

**itzheim**   
...liegt gut im Rennen



**Jahresrückblick**

**2023**

2023



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Besucherinnen und Besucher,  
verehrte Freunde der Gemeinde  
Iffezheim,*

*wenn wir auf das Jahr 2023 zurückblicken, bleiben uns auf den ersten Blick vielerlei gesellschaftliche Veränderungen, diverse politische Schwierigkeiten und schreckliche Kriege auf der Welt in Erinnerung.*

*Was in den Liedzeilen des bekannten Schlagers „Ein bisschen Frieden“ vorkommt, beschreibt ganz gut die derzeitige Gemütslage vieler Menschen auf unserer Welt. Wir alle sehnen uns nach Frieden, nach der Verwirklichung unserer Träume und der Hoffnung nach einem liebevollen und harmonischen, aber vor allen Dingen friedlichen Zusammenleben unter den Menschen.*

*Wenngleich es im Sinne des Betrachters liegt, hatte das zu Ende gehende Jahr bei genauerem Hinschauen dennoch auch positive und schöne Seiten. Was die Geschehnisse und Projekte vor Ort anbelangt, haben wir nämlich auch 2023 wieder spannende Projekte umgesetzt oder angestoßen. Ich denke hier beispielsweise an die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Schaffung der Planungsgrundlagen für schwimmende PV-Anlagen, die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Martin oder die zuletzt auf den Weg gebrachte Sanierung/ Umgestaltung der Hard- und Gärtnerstraße. Im kommenden Jahr können wir unseren Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot seiner Bestimmung übergeben. Diese Maßnahme hat uns im laufenden Jahr fortlaufend stark beansprucht. Ebenso die Bewältigung der Flüchtlingszuwanderung und die Unterbringung der Personen, welche zu unserer Daueraufgabe geworden ist. 2024 werden nach aktueller Prognose weitere 42 Menschen Heimat bei uns finden, die es zu integrieren gilt.*

*Bei allen Herausforderungen hat sich auch in diesem Jahr gezeigt, wie elementar wichtig eine funktionierende kommunale Gemeinschaft ist. Ein stabiler Zusammenhalt zwischen den Vereinen und Blaulichtorganisationen im Verbund mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat trägt dazu bei, Probleme zu lösen und passende bzw. ortstypische Strukturen zu erhalten und weiterzuentwickeln.*



*Daher danke ich Ihnen allen, die Sie sich in unserem Ort einbringen und damit in besonderer Weise einen wertvollen Beitrag für ein attraktives und lebendiges Zusammenleben leisten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt hierbei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung mit allen Außenstellen für den tatkräftigen Einsatz und die zuverlässige Mitarbeit. Aber auch den Mitgliedern unseres Gemeinderates danke ich an dieser Stelle ausdrücklich für das gute und konstruktive Miteinander sowie die sehr angenehme Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Ihnen allen wollen wir auch im Jahr 2024 dafür sorgen, dass Iffezheim weiterhin gut im Rennen liegt.*

*Ich wünsche Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung für das Jahr 2024 viel Glück, persönlichen Erfolg, Gesundheit und dass unsere Welt wieder in Frieden leben kann.*

*Außerdem wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der nachfolgenden Seiten.*

*Es grüßt Sie herzlichst*

*Ihr*

*Christian Schmid  
Bürgermeister*



## Partnergemeinden



Mondolfo/Italien



Iffezheim



Hoppegarten

# ZAHLEN 2023

## Bürgerholz

In Iffezheim leben derzeit noch 18 (VJ. 20) bürgerholzbe-rechtigte Einwohner.

## Bürgerbüro

Die in 2022 neu eingeführte Online-Terminvergabe, wurde auch im Jahr 2023 gut angenommen und führte zu erheb-lich weniger Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger. Im Bürgerbüro fand im Berichtsjahr ein erhöhter Personal-wechsel statt. Trotz der häufigen Umstellung, konnten alle Anliegen der Einwohner bearbeitet werden.

## Bürgersprechstunde

Bürgermeister Christian Schmid hatte auch im Jahr 2023 zu Bürgersprechstunden eingeladen und zahlreiche Bürge-rinnen und Bürger machten davon Gebrauch, ihre Anliegen persönlich mitzuteilen.

## Einwohnerzahlen

am 30.11.2022	5.332	
am 30.11.2023	5.356	
Veränderung	24	
Zuzüge	269	(VJ. 322)
Wegzüge	219	(VJ. 204)
Umzüge innerhalb	113	(VJ. 75)
Geburten	34	(VJ. 44)
Sterbefälle	60	(VJ. 94)

Am 30.11.2023 waren in Iffezheim 1.102 (VJ 1.165) Perso-nen 65 Jahre und älter. Eine weibliche Einwohnerin feierte im Berichtsjahr ihren 102. Geburtstag, eine weibliche Bür-gerin ihr 103. Lebensjahr. Hierzu nochmals unseren herzli-chen Glückwunsch an dieser Stelle.

In der Gemeinde sind von den insgesamt 5.356 Einwohne-rinnen und Einwohnern, 2.540 (VJ. 2.516) verheiratet oder in einer Lebenspartnerschaft und 2.816 (VJ 2.063) ledig.

## Religionszugehörigkeit

Die Religionszugehörigkeit stellt sich zum 30.11.2023 wie folgt dar:

- Römisch-katholisch 2.697 (VJ. 2.827) EW
- Evangelisch 651 (VJ. 655) EW
- Sonstige bzw. ohne Rel. 2.008 (VJ. 1.850) EW

## Fahrerlaubnisse

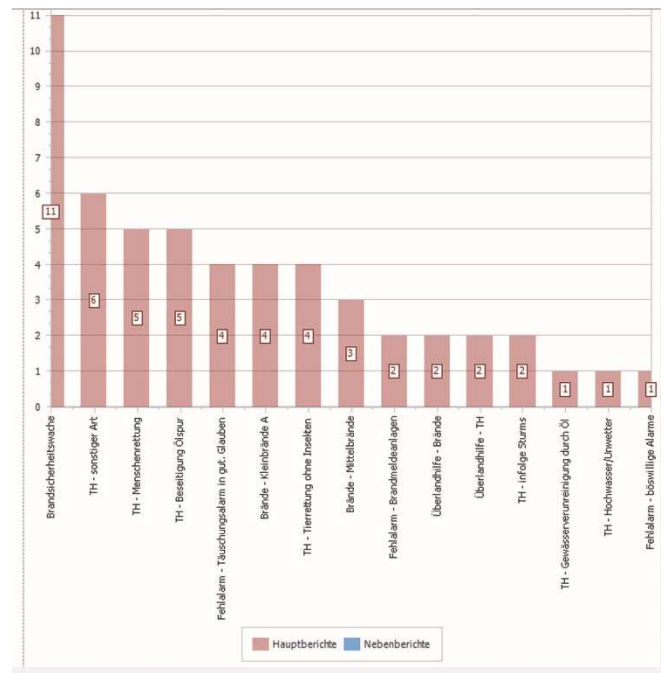
362 (VJ. 329) Personen haben im Berichtsjahr ihren alten Führerschein in einen neuen EU-Kartenführerschein umge-tauscht bzw. einen Antrag auf erstmalige Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis gestellt.

## Fastnachtsumzug

Nach der Corona-Pause wurde im Berichtsjahr wieder die Fastnacht gefeiert. Mit insgesamt knapp 40 angemeldeten Gruppen, darunter diverse Fußgruppen, Festwagen und Musikkapellen fand nach zweijähriger Durststrecke wieder der traditionelle Fastnachtsumzug in Iffezheim statt.

## Feuerwehreinsätze 2023

Die insgesamt 53 Einsätze (Stand 04.12.2023) der Freiwil-ligen Feuerwehr Iffezheim teilen sich wie folgt auf:



## Fischereischeine

Es wurden 18 (VJ. 20) Fischereischeine ausgestellt bzw. verlängert.

## Friedhof

Anzahl Bestattungen	48 (VJ. 59)
• Bestattung im Urnengrab	11 (VJ. 13)
• Bestattungen in der Urnenstele	17 (VJ. 17)
Bestattung im Urnengrab unter Bäumen	12 (VJ. 23)
• Erdbestattungen	6 (VJ. 4)
• anonyme Bestattungen	2 (VJ. 2)

## Führungszeugnisse

202 (VJ. 191) Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger haben ein Führungszeugnis beantragt.

## Gewerbebetriebe

In der Zeit vom 01.12.2022 bis 30.11.2023 wurden 49 (VJ 49) Gewerbe angemeldet, 8 (VJ 10) wurden umgemeldet und 43 (VJ 40) Gewerbebetriebe wurden abgemeldet.

## Hundesteuer

In Iffezheim waren zum 30.11.2023 insgesamt 333 (VJ. 318) Hunde angemeldet.

## Integrationsmanagement

Im Jahr 2023 sah sich das Integrationsmanagement der Gemeinde Iffezheim mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, bedingt durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen. Mit insgesamt 156 Flüchtlingen, davon 102 in Gemeindeunterkünften und 54 in privaten Mietverhältnissen, stand die Gemeinde vor der Aufgabe, begrenzte Ressourcen effektiv zu nutzen. Trotz dieser Herausforderungen gelang es, zahlreiche Flüchtlinge erfolgreich in den Arbeitsmarkt und private Mietverhältnisse zu integrieren.

Das Landratsamt Rastatt gab bekannt, dass die Gemeinde im kommenden Jahr voraussichtlich etwa 42 weitere Flüchtlinge aufnehmen wird, wobei diese Schätzung variieren könnte. Daher wird die Unterstützung der Bevölkerung, insbesondere in Bezug auf Wohnraum und Arbeitsmöglichkeiten, von entscheidender Bedeutung sein.

Im Verlauf des Jahres 2023 wurden darüber hinaus erfolgreiche Veranstaltungen wie ein Ostercafé, Nachhilfeangebote, eine Schwarzwaldwanderung und ein Sommerfest organisiert, um die Begegnung zwischen Bürgern und Neubürgern zu fördern. Diese Initiativen trugen maßgeblich dazu bei, die Integration auf lokaler Ebene zu stärken. Das Jahr schließt mit einem besinnlichen Adventscafé und einem geplanten Staatstheaterbesuch im Dezember ab.

Es war insgesamt eine anspruchsvolle, jedoch erfüllende Zeit für das Integrationsmanagement in Iffezheim, geprägt durch gemeinsame Veranstaltungen und das vorbildliche Engagement der Ehrenamtlichen.

## Kernzeitbetreuung

Zur Kernzeitbetreuung an der Grundschule waren zum Stichtag 80 (VJ 71) Kinder angemeldet. Die Vormittagsbetreuung nehmen im Schnitt 62 Kinder in Anspruch, die Nachmittagsbetreuung im Schnitt 29 Kinder. Für das Mittagessen sind derzeit durchschnittlich 14 Kinder angemeldet.

## Personal der Gemeinde

Zum Jahresende 2023 beschäftigte die Gemeinde Iffezheim 7 (VJ. 8) Beamtinnen/Beamte und 54 (VJ. 55) Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte. Ein Mitarbeiter befindet sich in der Arbeitsphase der Altersteilzeit und zwei Mitarbeiterinnen in Mutter- bzw. Elternzeit.

## Veränderungen 2023

- In der Kernzeitbetreuung sind die Mitarbeiter/innen Doris Deschner (01.04.2023), Pia Zoller (01.11.2023) und Thomas Müller (01.03.2023) in den Ruhestand getreten. Neu eingestellt wurde zum 01.10.2023 Manuela Schäfer.
- Im Bereich des Bauhofes ist zum 31. Mai 2023 der Mitarbeiter Manfred Merkel in den Ruhestand getreten.

Betriebsbedingt hat er noch bis zum Jahresende als Aushilfe in Teilzeit weitergearbeitet. Zum 01.05.2023 neu eingestellt wurden Andrea Halirova und Lou Wenzel. Ihnen folgte zum 01.07.2023 Sascha Korbinian.

- In der Verwaltung konnte zum 01.07.2023 die Stelle der Fachbereichsleiterin der Finanzen (Fachbereich Kasse, Steuern und Abgaben, Liegenschaften und Forst) durch Magdalena Dombek neu besetzt werden. Im Bereich des Bürgerbüros übernahm Jeanette Brull im September die Nachfolge des zum 31.08.2023 ausgeschiedenen Patrick Jung. Die langjährige Mitarbeiterin im Bürgerbüro Angelika Holzheuer wurde am 08.10.2023 in den Ruhestand versetzt. Die Mitarbeiterin des Ordnungsamtes Jasmin Gustain ist zum 30.09.2023 ausgetreten. Seit 01.10.2023 unterstützt Sophie Schulz die Iffothek im Rahmen einer Elternzeitvertretung.
- Im Reinigungsdienst der Maria-Gress-Schule wurde im Mai 2023 Aylin Mustafafova und im November Adrienn Labancznè für die am 30.11.2023 ausgeschiedene Henrietta Mayer neu eingestellt.
- Der langjährige Schulhausmeister der Grundschule Dieter Laubel trat mit Ablauf des Monats Juli in den Ruhestand. Seine Nachfolge übernahm der bereits bei der Gemeinde Beschäftigte Matthias Hammes.

## Personalausweise / Reisepässe

Im Berichtsjahr wurden 456 (VJ. 566) neue Personalausweise und 289 (VJ. 253) neue Reisepässe ausgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger werden jeweils frühzeitig schriftlich über den Ablauf ihrer Personalausweise und Reisepässe informiert. Dennoch mussten 18 (VJ. 22) vorläufige Personalausweise und 2 (VJ. 5) vorläufige Reisepässe ausgestellt werden. 22 (VJ. 33) weitere Personen erhielten wegen dringend anstehender Auslandsreisen einen Express-Reisepass, der innerhalb von einer Woche im Rathaus eintrifft.

## Kinderreisepässe

Kinderreisepässe werden in der Regel sofort ausgestellt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 113 (VJ. 70) Kinderreisepässe ausgestellt bzw. verlängert.

## Passbildmöglichkeit im Bürgerbüro

Der seit Juni 2017 angebotene Service, das biometrische Passbild für Personalausweise, Reisepässe und Kinderreisepässe direkt im Bürgerbüro anfertigen zu lassen, wurde auch in 2023 von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gerne in Anspruch genommen.

## Rentenanträge

Den Antrag auf eine Versichertenrente haben im Jahr 2023 viele Einwohnerinnen und Einwohner gestellt. Mehr als im Jahr 2022. Der Service im Bürgerbüro, die Anträge vor Ort zu bearbeiten und an die Deutsche Rentenversicherung zu schicken, wurde von den betroffenen Bürgern sehr gerne in Anspruch genommen.



# EREIGNISSE

## 2023

Januar  
1. Sonntag

### Neujahrsempfang



Nach zwei Jahren Zwangspause hatte Bürgermeister Christian Schmid am Montag, 09.01.2023 wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in der Festhalle eingeladen. Schmid zeigte sich eingangs seiner Ansprache glücklich, wieder zu diesem Empfang in Präsenz einladen zu können. "Die Sehnsucht nach dem persönlichen Kontakt und einem Neujahrsempfang in traditioneller Art und Weise war riesen-groß", so Schmid.

Nach der Begrüßung zahlreicher Ehrengäste aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik, den Mitgliedern des Gemeinderats, Vertreterinnen und Vertretern örtlicher Unternehmen, der hiesigen Banken sowie verschiedene Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Vereine, der Schulen, weiteren Institutionen, Behörden und Einrichtungen konnte er auch eine überwältigende Anzahl Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger willkommen heißen.



Zahlreiche Einwohner/innen sowie geladene Gäste

Seine diesjährige Neujahrsansprache vor einem großen Publikum war von nachdenklichen Tönen geprägt. Schmid

setzte sich mit der viel zitierten Zeitenwende, der Krisenbewältigung und den auch vom Gemeindegatspräsidenten Steffen Jäger dazu angestellten Überlegungen auseinander. Er ging dabei auf die Erwartungshaltung und die Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, die stets als Selbstverständlichkeit angesehen werden, ein. Die Botschaft lautete: „es darf kein weiter so geben“.

Mit dem Zitat von Mahatma Gandhi "Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt" bestärkte er die Bürger, den Fokus wieder auf das Erforderliche zu legen und sowohl das eigene Anspruchsdenken als auch insbesondere die Erwartungshaltungen gegenüber den angesprochenen Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge zu überdenken. "Es überwiegt in unserer Gesellschaft nach meiner Wahrnehmung der Egoismus. Ich habe das Gefühl, dass ein Großteil immer erst sich selbst sieht und nur noch die eigenen Interessen verfolgt", so Schmid. Ein bisschen weniger von allem, ein bisschen mehr Rücksicht und Verständnis und die eigenen Ansprüche etwas zurückschrauben und vielleicht auch mal selber eine Lösung für ein Problem finden", appellierte er.

In Bezug auf die Krisenbewältigung (Corona-, Energie- und Flüchtlingskrise) lobte das Ortsoberehaupt die gute Zusammenarbeit im Ort, zwischen Unternehmen, Vereinen, Kirche, öffentlichen Einrichtungen, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Auch das Zusammenspiel und das Engagement der zahlreichen ehrenamtlich Tätigen hob er hervor. Jede Krise wurde bis jetzt zusammen und erfolgreich bewältigt, "weil wir Hand in Hand gearbeitet bzw. an einem Strang gezogen haben und dass alle gemeinsam auf der richtigen Seite", ist seine Erkenntnis.

Trotz aller Krisen und Widrigkeiten konnte weiter an der Entwicklung und Zukunft des Ortes gearbeitet werden. Hierbei ging er auf diverse Projekte ein und unterteilte diese in die Themenblöcke Bevölkerungsschutz, Bildung, Daseinsvorsorge und Infrastruktur, Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie freiwillige Leistungen. Er nannte beispielsweise u.a. den Bau des neuen Feuerwehrhauses mit DRK-Depot, die Digitalisierung der Grundschule, den flächendeckenden Glasfaserausbau, die Sanierung des Oertbühlrings sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED und den Bau von schwimmenden PV-Anlagen sowie die Errichtung einer E-Ladesäule. In Bezug auf die freiwilligen Leistungen verwies Schmid auf den neu angeschafften Ehrenamtsbus, die Erneuerung des Trimm-Dich-Pfades, die Umgestaltung des Kreisverkehrs, den Freiflächenversuch im Rheinfeld aber auch auf die grandiose bürgerschaftliche Unterstützung bei der Bürgerpflanzaktion und dem Dorfputz.

Im Weiteren ging er auch auf die Rennbahn als wichtigen Bestandteil der Gemeinde ein. Neben den drei Meetings und dem Winterzauberrenntag hat sich diese derzeit in einen magischen Familien-Freizeitpark verwandelt. In Bezug auf die Rennbahn konnte er auch eine frohe Botschaft, nämlich den weiterhin "für ihn persönlich so wichtigen freien Eintritt für die Iffezheimerinnen und Iffezheimer" verkünden. Mahnende Worte sprach er in Bezug auf die anstehenden Investitionen zur langfristigen Sicherung der Galopprennen und betonte gerichtet an die politischen Verantwortlichen in Bund und Land, dass die Gemeinde Iffezheim dies ohne öffentliche Zuschüsse nicht alleine stemmen kann.

Weitere Projekte in 2022 waren die Übergabe der technischen Betriebsführung der Kläranlage an die Stadtwerke



Baden-Baden sowie die Bewältigung der Flüchtlingskrise und Energiekrise, welche die Verwaltung teils zu unpopulären Maßnahmen zwang.

Gleichwohl schaute Schmid auch optimistisch nach vorne und leitete zum Jahresprogramm für 2023 über. Hier stehen beispielsweise die Sanierung des Kindergartens St. Martin und die Umsetzung der Sanierung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Agenda. Ebenso die Digitalisierung der Grundschule durch Mittel aus dem Digitalpakt. Weiter wird die Neugestaltung der Schulhöfe der Grundschule und der Maria-Gress-Schule vorangetrieben. Hier betonte er das Projekt "Pimp up our Pausenhof" der Maria-Gress-Schule, das als vorbildliche Gemeinschaftsleistung mit breiter Unterstützung einiger Unternehmen im Ort entsteht. Ebenso aufgenommen in das diesjährige Programm ist die Sanierung der Hard- und Gärtnerstraße mit der Sanierung der Kanäle, die Schaffung weiterer alternativer Bestattungsmöglichkeiten wie z.B. Urneninseln und den geförderten Kauf eines neuen Mehrzweckbootes für die Feuerwehr. Mit dem Wortspiel "bei uns dreht sich also nicht nur während der nächsten vier Wochen des Freizeitparks auf der Galopprennbahn das große Rad, sondern das ganze Jahr über" schloss er diese Ausführungen. Nach diesen Glückwünschen wurde traditionell die große Hefezahl als symbolische "Neujahrsbrezel" zusammen mit den Pfarrern Vincent Padinjarakadan und Michael Winkler angeschnitten.



**Pfarrer Vincent Padinjarakadan, Bürgermeister Christian Schmid und Pfarrer Michael Winkler (v.l.)**

Für stimmungsvolle und stimmungsgewaltige musikalische Umrahmung sorgte Michele Mahn von der Musikschule Allegro. Die vorgetragenen Musikstücke wie "Stand by me" und "The Winner takes it all" auf dem E-Piano als auch "Ain't nobody" und "I wanna dance with somebody" mit hervorragender choreografischer Präsentation erfreuten die zahlreichen Gäste.



**Michele Mahn von der Musikschule Allegro**

Im Anschluss klang der Abend bei einem gemütlichen Umtrunk mit viel Zeit für anregende Gespräche aus.

### Christbaumsammelaktion



Auch im abgelaufenen Jahr war die Jugendfeuerwehr zur Stelle, um im Rahmen einer Weihnachtsbaum-Sammelaktion die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Hierfür recht herzlichen Dank an die Jugend unserer Freiwilligen Feuerwehr.

### 60 Jahre Élysée-Vertrag



Aus ehemaligen Feinden sollten Freunde werden - das war das Ziel des Élysée-Vertrags von 1963.

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten hierzu der damalige Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer und der französische Staatspräsident Charles de Gaulle im Salon Murat des Élysée-Palastes den Élysée-Vertrag. Zwar gab es Bemühungen um die deutsch-französische Aussöhnung bereits seit Anfang der fünfziger Jahre, doch standen diese im größeren Zusammenhang der europäischen Einigung. Erst nachdem der Fouchet-Plan (Vorschlag für eine Weiterentwicklung der europäischen Integration) im Frühjahr 1962 scheiterte, entstand der Gedanke an eine bilaterale Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland. 18 Jahre nach dem Ende des zweiten Weltkrieges wurde dann dieser Vertrag aufgesetzt, um die damals befeindeten Nachbarländer zu Freundschaft und politischer Zusammenarbeit zu verpflichten. Der Élysée-Vertrag legte den Grundstein für die Freundschaft zwischen den beiden Ländern Deutschland und Frankreich und damit für den dauerhaften Frieden in Europa. Neben regelmäßigen Treffen von Regierungsvertretern fordert der Vertrag unter anderem Absprachen für eine möglichst gemeinsame Außen-, Europa- und Verteidigungspolitik.

Insbesondere zu der aktuellen prekären Situation im Zusammenhang mit dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine ist ein europäischer Zusammenhalt essenziell wichtig für die europäische Sicherheit.

Auf der Grundlage des Elysée-Vertrags von 1963 haben sich über die meist zweimal jährlich durchgeführten Gipfeltreffen der beiden Regierungen hinaus regelmäßige Arbeitsbeziehungen zwischen den deutschen und französischen Ministerien entwickelt.

Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik haben sich in der Folgezeit auf einen neuen völkerrechtlichen "Vertrag über die deutsch-französische Zusammenarbeit und Integration" geeinigt. Dieser Vertrag wurde am 22. Januar 2019 feierlich von Bundeskanzlerin Angela Merkel und Staatspräsident Emmanuel Macron in Aachen unterzeichnet, daher "Vertrag von Aachen". Der Vertrag von Aachen löst den Elysée-Vertrag von 1963 nicht ab, sondern schreibt ihn fort, beide Verträge sollen gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Frankreich und Deutschland unterstreichen darin unter anderem ihr gemeinsames Bestreben, in den Regionen die grenzüberschreitende Mobilität zu erleichtern, auch durch eine bessere Verknüpfung ihrer Eisenbahn- und Straßenverbindungen, den Klimaschutz in allen Politikbereichen sicherzustellen, sowie im Bereich des digitalen Wandels verstärkt zusammenzuarbeiten.

Die Gemeinde Iffezheim sowie die benachbarten französischen Gemeinden und Institutionen leben die deutsch-französische Freundschaft unterjährig sehr intensiv. Gerade in der Pamina-Region finden immer wieder regelmäßig grenzüberschreitende Aktivitäten statt. Zuletzt u.a. im Zuge des Winterprogramms (Winterzeit im Rheinpark) oder beispielsweise anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Wintersdorfer Brücke. Darüber hinaus hat die Grundschule Iffezheim seit dem Schuljahr 2003/04 als besonderes Schulprofil einen bilingualen deutsch-französischen Zug.

Die Gemeinde Iffezheim leistet so im Rahmen ihrer kleinen Möglichkeiten einen Beitrag, um die deutsch-französischen Beziehungen weiter zu stärken und die Zusammenarbeit zu fördern.

### Franz Peter feierte sein 40. Arbeitsjubiläum



**Bürgermeister Christian Schmid und Franz Peter (v.l.)**

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 23.01.2023 konnte Bürgermeister Christian Schmid den langjährigen Bauhofmitarbeiter Franz Peter für seine insgesamt 40 Jahre Betriebstreue ehren. Schmid betonte in seiner Laudatio, dass 40 Jahre bei dem einen und selben Arbeitgeber in der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt eher selten vorkommt. "Umso mehr gelte es, Ihre Treue und Zuverlässigkeit als langjähriger, erfahrener und stets zuverlässiger Mitarbeiter wertzuschätzen".

Der Gemeindevorstand ist, so Schmid weiter, für Franz Peter eine vertraute Umgebung, da er sich seit seiner Zimmerer-Ausbildung mit dem Rohstoff Holz befasst. Selbst beim Einschlagen und Aufstellen der großen Weihnachts- und Narrenbäume kann man ihn alljährlich mit seinem Arbeitsgerät beobachten.

Bürgermeister Christian Schmid dankte Franz Peter für seine während vierzig Jahren treu geleistete Arbeit bei der Gemeinde recht herzlich und überreichte ihm die Dankurkunde des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg. Für die Zukunft wünschte er dem Jubilar sowohl beruflich als auch persönlich weiterhin alles Gute.

### Schwimmende Photovoltaikanlagen auf den Iffezheimer Baggerseen

Der Gemeinderat befasste sich in der Sitzung am 23.01.2023 mit der Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die drei geplanten schwimmenden Photovoltaik-Anlagen ("Floating PV") auf Iffezheimer Gemarkung. Die Gemeinde Iffezheim will damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten und den ausgegebenen Klimaschutzziele gerecht werden.

Geplant sind drei Anlagen mit einer Gesamtgröße von rund 30 ha. Konkrete Planungen gibt es von der Erdgas Südwest GmbH zusammen mit den Stadtwerken Baden-Baden und der Firma EKS für den Kühlsee. Hier soll eine ca. 3,5 ha große Anlage entstehen. Für den Kernsee an der Staustufe beabsichtigen die BayWa r.e. Solar Projects GmbH gemeinsam mit der Firma IKE - Iffezheimer Kies- und Edelsplittwerk Max Kern GmbH & Co. KG die Planung und Betrieb einer schwimmenden Photovoltaikanlage mit einer Größe von etwa 10-13 ha. Die geplante Anlage auf dem Kieselsee auf der Hardt ist mit einer Größe von rund 10 - 15 ha vorgesehen.

Im Ergebnis beschloss der Gemeinderat die Aufstellung der Bebauungspläne für Schwimmende Photovoltaikanlage auf dem Kühlsee, dem Kernsee auf der Hardt und dem Kernsee an der Staustufe mit den jeweils örtlichen Bauvorschriften.

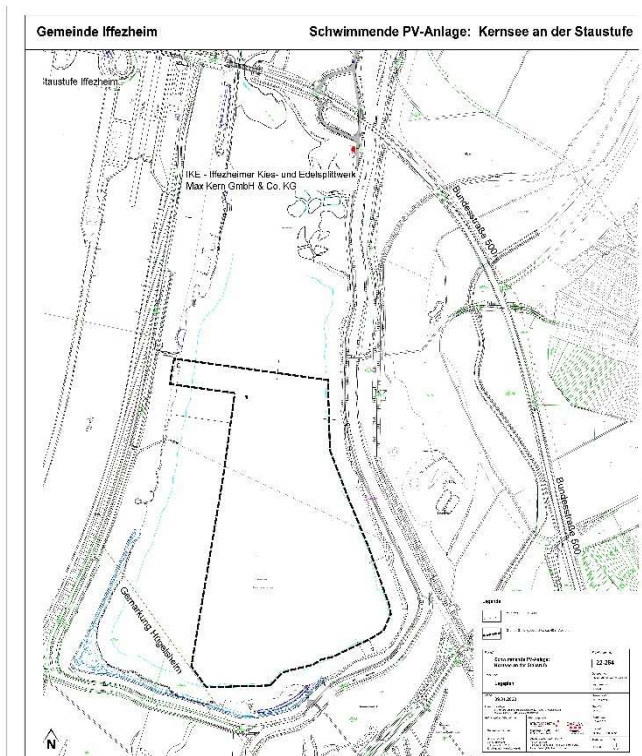
#### Anlage Kernsee an der Staustufe

Der Geltungsbereich ist (siehe Seite 8) mit einem schwarzen, unterbrochenen Band umgrenzt, entsprechend dem Abgrenzungsplan vom 09.01.2023. Der Geltungsbereich liegt südlich der Bundesstraße 500 sowie östlich der Staustufe bis zur Gemarkungsgrenze der Gemeinde Hügelsheim im Süden.



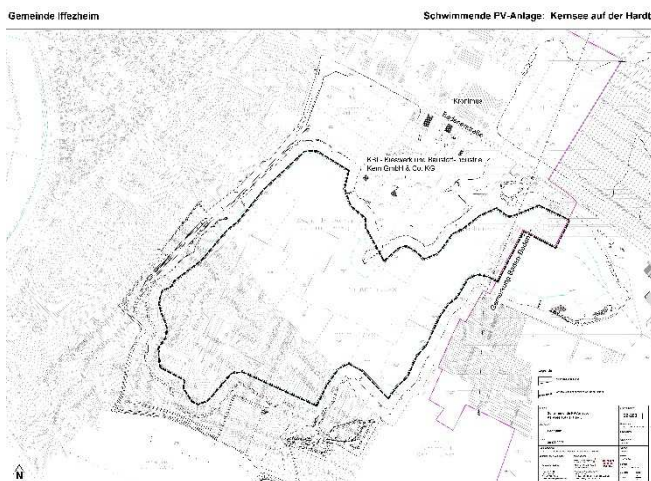
**Geplante schwimmende PV-Anlagen u. A. auf dem Kühlsee**  
(Foto: Willi Walter)





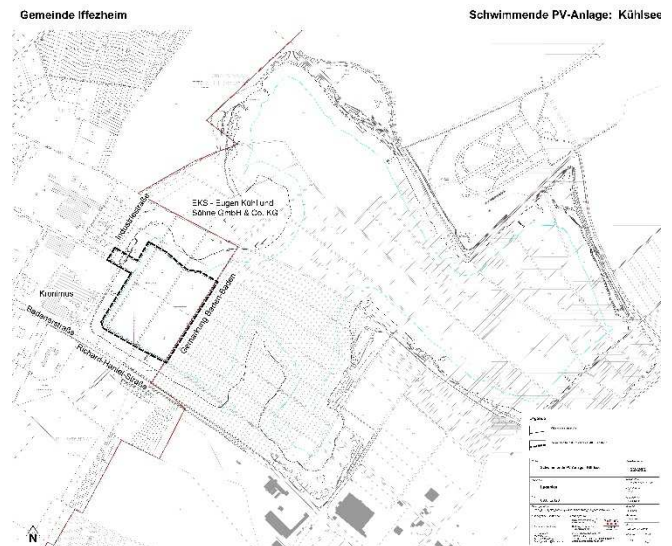
## Anlage Kernsee auf der Hardt

Der Geltungsbereich ist mit einem schwarzen, unterbrochenen Band umgrenzt, entsprechend dem Abgrenzungsplan vom 09.01.2023. Der Geltungsbereich liegt südlich angrenzend an den aktuell rechtskräftigen Bebauungsplan "Industriegebiet" südlich der Badener Straße bzw. der Richard-Haniel-Straße bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Baden-Baden.



## Anlage Kühlsee

Der Geltungsbereich ist mit einem schwarzen, unterbrochenen Band umgrenzt, entsprechend dem Abgrenzungsplan vom 09.01.2023. Der Geltungsbereich liegt östlich angrenzend an den aktuell rechtskräftigen Bebauungsplan "Industriegebiet" nördlich der Badener Straße bzw. der Richard-Haniel-Straße bis zur Gemarkungsgrenze der Stadt Baden-Baden.



## Haushalt 2023

### Zahlen des Haushaltsplans-Entwurfes; Haushaltsrede

Bei den Erträgen sind im Haushalt 2023 insbesondere zwei große Positionen zu nennen, die das Planwerk prägen:

Nr. 1: Die Erträge aus der Gewerbesteuer können aufgrund der bisher bekannten Vorauszahlungsfestsetzungen für das Jahr 2023 mit 4,4 Mio. € angesetzt werden. Damit liegen wir nochmals 385.000 € über dem Vorjahresniveau. Trotz der vergangenen Krisensituationen, weisen die Iffezheimer Unternehmen und Betriebe eine gute wirtschaftliche Lage vor.

Nr. 2: Aufgrund der positiveren Herbst-Steuerschätzung können die Erträge aus dem Finanzausgleich im Jahr 2023 voraussichtlich ebenfalls ein Plus im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. So kann beispielsweise beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit zusätzlichen rund 523.000 €, beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit fast 26.000 € und bei den Schlüsselzuweisungen vom Land mit über 490.000 € gerechnet werden. In Summe sind dies fast 1,04 Mio. €, die zur Verbesserung des Haushalts beitragen. Doch auch im Bereich der Aufwendungen ist der Haushaltsplan des Jahres 2023 wieder mit vielen Maßnahmen gespickt, die zur Unterhaltung unserer guten Infrastruktur in Iffezheim erforderlich sind. Hierbei handelt es sich beispielsweise um die Maßnahmen,

- energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung 650.000 €
  - Digitalisierung Grundschule 300.000 €
  - Dachsanierung Sporthalle Maria-Gress-Schule 150.000 €
  - Instandsetzung Geothermieanlage Sporthalle MGS 100.000 €
  - Erstellung eines Notstromanschlusses Maria-Gress-Schule 75.000 €
  - Beschaffung von Sirenenanlagen 60.000 €
  - Barrierefreiheit Bushaltestellen (Planungsrate) 35.000 €
  - Entschlammung Oertergraben 20.000 €
- die in Summe alleine einen Aufwand von fast 1,4 Mio. € verursachen. Gerade bei den Bereichen Digitalisierung Grundschule, der Barrierefreiheit der Bushaltestellen und der Entschlammung Oertergraben handelt es sich um Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken und

uns somit teilweise auch noch in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2026 beschäftigen werden.

Daneben werden im Finanzhaushalt beispielsweise die Investitionsmaßnahmen

- Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot 4.500.000 €
- Erwerb Unterkunft für Geflüchtete (Restkaufpreis) 255.000 €
- Sanierung Hardstraße (1. Rate) 250.000 €
- Beschaffung Mehrzweckboot (Brandschutz) 160.000 €
- Beschaffung Ehrenamtlichen- und Vereinsbus (aus Vorjahr) 50.000 € zur Abwicklung anstehen bzw. begonnen.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen werden die liquiden Mittel in der Gemeindekasse zusehends abschmelzen lassen. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt mit 5,53 Mio. € wieder in einer beachtlichen Höhe und wie in den vergangenen Jahren muss die Gemeinde auch im Jahr 2023 wieder einen Kredit einplanen. So ist im Haushalt 2023 die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 3,05 Mio. € vorgesehen. An dieser Stelle konnten wir sonst darauf verweisen, dass wir trotz Einplanung eines Kredits, diesen im Vorjahr nicht aufnehmen mussten. Hier muss ich sich diesmal bedauerlicherweise enttäuschen. Die liquiden Mittel sind mittlerweile leider so erschöpft, dass wir im Jahr 2022 einen Kredit in Höhe von 2,0 Mio. € aufnehmen mussten - immerhin etwas weniger als die eingeplanten 2,55 Mio. €. Insofern ist auch im Haushaltsjahr 2023 eine Aufnahme des eingeplanten Kredits als sehr wahrscheinlich anzunehmen. Wir hoffen dennoch darauf, dass bei einem guten Verlauf der Haushaltswirtschaft die Aufnahme zumindest so weit wie möglich reduziert werden kann.

Neben den genannten Maßnahmen gibt es im Jahr 2023 und in der mittelfristigen Finanzplanung aber auch einige Themenschwerpunkte, deren Ausmaß heute noch nicht ersichtlich ist. So hierbei unter anderem an die Bewältigung der aktuellen Flüchtlingswelle oder die Bekämpfung des voranschreitenden Klimawandels. Unsere Welt wird sich voraussichtlich schneller verändern (Stichwort: Zeitenwende), als wir es noch vor einiger Zeit erwartet haben und es wird unsere Aufgabe sein, dafür zu sorgen, dass die Gemeinde Iffezheim gut durch diese Zeiten kommt. Sie sehen, es liegt also auch in den kommenden Jahren noch einiges an Arbeit und großen Herausforderungen vor uns und wir werden in manchen Angelegenheiten auch "auf Sicht fahren" müssen.

Im Bereich des Eigenbetriebs Wasserversorgung Iffezheim konnten wir bereits im Rahmen der Wassergebührekalkulation für das Jahr 2023 erkennen, wohin die Reise dies Jahr geht. So ist, wie vorgesehen, die Verbundleitung mit der Gemeinde Hügelsheim zur Aufbereitung des Rohwassers im Grundwasserwerk Sandweier stufenweise in Betrieb gegangen. Unter ständiger Beachtung der Messwerte und entsprechender Anpassung der Aufbereitungsmenge kann die Einhaltung der Grenz- und Leitwerte eingehalten werden. Hier konnte der Zweckverband Wasserversorgung Iffezheim/Hügelsheim glücklicherweise rechtzeitig die notwendige Infrastrukturmaßnahme gegen die PFC-Problematik fertigstellen. Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger in Iffezheim ist somit gewährleistet. Dass dies mit höheren Verbrauchsgebühren verbunden ist, war bereits vor Durchführung der Maßnahme klar. Die nun stattgefundenen Gebührenerhöhung ist darüber hinaus aber auch auf die deutlich gestiegenen Energiepreise und Zinssätze zurückzuführen.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Iffezheim wird im Jahr 2023 durch den Beginn der Sanierung der Hardstraße auch wiederum seiner Pflicht zur Umsetzung von Maßnahmen aus der Eigenkontrollverordnung nachkommen und die maroden Kanalleitungen auf den aktuellen Stand der Technik bringen. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung sind zahlreiche Kanalsanierungsmaßnahmen (u.a. in der Gärtnerstraße) vorgesehen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass wir durch die hohen Investitionen in der Vergangenheit in den kommenden Jahren vor große Schwierigkeiten bei der Erwirtschaftung der Abschreibungen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs gestellt werden. Noch können wir aus der Rücklage schöpfen. Doch wir sollten auch im Jahr 2023 den begonnenen Prozess der Haushaltskonsolidierung als andauernde Aufgabe betrachten und weiterhin aktiv durchführen, damit unsere Haushaltslage mittelfristig wieder stabil und krisensicher wird. Wie bereits betont, wird es in diesem Zusammenhang auch erforderlich sein, bei vielen Positionen im Haushalt die Notwendigkeit zu hinterfragen und abzuwägen, ob Investitionen und Dinge zwingend benötigt werden oder schlicht als wünschenswert ("Nice to have") zu beurteilen sind. Wir müssen die Dinge priorisieren und gleichzeitig Bedarf und Anspruchsdenken hinterfragen, so der Bürgermeister in seiner Haushaltsrede.

Februar  
EPLANUNG

### Baufortschritt Feuerwehrhaus / DRK Depot



Auf der Baustelle zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit DRK Depot konnten Anfang Februar am Hauptgebäude die Betonarbeiten zur Herstellung der tragenden Bauteile abgeschlossen werden. In den Fahrzeughallen erfolgte der Einbau der Bodenplatten. Zwischenzeitlich wurde damit begonnen die Vorsatzschale, die mit rot eingefärbtem Beton hergestellt wird, herzustellen. Zwischen den Tragwänden und der Vorsatzschale ist die Isolierung des Gebäudes angebracht. Von der Hügelsheimer Straße aus betrachtend auf der linken Seite des Gebäudes entsteht ein Übungsturm. Auch hier konnte der 1. Betonierabschnitt fertiggestellt werden. Im Innern des Gebäudes ist das ausführende Elekronunternehmen mit den Kabelzugarbeiten beschäftigt.

### Iffothek startet mit Online-Filmen

**Ab Februar Filme streamen mit Bibliotheksausweis.** Das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche - ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft und engagiert redaktionell betreut von der filmwerte GmbH aus Potsdam.





**Bürgermeister Christian Schmid und die Leiterin der Iffothek Kathrin Schäfer präsentieren das neue Angebot**

Bibliotheksnutzer\*innen haben unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen - kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Bibliothek.

### Thomas Müller trat in den Ruhestand



**Thomas Müller und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Der langjährige Mitarbeiter der Kernzeitbetreuung der Grundschule Iffezheim, Thomas Müller, trat mit Ablauf des Monats Januar 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Bürgermeister Christian Schmid würdigte den scheidenden Mitarbeiter in seiner Laudatio im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 13.02.2023 und dankte ihm für die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im Team, besonders aber für seine engagierte Mitarbeit zum Wohle unserer Grundschul Kinder. Im Namen der Gemeinde Iffez-

heim, des Gemeinderates, aber auch persönlich dankte ihm Bürgermeister Christian Schmid für seine langjährige berufliche Treue und wünschte ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute sowie gesundheitliches Wohlergehen.

### „Schmutziger Donnerstag“

Endlich war es wieder soweit. Nach Corona bedingter Abstinenz konnten die Narren am „Schmutzigen Donnerstag“ in gewohnter Weise wieder das Rathaus stürmen und den Bürgermeister vorübergehend seines „Amtes entheben“.



**Kindergartenkinder am Morgen**

Inzwischen traditionell ist der Besuch der Kinder der Iffezheimer Kindergärten am mit ihren Erzieherinnen am Morgen des schmutzigen Donnerstags im Rathaus, um mit dem Bürgermeister kindgerechte Fastnacht zu feiern.



**Erwachsene am Nachmittag**

Am Nachmittag setzte sich der Besuch im Rathaus durch die "Bürgermeister-Hexen" fort. Stimmungsvoll wurden sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde empfangen. Natürlich ließen es sich die bezaubernden Hexen nicht nehmen, dem Ortsobershaupt ein Ständchen vorzutragen, wobei sie sich für die in zurückliegender Zeit zahlreich erhaltenen Knöllchen durch die Gemeindevollzugsbedienstete "revanchierte".

Je nach Höhe der gehandeten Ordnungswidrigkeiten musste Bürgermeister Christian Schmid ihre anspruchsvollen närrischen Wünsche erfüllen.







Gemäß dem närrischen Protokoll erfolgte dann die Stürmung des Rathauses durch den ICC, die Iffezheimer Rheinwaldhexen und die Iffzer Goldbrück Hirsche. Der Präsident des ICC, in Gestalt eines düsteren Grafen, klagte "Bürger" Schmid wegen zahlreichen Vergehen lautstark an. Immer wieder ließ der Präsident erkennen und lautstark rufen "Bürger Schmid, so geht das nicht".

Nach kurzer Beratung des Narrengerichts stellte der ICC-Präsident fest, dass "Bürger" Schmid die Bodenhaftung verloren habe. Um wieder auf unseren badischen Boden zu gelangen, wurde ihm zur Strafe auferlegt, in aller Öffentlichkeit aus Manfred Ells Mundartbuch vorzulesen.



Umrahmt wurde das Spektakel, wie immer, durch den Fanfarenzug Iffezheim, der mit seinen närrischen Klängen aus der Iffezheimer Fastnachtsszene nicht wegzudenken ist. Hierfür herzlichen Dank.

### Stimmungsgeladener Fastnachtsumzug

Aus nah und fern setzten sich die Narren in Bewegung, um den traditionellen Iffezheimer Fastnachtsumzug nach der langen Corona-Abstinenz mit zu verfolgen und zu feiern. Insgesamt 40 Wagen-, Musik- und Fußgruppen trugen zum Gelingen des närrischen Gaudizuges durch die Ortsmitte bei, gespickt mit akrobatischen Elementen.

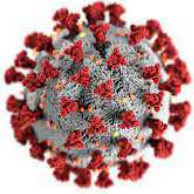


Allen am Umzug teilnehmenden Gruppen gilt unser herzlichster Dank. Durch ihre Aktivitäten halten sie unseren über die Grenzen hinaus bekannten und geschätzten karnevalistischen Fastnachtsumzug stets auf höchstem Niveau. Unser besonderer Dank gilt auch den Sicherheitskräften (Feuerwehr, DRK-Ortsverein, Polizei und Verwaltung), die für einen reibungslosen Verlauf des Umzuges sorgten.





## Land hebt nahezu alle Corona-Verordnungen zum 1. März 2023 auf



Baden-Württemberg hebt zum 1. März 2023 die Corona-Verordnung und damit auch die noch bestehenden Ressortverordnungen auf. Für den eigenverantwortlichen Schutz vor Infektionskrankheiten gilt unverändert: Wer krank ist, bleibt zu Hause.

Hintergrund ist die Entscheidung des Bundes, aufgrund der weiterhin stabilen Infektionslage, zu diesem Zeitpunkt für Beschäftigte sowie Bewohnerinnen und Bewohner in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen die Masken- und Testpflicht auslaufen zu lassen.

### Ab dem 1. März 2023 wurden folgende Maßnahmen beendet:

- Testpflicht in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern
- Maskenpflicht für Personal, Bewohner und Patienten in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern

### Bis zum 7. April 2023 wurden beibehalten:

- Maskenpflicht für Besucher in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern
- Maskenpflicht für Patienten in ambulanten Einrichtungen (Arztpraxen und andere)

## Erfolgreiches Integrationsmanagement

Im Jahresbericht des Integrationsmanagements in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 13.03.2023 stellte Malik Al-Udat heraus, dass 2022 ein Jahr mit großen Herausforderungen, aber auch erfreulichen Entwicklungen war. Die Anzahl der Flüchtlinge hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht. Zu Beginn des Jahres 2022 gab es 65 Flüchtlinge, während es zu Beginn des Jahres 2023 bereits 153 Flüchtlinge gab. Dies entspricht einem Anstieg von 135 %.

Von den 153 Flüchtlingen leben insgesamt 101 in gemeindlichen Anschlussunterbringungen und 52 in Privatunterkünften. Diese Zahlen zeigen, dass das Integrationsmanagement erfolgreich darin war, die Unterbringung der Flüchtlinge zu organisieren und für eine möglichst schnelle Integration in die Gesellschaft zu sorgen. Das dies gelingen konnte, lag unter anderem an der breiten Unterstützung durch den Ehrenamtskreis sowie an den zahlreichen Projekten und Aktivitäten, die dazu beigetragen haben, die Integration der Flüchtlinge zu fördern und ihnen ein Zuhause in der Gemeinde zu geben. Das erste und größte Projekt des Jahres war die Spendenaktion, bei der viele Bürgerinnen und Bürger großzügige Spenden (Starterpakete) für die Flüchtlinge bereitgestellt haben. Mit den Spenden konnten viele Bedürfnisse der Flüchtlinge erfüllt werden, wie zum Beispiel die Beschaffung von Kleidung, Spielzeug und anderen Dingen des täglichen Bedarfs. Ein weiteres Highlight war das Sommerfest im Pfarrgarten, bei dem die Flüchtlinge und die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zusammenkamen, um gemeinsam zu feiern. Es war eine tolle Gelegenheit für alle, sich besser kennenzulernen und sich auszutauschen. Ein weiteres wichtiges Projekt war der Sprachtreff, bei dem die Flüchtlinge die Möglichkeit hatten, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und sich besser in die Gesellschaft zu integrieren. Auch die Besichtigung der

Galopprennbahn war ein besonderes Erlebnis für die Flüchtlinge um etwas über diese Einrichtung sowie die Kultur und Traditionen des Ortes zu erfahren und sich untereinander zu vernetzen. Zudem gab es eine Weihnachtsgeschenke-Spendenaktion, bei der die Flüchtlinge kleine Geschenke für ihre Kinder und Familien erhalten haben. Diese Aktion hat vielen Flüchtlingen große Freude bereitet und dazu beigetragen, dass sie sich in der Gemeinde willkommen und geschätzt fühlen.

## Michael Schneider erneut zum Gutachter vorgeschlagen

Nachdem 2019 der Gemeinsame Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Rastatt (GGA-Rastatt) gebildet wurde, endete die 5-jährige Beststellungszeit der Gutachter zum 01.04.2023. Bisher hat Herr Michael Schneider, Dipl. Bauingenieur (FH), die Gemeinde Iffezheim vertreten und stellt sich für eine weitere Bestellung wieder zur Verfügung. Der Gemeinderat hat die erneute Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Michael Schneider als Vertreter im Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der großen Kreisstadt Rastatt zum 01.04.2023 einstimmig zur Kenntnis genommen.

## Fernsehkommisare ermitteln in Iffezheim



*Bürgermeister Christian Schmid, Richtig Müller, Timo Held (v.l.)*

Richtig Müller als Kommissar Thorsten Lannert & Felix Klare als Kommissar Sebastian Bootz ermittelten im März in Iffezheim für eine neue „Tatort“-Folge. Bürgermeister Christian Schmid konnte das Fernseherteam sowie einen der beiden Hauptdarsteller Richtig Müller und den Producer Timo Held persönlich bei den Produktionsarbeiten im Gasthaus „Sonne“ begrüßen, wo sich Richtig Müller ins Gästebuch der Gemeinde Iffezheim eintrug.

## Iffz'er Dorfputz





Am Samstag, 25. März 2023 lud Bürgermeister Christian Schmid erneut zum Iffz'er Dorfputz ein. Trotz dem unerfreulichen Wetter fanden sich rund 150 Personen gegen 9:00 Uhr im Bauhof zur Einteilung ein. Neben Privatpersonen waren auch wieder viele Personen aus Vereinen und der Feuerwehr mit dabei.

Nach rund drei Stunden waren die zwei Container am Bauhof mit Reifen, Kanistern und unzähligen Unrat „gut“ gefüllt. Dieses Ereignis hat wieder einmal gezeigt, wie wichtig solche Gemeinschaftsaktionen für unsere Gemeinde sind.

Als Belohnung klang der diesjährige Dorfputz in der trockenen Fahrzeughalle des Bauhofs mit Fleischkäse- und Frikadellenbrötchen sowie vegetarischen Gemüseburgern und Brezeln aus.

**An dieser Stelle allen Aktiven ein herzliches Dankeschön!**

April  
VBLII

### Bürgermeister Christan Schmid fünf Jahre im Amt

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*



seit vergangenem Samstag, 1. April 2023, bin ich seit nunmehr fünf Jahren Bürgermeister unserer wunderbaren Gemeinde.

"Wo kann's schöner sein, als in Iffezheim..." Seit mittlerweile fast einem Jahrzehnt hier in Iffezheim kann ich bestätigen, dass mir dieser

Satz in Fleisch und Blut übergegangen ist. Vor allen Dingen habe ich hier beruflich und privat mit meiner Familie meine Heimat gefunden.

Ich identifiziere mich mit Iffezheim seit meiner Ankunft im Oktober 2013. Ich gehe nach wie vor total gerne jeden Tag an meinen Arbeitsplatz im Rathaus. Ich bin fit und mein Beruf macht mir immer noch sehr viel Spaß. Die Vielseitigkeit des Arbeitsalltags, die täglichen Herausforderungen oder die erfolgreiche Umsetzung unserer Projekte lösen in mir große Motivation aus und sind gleichermaßen Antrieb für die kommenden Jahre. Ich kann mir keinen besseren Beruf für mich vorstellen.

Ich versichere Ihnen deshalb, mich auch in Zukunft weiterhin in allen Lebenslagen für Iffezheim einzusetzen und unserer Gemeinde zu dienen. So wie Sie es von mir kennen: ehrlich, fair, fleißig, kompromissbereit und immer auf Augenhöhe.

Wir können allerdings nur zusammen erfolgreich sein. Gemeinsam mit Ihnen, dem Gemeinderat, den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen in unserem Ort sowie einem motivierten Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird es gelingen, die bevorstehenden

Aufgaben zu meistern. In Sachen Dorfgemeinschaft macht uns in Iffezheim aber ohnehin niemand so schnell etwas vor. Helfen Sie also gerne weiterhin mit, unseren Ort attraktiv und lebendig zu halten.

Schon heute vielen Dank für die gemeinsam erlebte Zeit, das gute und vertrauensvolle Miteinander und den respektvollen Umgang.

Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen und verspreche Ihnen, mein Amt weiterhin kompetent, bodenständig und bürgernah auszuführen. Zu diesem Wahl-Versprechen im Jahr 2018 stehe ich nach wie vor. Es bleibt mein oberstes Ziel, Iffezheim voranzubringen und zukunftsfähig aufzustellen.

Ihnen allen wünsche ich nur das Beste und ein paar ruhige und schöne Osterfeiertage.

Bleiben Sie gesund und unserem Iffezheim weiterhin treu verbunden.

Herzlichst  
Ihr

Christian Schmid  
Bürgermeister

(im April 2023)

### Iffezheim erhält ein Baumkataster

Wie jedem Eigentümer, obliegt auch der Gemeinde Iffezheim die gesetzliche Verkehrssicherungspflicht, die den verkehrssicheren Zustand von Baum- und Gehölzbestand auf den gemeindlichen Flächen beinhaltet. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, ist es erforderlich, die Bäume regelmäßig zu kontrollieren und ggf. Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung zu ergreifen. Aufgrund fehlender Expertise innerhalb der kommunalen Belegschaft, soll die Erstellung eines Baumkatasters zur Ersterfassung und Erstbegutachtung der Bäume von einer externen Firma übernommen werden.

Der Gemeinderat votierte mehrheitlich für die Vergabe an den Anbieter Raimund Heck zum Angebotspreis. Die Durchführung ab Auftragserteilung wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen, sodass die Ersterfassung und Erstbegutachtung der Bäume noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Anschließend sind dann ggf. erforderliche Pflegemaßnahmen auszuschreiben.

### Abbruch von Gebäuden im Sanierungsgebiet „Ortskern II“ beschlossen





Seit Beschluss vom 04.05.2015 besteht das Sanierungsgebiet "Ortskern II", das in Folge einige Male erweitert/geändert wurde. Ziel des Sanierungsgebietes ist es, städtebauliche Missstände zu beseitigen. Die im Eigentum der Gemeinde stehenden Wohn- und Ökonomiegebäude in der Hauptstraße 53 und 55 sind im Gemeindeentwicklungskonzept als "Gebäude zum Abbruch" bzw. "zum Abbruch zu prüfen" gekennzeichnet. Nach Prüfung der eingeholten Angebote erteilte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.04.2023 der Firma Kurt Lorenz GmbH aus Iffezheim mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag. Die Gemeinde erhält auf die förderfähigen Kosten (das sind hierfür volle 100 %) vom Land einen Sanierungszuschuss von 60 %.

### Haushalt 2023 beschlossen

Der Gemeinderat beschloss in seiner öffentlichen Sitzung am 03. April 2023 einstimmig die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023 und die Finanzplanung 2024 bis 2026 sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung Iffezheim und Abwasserbeseitigung Iffezheim für das Jahr 2023.

Die Eckpunkte des Haushaltes sehen wie folgt aus:

#### Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	16.913.881 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	17.619.132 €
Ordentliches Ergebnis von	-705.250 €

#### Finanzhaushalt

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	16.577.503 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	15.989.382 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	588.121 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.150 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.593.225 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit von	-5.372.075 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-4.783.954 €
Kreditermächtigung wird festgesetzt auf	3.050.000 €

Die Hebesätze für Gemeindesteuern bleiben unverändert (Grundsteuer A und B 360 v. H., Gewerbesteuer 350 v. H.)

#### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Iffezheim

im Erfolgsplan mit Erträgen von	1.448.279 €
Aufwendungen von	1.448.279 €

#### Liquiditätsplan

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	1.389.866 €
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	774.128 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit	615.738 €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-155.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	460.738 €
Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.	

#### Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Iffezheim

im Erfolgsplan mit Erträgen von	617.837 €
Aufwendungen von	617.837 €

#### Liquiditätsplan

Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	597.787 €
Auszahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit von	458.798 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Geschäftstätigkeit	138.989 €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-100.000 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	38.989 €
Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.	

Die Ansprache des Bürgermeisters zum Haushalt 2023 sowie die umfangreichen Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen können dem Gemeindeanzeiger Nr. 14/2023, vom 06.04.2023 detailliert entnommen werden.

#### Anglerkameradschaft erhält Zuschuss zur Quellloch-Ufersanierung

Die Anglerkameradschaft Iffezheim e.V. (AKI) hat einen Zuschussantrag bei der Gemeinde gestellt. Hintergrund ist, dass es im Bereich Quellloch, das die AKI von der Gemeinde Iffezheim gepachtet hat, in den vergangenen Jahren immer wieder zu Rutschungen entlang der Ufer kam. Der Bereich der Zufahrtsstraße und dem Hochwasserdamm zugewandten Ufer ist stark beansprucht, weshalb eine Gefahr für die Mitglieder nicht auszuschließen ist. Zudem sind Schäden sowohl an der Straße als auch am Damm nicht auszuschließen. Die AKI plant deshalb, die betroffenen Uferabschnitte durch den Einbau von Holzfaschinen aus widerstandsfähiger Akazie mit Hinterschüttung (Kies und Beton) zu sichern. Die Maßnahme ist artenschutzrechtlich geprüft und genehmigt.





Der Gemeinderat gewährte in seiner Sitzung am 24. April 2023 für die Ufersanierung des Quelllochs der AKI im Ergebnis einen Zuschuss von 50 % der Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 8.000 €.

**Mai**  
**WSI**

### Bauhof erhält neue Mitarbeiter

Aufgrund altersbedingter Austritte langjährig beschäftigter Mitarbeiter konnten zum 1. Mai 2023 zwei Iffezheimer Fachkräfte eingestellt werden, die das Team des Bauhofes wieder vervollständigen. Dies ist einerseits die gelernte Gärtnerin und Floristin Andrea Halirova sowie der Maurer Lou Wenzel. Beide verstehen ihr Handwerk und sind ab sofort für die Instandhaltung unserer gemeindlichen Anlagen mit zuständig.

Bürgermeister Christian Schmid freute sich über die neuen Mitarbeiter und begrüßte sie an ihrem ersten Arbeitstag, gemeinsam mit dem Vorarbeiter Werner Hauns im Bauhof. Für die zukünftigen vielseitigen Aufgaben zum Wohle unserer Einwohnerschaft wünschte das Ortsobershaupt ihnen viel Erfolg.



*Bürgermeister Christian Schmid, Andrea Halirova, Vorarbeiter Werner Hauns, Lou Wenzel (v. l.)*

### Regierungspräsidium pflanzt Fluss-Ampfer



Am Ostrand der Sandmatten bei Iffezheim, im Bereich des Feuchtbiotops, Landkreis Rastatt, wurden im Auftrag des Naturschutzreferates ca. 50 vorgezogene Pflanzen des Fluss-Ampfers entlang eines Grabens angepflanzt. Damit stehen im kommenden Sommer dem europäisch

geschützten Großen Feuerfalter eine größere Menge seiner Nahrungspflanze zur Verfügung.

Am 05.05.2023 stellten Vertreter des Naturschutzreferates gemeinsam mit Bürgermeister Christian Schmid der Gemeinde Iffezheim sowie dem Schmetterlingsexperten Arno Schanowski ein Infoschild auf. Spaziergänger und Interessierte erfahren hier mehr über die Lebensweise des Großen Feuerfalters und über die Anpflanzung. Das Überleben des Großen Feuerfalters hängt direkt mit der Verfügbarkeit seiner Raupenfutterpflanze zusammen. Die Arbeiten wurden in Kooperation mit der Gemeinde Iffezheim durchgeführt. Im Auftrag des Naturschutzreferats am Regierungspräsidium Karlsruhe begleitet der Tagfalter-Experte Arno Schanowski die Pflanzaktion. Die Arbeiten werden aus Naturschutzzwecken des Landes finanziert. Die Anpflanzung ist aktiver Artenschutz und dient der Erhaltung unserer heimischen biologischen Artenvielfalt!

### Neueröffnung des „Trimm-dich-Pfad“



Um den neugestalteten Trimm-Dich-Pfad im Oberwald nach längerer Sperrung infolge der Bauarbeiten zeitnah der Bevölkerung zur Nutzung freizugeben, wurde dieser am Dienstag, 16.05.2023, in einer kleinen Runde aus Vertretern der BodyFit-Gruppe, des ausführenden Garten- und Landschaftsbauunternehmens und der Gemeindeverwaltung offiziell neu eröffnet. "Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Waldbesucherinnen und Waldbesuchern nun einen modernisierten Trimm-Dich-Pfad anbieten können. Während der Corona-Pandemie hat insbesondere der Wald und die sportliche Bewegung in der Natur an Bedeutung gewonnen. Hierzu möchte die Gemeinde Iffezheim mit der Neugestaltung des Trimm-Dich-Pfades ihren Teil beitragen", so Bürgermeister Christian Schmid.

Der ursprüngliche Trimm-Dich-Pfad wurde in den 1970er-Jahren erstmalig errichtet und zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht regelmäßig unterhalten und erneuert. Es war der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat jedoch seit längerem ein Anliegen, diesen etwas zu modernisieren und attraktiver zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der BodyFit-Gruppe des Turnverein Iffezheim 1909 e. V. konnte ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet werden. Mit dem Unternehmen baumann+trapp konnte auf das entsprechende Knowhow im Bereich der notwendigen Geräte und Stationen zurückgegriffen werden. Den Aufbau und Installation der Geräte übernahm die Firma Garten- und Landschaftsbau Hüfner GmbH.



Auf 13 verschiedenen Stationen können im Oberwald nun nahezu alle Muskelgruppen trainiert und die Ausdauer verbessert werden. Neben klassischen Übungen wie Kniebeugen und Klimmzügen gibt es nun auch einen Berglauf und einen neuen Balancierbalken. Das Highlight ist sicherlich die neue Calisthenics-Anlage, die gleich zu Beginn des Trimm-Dich-Pfads in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz beim Schützenhaus zu finden ist. Diese kann aufgrund der vielseitig möglichen Übungen auch unabhängig vom restlichen Trimm-Dich-Pfad genutzt werden.

Die Umsetzung konnte insbesondere erst durch zahlreiche Spenden ermöglicht werden. Hierfür unser ganz herzliches Dankeschön an alle, die das Projekt finanziell unterstützt haben. Aus diesem Anlass wird noch eine Spendentafel errichtet, die anschließend mit allen Sponsoren "feierlich" enthüllt wird. Darüber hinaus möchten wir uns auch vielmals bei den ehrenamtlichen Helfern des Turnvereins bedanken, die gemeinsam mit unserem Förster nach den Baumaßnahmen die Stationen freigeräumt haben.

### Resümee Frühjahrsmeeting 2023



#### **Klasse-Besuch, konstanter Wettumsatz und ein neuer Galopp-Star beim Frühjahrs-Meeting 2023 (Quelle Baden Galopp)**

Der letztjährige Derby-Held Sammarco, der WETTSTAR.de – Großer Preis von Baden-Gewinner Mendocino und der aktuelle Gruppensieger Assistent galten als die Top-Pferde, doch die Bühne gebührte am Ende dem neuen Star-Galopper Northern Ruler: Der von Andreas Wöhler in Spexard bei Gütersloh trainierte Hengst sorgte am Sonntag vor 12.000 Zuschauern für den sportlichen Glanzpunkt im absoluten Höhepunkt des drei Renntage umfassenden Frühjahrs-Meetings unter der Regie von Baden Galopp auf der Galopprennbahn in Baden-Baden-Iffezheim.

#### **Vorjahresergebnis beim Umsatz egalisiert**

Mit insgesamt 33.800 Besuchern war das Frühjahrs-Meeting erstklassig und noch besser besucht als 2022. Mit 1.910.978,74 Euro konnte beim Wettumsatz das Vorjahresergebnis egalisiert werden. Spitzenwert war der Sonntag mit 721.702,51 Euro, wobei am erfreulichsten die Steigerung von 8 Prozent gegenüber 2022 am Donnerstag bei einem Wettaufkommen von 640.784,09 Euro war. Der Umsatz pro Rennen erreichte 68.249,24 Euro und blieb damit ebenfalls nahezu konstant. Sicherlich verhinderten etliche Nichtstarter und einige kleine Starterfelder in den Viererwett-Rennen ein besseres Ergebnis.

Erstklassige Stimmung herrschte an sämtlichen Veranstaltungstagen, sowohl bei den insgesamt 28 Rennen, in denen Rennpreise (inklusive Züchterprämien) in Höhe von rund 560.000 Euro ausgeschüttet wurden, als auch bei der After Race-Party am Donnerstagabend. Die vielfältigen, teilweise in den letzten Jahren geschaffenen neuen Bereiche, und das abwechslungsreiche Gastronomie-Angebot wurden bestens angenommen.

Juni  
2023

### **Verabschiedung von Doris Deschner in ihren Ruhestand**



Nach mehr als zwei Jahrzehnte Betriebstreue, konnte Bürgermeister Christian Schmid im Juni die langjährige Mitarbeiterin des Teams der Kernzeitbetreuung **Doris Deschner** in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Frau Deschner war seit dem 1. Oktober 2000 ununterbrochen als Betreuerin im Rahmen der verlässlichen Grundschule bei der Gemeinde Iffezheim tätig, wo sie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zudem vertraute Ansprechpartnerin für die Eltern der Grundschüler war.

Im Beisein von Vertretern des Personalrates, ehemaliger und noch aktiver Kolleginnen und Kollegen, dankte das Ortsoberehaupt der scheidenden Mitarbeiterin für ihre langjährige berufliche Treue und den gemeinsamen Weg zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler ganz herzlich. Mit den Grüßen des Gemeinderates und namens der Schulleitung wünschte er Frau Deschner für die Zukunft einen angenehmen Ruhestand und persönlich alles Gute.

### **Erweiterung und Sanierung Kindergarten „St. Martin“**

Im Jahr 2017 hatte sich der Gemeinderat für die Sanierung des Kindergartens „St. Martin“ ausgesprochen. Danach folgten Verhandlungen zwischen der Gemeinde und der Kirchengemeinde zum Erwerb der Aufbauten des Kindergartens „St. Martin“ und dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags für das Grundstück. Dabei wurde 2021 auch einem Zuschuss der bisherigen Planungsleistungen zur

Erweiterung und Sanierung des Kindergartens „St. Martin“ (u.a. Architektenleistungen, Baugrundgutachten/ Bodenuntersuchung sowie Tragwerksplanung) zugestimmt. Im vergangenen Jahr erfolgte dann der Abschluss des Kauf- und Erbbaurechtsvertrag für den Kindergarten „St. Martin“ mit Wirkung zum 01.01.2023. Im Haushalt 2023 sind Mittel für den Beginn der Maßnahme zur Erweiterung und Sanierung der Einrichtung eingestellt. Nachdem die Kirchengemeinde das Architekturbüro Adler + Retzbach aus Karlsruhe mit der Planung zur Erweiterung und Sanierung des Kindergartens „St. Martin“ beauftragt hatte und die Gemeinde Iffezheim im Rahmen des Neubaus des Kindergartens Storchennest sehr gute Erfahrungen sammeln konnte, sollte die Weiterbeauftragung ab der Leistungsphase 4 an das gleiche Architekturbüro erfolgen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass das Architekturbüro Adler + Retzbach aus Karlsruhe für die Erweiterung und Sanierung des Kindergarten „St. Martin“ ab der Leistungsphase 4 beauftragt wird.



### Sammelbestellung für neues Mehrzweckboot der Freiwilligen Feuerwehr zugestimmt



Ende Oktober 2022 informierte das Regierungspräsidium Karlsruhe, dass eine landesweite Sammelbeschaffung für Mehrzweckboote (MZB) geplant ist, da landesweit die Boote durchschnittlich älter als 20 Jahre sind

(das Iffezheimer Boot ist 41 Jahre alt). Ein Arbeitskreis aus Experten, dem auch Jürgen Fichtner aus Iffezheim angehört, hat hierzu ein detailliertes Leistungsverzeichnis erstellt. Zudem besteht Aussicht auf eine Förderung von 50 %. Die Kosten für das Boot mit Anhänger belaufen sich nach ersten Berechnungen auf ca. 150.000 Euro. Der Gemeinderat hatte sich im November 2022 dafür ausgesprochen, an der Sammelbeschaffung teilzunehmen, da die Vorteile auf der Hand liegen (z. B. günstiger Preis durch große Stückzahl, Ausschreibung erfolgt (organisatorisch und finanziell) durch das Land mit Unterstützung eines externen Dienstleisters etc.). Der entsprechende Förderantrag wurde gestellt und das Landratsamt Rastatt hat bereits eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt, sodass die Beschaffung in diesem Rahmen möglich ist. Die entsprechenden Mittel wurden in den Haushalt aufgenommen.

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Juni 2023, eine verbindliche Zusage abzugeben und darüber hinaus weitere Fördermöglichkeiten über den Landkreis oder den Badischen Gemeindeversicherungsverband (BGV) zu prüfen.

### Pfingstferien mit „Mopädd“



Mit super Wetter starteten die Kids und „Mopädd“ in die Ferienbetreuung! Dementsprechend wurde viel Zeit mit den Kindern draußen verbracht. Beim Besuch auf dem Rastatter Wochenmarkt kauften die Kinder eine Menge Obst ein, um daraus am Folgetag einen leckeren und erfrischenden Obstsalat zuzubereiten. Auch ein Abstecher zur Stammeisdiele in Iffezheim durfte natürlich nicht fehlen. Das Highlight war ein Besuch beim ortsansässigen Kieswerk Kern, bei dem die Kinder einiges über die Herstellung und Verarbeitung von Kies erfuhren. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Kieswerk für die interessante und kurzweilige Führung! Es war eine rundum gelungene Woche, bei der Kinder und Betreuerinnen gemeinsam viel Spaß hatten. „Mopädd“ freute sich bereits auf die gemeinsame Zeit in den Sommerferien und wir alle hoffen auf reichlich Anmeldungen.

### Katharina Kolb unterstützt die Verwaltung



**Hauptamtsleiterin Ramona Schuh, Katharina Kolb und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Erneut konnte sich Bürgermeister Christian Schmid über die zeitweise Verstärkung des Hauptamtes durch die Praktikantin des gehobenen Verwaltungsdienstes Katharina Kolb aus Bühl freuen. Im Rahmen ihres Bachelor-Studiengangs "Public Management" hat die Stu-



dentin der Hochschule Kehl ihre rund dreimonatige praktische Ausbildung in der Gemeindeverwaltung Iffezheim absolviert, wo sie von der Hauptamtsleiterin Ramona Schuh betreut wurde.

Bürgermeister Christian Schmid begrüßte Katharina Kolb im Team der Verwaltung und wünschte ihr für das bevorstehende Praktikum sowie die anschließende berufliche Karriere viel Erfolg. "Mögen die in Iffezheim gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen die berufliche Laufbahn stets hilfreich begleiten", so das Ortsoberrhaupt.

### Iffezheim radelt für ein gutes Klima



#### STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima

Am Sonntag, 25. Juni 2023 erfolgte der Startschuss zum „1. STADTRADELN“ in Iffezheim! Es ging beim „STADTRADELN“ um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnis. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln - egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnte sich, insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein - Radelnde konnten Unterteams, etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen, gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.



### Team der Finanzverwaltung wieder komplett



**Bürgermeister Christian Schmid, Magdalena Dombek**

Nach mehrfachen vergeblichen Stellenausschreibungen bezüglich einer/eines geeigneten Fachbediensteten für das Finanzwesen, konnte in Juli erfreulicherweise die Verwaltungsfachwirtin Magdalena Dombek als neue Fachbereichsleiterin eingestellt werden. Aufgrund interner

Neustrukturierung der Finanzverwaltung wurde dieser Bereich in zwei Fachbereiche untergliedert, von denen Frau Dombek den Bereich Kasse, Steuern und Abgaben, Liegenschaften und Forst leitet.

### Sascha Korbinian neuer Bauhofmitarbeiter



**Bauhofleiter Werner Hauns, Sascha Korbinian und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

Mit dem Dienstantritt des neuen Mitarbeiters Sascha Korbinian im Juli 2023 war das Team des Bauhofes wieder vollzählig. Als gelernter Automobilmechaniker deckt Herr Korbinian einen weiteren Teilbereich des Bauhofes als Facharbeiter ab. Durch seine zusätzlichen Aufgaben in der Pflege und Unterhaltung gemeindeeigener Anlagen wird der in Iffezheim lebende Mitarbeiter seine Heimatgemeinde bereichern.

Bürgermeister Christian Schmid und der Vorarbeiter Werner Hauns begrüßten Sascha Korbinian an seinem ersten Arbeitstag und wünschten ihm für seine zukünftige Tätigkeit in Iffezheim viel Erfolg.

### Sommerfest für Iffezheimer Neubürger/innen



Am 1. Juli 2023 wurde in Zusammenarbeit mit dem Ehrenamtskreis ein Sommerfest organisiert, um das Zusammenleben zu fördern. Das Fest fand im idyllischen Pfarrgarten am Kolpinghaus statt und bot den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine wunderbare Gelegenheit, sich kennenzulernen und in einer entspannten Atmosphäre mit den ehrenamtlichen Helfern der Gemeinde zu vernetzen.

Während des Festes konnten alle Gäste gemeinsam beim Barbecue schlemmen und die Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Spielestationen wie Wikingerschach und ein Sackhüpfrennen zu erleben. Besonders begeistert waren sie auch von einem Trommelkurs, der speziell für sie angeboten wurde.



Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Musikschule Allegro in Iffezheim begleitet und Mitglieder des Ehrenamtskreises sorgten mit ihrem Gesang für ein weiteres Highlight.

Das Sommerfest stieß auf großen Zuspruch innerhalb der Gemeinde, insbesondere bei den neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Basierend auf dem positiven Feedback plant der Integrationsmanager Malik Al-Udat zusammen mit dem Ehrenamtskreis weitere Projekte in ähnlichem Rahmen. Es sind bereits regelmäßige Treffen angesetzt, um diese Ideen voranzubringen.

### Wasserentnahmeverbot an Gewässern

Wegen der nach wie vor anhaltenden angespannten Niedrigwassersituation hat das Landratsamt im Juli ein Wasserentnahmeverbot an oberirdischen Gewässern erlassen. Damit ist jede Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern – auch in geringen Mengen – im Landkreis Rastatt ab dem 12. Juli bis einschließlich 30. September 2023 untersagt. Hiervon ausgenommen sind die Bundeswasserstraße Rhein, die sich noch in Kiesbau befindlichen Baggerseen sowie das Tränken für Tiere. Unter Tränken versteht man die unmittelbare Aufnahme von Wasser durch Tiere aus dem Gewässer. Mit dem Wasserentnahmeverbot soll zum Schutz der oberirdischen Gewässer eine weitere Verschlechterung des Gewässerzustands verhindert werden. Das Landratsamt weist darauf hin, dass Grundwasserentnahmen aus Brunnen weiterhin erlaubt sind.

### Absage des diesjährigen Partnerschaftsbesuchs in Hoppegarten

Mit großem Bedauern musste Bürgermeister Christian Schmid im Gemeindeanzeiger vom 21.07.2023 mitteilen, dass das diesjährige Partnerschaftstreffen in Hoppegarten von unserer Partnergemeinde abgesagt wurde (siehe Schreiben der Gemeinde Hoppegarten vom 12.07.2023).

„Wenngleich diese Absage sehr traurig und wie beschrieben äußerst misslich ist, habe ich gegenüber Herrn Bürgermeister Siebert Verständnis geäußert und selbstverständlich klargestellt, dass eine Partnerschaft auch davon lebt, dass man in schwierigen Situationen zusammenhält. Es tut mir sehr leid, dass die diesjährige

Reise nicht stattfinden kann. Der gegenseitige Partnerschaftsbesuch ist auch in meinem Kalender ein fest eingeplanter und verbindlicher Termin und ich habe mich - wie Sie alle - genauso sehr auf die Tage in Hoppegarten gefreut. Die Absage hat sich zeitlich hingezogen und wurde erst in der vergangenen Woche getroffen. Insofern waren leider auch mir die Hände gebunden, Ihnen frühzeitiger eine verbindliche Aussage machen zu können.

Ich hoffe dennoch inständig, dass Sie der Partnerschaft mit der Gemeinde Hoppegarten auch künftig treu verbunden bleiben und vor allen Dingen die persönlichen Kontakte und Freundschaften fortdauernd intensiv pflegen. Gerne darf ich Ihnen abschließend ebenfalls versichern, dass ich mich persönlich weiterhin mit aller Kraft für unsere lebendige Partnerschaft einsetzen und diese schöne und unverzichtbare Tradition bewahren werde.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.“

gez. Christian Schmid  
Bürgermeister

### Mitteilung von Bürgermeister Sven Siebert an die Gemeindeverwaltung Iffezheim



Rennbahngemeinde  
Hoppegarten  
Der Bürgermeister



Gemeinde Hoppegarten | Lindenallee 14 | 15366 Hoppegarten

Gemeinde Iffezheim  
Herrn Bürgermeister Christian Schmid  
Hauptstraße 54

76473 Iffezheim

Hoppegarten, 12.07.2023

Sehr geehrter Kollege Schmid, lieber Christian,

die richtigen Worte für mein heutiges Schreiben zu finden, fällt mir sehr schwer.

Wir schauen auf 32 Jahre gelebte Partnerschaft zurück, die geprägt ist von Freundschaft, Herzlichkeit, Verständnis füreinander, Wertschätzung, gegenseitigem Respekt, menschlicher Wärme und dem Gefühl, wir gehören zusammen.

Die Partnerschaft lebt durch die engen Kontakte zwischen den Vereinen, den Verwaltungen, den Politikern, der Freiwilligen Feuerwehr, den Schulen – bis hin zu familiären Bindungen.

Unsere gegenseitigen Besuche haben eine lange Tradition und sind fest eingeplante Termine in den Kalendern. Die im jährlichen Wechsel der Gemeinden von den jeweiligen Gastgebern organisierten Reisen sind unvergesslich. Interessante und informative Ausflüge, überragende Bewirtung, unterhaltsame Abende, gute Gespräche und sportliche Wettkämpfe drücken diese Verbundenheit zwischen den Rennbahngemeinden Iffezheim und Hoppegarten aus.

Heute muss ich die Entscheidung treffen, das diesjährige Partnerschaftstreffen in Hoppegarten abzusagen, eine Entscheidung, die ich zutiefst bedaure.

Die Gemeinde Hoppegarten befindet sich in vorläufiger Haushaltsführung und wird frühestens im vierten Quartal dieses Jahres einen bestätigten Haushalt haben. Versuche, alternative Möglichkeiten zur Finanzierung unseres im Oktober geplanten Partnerschaftstreffens zu finden, sind gescheitert. Es ist uns nicht möglich, eine dem Anlass entsprechende Vorbereitung und Organisation zu gewährleisten.

Lieber Kollege Schmid, es ist eine sehr missliche Situation und ich hoffe sehr auf Ihr Verständnis, auf das Verständnis aller Iffzer, die die Reise nach Hoppegarten fest eingeplant hatten. Bitte lassen Sie uns trotz der heutigen Absage unsere Partnerschaft in alt gewohnter Weise fortführen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Sven Siebert

...partnerschaftlich verbunden!!!



### **Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung; Auftragsvergabe zur Umrüstung**

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 27.09.2021 die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung auf LED durch 1:1-Tausch beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt. Die Verwaltung hatte daraufhin einen Förderantrag zur Bezuschussung des Einbaus hocheffizienter Beleuchtungstechnik gestellt und mit Bescheid vom 29.11.2022 eine Zuwendung in Höhe von 199.508,00 Euro (brutto) zugesichert bekommen. Die darauffolgende öffentliche Ausschreibung durch die beauftragte Planungsfirma endura kommunal GmbH erfolgte in zwei Losen. Los 1 umfasste hierbei die technischen Leuchten und Los 2 die "Altstadtleuchten", welche im alten Ortskern installiert sind.

Der Gemeinderat vergab nach ausführlicher Beratung entsprechend der Empfehlung der endura kommunal GmbH den Auftrag für die Umrüstung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung auf der Gemarkung Iffezheim für die technischen Leuchten inkl. Zhaga Sockel an die Netze BW GmbH mit einer Gesamtsumme von 267.185,92 Euro (brutto) einstimmig sowie für die "Altstadtleuchten" inkl. Zhaga Sockel an die Stadtwerke Baden-Baden mit einer Gesamtsumme von 270.642,88 Euro (brutto) mehrheitlich.

### **Gemeinderat billigte Kindergartenbedarfsplanung 2023/2024**

Wie in jedem Jahr stand die kommunale Bedarfsplanung für Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege auf der Tagesordnung. Ziel ist, wie in jedem Jahr, das notwendige Platzangebot für Iffezheimer Kinder entsprechend dem derzeitigen Betreuungsbedarf zur Verfügung stellen zu können. Im Kindergartenbedarfsplan sind das vorherrschende Betreuungsangebot, der ermittelte Betreuungsbedarf sowie ein Ausblick auf die weiteren Planungen und die abschließende Zusammenfassung mit dem derzeitigen Handlungsbedarf dargestellt. Im Ergebnis steht die erfreuliche Erkenntnis, dass der Bedarf an angemeldeten Betreuungsplätzen mit einem leichten Puffer (+10) gedeckt werden kann.

Der Gemeinderat beschloss auf dieser Grundlage einstimmig den Kindergartenbedarfsplan der Gemeinde Iffezheim für das Kindergartenjahr 2023/2024.

### **Anpassung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)**

Die bislang rechtskräftige Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) wurde durch den Gemeinderat am 06.11.1989 beschlossen. Aufgrund eines Gerichtsbeschlusses des OLG Karlsruhe hat der Gemeinderat Baden-Württemberg nun eine geänderte Mustersatzung für die Räum- und Streupflicht der Straßenanlieger verfasst und den Kommunen überlassen. Das OLG Karlsruhe ist zu dem Entschluss gekommen, dass es bei innerörtlichen Straßen ohne Gehwegen in der Regel ausreicht, wenn bei Glätte im Winter lediglich auf einer Straßenseite geräumt bzw. gestreut wird, sodass in den ungeraden Jahren die ungeraden Hausnummern und in geraden Jahren die geraden Hausnummern der Räum-

und Streupflicht unterliegen. Für die Straßenzüge Oertbühlring und Im Rennbahngarten musste jedoch in einem ergänzenden Plan der Räum- und Streurhythmus festgelegt werden, da hier die Hausnummern fortlaufend und nicht in gerade und ungerade Seiten aufgeteilt sind. In Anlehnung an die Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg beschloss der Gemeinderat einstimmig die im Entwurf vorgestellte Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) mit dem ergänzenden Plan zur Satzung. Die Veröffentlichung der Satzung erfolgte im Gemeindeanzeiger vom 07.07.2023.

### **Neufassung der Gebühren der Kernzeitbetreuung der Grundschul Kinder ab 01.09.2023**

An der Grundschule in Iffezheim wird seit dem Schuljahr 1999/2000 eine Kernzeitbetreuung angeboten, die sowohl eine Vormittags- als auch Nachmittagsbetreuung sowie ein warmes Mittagessen anbietet. Für die Inanspruchnahme dieses Angebots werden den Eltern monatliche Gebühren in Rechnung gestellt. Die Betreuungsgebühren wurden zuletzt mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.12.2021 angepasst. In Anlehnung an die Betreuungsgebühren für die Kindergärten sollen künftig die Betreuungsgebühren der Kernzeitbetreuung entsprechend der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der Kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für Kindergärten angepasst werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Gebührekalkulation vom 22.06.2023 sowie den gebührenfähigen Gesamtkosten für die Kernzeitbetreuung zu und beschloss die im Entwurf vorgelegte Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Kernzeitbetreuung der Grundschul Kinder in der Gemeinde Iffezheim.

### **40-jähriges Arbeitsjubiläum und Verabschiedung des Mitarbeiters Dieter Laubel**



**Dieter Laubel, Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)**

"Es kommt nicht alle Tage vor, dass ein besonders langjähriger und verdienter Mitarbeiter an einem und demselben Tag für sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei demselben Arbeitgeber geehrt und gleichzeitig aus dem

aktiven Arbeitsleben in den Ruhestand verabschiedet wird", so die einleitenden Worte des Bürgermeisters Christian Schmid zu Beginn seiner Laudatio im Pavillon der Grundschule.

Im Juli 1983 trat **Dieter Laubel** als Hausmeister der Festhalle seinen Dienst bei der Gemeinde an. Neben dieser Tätigkeit oblagen ihm anfangs weitere Aufgaben, so insbesondere Arbeiten auf dem Friedhof, dem Bauhof und bei der Unterhaltung der Wasserläufe. Bürgermeister Schmid beschrieb den scheidenden Hausmeister als "Multifunktionsträger", vor allem durch seine Hausmeister-tätigkeit in der Festhalle, was für ihn einen enormen Zeitaufwand und eine Zusatzbelastung bedeutete, besonders in den Abendstunden und an Wochenenden. Hierfür erhielt er einen besonderen Dank, auch im Namen der Iffezheimer Vereine. 2006 wechselte er dann vom Bauhof als Schulhausmeister an die Grundschule, der er bis heute treu geblieben ist.

Bürgermeister Christian Schmid dankte Dieter Laubel für seine jahrelange vorbildliche und treu geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Im Namen der Gemeinde Iffezheim und des Gemeinderates dankte der Bürgermeister dem langjährigen Mitarbeiter für seine während vierzig Jahren treu im öffentlichen Dienst geleistete vorbildliche Arbeit und überreichte ihm die Dankurkunde des Ministerpräsidenten.

Mit Ablauf des Monats Juli trat der Jubilar in seinen wohlverdienten Ruhestand. Für die Zukunft wünschte das Ortsobershaupt Dieter Laubel und seiner Familie einen angenehmen Ruhestand, vor allem aber gesundheitliches Wohlergehen. Die anwesenden aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreter der Lehrkräfte der Grundschule, darunter die Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer, schlossen sich den Glückwünschen des Bürgermeisters an.



**Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer mit ihrem Lehrerkollegium der Grundschule**

Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen sowie das Lehrerkollegium wohnten der Verabschiedung des lang-jährigen Schulhausmeisters, der „guten Seele der Grundschule“ bei.

## Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Otto Himpel verstorben



Die Gemeinde Iffezheim trauert um ihren Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Otto Himpel der am 31. Juli 2023 im Alter von 85 Jahren verstorben war. Otto Himpel zählte zu den bekanntesten und engagiertesten Kommunalpolitikern und Bürgern unserer Gemeinde, seine Person war weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr angesehen.

Am 5. März 1978 wurde Otto Himpel erstmals zum Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim gewählt, wo er im April 1978 sein Amt antrat. Damit begann für ihn und unsere Gemeinde eine Erfolgsgeschichte. Seine souveränen Wiederwahlen 1986 sowie 1994 bestätigten Otto Himpel in seinem Wirken und seinen errungenen Verdiensten um unsere Gemeinde. Sein kommunalpolitisches Engagement rundete er durch seine Tätigkeit in den Kreistagen des Landkreises Rastatt ab. Sein Wort hatte in allen Gremien großes Gewicht.

Otto Himpel war die treibende Kraft in der Verwaltung und dem Gemeinderat. Er verstand es, als Bindeglied zwischen Gemeindeverwaltung, Wirtschaft, Politik, Kirchen und Vereinen Einklang zu erzielen. Durch sein Wirken hat sich Otto Himpel großes Ansehen und Respekt erworben. Die 24 Jahre seiner Amtszeit als Bürgermeister haben unseren Ort geprägt und ihm in vielen Bereichen ein neues Erscheinungsbild gegeben.

Ein besonderes Ereignis war der 3. Oktober 1990, an dem Bürgermeister Otto Himpel unter dem Brandenburger Tor die deutsche Wiedervereinigung miterlebt und den Grundstein für die heutige Partnerschaft zwischen Iffezheim und Hoppegarten gelegt hat.

In der Einwohnerschaft war Otto Himpel wegen seiner stets auf das Gemeinwohl gerichteten Gesinnung und besonderen Sorgfalt sehr geschätzt. Bei den örtlichen Vereinen und Organisationen hat er sich jederzeit unterstützend eingebracht und stellte sein berufliches Wissen zur Verfügung. Nach Ablauf seiner dritten Amtszeit als Bürgermeister wurde er in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste und seinem besonderen Engagement für Iffezheim sowie für besondere Leistungen auf regionaler und überregionaler Ebene am 1. April 2003 zum **Ehrenbürger der Gemeinde Iffezheim**, als höchste kommunale Auszeichnung, ernannt - exakt auf den Tag genau ein Vierteljahrhundert nach seinem ersten Amtsantritt.

Mit Otto Himpels Tod verliert die Gemeinde Iffezheim nicht nur einen Ehrenbürger, sondern vor allem einen hoch geachteten und beliebten Mitmenschen. Er wird in unserer Mitte fehlen. Dem Verstorbenen sind wir zu außerordentlichem Dank verpflichtet. Er hinterlässt in unserer Gemeinde eine große Lücke.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten, sein menschliches Wesen werden wir vermissen.





### Verabschiedung des langjährigen Gemeinderates Harald Schäfer



*Bürgermeister Christian Schmid und der scheidende Gemeinderat Harald Schäfer (v.l.)*

Vor einer großen Zuschauerkulisse konnte Bürgermeister Christian Schmid in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 31.7.2023 die Verabschiedung des langjährigen Gemeinderates Harald Schäfer sowie die Verpflichtung des nachrückenden neuen Gemeinderatsmitglieds der SPD-Fraktion Gianni Tedesco vornehmen.

Auf Antrag des Gemeinderates Harald Schäfer ging eine über dreißigjährige Mitgliedschaft und Ära in einem der wichtigsten öffentlichen Ämter einer Gemeinde, dem Gemeinderat, zu Ende, so die einleitenden Worte des Vorsitzenden. Unzählige Sitzungen in verschiedenen Gremien, Klausurtagungen und diversen Ausschüssen und Arbeitskreisen prägten die ehrenamtliche Tätigkeit, die mit einem stetigen Wandel in der Gesellschaft und vielen technischen Neuerungen während dieser langen Zeitspanne verbunden waren, so Schmid. Seit seiner ersten Wahl zum Gemeinderat im Jahr 1989 wurde Harald Schäfer insgesamt sechsmal wiedergewählt. Er hat somit seit 34 Jahren ehrenamtlich als Kommunalpolitiker seinen "Mann" gestanden. In all der Zeit habe er politische Verantwortung übernommen und die Gemeinde unter insgesamt drei Bürgermeistern mitgestaltet, stellte der Vorsitzende fest. Unzählige richtungsweisende Entscheidungen des Gemeinderates habe Harald Schäfer mitgetragen, deren Aufzählung an dieser Stelle den Rahmen sprengen würde, dennoch ging der Vorsitzende auf die nach seiner Meinung wichtigsten Beschlüsse der vergangenen Legislaturperioden ein, wie z.B. Kies-seerweiterungen, Erschließungsmaßnahmen von Wohn- und Industriegebieten, Neubau Kläranlage, Bau- und Erweiterung von Kindergärten, Neubau und Sanierung der örtlichen Infrastruktur und des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot und vieles mehr. Hierbei stand Harald Schäfer für Kontinuität und Sachpolitik, seine Lebenserfahrung diene vor allem dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger.

Harald Schäfer war ferner Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt sowie stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss, im Umlegungsausschuss "Erweiterung Industriegebiet", im

Arbeitskreis Neubau Feuerwehrhaus mit DRK-Depot und dem damaligen Preisgericht zur Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses. Auf das Wort von Harald Schäfer konnte man sich stets verlassen. Auch als Vorsitzender der SPD-Fraktion habe er stets pflichtbewusst und zielorientiert, aber auch kritisch gehandelt. Daher habe ihn, so der Vorsitzende weiter, die Entscheidung des Herrn Schäfer, heute aus den Gremien auszuschneiden, traurig gemacht, die Gründe hierfür seien jedoch selbstverständlich nachvollziehbar und würden voll respektiert.

Das Ortsoberrhaupt dankte dem scheidenden Ratsmitglied für die langjährige gute und konstruktive Zusammenarbeit. Als weiteres äußeres Zeichen des Dankes für sein überdurchschnittliches Engagement während 34 Jahren, überreichte ihm Bürgermeister Christian Schmid die Bürgermedaille der Gemeinde Iffezheim in Bronze, bei deren damaliger Einführung zur Ehrung besonders verdienter Bürgerinnen und Bürger Schäfer ebenfalls beteiligt war.

### Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderates Gianni Tedesco



*Gianni Tedesco und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)*

Nachdem die in der Reihenfolge der Nachrücker wegen Wegzug nicht wählbare Frau Leonie Häfele nicht in den Gemeinderat einziehen konnte, verpflichtete Bürgermeister Christian Schmid per Handschlag die nächste Ersatzperson der Liste, Herrn Gianni Tedesco, als Nachfolger von Harald Schäfer und stellte fest, dass keine Hinderungsgründe vorliegen. Er begrüßte das neue Ratsmitglied im Namen des Gremiums recht herzlich und wies ihm gemäß der Sitzordnung seinen zukünftigen Sitzplatz zu. Gianni Tedesco dankte dem Vorsitzenden und nahm dieses Amt an.

### SPD-Fraktion beantragt Umsetzung der Behindertentoilette in der Freilufthalle



In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05.06.2023 überreichte Gemeinderat Harald Schäfer im Auftrag der SPD-Fraktion dem Vorsitzenden einen Antrag nach § 34 GemO bezüglich der "Errichtung einer behindertengerechten Toilette

bei der Freilufthalle der Gemeinde Iffezheim bei der Rennbahn". Der Antrag der SPD-Fraktion sah vor, die Mieter der Freilufthalle bei öffentlichen Veranstaltungen zu verpflichten, auf deren Rechnung eine mobile Behindertentoilette vorzuhalten.



Die Verwaltung hat sich mit dieser Angelegenheit bereits seit Längerem befasst und blieb auch immer am Ball, so Schmid in seinen Ausführungen. Im Rahmen des bisherigen Prozedere wurde u.a. festgestellt, dass es aufgrund der dortigen Raum-/Platzsituation nicht möglich ist, entsprechende Behindertentoiletten in den Bestand der Toiletten nach den vorgegebenen Maßen zu integrieren. Nach sämtlichen Recherchen und Abwägung aller Möglichkeiten kommt die Verwaltung zu dem finalen Vorschlag, einen kurzfristig verfügbaren gebrauchten Toilettencontainer zu einem vertretbaren Angebot zu erwerben. Mitarbeiter der Gemeinde sollen den Container auf seine Funktionstüchtigkeit überprüfen. Vor Ausführung soll mit dem zuständigen Hausmeister und Vertretern der örtlichen Vereine noch ein Gespräch erfolgen.

Die antragstellende SPD-Fraktion konnte sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen und zog ihren ursprünglichen Antrag zurück. Gleichzeitig beauftragte das Gremium einstimmig die Verwaltung den von ihr gemachten Vorschlag entsprechend anzugehen.

### Feststellung der Jahresrechnung 2016

Gemäß § 95 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat den Jahresabschluss 2016 einstimmig festgestellt.

Die Jahresrechnung 2016 stellt ein ordentliches Ergebnis von 50.529,99 Euro dar. Geplant war mit einem Ergebnis von ca. -205.000 Euro, was eine Verbesserung von 255.000 Euro bedeutet.

Das Gesamtergebnis beläuft sich auf +443.910,78 Euro, geplant waren hier 502.776,00 Euro. Die Differenz ist damit begründet, dass in dem Jahr weniger Grundstücke im Neubaugebiet Nördlich der Hauptstraße veräußert wurden. Bezüglich des detaillierten Zahlenwerks des Feststellungsbeschlusses wird auf die gesonderte öffentliche Bekanntmachung im Gemeindeanzeiger Nr. 31/32 2023, vom 04.08.2023 verwiesen.

### Besuch von Minister Peter Hauk zum Klimawaldgespräch der AG Hardtwald



Minister Peter Hauk und Bürgermeister Christian Schmid (v.l.)

Auf Einladung der AG Hardtwald machte sich Landwirtschaftsminister Peter Hauk im Juli ein Bild von den Folgen des Klimawandels und den Auswirkungen auf den Hardtwald bei uns in Iffezheim. Die AG Hardtwald ist angetreten, um das Fortschreiten der klimabedingten Schäden für die Wälder der Oberrheinebene im Ballungsraum zwischen Rastatt und Mannheim zu stoppen bzw. zu verzögern.

Neben Fach- bzw. Impulsvorträgen, beispielsweise zur Waldschadensentwicklung, wurde auch das forstliche Leitbild und die 10 Kern-Ziele für den Schutz der Hardtwälder durch die Arbeitsgemeinschaft vorgestellt. Unter Teilnahme zahlreicher Akteure aus Politik, Forst und diversen Fachbehörden freuten wir uns insbesondere über den Besuch von Minister Peter Hauk. So konnte die AG Hardtwald vor Ort über die vielfältigen Stressfaktoren informieren und gleichzeitig Anliegen/Forderungen formulieren und notwendige Maßnahmen vorstellen. Minister Hauk erklärte, dass der Erhalt der Wälder mit ihren wertvollen Funktionen für das Ökosystem von wichtiger Bedeutung ist und sagte zu, sich weiterhin für eine Erreichung der Ziele einzusetzen. Es wird nur mit gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten gelingen, den klimabedingten Waldschäden entgegenzuwirken.

August  
Anfang

### Bürgermeister a.D. Peter Werler feierte seinen 70. Geburtstag



Bürgermeister Christian Schmid gratuliert Bürgermeister a.D. Peter Werler zu seinem runden Geburtstag und überreicht ihm den Iffezheimer Reiter

Anlässlich seines 70. Geburtstages gratulierte Bürgermeister Christian Schmid Bürgermeister a.D. Peter Werler und wünschte ihm namens der Gemeinde Iffezheim, dem Gemeinderat sowie der Belegschaft aber auch persönlich alles Gute sowie weiterhin beste Gesundheit.

### Iffezheimer Reiter an Peter Werler überreicht

In Würdigung seiner besonderen Verdienste um unsere Gemeinde und nicht zuletzt insbesondere durch sein aktives Wirken als Vorsitzender des Fördervereins Baden

Galopp Iffezheim e. V. und somit entscheidender Mitverantwortlicher für den Erhalt unserer Galopprennen in Iffezheim, überreichte ihm das Ortsoberrhaupt zu diesem besonderen Anlass den "Iffezheimer Reiter" und dankte ihm für sein besonderes Engagement. Es war eine gelungene Überraschung und der Jubilar war von dieser besonderen Auszeichnung sichtlich gerührt.

**„Große Woche 2023“**



**Siegerehrung nach dem Erfolg von Zagrey im 153. WETTSTAR.de Großer Preis von Baden**

**49.400 Besucher, 3,6 Mio. Euro Wettumsatz, über 8,8 Millionen Euro im World Pool - Top-Bilanz der Großen Woche (Quelle Badengalopp)**

Deutliche Steigerungen in allen Bereichen, eine erstklassige Stimmung und ein hochspannendes Hauptereignis mit einem faszinierenden Dreikampf – die Große Woche 2023, die am Sonntag, 03. September, mit dem Finaltag zu Ende ging, war unter der Regie von Baden Galopp wieder ein internationales Ereignis mit einem würdigen Sieger.

Der zum zweiten Mal von WETTSTAR, dem bedeutendsten Vermittler von Pferdewetten hierzulande, gesponserte und zum 153. Mal ausgetragene „WETTSTAR.de Große Preis von Baden“ riss die 16.500 Zuschauer von ihren Sitzen. In der mit 400.000 Euro doppelt so hoch wie im Vorjahr dotierten Gruppe I-Prüfung über 2.400 Meter kamen diesmal sechs Spitzenpferde an den Start. Der französische Gast Zagrey, in Training bei Yann Barberot in Deauville, wurde seiner Favoritenrolle als 1,4:1-Favorit mit einer großartigen kämpferischen Leistung gerecht.

Für Schlagzeilen sorgte die kurzfristige Abmeldung von Derbysieger Fantastic Moon. Circa eine Stunde vor dem „WETTSTAR.de Großer Preis von Baden“ entschied das Team um Trainerin Sarah Steinberg und Lars-Wilhelm Baumgarten, den Top-Galopper aus dem Rennen zu nehmen.



September  
Zebrowppel

**Sommerferienprogramm**

Dank der unermüdlichen Unterstützung der Aktiven der Iffezheimer Vereine, konnte auch in diesem Jahr wieder ein hervorragendes Sommerferienprogramm angeboten werden. Hierfür unser herzlicher Dank.

*MIT DER EINSCHULUNG UND DEM BEGINN DES NEUEN SCHULJAHRES GEHEN DIE ERNEUT SEHR ATTRAKTIVEN AKTIONEN UNSERES SOMMERFERIENPROGRAMMS ZU ENDE*

Auch in diesem Sommer konnten viele Kinder und Jugendliche unbeschwert die schönen und abwechslungsreichen Aktivitäten des Sommerferienprogramms der Gemeinde genießen. Ohne die beteiligten örtlichen Vereine mit ihren engagierten Helferinnen und Helfern wäre dieses jährliche Event nicht möglich. **Allen Aktiven gilt daher unser ganz besonderer Dank.**

**Danke!**

- Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.
- Automobilclub Baden-Baden e.V.
- CHORissimA e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Iffezheim e.V.
- Förderverein Grundschule e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Iffezheim
- Fußballverein Iffezheim 1919 e.V.
- Iffothek/Kernzeitbetreuung
- Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim e.V.
- Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.
- Musikverein Iffezheim e.V.
- Obst- und Gartenbauverein Iffezheim 1960 e.V.
- Schützenverein Iffezheim e.V.
- Tennis-Club Iffezheim e.V.
- Tischtennisclub Iffezheim 1970 e.V.
- Turnverein Iffezheim e.V.

Schöne Ferien gehen zu Ende

**"Ein Tag im Wald"**



Unter diesem Motto luden die Ehrenamtlichen der Hausaufgabenbetreuung für geflüchtete Kinder ihre Schützlinge und deren Eltern im September in den Schwarzwald ein.

Nicht nur die Sonne lachte an diesem Tag, sondern auch die Freude aus den Gesichtern aller Beteiligten. Früh morgens ging es mit der Naturpark-Buslinie hoch zum Hundseck. An der dortigen Hotelruine vorbei, führte der Weg über den ehemaligen Skihang zum Skulpturenpfad, dessen Waldschrate, Holzfälle oder der imponierende Auerhahn die Kinder animierte, sich in den Skulpturenpfad



einzureihen. Am Ende öffnete sich der Weg zur "Wald Erlebnis Station" Ottersweier. Eine waldpädagogische Bildungseinrichtung, die ihrem Namen alle Ehre macht. Erster Anlaufpunkt für die Jungen war natürlich der Unterstand, an dem mit einigem Geschick dem dortigen Holzglockenspiel Melodien entlockt oder Gewichte gestemmt wurden. Ausgerüstet mit Stift und Fragebögen für Groß und Klein machte sich die Gruppe dann auf den "Rätselpfad". In der zweistündigen Wanderung galt es, 17 Fragen über den Schwarzwald, seine tierischen Bewohner oder die Waldwirtschaft zu beantworten. Zur Freude der Ehrenamtlichen gaben einige Geflüchtete ihr neu erworbenes Wissen gleich auf Deutsch an die Nachfolgenden weiter. Die letzten Meter der Wanderung führten über einen mit geschlossenen Augen zu gehenden Barfußpfad der, wie sollte es anders sein, in einem kühlen, "Huch"- Rufe entlockenden Matschloch endete.

### Neues Feuerwehraus mit DRK-Depot

Nach der Entfernung des Baugerüstes im September, zeigte das neue Feuerwehrgerätehaus mit DRK-Depot in der Hügelsheimer Straße sein ganzes Ausmaß. Die offizielle Einweihung und der Umzug der Freiwilligen Feuerwehr vom Altstandort in der Karlstraße ist im ersten Halbjahr 2024 geplant.



Das neue Feuerwehrhaus mit DRK-Depot hat die Baulücke bereits geschlossen. Der Baufortschritt ist sowohl innen als auch außen nicht zu übersehen und liegt damit voll im Bauzeitenplan der Gemeinde.



### Bürgermeister Christian Schmid begrüßt die Erstklässler zu ihrem Schulanfang



### Einschulung

der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ansprechendem Rahmenprogramm der Schülerinnen und Schüler der Grundschule am vergangenen Mittwoch in der Sporthalle

Bürgermeister Christian Schmid überreichte allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern zu ihrem Schulstart einen Turnbeutel der Gemeinde.

### Preisverleihung an die fleißigsten Teilnehmer/innen beim STADTRADELN



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde prämierte und ehrte Bürgermeister Christian Schmid am 07.09.2023 im Rathaus die erfolgreichen Teams und Radler/-innen, die am 1. STADTRADELN in Iffezheim teilgenommen haben.

Stolz stellte er nochmals heraus, dass Iffezheim in den drei Wochen mehr als einmal um die Erde geradelt ist, nämlich über 42.440 km. Das haben insgesamt 175 Teilnehmende in 25 Teams geschafft und soll auch Anreiz sein, dass künftig noch mehr Iffezheimer ihre Wege mit dem Rad zurücklegen und dies bei der Aktion STADTRADELN auch dokumentieren. Bei insgesamt 3.594 Fahrten wurden so 7 t. CO<sup>2</sup> eingespart.

Interessant waren auch die Rückmeldungen über den Zustand der Radwege, die über die RADAR-Plattform eingegangen sind und denen die Verwaltung, gemeinsam mit den zuständigen Stellen auch nachgeht. Hierfür nochmals vielen Dank.

Präsente erhielten jeweils die ersten drei Platzierungen für

- die Gruppen mit den meisten gefahrenen Kilometern
- die Gruppen mit den meisten gefahrenen Kilometern (pro Kopf)
- die Einzelperson mit den meisten gefahrenen Kilometern
- die Einzelperson mit den meisten Einzelfahrten

Die jeweiligen gemeldeten "Teamcaptains" erhielten neben einer Urkunde auch Präsente für alle Teammitglieder sowie einen Gutschein. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei dem Zweiradfachmarkt Haak für die Unterstützung und die großzügige Spende.

Die Gemeinde bedankt sich auf diesem Wege nochmals bei allen, die zu dieser gelungenen 1. STADTRADELN-Aktion beigetragen haben und hofft auch künftig auf fleißige Teilnahme.

### Sommerferienbetreuung mit „MOPÄDD“

Auch dieses Jahr war wieder ein buntes Programm für die Sommerferien angesagt. Zu Beginn der Ferien war das Wetter jedoch eine ziemliche Herausforderung, denn Dauerregen war leider an der Tagesordnung. Schnell mussten durch „MOPÄDD“ Alternativen her, da ursprünglich hauptsächlich Outdoor-Aktivitäten vorgesehen waren. „MOPÄDD“ konnte jedoch z.B. noch kurzfristig einen Termin in der Rastatter Stadtbibliothek zum Vorlesesommer "Tierabenteurer" ergattern. Die Kinder lauschten der spannenden Geschichte und konnten die Bibliothek erkunden. Auf dem Rückweg durfte ein Besuch bei der Eisdiele natürlich nicht fehlen.



Einen tollen Tag verbrachten die Kinder auch bei der Firma Kronimus. Hier erfuhren sie viel über die Herstellung von verschiedenen Steinen und erhielten eine leckere Verpflegung. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für den interessanten Vormittag! Die Kinder hatten sehr viel Spaß. Auch die Spiele- und Bastelvormittage im Senioren-Zentrum Haus Edelberg waren für Jung und Alt eine spannende und großartige Erfahrung.

In der letzten Ferienwoche konnten die Kinder die Freiwillige Feuerwehr in Iffezheim besuchen. Neben einem tollen Programm und reichlich Verpflegung, wurden sie am Ende mit dem Feuerwehrauto zurück zur Schule gebracht. Ein eindrucksvolles Erlebnis für die Kinder - herzlichen Dank auch an das Team der Feuerwehr! In den Betreuungsräumlichkeiten gab es ebenfalls verschiedene Angebote für die Kinder. Hierzu zählten neben Bastelaktivitäten auch Glitzertattoos und das gemeinsame

Zubereiten eines Obstsalates. Es war - so berichteten alle - auch diesen Sommer für die Betreuer der MOPÄDD GmbH und Kinder eine tolle gemeinsame Zeit!

### Jeanette Brull neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro



Jeanette Brull ist seit dem 18. September 2023 neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Iffezheim. Die junge Verwaltungsfachangestellte absolvierte ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Gernsbach und unterstützt das Hauptamt in seinen vielfältigen Aufgaben, wo sie zukünftig im Bürgerbüro des Rathauses tätig sein wird.

Bürgermeister Christian Schmid hieß Frau Brull an ihrem ersten Arbeitstag im Team der Rathausmannschaft recht herzlich willkommen und wünschte ihr für ihre zukünftige Tätigkeit in Iffezheim viel Erfolg sowie alles Gute zum beruflichen Neustart.

### Seniorenachmittag auf der „Messe grenzenlos" findet überwältigenden Anklang



**Bürgermeister Christian Schmid hieß die zahlreichen Seniorinnen und Senioren recht herzlich willkommen**

Am Donnerstag, 14.09.2023 fand der Senioren-Nachmittag der Gemeinde statt. Es wurde gemeinsam mit dem Veranstalter der Messe "grenzenlos", ein Programm auf der Galopprennbahn organisiert. Der Messeveranstalter unterstützte die Gemeinde und sorgte für Getränke und Speisen. Die Teilnehmenden wurden mit Kaffee und Kuchen begrüßt, konnten anschließend den wunderbaren Spätsommernachmittag auf der Messe oder bei anregenden Gesprächen verbringen und wurden gegen Abend mit kühlen Getränken und leckerem Essen versorgt.





Der Seniorennachmittag erfuhr großen Zuspruch und war für die nahezu 200 Personen eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und schöne Stunden auf der Galopprennbahn zu verbringen.

Ein besonderes Dankeschön für die Mitgestaltung und Betreuung des Nachmittages gilt unseren eigenen Mitarbeitern sowie besonders auch dem DRK Ortsverein Iffezheim, die sich um den Fahrdienst und die Erste-Hilfe-Betreuung vor Ort kümmern.

### **Bürgermeister Christian Schmid informiert zur aktuellen PFAS Trinkwassersituation**

Am 24. Juni 2023 ist die neue Trinkwasserverordnung (TrinkwV) in Kraft getreten. Sie setzt ein Maßnahmenbündel aus der europäischen Trinkwasserrichtlinie um. Insbesondere geht damit eine Verschärfung der Grenzwerte der PFAS-Konzentration einher. Die neuen Werte gelten ab dem Jahr 2026 (PFAS20) bzw. 2028 (PFAS4). Durch den Bau des Wasserverbundsystems (Verbundleitung) der Gemeinden Iffezheim und Hügelsheim mit dem Grundwasserwerk Sandweier wurden frühzeitig die richtigen und zukunftsweisenden Weichen gestellt, um der PFAS bzw. PFC-Problematik zu entgegenen.

**Zusammengefasst können zum heutigen Zeitpunkt sämtlich aktuell gültigen Normwerte für die PFAS-Konzentration in unserem Trinkwasser vollständig eingehalten werden. Ferner werden durch die getroffenen und in Bau befindlichen Maßnahmen auch die ab den Jahren 2026 und 2028 geltenden Grenzwerte zukünftig eingehalten werden können. Insofern ist unser Wasser zu jederzeit von einwandfreier Qualität.**

Die Gemeinde Iffezheim informiert die Bürger bereits regelmäßig über die Homepage zum aktuellen Stand der PFAS-Konzentration im Trinkwasser der Gemeinde. Die quartalsgemäßen Analyseergebnisse der Beprobung der Trinkwasserbrunnen der Gemeinde Iffezheim werden online veröffentlicht.





Oktober  
Oktopel

## Verabschiedung von Angelika Holzheuer in ihren Ruhestand



Frau **Angelika Holzheuer** war seit dem 1. Juni 2001 ununterbrochen im Bürgerbüro der Gemeinde Iffezheim beschäftigt. Mit ihrer vorherigen Tätigkeit im Kreis Viersen brachte es die Beamtin auf stolze 46 Jahre Berufserfahrung. Während ihrer Zeit in Iffezheim war sie durch ihre Arbeit, insbesondere im Bereich des Einwohnermeldeamtes, vielen Bürgerinnen und Bürgern bestens bekannt und vertraut. Als Mitarbeiterin im Bürgerservice war Frau Holzheuer stets eine der ersten Ansprechpartnerinnen im Rathaus, auch bei Angelegenheiten, die ihre eigentliche Zuständigkeit nicht berührte.

Am 9. Oktober 2023 trat Angelika Holzheuer nun offiziell in ihren wohlverdienten Ruhestand. Die Kolleginnen und Kollegen nahmen dies zum Anlass, die scheidende Mitarbeiterin in einer kleinen Feierstunde im Bürgersaal offiziell zu verabschieden. Bürgermeister Christian Schmid dankte Angelika Holzheuer im Namen aller Beschäftigten sowie des Gemeinderates für ihre über 22-jährige treu geleistete Arbeit im Bürgerservice der Gemeinde Iffezheim. Er wünschte Frau Holzheuer für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und persönlich alles Gute.

## Josef Gartner verstorben

Die Gemeinde Iffezheim trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat Josef Gartner. Der Verstorbene war von 1968 bis 1983 ununterbrochen Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim. Ferner war er von 1975 - 1980 zweiter Bürgermeister-Stellvertreter. Herr Gartner hat sich in seiner insgesamt 15-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat in vielen Bereichen große Verdienste um unsere Gemeinde erworben. Herr Gartner war in der Einwohnerschaft wegen seiner stets auf das Gemeinwohl gerichteten Gesinnung sehr geschätzt. Sein Engagement für die Belange der Gemeinde ließen ihm große Wertschätzung und Anerkennung zuteilwerden. Ihm gebührt unser Dank und Respekt.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

## Sales & Racing Festival 2023



*Winterkönigin Shagara*

## Atemberaubender Kampf der Favoritin Shagara im BBAG – Preis der Winterkönigin

Atemberaubender Kampf um den begehrtesten Titel bei den zweijährigen Stuten: Nach einem Fight, der das Publikum am Sonntag 15.10.2023 bei strahlendem Sonnenschein zum Finale der Rennsaison 2023 auf unserer Galopprennbahn von den Sitzen riss, gewann die 3,6:1-Favoritin Shagara den BBAG – Preis der Winterkönigin (Quelle: Baden Galopp).

## Pflanzaktion des Obst- und Gartenbauverein



*Die fleißigen Helfer/in des OGV Iffezheim*

In guter Tradition und passend zu den jeweiligen Jahreszeiten trafen sich auch in diesem Jahr die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Iffezheim am 06.10.2023 am Rathaus zur Herbst- und Winterbepflanzung der örtlichen Pflanzbeete. Pünktlich um 9:00 Uhr begrüßte die Gemeinde die fleißigen Helferinnen und Helfer des Obst- und Gartenbauvereins, an der Spitze den ersten Vorsitzenden Rüdiger Nold. Wie zu diesem Anlass üblich, gab es vor Arbeitsbeginn einen Schnaps mit auf den Weg, verbunden mit dem Dank der Gemeinde für das stetige Engagement der Helfer, das unser Ortsbild alljährlich auf die kommende Jahreszeit vorbereitet und es in neuem Glanz erstrahlen lässt.

## Erweiterung und Sanierung des Kindergartens „St. Martin“

Der Gemeinderat stimmte in seiner öffentlichen Sitzung am 09.10.2023 der durch Herrn Architekt Adler vorgestellten



aktuellen Entwurfsplanung zur Erweiterung und Sanierung des Kindergartens „St. Martin“ in der Fassung vom 09.10.2023 einstimmig zu und beauftragte die Verwaltung zur weiteren Umsetzung der Maßnahme (Vorbereitung Bauantrag, Klärung Auslagerungsoptionen während Bauzeit etc.).

### ÖPNV-Haltestellen online verfügbar



Im BürgerGIS der Gemeinde Iffezheim steht seit Oktober unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de) der neue Online-Service "ÖPNV-Haltestellen" mit Live-Informationen zu Abfahrtszeiten zur Verfügung.

### 25-jähriges Arbeitsjubiläum von Mina Fink



Die langjährige Mitarbeiterin **Mina Fink** ist seit Oktober 1998 ununterbrochen bei der Gemeinde Iffezheim im Reinigungsdienst tätig. Im Beisein ihrer Kolleginnen und Kollegen sowie der Personalvertretung ehrte Bürgermeister Christian Schmid die Jubilarin im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 23.10.2023 im Bürgersaal und überreichte ihr die Urkunde der Gemeinde für 25 Jahre treu geleistete Arbeit. In seiner Laudatio lobte das Ortsobershaupt die engagierte Mitarbeiterin und bezeichnete sie als Stütze des Reinigungsdienstes der Sporthalle der Grundschule. Frau Fink sei sowohl bei ihren Kolleginnen und Kollegen als auch der Schulverwaltung sehr beliebt.

Bürgermeister Christian Schmid dankte der Mitarbeiterin und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg sowie persönlich alles Gute.

*Danke!*

November  
MOGELWIPPEL

### Verabschiedung von Pia Zoller

Bürgermeister Christian Schmid konnte am Mittwoch, 08.11.2023, die langjährige Mitarbeiterin **Pia Zoller** in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Frau Zoller war seit dem 1. Oktober 2000 Mitarbeiterin der Kernzeitbetreuung.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Bürgersaal des Rathauses mit aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie der Personalvertretung dankte das Ortsobershaupt der engagierten Mitarbeiterin für ihre während 23 Jahren treu und sehr engagiert geleistete Tätigkeit in der Kernzeitbetreuung. Frau Zoller habe gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen die Einrichtung der verlässlichen Grundschule in Iffezheim zu dem gemacht, was sie heute ist. Eine anerkannte und angenehme Betreuungsstätte unserer Gemeinde. Sie war als Person für die Schülerinnen und Schüler der Kernzeitbetreuung stets eine liebevolle und vertraute Ansprechpartnerin, die für die täglichen Belange der Kinder immer ein offenes Ohr hatte. Durch ihren engagierten persönlichen Einsatz, auch außerhalb ihrer üblichen Arbeitszeiten, kompensierte Sie unzählige Fehlstunden, hervorgerufen durch Langzeiterkrankungen. Dies gelte besonders, so der Bürgermeister weiter, für die Überbrückung der Kurzarbeit während der zurückliegenden Coronapandemie.

Bürgermeister Christian Schmid dankte Frau Zoller und wünschte ihr für die Zukunft sowie persönlich alles Gute.

### Vorstellung einer **BürgerEnergieGenossenschaft (BEG)** im Gemeinderat

Für das sich derzeit im Bau befindliche und damit akut in Frage kommende neue Feuerwehrhaus mit DRK-Depot, das voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 bezugsfertig sein soll, wurde die Überlegung angestellt, das Gebäude weitestgehend autark mit erneuerbarer Energie im Bereich der Stromgewinnung zu betreiben. Geplant ist eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach zu errichten. Entsprechende technische Vorrichtungen wurden im Zuge der Baumaßnahme bereits berücksichtigt.

Hartmut Oesten von der BEG Durmersheim hat das Geschäftsmodell dem Gemeinderat vorgestellt und die möglichen Beteiligungsformen für die Errichtung einer PV-

Anlage erläutert. Die im Mai 2010 in Durmersheim gegründete BEG treibt aktuell mit acht ehrenamtlich arbeitenden Vorständen/Fachbeiräten sowie vier Aufsichtsräten und mit mehr als 450 Mitgliedern die Energiewende im Land und Stadtkreis Rastatt & Karlsruhe aktiv voran. Hier liege der Fokus, so Oesten, bei der Gewinnung und Verbreitung 100 % regenerativer Energien - für uns und den nachfolgenden Generationen. Aufgrund der Personalsstärke beschäftige sich die BEG aktuell nur mit großen Projekten in Zusammenarbeit mit Kommunen oder Betrieben und nicht mit Einfamilienhäusern. Hierbei verwies er auf die Errichtung einer PV-Anlage bei der Wolf-Eberstein-Halle in Muggensturm sowie zwei dortige Kindergärten. Ferner seien Schwimmende PV-Anlagen in Durmersheim und am Sämänn See in Planung.

Oesten erläuterte weiter, dass die BEG zwei Betriebsformen anbiete. Einerseits pachtet die BEG Dachfläche und speist den Strom ins Netz des Grundversorgers ein oder andererseits, die BEG pachtet das Dach und liefert den Strom zu günstigeren Konditionen für die Eigenversorgung des Gebäudes. Überschüssiger Strom könne gespeichert oder ins Netz gespeist werden. Zum Tätigkeitsfeld teilte Oesten mit, dass die BEG ihre Projekte stets komplett in Eigenleistung abwickle. Im Anschluss an eine Potentialanalyse erhalten die jeweiligen Eigentümer ein entsprechendes Angebot. Die Planung der Anlage umfasse die PV-Module, Wechselrichter, Rohre und Leitungen. Die BEG sei zuständig für die Ausschreibung der Arbeiten und beauftrage die Fachfirmen als Bauherr. Eine Umsetzung einer Anlage erfolgt nach Prüfung und Einhaltung diverser Voraussetzungen (guter Eigenverbrauch an Strom im Gebäude, Dach befindet sich in einwandfreiem Zustand, Statik erlaubt zusätzliche Dachlast etc.).

Um die Kosten für ein Projekt zu finanzieren, würde dies zunächst in der jeweiligen Kommune beworben und später im Umkreis. Jedes Mitglied (natürliche Personen, Personengesellschaften oder juristische Personen des privaten oder öffentlichen Rechts) kann bis zu einhundert Anteile an der BEG erwerben. Der Preis je Anteil beträgt 100 Euro. Die Rendite liege nach Angaben von Oesten bisher bei vier Prozent jährlich. Die maximale Begrenzung auf 100 Euro je Anteil (100 Anteile möglich) gelte auch für Kommunen, damit keine Spekulationen von anderen Großinvestoren entstehen.

Der Gemeinderat nahm die Erläuterungen von Herr Oesten interessiert zur Kenntnis.

### St. Martinsumzug am 11.11.2023

Am Samstag, 11.11.2023 kam eine überwältigende Anzahl von Kindern mit ihren Laternen und den Eltern/Großeltern zum Rathausplatz, um dem „hl. St. Martin“ zu gedenken. Mit einer kleinen Aufführung der Martins-Geschichte mit Mantelteilung auf der Kirchentreppe wurde den Kindern die Botschaft verdeutlicht, wie wichtig auch in der heutigen Zeit u. a. die Barmherzigkeit und Nächstenliebe ist.

Hoch zu Ross begleitete der "hl. Sankt Martin" den Laternenumzug durch die Straßen, musikalisch umrahmt durch eine Abordnung des Musikvereins.



Nachdem der Laternenzug den Rathausplatz wieder erreichte, erhielten die Kinder aus den Händen von Bürgermeister Christian Schmid, Pfarrer Vincent Padinjarakadan und Pfarrer Michael Winkler die obligatorische Martinsbrezel der Gemeinde.



Die Jugendfeuerwehr rückte das Geschehen in das „richtige Licht“. Allen Beteiligten und den Aktiven, die in diesem Jahr erneut zum Gelingen des St.-Martins-Umzuges beigetragen haben, sagen wir an dieser Stelle nochmals ganz herzlich "Danke".

### Unfall bei der Rheinschleuse Iffezheim



Das Schiff „La Primavera“ ist am 13.11.2023 auf eines der beiden Tore der Rheinstaustufe Iffezheim aufgefahren. Der Schaden geht in die Millionen, die Reparatur wird Monate dauern.

Der voll beladene Frachter hat hierbei eins der Schleusentore gerammt und stark beschädigt. Dadurch ist es zu einem Wassereinbruch in die Schleuse gekommen, in der sich zu diesem Zeitpunkt ein weiteres Frachtschiff befand. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Das Frachtschiff in der Schleuse wurde leicht beschädigt.



## Starkregenrisikomanagement

In der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2023 war das Starkregenrisikomanagement das Hauptthema. Da Starkregenereignisse eine sehr kurze Vorwarnzeit haben und der Bevölkerung in der Regel sehr wenig Zeit bleibt, sich auf ein solches Ereignis vorzubereiten, ist es umso wichtiger, Vorsorge zu treffen. Der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden waren in den vergangenen Jahren wiederholt von Hochwasserereignissen betroffen, die zu Schäden an Gebäuden und Infrastruktur geführt haben. Bei Starkregen kann sogenanntes wild abfließendes Wasser zu massiven Überflutungen führen.

Dazu hat die Gemeinde Iffezheim mit der Firma Geomer ein spezielles Handlungskonzept erstellt, welches von Herrn Julian Marek in der Sitzung vorgestellt wurde. Er erläuterte die bisherigen Schritte bei der Gefährdungs- und Risikoanalyse bis zum Handlungskonzept. Bis zum Ende des Jahres 2023 sollen die Starkregen-Gefahrenkarten über die Homepage des Landratsamtes Rastatt abgerufen werden können. Infolgedessen werden Informationen zur Vorsorge an Bürger und Einwohner ausgegeben.

Im Übrigen wird das Thema samt Handlungskonzept in einer Bürgerinformationsveranstaltung den Bürgerinnen und Bürgern im Frühjahr 2024 näher vorgestellt und erläutert.

Der Gemeinderat nahm die Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements (SRRM) zur Kenntnis und beschloss einstimmig das Handlungskonzept des SRRM für die Gemeinde Iffezheim. Die Verwaltung wurde beauftragt, dieses sukzessive umzusetzen.

## Fraktionsübergreifendes Motivations-Forum



Für die Anwesenden war es am 29.11.2023 in der Maria-Gress-Schule ein lebendiger und kurzweiliger Abend. Angeregte Gespräche in ungezwungener Atmosphäre, ein konstruktiver Austausch zu diversen Fragestellungen über die Arbeit oder beispielsweise den Zeitaufwand als Gremiumsmitglied, haben stattgefunden. Auch die Motivation und der Antrieb, für solch ein Amt zu kandidieren, wurde hinterfragt. Ebenfalls konnten diverse örtliche (Zukunfts-)Themen wie "Sanierung Festhalle", "Rennbahn", "Straßensanierung", "Flüchtlingsunterbringung", "Gewerbe/Flächennutzung" oder "Finanzen" in den drei angesetzten Stunden ausgiebig diskutiert werden. Ob in Kleingruppen oder großer Runde, es fand permanent ein intensiver Dialog zwischen potentiellen Kandidatinnen und Kandidaten sowie den derzeitigen Mitgliedern im Gemeinderat statt.

Resümee: Es hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Ablauf, Format und die externe Moderation von Anna Leiber waren sehr gut, zutreffend und zielgerichtet. Nur eines hat gefehlt: Personen, die sich informieren hätten können. Schade, dass nur so wenige Interessierte der Einladung gefolgt sind! Denn es werden seitens der Fraktionen noch Personen gesucht, die sich politisch engagieren möchten und

für das Ehrenamt eines Gemeinderates zu begeistern sind. Wichtig hierbei: bereits ab dem 16. Lebensjahr ist eine Kandidatur möglich.

Eines steht fest: Nirgendwo ist der gestalterische Spielraum und die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Geschehnisse und das Umfeld sowie den Alltag im Ort zu nehmen, größer wie in einem Gemeinderat. In diesem Gremium kann man unmittelbar die Zukunft und Entwicklung der Gemeinde und deren Infrastruktur mitgestalten. Die Kommunen sind die kleinste Verwaltungseinheit, hier findet das wahre Leben statt.

**Was also tun?** Scheu und Vorbehalte ablegen, aktive Mitglieder oder Fraktionen im Gemeinderat bei Interesse ansprechen. Und im besten Fall die Entscheidung treffen, sich aktiv für das Gemeinwohl und unser Iffezheim einzubringen. Bei allen, die der Einladung gefolgt sind, bedanken wir uns ganz herzlich. Wir hoffen, sie konnten final von einem Engagement und einer Kandidatur bei der Wahl am 09.06.2024 überzeugt werden. Die dahingehenden Signale lassen hoffen.

## Dezember Dezempfel

### Iffezheimer Fenster-Adventskalender 2023



Die offizielle Eröffnung der Aktion fand am Freitag, 1. Dezember 2023 vor dem Rathaus statt.

Bürgermeister Christian Schmid dankte bereits zu Beginn allen Aktiven, die sich wieder an der Aktion beteiligen - vor allen Dingen Marina Strobel für die Organisation und Initiative.

Der Fenster-Adventskalender soll unseren Advent bereichern, Begegnungen schaffen, Menschen auf dem gemeinsamen Weg durch unsere Straßen zusammenführen und den Zusammenhalt in unserer Dorfgemeinschaft stärken.

### Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Unter der Zielsetzung von Energiekosteneinsparung und Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen tauscht die Gemeinde Iffezheim ab November alle ca. 580 konventionelle Leuchten gegen hocheffiziente LED-Leuchten mit Regelungstechnik aus. In diesem Zuge werden alle LED-Straßenleuchten mit einem Zhaga-Sockel ausgestattet, mit dem Anwendungen für Smart-City umgesetzt werden können.

Mit dem Planungsbüro endura kommunal GmbH sowie den beiden Unternehmen Netze BW GmbH und den Stadtwerke Baden-Baden, die die Umrüstung der Straßenbeleuchtung durchführen, wird das gesamte Spektrum an verschiedenen Leuchten - von der historischen Altstadtleuchte bis zu den technischen Mastleuchten im Industriegebiet umgestellt.

Mit dieser Umstellung auf LED-Technik kann die Gemeinde Iffezheim eine prozentuale Einsparung der Stromkosten von ca. 70 % erreichen. Bei einer Investition von ca. 540.000 € (brutto) rechnet sich so eine Sanierung innerhalb weniger Jahre. Darüber hinaus leistet die Gemeinde Iffezheim einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Da die neuen Leuchten auch, entsprechend dem Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg, mit der insektenfreundlicheren Lichtfarbe von 3000K ausgestattet sind, werden auch die Insekten weniger vom Licht angezogen, freut sich Bürgermeister Christian Schmid.

Die Gemeinde Iffezheim erhält zudem für diese Maßnahme über den Förderträger ZUG Fördermittel in Höhe von 30 % der förderfähigen Kosten vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



### Ehrungsabend der Gemeinde am 07.12.2023



Alljährlich und in guter Tradition lud Bürgermeister Christian Schmid am vergangenen Donnerstag, 07.12.2023 zum diesjährigen Ehrungsabend der Gemeinde in die Festhalle Iffezheim ein. Auf der Agenda standen erneut die Ehrungen der mehrfach Blutspenderinnen und Blutspender, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie die Verleihung von Bürgermedaillen an besonders verdiente ehrenamtliche Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde.

Nach dem Schall wunderbarer Klänge des Musikvereins Iffezheim mit seinem Eröffnungsmarsch "Kaiserin Sissi" eröffnete das Ortsobershaupt den diesjährigen Ehrungsreigen. Neben zahlreichen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern konnte Bürgermeister Christian Schmid die anwesenden aktiven und ehemaligen Mitglieder unseres Gemeinderates, die Vertreter örtlicher Vereine, den Musikverein Iffezheim unter der Leitung von Matthias Ullrich sowie den Künstler und Zauberer Simon Schmitt begrüßen.

Schmid eröffnete seine Laudatio mit der Feststellung, dass es erstaunlich sei, wie groß der Kreis der Menschen ist, die sich hier bei uns in Iffezheim in ihrer Freizeit engagieren und erfolgreich sind. Ohne diese Bereitschaft, mehr zu tun als unbedingt notwendig, Verantwortung zu übernehmen und anzupacken, wäre es um unser Vereinsleben schlecht bestellt. Und nicht nur darum. Unsere Gemeinschaft insgesamt würde leiden, wenn es nicht Menschen wie Sie alle geben würde.

Wir alle wollen DANKE sagen, was ich heute Abend stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde tue, so Schmid und erläuterte den Anwesenden gleichzeitig, die nicht immer leicht anzuwendenden Ehrungsrichtlinien, aus denen sich die Ehrungen ergeben, welche gemeinsam mit den Vereinen erarbeitet und im Gemeinderat verabschiedet wurden. Sein ganz besonderer Dank galt hierbei der Ehrungskommission, die die oftmals schwierige Aufgabe haben, "größtmögliche" Gleichbehandlung bei den eingereichten Ehrungsvorschlägen walten zu lassen.

Nach diesen einleitenden Worten würdigte das Ortsobershaupt die zu ehrenden Mehrfachblutspender/-innen, die durch ihr vorbildliches Verhalten Leben retten. "Jeder Tropfen, den Sie spenden, hat das Potenzial, Hoffnung, neuen Lebensmut zu schenken und Leben zu verändern. Diese Großzügigkeit ist der Herzschlag einer gesunden Gemeinschaft", so Schmid weiter und dankte allen, die heute für ihre Blutspenden geehrt werden. Sein Dank geht hierbei auch an alle ehrenamtlich engagierten Mitglieder unseres DRK Ortsvereins Iffezheim. Ohne ihre Mitarbeit würde die wertvolle Blutspende die Kranken und Verletzten nicht erreichen.





## Blutspenderehrungen



**10 Blutspenden:** Jana Burkart, Jan Harbrecht

**25 Blutspenden:** Rainer Feulner, Helga Hornung, Rüdiger Schäfer, Benedikt Schäfer

**50 Blutspenden:** Andrea Flaig, Willi Laible, Siegfried Pfeifer, Gabriele Schneider

**75 Blutspenden:** Martin Eberle

**100 Blutspenden:** Peter Merkel

Bürgermeister Christian Schmid richtete sich nach diesen Ehrungen an die Sportlerinnen und Sportler mit ihren Vereinsvertretern. "Sie alle haben die letzten Wochen und Monate wieder Herausragendes geleistet. Durch unermüdlischen Einsatz, durch Trainingsfleiß, Hingabe und Zielstrebigkeit haben Sie sich am heutigen Abend eine Ehrung verdient. Im Sport geht es nicht nur um Siege und Niederlagen, sondern auch um den unerschütterlichen Willen, sich immer wieder herauszufordern und über die eigenen Grenzen hinauszuwachsen, den eigenen Schweinehund zu überwinden". Es gehe aber auch um Gemeinschaft, um Spaß und Bewegung und sich immer wieder neue Ziele zu stecken. Diejenigen, die wir heute ehren, haben sich Ziele gesetzt, haben Erfolge errungen, Medaillen gewonnen und auch Spaß gehabt und Herzen erobert, so das Ortsobershaupt stolz. In diesem Sinne verlas er die Namen der einzelnen Preisträger/innen und bat sie, soweit diese nicht entschuldigt waren, zur Ehrung nach vorn zu kommen.

## Turnverein – Abteilung Turnen



**Jan Anselm, Fabian Rauber, Michael Müller**

## Turnverein – Abteilung Leichtathletik



**Emilio Schito, Lenny Ramsteiner, Benjamin Kambeitz, Alexandra Fritz, Fiona Leuchtner, Laura Bilitz, Xenia Bilitz, Leonie Tschierske, Pauline Teifel, Ronja Schneider, Vanessa Kobialka, Björn Metzmeier**

**Mannschaft LA**

**Xenia Bilitz, Laura Bilitz, Alexandra Fritz**

## Tischtennisclub



**Bettina Seiser**

**2. Herrenmannschaft**

**Elmar Franke, Jochen Schneider, Christoph Merkel, Jakob Amann, Jens Hafermann, Jens Wirsching, Marcus Seide, Sebastian Merkel, Rainer Pallek, Tobias Merkel**

## Anglerkameradschaft Iffezheim - Casting



**Tim Kolb, Jonah Kis, Elvis Hommen, Mia Franzke, Lena Groß, Diego Schmidt, Sven Hepting, Jessica Bosler, Philipp Bestle, Paula Martini, Sarah Möst, Deniz Er, Niklas Möst, Robin Jäger, Yannick Jund, Andreas Kirchner, Markus Anthöfer**



### Karate Dojo Makoto



**Marit Götz, Merle Lauber, Zoe Exel, Antonio Gomez, Jonas Reiner, Lucca Lendering, Moritz Reiner**

### NCHA of Germany (Cutting)



Die Internationale Deutsche Meisterschaft und die Futurity der NCHA of Germany.

**Fabian Kull**

### Musikverein



**Jakob Eichelberger, Victoria Merkel, Annika Reiß, Pauline Samb, Marie Kasper, Leo Van Meerwijk**

### Verleihung von Bürgermedaillen

Nach der Ehrung der sportlichen und kulturellen Erfolge, erfolgte die Verleihung von Bürgermedaillen für Personen,

die meistens nicht an vorderster Front stehen, aber letztlich für jeden Verein komplett unverzichtbar sind. In diesem Jahr stammen all die zu ehrenden Personen aus nur einem Verein, dem Turnverein. Die Bürgermedaillen erhielten im Einzelnen:



Bürgermedaille in Bronze  
**Wencke Tharau, Vanessa Mayer**

Bürgermedaille in Silber  
**Andrea Wolf, Elke Müller, Andrea Adler**

Bürgermedaille in Gold  
**Klaus Merkel**

### Künstlerische Umrahmung



**Zauberer Simon Schmitt**

Abschließend bedankte sich das Ortsobershaupt nochmals ganz herzlich bei dem Musikverein Iffezheim die dem Abend mit Ihren jeweiligen Darbietungen eine besondere Note verliehen haben sowie dem Zauberkünstler Simon Schmitt, der es verstand, die Anwesenden in seinen Bann zu ziehen.



**Musikverein Iffezheim**





## Sanierung der Gärtner- und Hardstraße, Vorstellung der Entwurfsplanung

Dem Gemeinderat wurde durch das Büro Wald + Corbe die Entwurfsplanung zur Sanierung der Gärtner- und Hardstraße vorgestellt. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Sanierung der Gärtnerstraße und Hardstraße und legte das weitere Vorgehen fest. Die Verwaltung wurde beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung des Zeitplanes in die Wege zu leiten. Als nächstes wird im Januar eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner stattfinden.

## Pilotprojekt zur Digitalisierung an der Maria-Gress-Schule mit Tablets

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung im Zuge des geplanten Pilotprojektes, aus dem Schulbudget der Maria-Gress-Schule insgesamt 30 Apple iPads zum Gesamtbetrag von 15.618,03 Euro zu beschaffen. Der Auftrag zur Lieferung wurde an die Firma Bechtle GmbH & Co. KG, Bechtle Platz 1, 74172 Neckarsulm als angemessenste Bieterin vergeben.

## Neufestsetzung der Gebühren der Abwasserbeseitigung ab dem 01.01.2024

Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Kalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung zu und beschloss einstimmig die Satzung zur 9. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) sowie die Satzung zur 8. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung). Die Satzung wurde im Gemeindeanzeiger am 15.12.2023 veröffentlicht.

### Die neuen Abwassergebühren für den Zeitraum von 01.01.2024 bis 31.12.2024 werden wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr	3,30 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswassergebühr	0,33 €/m <sup>2</sup>

### Neufestsetzung der Wassergebühren zum 01.01.2024

Der Gebührenkalkulation zur Neufestsetzung der Wassergebühren wurde seitens des Gemeinderates zugestimmt und die im Entwurf vorgelegte Satzung zur 6. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) wurde einstimmig beschlossen. Auch diese Satzung wurde im Gemeindeanzeiger vom 15.12.2023 veröffentlicht.

### Die neuen Gebühren werden wie folgt festgesetzt:

Wasserverbrauchsgebühr:	2,26 €/m <sup>3</sup>
Grundgebühren:	
Q3=2,5	5,98 €/Monat
Q3=4	4,18 €/Monat
Q3=10	6,56 €/Monat
Q3=16	9,93 €/Monat
Q3=63	19,72 €/Monat
Wasserverbrauchsgebühr durch Münzwassermesser:	7,33 €/m <sup>3</sup>

Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

## Martin Jakob verstorben

Die Gemeinde Iffezheim trauert um ihren ehemaligen Gemeinderat Martin Jakob. Der Verstorbene war von 1980 bis 1999 ununterbrochen Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim. Herr Jakob hat sich in seiner insgesamt 19-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat in vielen Bereichen große Verdienste um unsere Gemeinde erworben. Herr Jakob war in der Einwohnerschaft wegen seiner stets auf das Gemeinwohl gerichteten Gesinnung sehr geschätzt. Sein Engagement für die Belange der Gemeinde ließen ihm große Wertschätzung und Anerkennung zuteilwerden.

Ihm gebührt unser Dank und Respekt. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

## Adventscafé für Flüchtlinge



Am 16. Dezember 2023 richtete der Ehrenamtskreis für Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Iffezheim ein herzliches Adventscafé im Kindergarten „St. Martin“ aus. Für diesen Anlass trafen sich die verschiedensten Kulturen, die in Iffezheim Heimat gefunden haben.

Bürgermeister Christian Schmid hieß die Teilnehmer im Namen der Gemeinde herzlich willkommen und unterstrich die Bedeutung des Zusammenhalts der Ehrenamtlichen, besonders in herausfordernden Zeiten. Zum Schluss übermittelte er herzliche Weihnachtsgrüße und wünschte allen einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024.

Die Veranstaltung bot ein vielseitiges Programm und sorgte für Besinnlichkeit und Unterhaltung. Angefangen bei einer beeindruckenden Gesangsaufführung ukrainischer Damen, die sowohl deutsche als auch ukrainische Weihnachtslieder präsentierten. Herr Godbarsen aus dem Ehrenamtskreis unterstützte die geflüchteten Mitmenschen bei den Gesangsproben und der Vorführung. Die weihnachtliche Atmosphäre wurde durch die musikalische Begleitung von Herrn Merkel und seinem Kollegen Igor Cosolean, von der Musikschule Alegro, geschaffen.

Ein Höhepunkt des Abends war das bezaubernde Puppentheater von Frau Edeltraud R. Galitschke vom Märchenzentrum Sterntaler. Mit den Geschichten von Rumpelstilzchen und dem Froschkönig berührte sie besonders die Flüchtlingskinder, die durch die deutschen Märchen in eine faszinierende Welt voller Zauber entführt wurden.

Das Fest bot nicht nur eine reichhaltige Auswahl an köstlichen Leckereien wie Kuchen, Kaffee, Tee und Glühwein, sondern auch eine liebevoll gestaltete Bastelecke für die Kinder, die dort ihre künstlerische Seite entfalten konnten.

Die gelungene Veranstaltung erwies sich als willkommene Abwechslung für geflüchtete Menschen, die dem oft herausfordernden Alltag entfliehen konnten. In einer harmonischen und friedlichen Atmosphäre tauchten sie gemeinsam in die stimmungsvolle Weihnachtszeit ein.

Wenn auch Sie Teil des Ehrenamtskreises für die Flüchtlingshilfe in Iffezheim werden möchten, oder Ideen und Anmerkungen zu zukünftigen Veranstaltungen und Projekten haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Al-Udat: Malik.Al-Udat@iffezheim.de, Telefon 07229/605-13

### Ehrenamtsbus an Gemeinde übergeben



Der Ehrenamtsbus kann im neuen Jahr Fahrt aufnehmen. Ab Januar steht dieser unserer Vereinsfamilie und ehrenamtlichen Institutionen unseres Ortes kostenlos zur Verfügung. Es muss lediglich der Kraftstoff selbst bezahlt werden. Finanziert wurde der 8-Sitzer komplett durch die VR-Bank in Mittelbaden eG

mit Sitz in Iffezheim. Vorstand Klaus Knapp übergab Bürgermeister Christian Schmid den obligatorischen Scheck im Wert von 37.500 Euro kurz vor dem Jahreswechsel im Beisein des Vereinssprechers und unserer Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat. Die Mittel stammen zum Großteil aus den Erträgen der dortigen Rosa-Laubel-Stiftung. Die Stiftung unterstützt soziale Projekte in unserer Gemeinde, die den Einwohnern und insbesondere den Vereinen und deren Engagement zu Gute kommen.

Wir bedanken uns im Namen des Gemeinderats und aller Vereine für diese großzügige Spende, durch welche die Anschaffung erst möglich gemacht wurde. Schön, wie dadurch das Ehrenamt gestärkt und gefördert wird. Vielen Dank auch an unseren Mitarbeiter Martin Gula für die hausinterne Umsetzung. Die „Nutzungs-Formalitäten“ werden den Vereinen Anfang des Jahres 2024 mitgeteilt. **Wir wünschen bereits heute allseits gute und unfallfreie Fahrt.**

### Ausscheiden von Gemeinderätin Andrea Winkler aus dem Gemeinderat



Die Gemeinderätin und stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Winkler (FWG) stellte am 11.09.2023 den schriftlichen Antrag, aus dem Gemeinderat auszuschneiden und ihr Amt als Bürgermeister-Stellvertreterin aufzugeben.

Der Gemeinderat stellte in seiner letzten öffentlichen Gemeinderatsitzung am 28.12.2023 unter TOP 1.1 auf Grund § 31 in Verbindung mit § 16 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg das Ausscheiden von Frau Andrea Winkler aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund fest.

den von Frau Andrea Winkler aus dem Gemeinderat aus wichtigem Grund fest.

Bürgermeister Christian Schmid bedauerte bei der Verabschiedung der langjährigen Gemeinderätin und Bürgermeister-Stellvertreterin Andrea Winkler ihre Entscheidung aus dem Gremium auszuschneiden, wenngleich er nach so einer langen ehrenamtlichen Tätigkeit dies respektiere und akzeptiere. Er betonte, dass das Gremium hierdurch eine sehr erfahrene und engagierte Persönlichkeit verliere, was üblicherweise an dieser Stelle in einer angemessenen Laudatio gewürdigt werde. Auf Wunsch von Frau Winkler sollte jedoch keine offizielle Verabschiedung in diesem Rahmen stattfinden. Dennoch gebührt es sich, so Schmid, "ein paar kurze Fakten zur Würdigung ihrer zweifelsohne bestehenden Verdienste für unsere Gemeinde und ihre Tätigkeit im Gemeinderat zu erwähnen".

"Andrea Winkler ist am 13. 09.2004 in den Gemeinderat eingetreten. Sie erreichte bei der Wahl am 13.06.2004 insgesamt 1.136 Stimmen. Sie wurde bei den Wahlen in den Jahren 2009 mit 1.783 Stimmen, 2014 mit 2.652 Stimmen und im Jahr 2019 mit 2.770 Stimmen dreimal wiedergewählt. Sie war sozusagen zur "Stimmenkönigin" aufgestiegen und sie hat es bei jeder Wahl geschafft, nochmals die eigenen Ergebnisse zu übertreffen.

Zur 1. Bürgermeister-Stellvertreterin wurde sie erstmals in der Sitzung am 21.07.2014 gewählt und wurde in dieser Funktion auch am 22.07.2019 bestätigt. Frau Winkler war u.a. ordentliches Mitglied im Bauausschuss sowie stellvertretendes Mitglied in weiteren Ausschüssen und Mitglied in Arbeitskreisen, zuletzt im AK zum Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot. Die scheidende Gemeinderätin blickt damit auf eine rund 20-jährige Tätigkeit im Gemeinderat und darüber hinaus in verschiedensten Funktionen innerhalb dieses Gremiums zurück. Dies in einem Amt, das als wichtigstes öffentliches Amt im Gemeinwesen gilt". Bürgermeister Christian Schmid zollte ihr seinen Respekt und seine Anerkennung, was er auch im Namen der gesamten Bevölkerung und der Gemeindeverwaltung zum Ausdruck brachte.

Schmid betonte weiter, "dass während ihrer Amtszeit zahlreiche maßgebliche Entscheidungen getroffen und wesentliche Weichen gestellt wurden, die für unsere Gemeinde von großer Bedeutung und vor allem zukunftsfähig waren. Frau Winkler habe bei ihren Entscheidungen stets eine soziale Ader und die menschliche Seite im Blick gehabt. Mit ihrem Ausscheiden gehe ein wertvoller Erfahrungsschatz verloren". Das Ortsobersprache sprach ihr seinen besonderen Dank für nahezu 20 Jahre kommunalpolitisches Engagement im Gemeinderat der Gemeinde Iffezheim aus und wünschte ihr "nun eine von der Mühsal der Kommunalpolitik unbeschwertere Zeit, vor allem aber persönlich alles Gute, Glück und eine stabile Gesundheit, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg mit ihrer Familie".

Diesem Dank schloss sich der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Gemeinschaft (FWG), Martin Schäfer, an. Im Namen der FWG-Fraktion bedauerte er ebenfalls das Ausscheiden der langjährigen Ratskollegin außerordentlich, insbesondere das Ausscheiden als erste Bürgermeister-Stellvertreterin. "Wir haben ihren Wunsch jedoch zu respektieren, zumal sie sich um das Wohl der Gemeinde und der FWG große Verdienste erworben hat. Wir haben großen Respekt vor ihrer Leistung als Kommunalpolitikerin und sagen dafür herzlichen Dank", so der FWG-Fraktionsvorsitzende.



Gleichzeitig hieß Martin Schäfer die Nachrückerin Marielle Meibecker in ihrer Mitte willkommen und wünschte ihr viel Freude in diesem wichtigen Ehrenamt.

### **Verpflichtung von Marielle Meibecker als neue Gemeinderätin**

Im Anschluss an die Verabschiedung von Andrea Winkler begrüßte Bürgermeister Christian Schmid Marielle Meibecker, die als Nachrückerin für die FWG im Gemeinderat bis zur kommenden Kommunalwahl als Gemeinderätin tätig sein wird. Der Gemeinderat stellte fest, dass bei Frau Marielle Meibecker keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO für ein Nachrücken in den Gemeinderat bestehen und beschloss die sofortige Nachfolge von Marielle Meibecker an die Stelle von Andrea Winkler im Gemeinderat.



Der Bürgermeister verpflichtete die neue Ratskollegin Marielle Meibecker und wies sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten hin. Sie bestätigte die Verpflichtung durch Handschlag und Unterschrift.

### **Neuwahl Bürgermeister-Stellvertreter**

Gemäß § 48 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 11 der Hauptsatzung der Gemeinde Iffezheim wurde in der konstituierenden Sitzung am 22.07.2019 Frau Andrea Winkler zur ersten Bürgermeister-Stellvertreterin und Herr Bertold Leuchtner zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Durch das Ausscheiden von Frau Winkler aus dem Gemeinderat wurde es erforderlich, die Stellvertretung des Bürgermeisters neu zu regeln. Der Gemeinderat wählte in offener Wahl Gemeinderat Bertold Leuchtner zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter und Gemeinderat Stefan Schneider zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter.

### **Neubesetzung der Ausschüsse aufgrund Nachrücken**

Der Gemeinderat beschloss die Neubesetzung der Ausschüsse wie folgt

1. Bauausschuss:  
Stefanie Manz / Vertreter: Marielle Meibecker
2. Umweltausschuss:  
Stefanie Manz / Vertreter: Marielle Meibecker
3. Umlegungsausschuss Erweiterung Industriegebiet:  
Stefan Schneider / Vertreter: Stefanie Manz
4. Arbeitskreis Neubau Feuerwehrhaus  
Martin Schäfer / Vertreter: Stefanie Manz

## **Medienhaus Iffezheim „Iffothek“**



### **Jahresrückblick 2023**

Romane, Sachbücher, Zeitschriften, DVDs, Hörbücher oder Spiele – in der Iffothek findet sich ein breites Angebot für alle Altersgruppen.

Insgesamt stehen derzeit 12.300 Medien für die Kundschaft bereit. Hinzu kommen rund 35.000 E-Medien im Onleihe-Verbund eBooks & more sowie die zwei Online-Datenbanken Munzinger und Brockhaus. Die aktuelle Statistik verzeichnet 750 aktive Kunden und Kundinnen.

Die TOP-Leserinnen 2023 mit den höchsten Ausleihzahlen sind:

1. Kerstin Hedemann
2. Ricarda Krapp
3. Beatrice Müller
4. Julia Schäfer
5. Myriam Senteck

### **Technische und digitale Neuheiten sowie das Thema Lernen standen im Mittelpunkt des Bibliotheksjahres**

#### **Rückgabekasten für Medien**



Mit der Anschaffung eines Rückgabekastens im Außenbereich kam die Iffothek dem Wunsch vieler Bibliotheksnutzenden entgegen, Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten abgeben zu können. Die neue Rückgabemöglichkeit wurde von der Bibliothekskundschaft schnell angenommen und wird gerne genutzt.

#### **10 Jahre eBooks in der Iffothek**

Urlaub, Kur, Lesen ohne Licht, kein schweres Buch halten ... - es gibt viele Gründe, sich zumindest hin und wieder für eMedien zu entscheiden. In den vergangenen zehn Jahren ist die Nutzung von eMedien immer mehr Lesebegeisterten vertraut geworden. Viele sind sogar ausschließlich auf digitale Medien umgestiegen. Am 24. Oktober, dem Tag der Bibliotheken, konnten sich alle Interessierten in der Iffothek über die Onleihe informieren. Ab 2024 plant die Iffothek regelmäßig eine Onleihe-Sprechstunde anzubieten.

#### **Zum 10. Geburtstag spannenden Wissenschafts-Thriller online erleben**

Außerdem haben sich die Bibliotheken der Onleihe eBooks & more etwas Besonderes einfallen lassen: Im Oktober schenken sie ihren Kundinnen und Kunden eine spannende Online-Lesung des Wissenschafts-Thrillers "Toxin". Die beiden Autorinnen Kathrin Lange und Susanne Thiele präsentierten in 60 Minuten mit Esprit, Witz und viel Hintergrundwissen ihr neuestes Buch. Den gesamten Oktober über stand die Lesung bereit und konnte jederzeit über die Startseite der Onleihe eBooks & more kostenlos abgerufen werden.

### 10 Jahre eBooks – Fotowettbewerb

Lesebegeisterte haben ganz persönliche Gründe, warum sie gerne eBooks ausleihen. Ab November fand ein Fotowettbewerb zum Jubiläum des Onleihe-Verbundes eBooks & more statt, bei dem Kundinnen und Kunden aufgerufen waren, Situationen anhand von Fotos festzuhalten, in denen eMedien eine Rolle in ihrem Leben spielen. Dies konnten schöne Lesemomente an entfernten Orten sein, aber auch vieles mehr. Den Siegern winkten ein Tablet (Lenovo), ein eBook-Reader (PocketBook Verse pro) oder Bluetooth-Kopfhörer (Sony Link Buds S) als Preise zu.

### Filme streamen mit Bibliotheksausweis



Als neues digitales Angebot führte die Iffothek 2023 filmfreund ein. Das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 3.500 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme

für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche - ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft sowie redaktionell betreut von der filmwerte GmbH aus Potsdam. Bibliotheksnutzende haben unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen - kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Denn die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Bibliothek. Dabei wird auch die Altersfreigabe für Kinder automatisch geprüft.

Alle Filme können auf TV-Geräten komfortabel mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auch auf PC/Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder in einer mobilen App möglich. Na dann, Film ab!

### Edurino – Digitales Lernen zum Anfassen

Ein weiteres neues Angebot der Iffothek im digitalen Bereich und gleichzeitig beim Thema Lernen ist die Lernapp edurino. Die App ermöglicht Kindern Abwechslung beim Aneignen von Wissen und macht Spaß. Familien, die die Edurino-Lernapp nutzen, können nun Figuren zum Freischalten der Spielwelten in der Iffothek ausleihen. Die Themenbereiche sind für Kinder von 4 - 8 Jahren geeignet und wurden in Zusammenarbeit mit pädagogischem Fachpersonal und Experten entwickelt. So können Jungen und Mädchen verantwortungsbewusst an digitales Lernen herangeführt werden.

### Lernnacht für Jugendliche zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Das Angebot einer Lernnacht zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen nahmen Iffezheimer Schülerinnen und Schüler auch in diesem Jahr wieder gerne an. Die Jugendlichen konnten Online-Datenbanken, Fachbücher und die technische Ausrüstung der Iffothek nutzen sowie auf die Unterstützung von Bibliothekarin Kathrin Schäfer zurückgreifen, wenn es um die Recherche von gesuchten Medien zum Lernen ging.

### Kinderveranstaltungen

#### Spielerisches Lernen für Kinder

Einiges lernen, aber auch viel Spaß haben konnten Kinder, die der Einladung der Iffothek „Komm mit auf Weltreise“ und zum Fußball-Quiz folgten oder bei den Gartendetektiven oder in der Sprachwerkstatt mitwirkten.

### Wer kennt sich aus beim Fußball-Quiz?

Im Januar trafen sich sieben Jungen mit Bürgermeister Christian Schmid zum Junior-Fußballquiz (Moses-Verlag) in der Iffothek. Die Fußballfans traten in vier Teams gegeneinander an, wobei Christian Schmid, der normalerweise in einer anderen Altersklasse spielt, erfolgreich alleine kämpfte. Als Schiri mischte unparteiisch Bibliothekarin Kathrin Schäfer mit und stellte die Quizfragen. Ob zur Geschichte des Fußballs, zu unglaublichen Spielern, Zahlen oder zu kuriosen Ereignissen - alle Teams konnten sich mit einem umfangreichen Wissen beweisen. Mit neuen Fußbällen, Iffezheim-Mützen und Schlüsselanhängern als Trophäen zogen die Spieler nach einem spannenden Schlagabtausch vom Spielfeld.

### Weltreise für Kinder in der Iffothek

"Das glaube ich jetzt nicht!", war die spontane Reaktion eines achtjährigen Jungen auf die Information hin, dass Japan aus über 6.800 Inseln besteht. Es gab noch einiges, was die sechs- bis zwölfjährigen Kinder an diesem Tag in der Iffezheimer Bibliothek erstaunte. In dreieinhalb Stunden bereisten 40 Mädchen und Jungen in der Bücherei sechs Länder auf verschiedenen Kontinenten. Betreut wurden die Kinder von drei Bibliotheksangestellten und einer ehrenamtlichen Lesepatin.

Ziel war es, im Dialog Kindern Wissen über andere Länder und Kulturen zu vermitteln sowie auf die bevorstehenden Sommerferien einzustimmen. Grundlage für die Gespräche zwischen den jungen Reisenden und ihren Begleiterinnen war das Buch "Zuhause auf Weltreise", von Silvia Schröer, cbj-Verlag. Die Mädchen und Jungen hatten an allen Länderstationen die Möglichkeit, selbst aktiv oder kreativ zu werden sowie landestypische Speisen oder Getränke zu kosten.

Auf Hawaii konnten die jungen Bücherei-Touristen einen Vulkanausbruch mit Hilfe von Backpulver, Essig und Lebensmittelfarbe simulieren und frische Ananas verkosten.

In Japan versuchten sich die Kinder im Essen von Reiscrackern mit Stäbchen und maßen ihre Kräfte beim Sumoringen. Schiedsrichter waren hier Ute Stößer und Michael Steinert aus der Abteilung Aikido, Jiu-Jitsu Kampfsportverein Rastatt e. V.

Ein geheimnisvolles Trommeln in der Ferne führte die Reisenden in den Bürgersaal, der an diesem Tag ein Flair von Afrika versprühte. Gerry Schibinger von der Iffezheimer Musikschule Allegro sorgte hier mit seiner Djembe für das entsprechende Ambiente, während die Kinder an äthiopischen Kaffeebohnen schnupperten und Trommeln bastelten. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim anschließenden kleinen Trommel-Workshop.

Mexiko wartete außer mit seinen Landesinformationen und Saft aus der Drachenfrucht mit Frida Kahlo sowie dem wichtigsten Feiertag des Landes auf, dem Fest zum Gedenken der Toten „Dia de los Muertos“ und forderte die Kreativität der Kinder beim Malen und Basteln.

Wissen und Geschicklichkeit konnten die Reisegruppen in Großbritannien bei einem Pub-Quiz und Dartspiel unter Beweis stellen.

Australien faszinierte Jungen wie Mädchen mit seinen hochgiftigen Tieren sowie mit Lamingtons, einem traditionellen australischen Gebäck. Natürlich war auch das



berühmte Great Barrier Reef ein Thema, das von den Kindern als Gemeinschaftsprojekt gestaltet wurde.

Mit neuem Wissen, Erfahrungen und einem Rucksack voller Reisesouvenirs landeten die jungen Touristen pünktlich nach Reiseplan um 13:10 Uhr vor den Türen der Iffothek und hatten ihren Familien einiges zu erzählen.

### Gartendetektive

Von der Aussaat im März bis zur Ernte der ersten reifen Tomatenfrüchte im August trafen sich die Gartendetektive unter Leitung von Nora Radimersky (Iffothek) und Rüdiger Nold (Obst- und Gartenbauverein Iffezheim 1969 e.V.) monatlich in der Iffezheimer Bibliothek. Hierzu hatte der Obst- und Gartenbauverein im Frühjahr eigens ein Hochbeet gespendet. Acht Mädchen und Jungen im Grundschulalter hatten so die Gelegenheit zu erfahren, wie sich aus kleinen Samenkörnern ertragreiche Pflanzen entwickeln und welche Pflegearbeiten in dieser Zeitspanne anfallen. Am Donnerstag, 10. August, konnten die Gartendetektive die ersten eigenen Tomaten verkosten. Dies sollte gefeiert werden. So lud Rüdiger Nold die Gruppe am Freitag zur Exkursion und zum Picknick in seinen privaten Garten ein. Nach einer lehrreichen Besichtigung des Gemüsegartens durfte bei Outdoor-Spielen das Geschick unter Beweis gestellt werden. Beim abschließenden Picknick wurde genascht und probiert, wobei nicht allen Kindern, die sich für die Zucht der Paradiesäpfel begeistert hatten, diese auch schmeckten. Die Iffothek bedankt sich herzlich bei den Gartendetektiven und deren Eltern für die Zubereitung der leckeren Tomatengerichte sowie bei Rüdiger Nold für die Einladung in seinen Garten und seine Unterstützung bei der Veranstaltungsreihe.

### Sprachwerkstatt

Auch die Sprachwerkstatt unter der Leitung von Dorothee Bauer hatte wieder einen festen Platz im vergangenen Bibliotheksjahr. Hier beschäftigten sich besonders interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen eingehend spielerisch mit der deutschen Sprache. Das Iffothek-Team dankt Frau Bauer für ihren langjährigen regelmäßigen Einsatz.

### Bücherminis

Mit Worten wachsen und dabei die Welt entdecken können 9 bis 18 Monate alte Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern in der Eltern-Kind-Gruppe „Bücherminis“. Die Kleinen haben viel Spaß bei Fingerspielen, Kniereitern, Schaukel- und Wiegeliedern, die altersgerechte Bilderbücher erlebbar machen. Hierbei wird spielerisch das Erlernen der Sprache gefördert. Die Eltern haben Gelegenheit zum Gedankenaustausch und erhalten von der Kursleiterin interessante Infos sowie Anregungen zur Förderung der Kleinen. Die Iffothek bedankt sich herzlich bei Patricia Lorenz sowie bei Stefanie Müller, die die Leitung der Bücherminis im Herbst 2023 von Frau Lorenz übernommen hat, für die liebevolle und fachkundige Durchführung der Veranstaltungsreihe. Start des neuen Kurses: 28. Februar 2024, mittwochs, 9:00 - 10:00 Uhr in der Iffothek

### ... und noch mehr für Kinder

Mit dem dreimal jährlich erscheinenden Kinderveranstaltungsprogramm konnte das Iffothek-Team, unterstützt von mehreren Ehrenamtlichen, viel Spaß bei der Wissensvermittlung durch Vorlesen, Spielen und Basteln

biehen. Das Iffothek-Team bedankt sich, auch im Namen der Familien, sehr herzlich bei den ehrenamtlich Aktiven. Mit den gut durchdachten und liebevoll vorbereiteten Kinderveranstaltungen tragen die Lesepatinnen und Spielepaten sehr zu dem beliebten Veranstaltungsangebot für Kinder bei.



**Kreativzeit für Familien – T-Shirts gestalten;  
Gartendetektive – Wir basteln ein Insektenhotel**



**Erntefest der Gartendetektive - Einer gegen Alle beim Fußball-Quiz**



**Komm mit auf Weltreise; Trommel-Workshop Takt merken  
und nachtrommeln Sumo-Ringen fast wie in Japan**



**Ob im Herbst, Winter oder Frühjahr – einfach super,  
das Kinderveranstaltungsprogramm der Iffothek**

## Veranstaltungen und Neues für Erwachsene „Nacht der Bibliotheken“



Auch an Veranstaltungen für Erwachsene hatte die Iffothek 2023 einiges zu bieten. Als größtes Event konnte hier die Nacht der Bibliotheken im März punkten. "Grenzenlos" war das Thema, unter dem das Land Baden-Württemberg zum ersten Mal seine Büchereien zur Teilnahme an der "Nacht der Bibliotheken" aufrief. Diese geht auf eine Initiative des Bibliotheksverbands Nordrhein-Westfalen zurück und

wird zweijährig angeboten. Für das Team der Bibliothek in Iffezheim war es keine Frage, beim Auftakt am Freitag, 17. März dabei zu sein. Bei seinem Veranstaltungsangebot setzte es auf "grenzenlos kreativ" sowie "grenzenlos romantisch". Beide Veranstaltungen waren ausgebucht.



*Nacht der Bibliotheken – Iffothek feiert mit*

Mit einem Event aus der Reihe "Kreativzeit" startete der Abend. Die Kreativzeit wurde im letzten Jahr neu ins Veranstaltungsprogramm für Erwachsene aufgenommen. In der "Nacht der Bibliotheken" hatten Interessierte die Gelegenheit, mit Alcohol Ink Bilder zu gestalten und dabei mit Farbverläufen sowie Effekten zu experimentieren. Die Veranstaltung fand in einem privat zur Verfügung gestellten Werkraum nahe der Bibliothek statt. Die Stimmung der Hobby-Künstlerinnen während der 90 Minuten war heiter und wies auf die Freude hin, die die Teilnehmerinnen bei der kreativen Tätigkeit hatten.

Inzwischen fanden sich in der Iffothek die ersten Gäste ein, die sich auf den literarischen Teil des Abends freuten. Bei einem Glas Sekt und Fingerfood fiel die Einstimmung auf die folgende Lesung aus dem Genre "Liebe" leicht. Die passende Dekoration und das gemütliche Ambiente der Iffothek taten ein Übriges.

Souverän und mit Charme meisterte die Schriftstellerin Jasmin Z. Summer ihre erste Autorenlesung, in der sie spannende Passagen aus ihren Liebesromanen "Erinnerst du mich, wenn ich vergessen will?" und "Hältst du mich, wenn ich loslassen will?" vortrug. Die beiden Romane waren im Herbst letzten Jahres bzw. im Januar 2023

erschienen und befinden sich inzwischen in der dritten Auflage. Der dritte Roman der Wenn-Reihe wurde im August veröffentlicht.

Die seit einigen Jahren in Iffezheim lebende Autorin stellte sich vor der Lesung ihrem Publikum mit einer Anekdote vor. "Schon in der Schule hatte ich Freude daran, kleine Geschichten zu schreiben. Diese verteilte ich dann an meine Mitschüler." Nach einer längeren Pause packte die inzwischen junge Erwachsene wieder die Lust, das Schreibzeug herauszuholen. Dies war der Auftakt zu den beiden ersten veröffentlichten Romanen.

Mit einem Schwung am Glücksrad und Give-aways der Autorin endete dieser Abend in der Iffothek. "Vielen Dank für das tolle Event.", "Das war aber gut organisiert.", "Alles war so schön hergerichtet.", so verabschiedeten sich einige der Gäste vom Iffothek-Team. Für dieses steht fest: Es war zwar die erste, aber bestimmt nicht die letzte "Nacht der Bibliotheken" in der Iffezheimer Bücherei.

### Kreativzeit

Tolle Kerzenhalter und Deko-Elemente mit Gießpulver konnten unter dem Motto „Moderne Deko - Raysin im Trend“ im Juli bei einer weiteren Veranstaltung der Kreativzeit hergestellt werden. Im November war das Designen von Stoffservietten mit verschiedenen Techniken bei der Veranstaltung „Kreativität trifft Nachhaltigkeit“ angesagt.



*Kreativzeit – Deko aus Gießpulver*



*Kreativzeit – Servietten gestalten*



**Literattreff und Babelstunde**

Gerne wurden auch die monatlich stattfindende Zusammenkünfte „Literattreff“ und „Babelstunde“ angenommen. Alle Interessierten sind hierzu jederzeit auch im neuen Jahr herzlich eingeladen. Die Termine werden im Gemeindeanzeiger und auf der Homepage der Iffothek veröffentlicht. Einfach kommen, zuhören und mitreden, wenn es beim Literattreff um Themen wie „Erinnerungen“, „Lob und Tadel“, „Sommerzeit“, „Ein bisschen Frieden“, „Lebenslust – Lebensfreude“, „Kommunikation im Wandel“ und vieles mehr geht. Letzt genanntes Thema könnte auch aus der „Babelstunde“ sein, bei der es um Iffezheim früher und heute geht und deren Teilnehmerzahl stetig wächst. Auch hier gilt das Motto „Kommen und mitbabbeln“.

Herzlichen Dank an Frau Camboni und Herrn Heier für die Leitung des Literattreffs und der Babelstunde seit vielen Jahren.

**Saatgutbibliothek**

Mit der „Saatgutbibliothek“ konnte die Iffothek 2023 allen Interessierten, ob Iffothek-Kunden oder nicht, ein neues Ausleihangebot zur Verfügung stellen. Die Vereinten Nationen haben bereits vor vier Jahrzehnten über den Verlust der Vielfalt von Nutzpflanzen berichtet. Mehr als drei Viertel der Sorten gelten als verloren. Vielfältige Sorten sind jedoch wichtig. Sie können sich besser an ihre Umwelt anpassen, da sie genetisch breiter ausgestattet sind. Dies ist besonders in der heutigen Zeit des Klimawandels wichtig. In Genbanken werden Notreserven aufbewahrt. Dort ist das Saatgut "lebendig begraben". Nur der regelmäßige Anbau ermöglicht, dass sich eine Sorte an viele verschiedene Orte und den Klimawandel anpassen kann. Alle, die mitmachen, haben die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen - Wissen zu erwerben oder weiterzugeben und Saatgut zu tauschen. Gärtnerinnen und Gärtner erhalten regelmäßig vorbereitetes Informationsmaterial des VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt).



Saatgut leihen in der Iffothek

Das Iffothek-Team freut sich auf ein neues Bibliotheksjahr mit Ihnen!

**Ein herzliches Dankschön an alle kooperierende Vereine und Bibliotheksfreunde, die das Iffothek-Team in unterschiedlicher Weise unterstützen, sowie an Karin Schubert für die ehrenamtliche Mithilfe bei der Ausleihfähigkeit.**

**Grundschule Iffezheim**

**Jahresrückblick 2023**

Im zurückliegenden Kalenderjahr durften an der Grundschule endlich wieder sämtliche im Jahreslauf stattfindenden Aktivitäten und Feste ohne Corona-beschränkungen durchgeführt werden. Das herausragende Ereignis war dabei sicher unser im vierjährigen Rhythmus gefeiertes Schulfest. Unter dem Titel [www.wunderbare-Wörter-Welten](http://www.wunderbare-Wörter-Welten) führten die Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen unter der Woche analoge und digitale Projekte durch, die an einem Freitag im April in deren Präsentation im Rahmen des vom Elternbeirat perfekt vorbereiteten Schulfestes mündeten. Nicht zuletzt trugen zahlreiche helfende Eltern dazu bei, dass der Nachmittag im und ums Schulhaus rundum erfolgreich war.



Der Titel des Festes und die gezeigten Projekte weisen darauf hin, dass in der Grundschule der Umgang mit digitalen Medien zu einem festen Bestandteil geworden ist. Gemäß des im Bildungsplan verankerten Leitgedankens „Medienbildung“ sollen die Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit dazu befähigt werden, „Medien **sinnvoll** auszuwählen, das Medienangebot **kritisch** zu reflektieren, die Medien **verantwortlich** zu nutzen sowie die eigene mediale Präsenz **selbstbestimmt** zu gestalten.“ Wenn wir Erwachsenen uns selbstkritisch fragen, wie es um unsere eigene Medienkompetenz bestellt ist – ob wir etwa unsere Medien immer sinnvoll auswählen, das Angebot stets kritisch reflektieren und verantwortlich nutzen und unsere eigene mediale Präsenz wirklich selbstbestimmt gestalten, dann wird schnell ersichtlich, dass der im Bildungsplan formulierte Leitgedanke eine Herkulesaufgabe für die Schule als Ganzes darstellt. Das Lernen **mit** und **über** Medien steht daher in unserem Mediencurriculum an oberster Stelle. Dank unserer vorhandenen iPads, über deren gewinnbringenden Einsatz im Unterricht sich Herr Bürgermeister Schmid im Frühsommer selbst ein Bild machte, haben sich in unserem Schulvokabular zahlreiche Begriffe etabliert, die für die Kinder und Lehrerinnen so selbstverständlich geworden sind wie Heft, Stift, Diktat und Mathebuch.

In alphabetischer Reihenfolge, durchsetzt von „analogen“ Stichwörtern aus unserem Schulalltag, wollen wir unserer Leserschaft dieses Grundschul-ABC vorstellen:

**A wie Anton-App:** Hier wird, passend zu den Unterrichtsfächern, in vielfältigen Aufgabenstellungen geübt und trainiert.

**B wie book-creator:** Unterstützt die Kinder bei kreativen Schreibprozessen. Ein Hilfsmittel, das weit über die traditionelle Aufsatzerziehung hinausgeht und hohen motivationalen Charakter hat.

**C wie crafter:** Eigentlich worksheet-crafter. Ist die digitale Version des allgemein bekannten Arbeitsblattes, mit dem die Kinder interaktiv üben können, das den Kolleginnen Zeit und der Gemeinde Papier- und Kopierkosten spart.

**D wie DELF-prim:** Das erste Sprachenzertifikat, das Kinder des bilingualen Zuges am Ende des vierten Schuljahres im Rahmen einer kleinen Prüfung erlangen können.

**E wie Ehrensache:** Sozial- und Demokratiebildung findet im Rahmen unserer monatlichen Schülerversammlung statt. Themen wie Bitte und Danke sagen, Begrüßen, Fair play und vieles mehr werden gemeinsam besprochen und anschließend in den Jahrgangsstufen altersangemessen eingeübt.

**F wie FLINK:** Ein hocheffizientes, wissenschaftlich begleitetes Training zu Steigerung der Lesegeschwindigkeit und -Genauigkeit. Die Kinder lieben es. Der Grund: Man kann viele Sternchen sammeln!

**G wie greenscreen:** Gedichtvortrag oder Präsentation wie bei den Profis im Fernsehen: Vor einem grünen Vorhang werden Gedichte oder kleine Rollenspiele vorgetragen, gefilmt und anschließend in einen selbst gestalteten Hintergrund eingefügt. Positiver Nebeneffekt: Man sieht schnell, dass Hände in den Hosentaschen, am Kopf kratzen oder Herumzappeln eher unvorteilhaft für den Vortrag sind.

**H wie Hausaufgabenheft:** Dass die Kinder seit Jahren ihr mit Schulfotos gestaltetes Hausaufgabenheft mögen, sieht man daran, dass noch nie eines verloren ging!

**I wie Irm:** Wo unser Schulhund ist, sieht man freudige Gesichter, herrscht rücksichtsvolle Ruhe und werden alle Klassenregeln befolgt.

**J wie Jo-Jo:** Unser Deutschlehrwerk sorgt dafür, dass alle Kinder ganz analog lesen und schreiben lernen und verknüpft zugleich mit der interaktiven Lernwelt.

**K wie Klassenfahrt:** Ende der vierten Klasse fahren die Viertklässler nach jahrelanger Coronapause für fünf unvergessliche Tage ins elsässische "la Hoube".

**L wie Lese-Ludi:** Die Kinder üben mit dem iPad individualisiert, das heißt, dass jedes Kind von seiner Lehrerin Texte zugewiesen bekommt, die seinem Lesevermögen und seinen Interessen entsprechen. So werden Über- und Unterforderung vermieden und es stellen sich schnell Erfolge ein.

**M wie Martingottesdienst:** Die Drittklässler gestalten diesen traditionell mit einem Theaterstück und passenden Liedern. Der Beifall der Schulgemeinschaft und zahlreicher Gäste belohnt die Kinder und ihre Lehrerinnen für ihre intensiven Vorbereitungen.

**N wie Narr:** Er heißt in Iffezheim „Fasenachter“ und tritt in der Grundschule traditionell am „Schmudo“ in Erscheinung.

**O wie Onilo:** Ein Lernportal bestehend aus digital animierten Bilder- und Geschichten-, sowie Sachbüchern, die zur Sprach- und Leseförderung sowie zur Wissensvermittlung eingesetzt werden.

**P wie Pausenspielgeräte:** Jede zweite Hofpause ist Spielgerätepause. Die Dritt- und Viertklässler verwalten Bälle, Springseile, Gummi-Twist und andere Draußenspiele für alle Kinder.

**Q wie quop:** in vierwöchigem Abstand stattfindender digitaler Lesetest mit sofortiger Rückmeldung über die Lesekompetenzen Genauigkeit, Geschwindigkeit sowie Textverständnis. Der Lernfortschritt wird für die Kinder verständlich sichtbar gemacht und motiviert zum Weiterüben.

**R wie Rückenwind:** Programm des Kultusministeriums für Kinder, die pandemiebedingt in ihrer Lernentwicklung zurück sind. Rückenwindstunden werden seit drei Jahren von unserer Assistentkraft und langjährigen Lesepatin, Frau Bauer, für Viertklässler angeboten.

**S wie Stummschleiche:** Ein Tier, das kürzlich bei uns Zuflucht gesucht hat und gerne bleiben will. Vorausgesetzt, dass sich die Brüllaffen und Trampeltiere im Pausenhof austoben und sich davor und danach in Flur und Treppenhäuser leise bewegen und sprechen- wie eine Stummschleiche eben.

**T wie Tandemlesen:** Eine Methode des Lesetrainings „Lesesportler“, bei dem ein Trainer und ein Sportler nach einer genauen Trainingsanleitung die Lesefertigkeit üben.

**U wie Unterstützungskräfte:** Unsere beiden FSJ-ler sowie die Lesepatinnen und einige Lesemütter sind aus unserem Schulvormittag nicht mehr wegzudenken.

**V wie Vorlesezeit:** Jeden Tag nach der ersten großen Pause lesen die Lehrerinnen den vespernden Kindern aus Kinderromanen vor.

**W wie Weihnachtsgottesdienst:** Er beschließt am letzten Schultag traditionell das Kalenderjahr und liegt in der Verantwortung der Viertklässler und deren Lehrerinnen.

**X wie X-Box:** Hat im Grundschul-ABC eigentlich nichts verloren, rangiert aber auf der Weihnachts-Wunschliste und bei den Lieblingsspielen von Grundschulern seit Jahren ganz oben.

**Y wie yako:** Ergibt anders herum gelesen „okay“. Lieblingswort der Dritt- und Viertklässler in ihren Aufsätzen. Wo früher für eine Zustimmung „einverstanden“, „in Ordnung“, „klar“, oder einfach „ja“ stand, heißt es heute „Okay“. Wissen Sie, welche Schreibweisen erlaubt sind? OK, o.k., okay, okee, okej?

**Z wie Zahn-Fit-Tunnel:** Kommt nicht jährlich, wie die Schulzahnärztin, sondern in größeren Abständen Dort kann man den vorher-nachher-Test machen. Zahnbeläge im Schwarzlicht ansehen - Ooooh! Dann Zähne putzen und erneut ins Schwarzlicht eintauchen - Aaaaah!

Liebe Leserin, lieber Leser, dies war ein kleiner Ausschnitt aus unserem Grundschul-ABC. Viele der Buchstaben hätten mehrfach belegt werden können. Wenn Sie noch mehr über unsere schulischen Aktivitäten erfahren wollen, fragen Sie eines unserer Schulkinder, sie geben sicher gerne Auskunft!





## Maria-Gress-Schule Iffezheim



### Jahresrückblick 2023 Die Zukunft gestalten

Die MGS stellte sich auch im Jahr 2023 gemeinsam großen Herausforderungen.

Von der persönlichen Entwicklung jeder Schülerin und jedes Schülers, die mit dem Lernen in den einzelnen Fächern den Grundstein für die eigene Zukunft legen, über die Gestaltung und Entwicklung der Schulgemeinschaft, als Raum für ein gelungenes Miteinander, bis hin zur Zukunftsfähigkeit des Heimatortes und dem Schutz der Umwelt, engagierten sich alle in hohem Maße.

„Verantwortungsvoll und selbstbewusst den eigenen Weg gestalten“ – unser Schulmotto stand auch im vergangenen Jahr im Vordergrund. Die digitalen Medien wurden im Unterricht weiter ausgebaut und haben sich mittlerweile fest etabliert. Ein flächendeckendes WLAN, Visualizer, Beamer, PCs, Apple TV und schuleigene iPads ermöglichen einen modernen Unterricht. In den Herbstferien wurde die Schule an das ortseigene Glasfasernetz angeschlossen und verfügt seither über die notwendige Bandbreite. Durch den Schulmanager, der die Schulcloud im September ablöste, wurde ein weiteres Element für ein zeitgemäßes Schulmanagement eingeführt.

Um die Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen, wird das Förderprogramm des Kultusministeriums Baden-Württemberg „Lernen mit Rückenwind“ auch im Schuljahr 2023/2024 fortgeführt.

Mit dem „Schülermentorenprogramm“ der MGS unterstützen geschulte Schüler/innen verantwortungsbewusst in verschiedenen Fächern andere Schüler und entwickeln damit gleichzeitig ihre eigenen Fähigkeiten weiter.



Auch die im neuen Schuljahr initiierte Lesepatenschaft zwischen der Klasse 5d der MGS und der Astrid-Lindgren-Schule bildet einen festen Bestandteil des Schultages.

Die erfolgreiche Arbeit der Schulgemeinschaft zeigte sich auch bei der Verabschiedung der 123 Absolventen der Haupt-, Werkreal- und Realschule, die am 14.07.2023, in einer Festveranstaltung auf der Rennbahn, ihre Abschlusszeugnisse entgegennahmen. Am Dienstag, 12.09.2023, begrüßte Rektor Carsten Bangert 98 Schüler/innen in den 5. Klassen der verschiedenen Schularten.

Der Schulsanitätsdienst ist ein verlässlicher Punkt im Schulalltag. Der tägliche Dienst wird durch Schüler/innen der Klassenstufen 8-10 zuverlässig durchgeführt. Im Herbst erfolgte die regelmäßige Ersthelferschulung aller Schüler/innen der Klassen 7.



Am 24.06.2023 hatten die Schichtführer/innen und ihre Stellvertreter/innen die Möglichkeit, sich einen Einblick in das Operation Center der DRF Luftrettung Rheinmünster zu verschaffen. Dort konnten sie sich auch über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktika informieren.



Auch nach dem Unterricht haben die Schüler/innen der MGS die Möglichkeit ihre Stärken zu entwickeln. Ein umfangreiches Angebot an Arbeitsgemeinschaften unterstreicht das rege Schulleben der MGS. Im Schuljahr 2023/24 können die Schüler/innen aus einem Angebot von 17 Arbeitsgemeinschaften und Förderangeboten wählen, dies sind: Brückenkurs Französisch, Das große Backen, Fußball, Lernzeit (Klasse 5), Gitarre, Jugendbegleiter zur Unterstützung der Lernzeit, Kunst AG, MGS-TV (Video und Medien AG), Pimp up our Pausenhof, Schützenverein, Schülermentoren, Schulsanitätsdienst, Schulgarten, Tischtennis, Ukulele und Schulhausgestaltung (Kunst).

Beim diesjährigen Lehrerausflug ging es zu Fuß von der Schule Richtung Schützenhaus. Nach der Stärkung im Schützenhaus freute es uns außerordentlich, dass wir die Möglichkeit hatten uns beim Kleinkaliber Schützenverein Iffezheim über das Sportschießen als Leistungssport zu informieren und einen Einblick hinter die Kulissen zu erhalten. Schließlich ergänzt der Verein seit Oktober das Angebot der Arbeitsgemeinschaften durch „Sportschießen“ an der MGS. Der Jugendleiter Harald Huber begrüßte uns im Aufenthaltsraum und startete mit einem Informationsvortrag über die Vereinschronik von der Gründung bis heute, bis zum wichtigen Hinweis über die strikte Einhaltung der sicherheitsrelevanten Themen und Vorgaben beim Schießen. Danach ging es zur Besichtigung und am Pistolenstand erklärte uns Kurzwaffenreferent Ralph Kinze am 25-Meter-Pistolenstand anschaulich die Unterschiede von Luftpistole, über Sportpistole bis zur Großkaliberpistole. Natürlich erhielten wir auch die Möglichkeit an den Sportgeräten zu üben und der ein oder andere fand auch Gefallen am Schießen. Es war uns für alle ein interessanter Einblick und ein schöner Ausflugsstag, für den wir uns beim Kleinkaliber Schützenverein Iffezheim recht herzlich bedanken.

Die MGS arbeitet eng mit der Gemeinde, den ortsansässigen Vereinen und Firmen zusammen.



Am schmutzigen Donnerstag trugen die Iffzer Goldbrückhirsche und der Fanfarenzug zu einer gelungenen Faschingsparty bei.

Im September unterstützten Schüler die Gemeinde Iffezheim sehr erfolgreich beim Stadtradeln.



Zwei Klassen beteiligten sich beim Wandertag am 28.09.2023 an dem alternativen Aufforstungsprojekt der „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“. Vertreter der Schule verbrachten zum „Tag der deutschen Einheit“ ein langes Wochenende in der Partnergemeinde Hoppegarten.





Am 23.10.2023 besuchte die Klasse 8a den Bürgermeister Christian Schmid unter dem Thema aus dem Gemeinschaftskundeunterricht „Politik in der Gemeinde“.

Das Projekt „Pimp up our Pausenhof“ wurde auch im Jahr 2023 mit der Unterstützung des Fördervereins der Schule, der Gemeinde Iffezheim und mehrerer ortsansässiger Firmen weitergeführt. Auf der Homepage der Schule [www.maria-gress-schule.de](http://www.maria-gress-schule.de) wird über den Stand der Arbeiten zur Gestaltung des Schulhofes in einem Blog informiert. Dort ist auch ein Informationsfilm über das umfangreiche Projekt zu finden (Youtube: „Pimp up our Pausenhof Maria-Gress-Schule“). Mit dem Projekt qualifizierte sich die Schule für die Wettbewerbe „MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ und „SparImpuls“. Der Förderverein der MGS informiert als Initiator des Projekts in seinem Jahresrückblick umfassend.

Von der BB Bank erhielten wir einen Zuschuss für das Programm „Ready for Life“. In den 8. Klassen fördert die MGS Schüler/innen mit wichtigen, lebenspraktischen Wahlangeboten. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, aus zehn Wahlmodulen drei auszusuchen, die sie im Laufe des Schuljahres belegen. Weitere Wahlmodule werden im Laufe des Schuljahres gemeinsam mit den Schüler/innen entwickelt. Es geht um Themen, die für Schüler/innen eine besondere Relevanz haben:

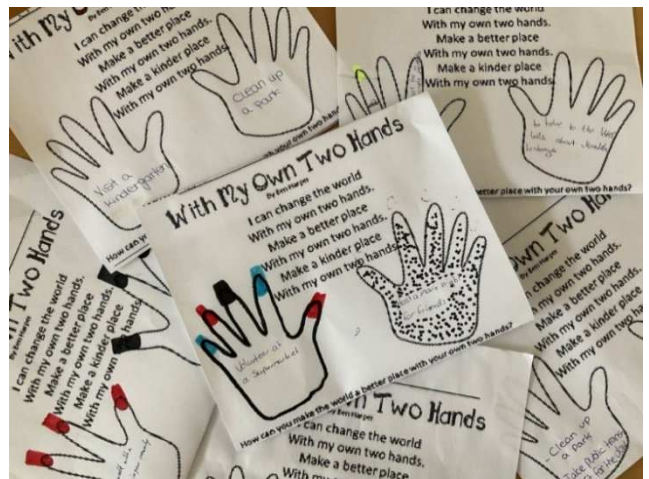
1. Gute Gespräche führen, Konflikte lösen, mit Kritik umgehen
2. Wege zur gelungenen Präsentation – Lampenfieber überwinden
3. Jetzt gibt es was auf die Ohren“ – Podcast produzieren
4. Alltagsmanagement, Zeitmanagement, Organisation, persönliche Ziele
5. Teen-Yoga für ein starkes „ICH“
6. So geht Geld! Das 1x1 des finanziellen Überlebens.
7. Crashkurs PC – Trainingslager für Word, Excel und Powerpoint
8. Projekt „Glücksuche“
9. Sexuelle Gesundheit und geschlechtliche Vielfalt
10. Knigge-Kurs im Baden-Badener Edel-Hotel

Auf einen vollen Jahresplan blickt das engagierte Team der Berufsorientierung zurück. Eine enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Rastatt ermöglicht den Schüler/innen, sich bei Besuchen in der Agentur für Arbeit, Infoblöcken und Einzelgesprächen in der Schule, über ihre berufliche Zukunft zu informieren. Dazu kamen der Informationstag der 8. Klassen im Edeka-Frischemobil (Januar, Oktober) und der Tag der Berufsorientierung (Februar), ein einwöchiges Praktikum der 8. und 9. Klassen (März bzw. Oktober), der Girls & Boys Day (März), die Ausbildungsmesse in Rastatt (Juli), der Infotag Bau in Bühl (Oktober), Betriebserkundungen (Kompakttage im November) und dem Schnuppertag an den beruflichen Schulen für die Schüler/innen der 10. Klasse (November).

In einer Infoveranstaltung konnten sich die Schüler/innen über ein Freiwilliges Soziales Jahr informieren.

Schon im dritten Jahr unterstützt ein FSJler verantwortungsvoll die Schule im Alltag und Sekretariat. Auf Luca Herr (Schuljahr 2022/23) folgte Louis Elbel (Schuljahr 2023/24). Unter dem Motto „Europäisch bunt“ beteiligten sich die Schüler/innen mit ihren kreativen, künstlerischen und literarischen Arbeiten sehr erfolgreich am 70. Europäi-

schen Wettbewerb. Im Mai konnten in einer festlichen Veranstaltung 53 Preisträger des Wettbewerbs geehrt werden.



Ein Blick „über den Tellerrand“ und die Auseinandersetzung mit der Geschichte lässt die Schüler/innen die aktuell politischen Ereignisse verstehen und einordnen.

Die Klasse W 10 beging am 21.06.2023 den Nelson Mandela Tag. Er arbeitete 67 Jahre an seinen Zielen und setzte sich für die Gerechtigkeit der Menschen ein.

Die 9. Klassen besuchten im April die Hauptstadt Berlin und informierten sich auf dieser Studienfahrt über Politik, Geschichte und Kultur.

Ein weiterer fester Bestandteil im Geschichtsunterricht der 10. Klassen ist der Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof. Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, diese geschichtlichen Zusammenhänge zu verstehen.

Zu einem lebhaften Schulleben trug auch in diesem Jahr die SMV bei.

Ein aufwendig organisierter Adventskalender sorgte in der Adventszeit für gemeinsame Aktionen in jeder Klasse. Zum Tag der offenen Tür unterstützte die SMV in vielen Bereichen und stellte mit einer Schulhausrallye die MGS kommenden Schüler/innen vor. Im März erfüllte die SMV einen langegehegten Wunsch der Schüler/innen: eine große Schuldisco.

Im Juni stärkte ein Ausflug auf die Bowlingbahn mit anschließender Schulhausübernachtung den Zusammenhalt der SMV. Richtiges Sommerfeeling kam im Juli an der Strandbar bei sommerlichen Cocktails auf.



Die Schulgemeinschaft der Maria-Gress-Schule nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Lehrerin **Margot Bitterwolf**. Frau Bitterwolf blieb der Schule auch nach ihrem aktiven Dienst sehr verbunden und unterstützte den Förderverein als Vorstandsmitglied.

### Astrid-Lindgren-Schule



Im Jahr 2023 besuchten 136 Kinder aus dem gesamten Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden die Astrid-Lindgren-Schule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Unsere Kernpunkte waren auch in diesem Schuljahr die sonderpädagogische Förderung im Bereich Sprache und Kommunikation, die Leseförderung, die musische Bildung, die Bewegungsförderung und vieles mehr.



einige Kinder durften sogar als Schauspieler im Stück mitwirken.

Gleich zu Beginn des Jahres kam es mit der Kinderoper „Aida und der magische Zaubertank“ zu einem wirklichen Highlight: Die Opernretter aus Schwetzingen präsentierten den Kindern Stücke aus verschiedenen Opern und erklärten ihnen dabei in einfacher Sprache, welche Berufe im Opernhaus gebraucht werden. Dabei wurden alle Kinder zum Mitsingen eingeladen und



Im März erhielt unsere Schule beim Spardawettbewerb den Jurypreis im Wert von 2.500€ in der Kategorie Bewegung. Hiervon kann unser Projekt „Roller fahren: Bewegungs- und Sprachförderung“ weiterhin von neuen Rollern, Helmen, Hindernisparcours und Fahrrädern profitieren. Im gleichen Monat wurden die Viertklässler von Herr Sommerhalter in Puncto Gefahren im Internet informiert. Dabei durften Sie selbst Fragen rund um die Themen Internet, Handy und Videospiele stellen und im Anschluss den Internet-Surf-Führerschein ablegen.



Eine tolle Erfahrung für unsere Schülerinnen und Schüler bot die Kooperation mit dem hiesigen Angelsportverein durch Herr Kirchner. So konnten die Dritt- und Viertklässler den Castingsport im Rahmen des Sportunterrichts ausprobieren und einen kleinen Wettbewerb veranstalten.



„Europäisch gleich bunt. Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt“ – lautete das diesjährige Motto für den 70. Europäischen Wettbewerb, an welchem die Klasse 4a erfolgreich teilnahm. Zur Preisverleihung im Mai durften wir uns über den prominenten Besuch von Herr Henn, einem Vertreter der Europäischen Union, und der Vertreterin des Schulträgers Frau Wolf freuen.





Im Mai besuchte uns der künstlerische Leiter von Gauthier Dance aus dem Theateraus Stuttgart, Eric Gauthier, mit seinem DanceMobil.

Zusammen mit den Vorschulkindern aus dem Schulkinder- garten brachte Gauthier alle Schüler\*innen und das gesamte Kollegium mit unkomplizierten Choreographien zum Schwitzen. Begeistert durften wir seine Tanzschritte, mit lauter Musik begleitet, nachahmen und verschiedene Tiere mit unterschiedlichen Moves darstellen.

Mit großem Erfolg fand in diesem Jahr endlich wieder unser erstes Sommerfest nach der Pandemie statt! Mit zahlreichen Angeboten des Schulkinder Gartens und allen Klassen, wie beispielsweise ein Piratenabenteuerland, indisches Elfenatenbasteln, Rollerfahren mit Hindernissen, Buttons gestalten, Indianderkopfschmuck herstellen, Dot- painting und vieles mehr, konnten die Besucher\*innen jeden Alters am 24. Juni einen schönen Tag bei bestem Wetter verbringen. Gemeinsam mit dem Förderverein und dem Catering durch das Klinikum Mittelbaden konnte die Schule auf einen wirklich erfolgreichen Tag zurückblicken. Zum Ende des Schuljahres konnten wir bei wunderschö- nem Wetter die Bundesjugendspiele für die Dritt- und Viert- klässler durchführen. Diese durften bei den vier Disziplinen Werfen, Weitsprung, Sprint und Ausdauer ihr Bestes zei- gen. Eine tolle Unterstützung mit einem Wasserspielplatz bot das Spielmobil von Herr Jochim an.

Im Rahmen einer großen Abschiedsfeier verabschiedeten wir unsere langjährige Schulleiterin Frau Ulrike Jasse zum 01. August in den Ruhestand. Nach über 10 Jahren im Schulleitungsbereich der Astrid-Lindgren-Schule wurde Frau Jasse von der Schulamtsdirektorin Frau Schira feier- lich verabschiedet. Als kommissarische Schulleiterin ist seitdem Frau Steffanie Freitag im Amt.

## KIRCHEN

### Katholische Kirchengemeinde Iffezheim-Ried



#### Kirche in einer schweren Zeit?

Um gleich zu Beginn die Frage zu stel- len, war das Glas 2023 halb leer oder halb voll?

Tatsache ist, dass wir Christen in Euro- pa, in Deutschland und auch in Iffezheim immer weniger werden. Über kurz oder lang werden wir Missions-Gebiet. Diese traurige Prognose gilt es anzuneh- men. Wir befinden uns in einer Vertrauenskrise. Die Kir- chenaustritte steigen rasant und der Besuch der Gottes- dienste geht dramatisch zurück. Die „gute alte Volkskirche“ ist auch in Iffezheim tot. Glas also halb leer?

Diese Frage mit ja zu beantworten wäre erstens zu kurz gesprungen und zweitens auch falsch, denn wir Christen bilden mit 2,5 Milliarden Gläubigen weltweit immer noch die größte Religionsgemeinschaft. Ihr aktueller Anteil an der Weltbevölkerung beträgt 32,2 % mit sogar steigender Ten- denz vor allem in Afrika und im asiatischen Raum.

Glas also doch halb voll? Diese Frage ist eindeutig mit ja zu beantworten und dies aus zweierlei Gründen. Erstens können wir als römisch-katholische Kirche niemals nur regional denken, da wir unserem Selbstverständnis ent- sprechend eine universale Kirche sind.

Zweitens dürfen wir beim Blick auf unsere Ortskirchen, in unserem Fall auf die Seelsorgeeinheit Iffezheim- Ried auch das vielfältige Engagement der Hauptamtlichen, Angestell- ten und Ehrenamtlichen nicht geringerschätzen. Unsere Arbeit vor Ort kann am ehesten wieder Beziehungen zwi- schen uns und den kirchenfernen Menschen schaffen. Vor allem das Ehrenamt und das „gesellschaftliche Miteinan- der“ in den Kirchengemeinden wird auch außerhalb unser- er Kirche anerkannt und diesbezüglich sind wir in Iffez- heim vergleichsweise noch gut aufgestellt. Alle Gruppen und Gliederungen unserer Pfarrgemeinde haben auch in diesem Jahr wieder wertvolle Arbeit geleistet. Angefangen bei dem Kfd, Frauentreff, beim katholischen Frauenkreis über Kolping, Kirchenchor, Bildungswerk, Gemeindeteam, Kantorengruppe etc. waren alle auch 2023 wieder mit an Bord. Dies ist alles nicht selbstverständlich und verdient ein herzliches Dankeschön.

Im Jahr 2023 durften wir wieder in gewohnter Weise unse- re hohen kirchlichen Feste im Jahreskreis feiern.

Gleich zum Jahresbeginn gab es ein erfreuliches Ergebnis durch unsere 44 Sternsinger. Sie sammelten für benachtei- ligte Kinder in Indonesien den stolzen Betrag von 11.200 Euro. Übrigens bilden die Sternsinger die weltweit größte Hilfsorganisation, bei der sich Kinder für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt einsetzen.

Die diesjährige Misereor Fastenaktion war zugunsten be- nachteiligter Frauen in Madagaskar und stand unter der Überschrift „Frau.Macht.Veränderung“. Immer montags fand in diesem Jahr auch ein gemeinsames Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit statt. Teilweise wurden die Gottesdienste von Geflüchteten aus der Ukraine inhalt- lich und musikalisch mitgestaltet und fanden zweisprachig statt.

Am Sonntag dem 07. Mai 2023 wurde in Rahmen eines Gottesdienstes die langjährige Pfarrsekretärin Frau Ottilie Tasch von Herrn Pfarrer Padinjarakadan verabschiedet. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Christoph Bosler hielt die Dankesrede mit der Schlussbemerkung: „Wir wer- den Sie sehr vermissen.“ Gleichzeitig konnte die neue Pfarrsekretärin Frau Magdalena Schwindt begrüßt werden.

Ein besonderes Datum war der 18. Juni 2023. An diesem Tag durfte Herr Pfarrer i.R. Gerold Siegel sein 50-jähriges Priesterjubiläum in seiner Heimatgemeinde Rastatt- Ottersdorf feiern. Wir in Iffezheim sind sehr dankbar dar- über, dass Herr Pfarrer i.R. Gerold Siegel nach besten Kräften bei den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit mithilft. Er ist auf Grund seiner besonderen Ausstrahlung ein „gern gesehener Gast“ in Iffezheim. Für sein weiteres Wirken wünschen wir an dieser Stelle nochmals alles er- denklieh Gute.

Das Patroziniumsfest fand 2023 erstmals nach dem liturgi- schen Kalender am 23. Juli 2023 statt. In diesem Jahr konnte der 650. Todestag der heiligen Birgitta von Schweden gefeiert werden. Birgitta von Schweden ist nicht nur Patronin unserer Kirchengemeinde und ihrer Heimat, son- dern seit 1999 zusammen mit Katharina von Siena und Edith Stein auch Patronin Europas.

Ende August setzte sich eine Gruppe von Gemeindemit- gliedern unter der Leitung von Martin Schäfer zusammen, um die Seniorenarbeit nach längerer, auch Corona beding-

ter Pause zu aktivieren. Erfreulicherweise konnte bereits im Herbst das Jahresprogramm 2024 präsentiert werden.

Die Caritas -Sammlung 2023 vom 16. bis 24. September hat den Blick darauf gelenkt, dass es auch in unserer unmittelbaren Umgebung Not und Leid gibt. So hilft die Caritas z.B. Menschen, die von Altersarmut betroffen sind, sich in schwieriger Lebenslage befinden oder psychisch erkrankt sind. Herr Pfarrer Padinjarakadan hat im Laufe des Jahres viele Ehepaare besucht, die ein rundes Ehejubiläum feiern konnten. Er lud diese auch zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein, bei dem der Dank für lange Ehejahre, verbunden mit einem Segen ausgesprochen werden konnte.

Ein erstes gemeinsames Grillfest aller Ministranten der Seelsorgeeinheit in Iffezheim am 17.09. ist sehr gut angekommen.

Einen Hauch von Weltkirche erlebten die Gottesdienstbesucher am 25.09.2023 beim Besuch von Kardinal Francis Arinze aus Rom. Er war ein guter Freund des verstorbenen Pfarrers Alwin Schneider und wollte dessen Grab besuchen und für ihn einen Gedenkgottesdienst feiern. Dafür ist er eigens für einen Tag nach Iffezheim gekommen, wo er seit vielen Jahrzehnten kein Unbekannter ist. Der Gottesdienst wurde von der Kantorengruppe feierlich mitgestaltet.



Eine traurige Nachricht erhielten wir am 14. September 2023. Nach langer und schwerer Krankheit verstarb der Iffezheimer **Pater Franz Jakob** im Alter von 73 Jahren im Kloster Hersberg des Pallotinerordens in Immenstaad am Bodensee. Dort wurde er auch beigesetzt. In einem Gedenkgottesdienst hat die Gemeinde am 17.11.2023 für Pater Franz Jakob gebetet. In diesem Gottesdienst wurde an alle Seel-

sorger der Gemeinde (Pfr.Heintzmann, Pfr.Asal, Pfr.Alwin Schneider und Diakon Hans Schäfer) gedacht.

Am 01.November 2023 war der Jahrestag unseres neuen Pfarrers in der Kirchengemeinde. Ihm wünschen wir viel Kraft und Gottes Segen für ein fruchtbares Wirken in der

schweren Zeit der Kirche. In seinem Ziel die Gemeinden zusammenzuführen und zu vernetzen sind wir einen Schritt weitergekommen.

Mit einer Klausurtagung aller Pfarrgemeinde- und Stiftungsräte sowie der Gemeindeteams am 25.11. sind sich auch die Ehrenamtlichen ein Stück nähergekommen.

Einen Wechsel gab es im Spätjahr bei der Zuständigkeit für die Ministranten. Martin Schäfer hat diese Arbeit über fünf Jahre ausgeführt, wofür ihm Herr Pfarrer Padinjarakadan seinen herzlichen Dank ausgesprochen hat. Künftig übernehmen Markus Schneider, Dennis Schäfer und Jonas Merkel diese Aufgabe.

Auch bei der Chorgemeinschaft Iffezheim-Ried gab es einen Wechsel. Neuer Chorleiter ist seit der Jahresmitte Wolfram Walter. Gerne verweisen wir auf den ausführlichen Jahresbericht des Kirchenchores.

Wie eingangs ausgeführt, ist unsere katholische Kirche einem rasanten Wandel ausgesetzt.

Dies erfordert auch Veränderungen in unserer Region. Daher wurde in unserer Erzdiözese ein Kirchenentwicklungsprozess angestoßen. Am 26. September hat das zuständige Entscheidungsgremium über den Namen und Sitz unserer neuen Pfarrei abgestimmt. Die fünf Kirchengemeinden Rastatt, Iffezheim-Ried, Vorderes Murgtal, Südhart-Rhein und Durmersheim -Au am Rhein werden zum 1. Januar 2026 zu einer neuen Großpfarre Sankt Alexander mit Sitz in Rastatt zusammengefasst. Diese Entscheidung war zuvor von allen fünf Pfarrgemeinderäten der beteiligten Pfarreien in jeweils getrennten Abstimmungen mit großer Mehrheit im Vorfeld gebilligt worden.

Es ist also Veränderung angesagt. Jedenfalls werden wir uns in Iffezheim weiterhin bemühen einen Raum für Besinnung und Gemeinschaft zu bieten. Einen Raum in dem jeder Einzelne zu einer positiven „Kirchenentwicklung“ beitragen kann.

### Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim Hügelsheim – Ottersdorf – Wintersdorf



#### Drei Tauffeste im Jahr 2023

Im Juni, Juli und im September haben wir Tauffeste an Samstagen nachmittags gefeiert im Eltern-Kind-Gottesdienst-Stil rund um die evang. Kirche in Iffezheim.

Die Gottesdienste mit unserem Kirchenclown als Partner des Pfarrers haben innerhalb der Kirche begonnen; zum Taufen sind wir dann ins Freie unter den Schatten der Baume auf dem Kirchengelände.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 29 Kinder in unserer Gemeinde getauft, die meisten in den Eltern-Kind-Gottesdiensten in Hügelsheim und Iffezheim. Wir planen, auch im Jahr 2024 wieder Tauffeste „rund um die Kirche in Iffezheim“ an Samstagen anzubieten.

#### Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt am 18. Mai 2023 in Muggensturm

Nachdem die Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim zum neu gebildeten „Kooperationsraum Nord“ des Kirchenbezirks gehört, haben die dazugehörigen Gemeinden beschlossen,



einen gemeinsamen Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt im Wechsel in den Gemeinden zu feiern. Zum neu gebildeten Kooperationsraum Nord gehören neben unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde Iffezheim-Hügelsheim-Ottersdorf-Wintersdorf auch die Kirchengemeinde Rastatt (mit Petrusgemeinde, Johannesgemeinde und Thomasgemeinde), die Dreieinigkeitsgemeinde Muggensturm-Bietigheim-Ötigheim und die Kirchengemeinde Durmersheim. Der neu gebildete Kooperationsraum dient dazu, das Miteinander der Gemeinden zu verstärken und bei zukünftigen personellen Engpässen zu kooperieren und auch Aufgaben neu zu verteilen.



Alle Kollegen und die Kollegin des Kooperationsraums beim Gottesdienst

**Gemeindefahrt 2023 auf der Donau: Passau – Wien – Budapest – Bratislava – Wachau – Passau**

Vom 19.04. - 24.04.2023 war eine Reisegruppe auf der Donau unterwegs. Die Anreise – wie immer – bequem aus unseren 4 Ortsteilen mit dem Reisebus nach Passau, wo wir das Schiff DCS Amethyst bestiegen haben. Auf dem Ausflugsprogramm standen eine Stadtrundfahrt und –rundgang durch Wien, eine Stadtrundfahrt und -rundgang durch Budapest, der Besuch des Schlosses Godollo (Sissis Lieblingsschloss) und die Besichtigung und Führung im Stift Melk in der Wachau. Nicht zu vergessen die anschließende Weinprobe. Wir haben viel gesehen – und gut gegessen in diesen Tagen. Im Oktober 2024 gibt es als Gemeindefahrt ein Fahrt mit dem Schiff auf der Rhone und Saone. Ausflüge sind geplant in Chalon-sur-Saone, Arles, Avignon und Lyon. Mehr auf [www.ekipaul.de](http://www.ekipaul.de).



Das Bild zeigt die Reisegruppe bei der Aussichtsplattform im Rosengarten in Budapest

Herzliche Grüße **Michael Winkler, Pfarrer**

# ÖRTLICHE VEREINE

## Aktion 1972 - Wir helfen Behinderten e.V.



Dank an alle Spender, die uns 2023 wieder Geldmittel zur Verfügung gestellt haben und so erst der "Aktion 1972" die Möglichkeit geben, besonders die Kinder mit einer Behinderung und deren Eltern zu unterstützen.

Die „Aktion 1972“ gibt es nun schon seit 51 Jahren in Iffezheim und konnte schon viele Familien, die ein Kind mit Behinderung haben, finanziell unterstützen. Seit 1988 (35 Jahre) sind wir ein eingetragener Verein. In dieser Zeit haben wir - mit Ihrer Hilfe - in unserem Ort schon etwa 300.000 Euro weitergegeben.

Seit 1988 wird der Verein ununterbrochen geleitet von dem 1. Vorsitzenden Reinhard Büchel. Dies zeigt auch die Verlässlichkeit für die Verwendung der Spenden. Die Verwaltung erfolgt ehrenamtlich und unentgeltlich. Nur durch die erstklassige Solidargemeinschaft im Ort, kann so etwas funktionieren! Stellvertretend für alle, sind hier Spender erwähnt, die bereits einer Veröffentlichung zugestimmt haben.



Seit Jahren unterstützt der Spargelhof der Familie Karin und Stefan Schneider erfolgreich unsere "Aktion 1972" durch eine Spende.

Zu dem Hoffest im April kamen wieder viele begeisterte Spargelfreunde. Mit viel Freude konnte die Familie Schneider und die vielen Helfer die Gäste begrüßen und vorzügliche Spargelgerichte servieren. Vielen herzlichen Dank an die Familie Schneider und den Helfern für die gelungene Aktivität.

Ebenfalls durften wir eine großzügige Spende von einer privaten Interessengemeinschaft entgegennehmen.

Vom Haus Edelberg konnten wir eine noble Spende empfangen. Im Rahmen einer Vernissage waren viele beeindruckende Gemälde von Seniorinnen und Senioren der Kreativ-Stunde ausgestellt und wurden auch zum Verkauf angeboten.





v.l.n.r.: **Claudia Zellmann (Einrichtungsleitung), Reinhard Büchel, Simone Oesterle (Leitung soziale Betreuung), Sabine Greiser-Wehner (Ergotherapeutin)**

Eine honorige Spende erhielten wir von der Betonindustrie und von Dr. Erwin Kern anlässlich einer Verabschiedung.

Bei EDEKA-Oser ist die Pfandbox der Leergutrückgabe eine super Idee. Ein Dankeschön an die Kunden, die auf die Pfandgedrückgabe verzichteten. Von Edeka-Oser wurde aus den Pfandbons wieder eine große Spende für die Aktion 1972 übergeben. Herrn Oser und seinem Team dafür ein herzliches Dankeschön.

Weitere Zuwendungen erreichten uns auch von den Firmen der Kies und Betonindustrie. Ebenso durch Spenden von Firmen, Vereinen und privaten Personen wurde unsere Aktion unterstützt.

Es waren wieder gute Aktivitäten in diesem Jahr! Es macht Freude, wenn man weiß, dass man dadurch einem Kind mit Behinderung und dessen Eltern, den Alltag ein bisschen annehmbarer machen kann.

Danke an alle Beteiligten für diese guten Gaben! Ihre „**Aktion 1972 – Wir helfen Behinderten e.V.**“

### Anglerkameradschaft Iffezheim e.V.



#### Jahresrückblick 2023

Das Vereinsjahr der Anglerkameradschaft Iffezheim begann am 11.02.2022 mit der Generalversammlung. Nach den Jahresberichten der einzelnen Ressortleiter, Verabschiedung des Jahresprogramms und durchgeführten Ehrungen für Vereinszugehörigkeit und Mitarbeit im

Verein sowie Wahl einiger Vorstandsmitglieder galt die Saison als eröffnet. Eine weitere Mitgliederversammlung fand am 23. Juni statt.



**Generalversammlung: Die neu gewählte Vorstandschaft 2023. Von links: Sabine Vautier (Kontrollobfrau), Yannick Jund**

(**Beisitzer Castingsport**), **Jürgen Walter (2. Vorsitzender), Daniel Palau (1. Vorsitzender und Kassenwart), Jens Daul (Angelwart), Boris Uhlmann (2. Gewässerwart), Edith Beckenbach (Schriftführerin), Karsten Kirchner (Gerätewart), Christian Schmid (2. Jugendwart), Eric Rathfelder (2. Kassenwart) und Andreas Kirchner (1. Vorsitzender und Jugendwart).**

Beim "Tag des Gewässers", initiiert vom LFVBW, trafen sich Mitte März rund 45 Mitglieder aus sechs Vereinen der Rheinpachtgemeinschaft I zum Gewässerputz. Es wurde dabei ca. 8 m<sup>3</sup> Müll gesammelt. Es ist immer wieder erschreckend, zu sehen wie Mitmenschen unsere Natur als Müllhalde betrachten.



**Gewässerputz: Eine große Beteiligung der AKI Mitglieder beim Tag des Gewässers.**



**Abangeln: Von links: Hardy Doll unser neuer Fischerkönig der AKI 2023, Andreas Kirchner, Luis Boskai, Daniel Palau, Tom Schmid, Luke Schmid und Jens Daul. Tom Schmid gewann beim Abfischen das Jugendkönigsfischen der Jugend.**

Auch wurde bei verschiedenen Angelveranstaltungen wie das Anangeln, das Aalfischen um den Aalois-Cup,



Abangeln und Raubfischangeln unser diesjähriger Fischerkönig ermittelt.

## Aloiscup

Boris Uhlmann der neue Aalkönig mit dem größten und den meisten Aale 2023. Herzlichen Glückwunsch.

Weitere Vereinstätigkeiten waren diverse Arbeitseinsätze am Vereinsheim, Gewässerpflegemaßnahmen usw. Hierzu bedanken wir uns natürlich bei allen helfenden Händen, ohne das Engagement der ehrenamtlichen Helfer wäre dies nicht zu schaffen gewesen.

Für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger hatten wir einiges zu bieten. So konnte bei wechselhaftem Frühlingswetter am 7. April das traditionelle Karfreitags-Fischessen am Vereinsheim Quellloch stattfinden.



**Karfreitag:** Wieder ein tolles Angebot an Speisen und Getränken am Karfreitag für unser zahlreichen Gäste auf dem Vereinsgelände der AKI.

## Fischerfest



Das traditionelle Fischerstechen beim Fischerfest mit einer Rekordbeteiligung. Ein großer Spaß bei sommerlichen Temperaturen,

Zur Jahresmitte hin folgte dann das Fischerfest an der Rennbahn bei dem wieder alle zusammen feiern konnten. Natürlich wurde auch für unsere kleinen Gäste einiges geboten und die Jugendbetreuer hatten alle Hände voll zu tun.

Bei der „Großen Woche“ waren wir drei Tage für die Bewirtung der Gäste in der Freilufthalle zuständig.

## Logo Jugend



Die Jugendgruppe der AKI besuchte zum Auftakt 2023 das Heimspiel der Baden Rhinos in der Eisarena am Baden-Airpark. Wir kommen wieder, war die Meinung der Kids, denn es hatte sehr viel Spaß gemacht. Bei den Jugendabenden lernten die Jugendlichen z. B. wo die Lebensräume der Fische sind, ob sie z.B. im Fließ- oder Stillwasser leben bzw. dabei auch die unterschiedlichsten Fischarten kennen. An einem anderen Abend stand auch die Zubereitung der Fische auf dem Programm. Das Richten des Angelmaterials ist auch immer wieder ein Thema bei den Jugendabenden.

Ein weiteres Ereignis der Jugendgruppen war der Vogel-Nistkästenputztag an den Gewässern des Vereins. Auf Einladung unserer Schweizer Angelfreunde fuhren Anfang Februar neun Jugendliche und ihre Betreuer zum Eisfischen an den 1.432 m üNN gelegenen Seebensee in die Schweiz. Alles in allem war es ein tolles und erfolgreiches Wochenende.

Zwei Online-Welsworkshop-Jugendabende – durchgeführt in den Räumen der AKI - durch zwei Referenten des Landesfischereiverbandes für 60 Teilnehmer aus ganz BW ließ die Jugendlichen zum Staunen bringen.

Mitte März unternahmen 13 Jugendliche und 6 Betreuer einen Ausflug in das Naturkundemuseum nach Karlsruhe. Interessant war es zu erfahren wie die Zusammenhänge zwischen Leben am und im Wasser funktionieren.

Bei schönem Wetter gingen die Jugendlichen mit ihren Betreuern während den Jugendabenden auch ans Wasser um dort das praktische Fischen zu erlernen. Auch waren die jugendlichen Angler erfolgreich bei den Fischerfesten der umliegenden Vereine beim Fischen vertreten.

## Logo AKI Casting



Bei den Castern begann die Saison schon Mitte Januar mit der Süddeutschen Hallenmeisterschaft in Augsburg.

Außerdem reisten die Jugendlichen und U23 Caster zu den Jugend-Weltcups nach Vicenza/Italien, Lenzing/Österreich, Budweis/Tschechien, Nove Zamky/Slowakei und Tarnowo Podgorne/Polen, zu den Bezirksmeisterschaften Südwürttemberg nach Warthausen, zum Internationalen Pokal der Stadt Linz/Österreich, zur Jugend-Weltmeisterschaft nach Budweis/Tschechien, nach Lohfelden/Hessen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft für Erwachsene und zum Turnier Swiss Ladies Open nach Altendorf/Schweiz.





Sechs AKI Mitglieder sichern sich eine WM Medaille. Auch hier AKI Geschichte. Oben von links: Andreas Kirchner, Philipp Bestle, Jessica Bosler, Diego Schmidt, Lena Groß. Yannick Jund und Sven Hepting.

Die AKI war Ausrichter der 55. Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft, der Baden-Württembergischen Meisterschaft sowie des Iffezheimer Hallen-Casting-Sportturniers. Sie fuhren auch zu Hallenturnieren nach Treis in Rheinland-Pfalz, zur Messe „Monatura“ nach Bern in die Schweiz, zu den Tschechischen Meisterschaft der Erwachsenen und U23-jährigen in Budweis/ Tschechien. Zum Abschluss der Freiluftsaison nahmen sechs unserer Werfer nochmal den weiten Weg nach Polen auf sich, um dort beim Welt-Cup-Finale am 21. Oktober anzutreten. Das Ergebnis ist für die Vereinsgeschichte bisher einmalig. Zwei Welt-Cup-Platzierungen – Bronze für Jessica Bosler und Silber für Diego Schmidt - und Gesamtwelt-Cup-Zweiter für Diego Schmidt.



Diego Schmidt schreibt Vereinsgeschichte und wird als ersten Iffezheimer zweiter im Gesamtweltcup.

Die vielen und harten Trainingseinheiten, im Sommer auf dem Sportplatz, im Winter in der Sporthalle und Krafttraining im Fitnessstudio, haben sich am Ende doch bezahlt gemacht. Denn das Ergebnis ist hervorragend mit 6 WM-Medaillengewinner (Jessica Bosler – 2 x Bronze, Lena Groß – Bronze, Yannick Jund – Bronze, Sven Hepting – Bronze, Diego Schmidt – Bronze, Philipp Bestle – Bronze), 6 Deutschen Rekorden (3 Jessica Bosler, 1 Sven Hepting, 2 Diego Schmidt), 15 Internationale Medaillen (3 x Gold, 6 x Silber, 6 x Bronze) sowie 70 Nationale DM Medaillen (35 Deutsche Meistertitel, 19 Deutsche Vizemeistertitel, 16 Bronzemedailles).



Die Rengemeinde Iffezheim Weltweit im Castingsport der Angler bekannt. Von links: Alexander Kallai, Lena Groß, Jessica Bosler, Diego Schmidt, Yannick Jund und Andreas Kirchner beim Weltcupfinale in Posen im Oktober.

Zur Ferienfreizeit fanden die Kinder und Jugendliche zu uns an den Kernsee oder auf den Sportplatz zu den Aktionen der AKI mit seinen Partnern. Beim Schnuppertag im Castingsport mit anschließendem Cast-On-Turnier im Ziel- und Weitwurf oder beim Angeln mit Fischmobil/Geomobil am Kernsee hatten alle Teilnehmer viel Spaß.

Das Fischmobil am Kernsee stand auf dem Iffezheimer Ferienprogramm. Bei heißen Temperaturen war beim Angeln die Abkühlung sehr willkommen.

Abschließend wollen wir die Möglichkeit ergreifen und nochmals allen Gönnern, Spendern, Sponsoren und Helfern zu danken und sie herzlich einladen auch im Jahr 2024 wieder bei uns Gäste zu sein.

**Cäcilienverein Kirchenchor „Sankt Birgitta“**



**Jahresrückblick 2023**  
**Kirchenchor wird 160 Jahre alt**  
**Gerhard Walter zum Ehrenchorleiter ernannt**

Wiederum liegt ein bewegtes Jahr hinter dem Kirchenchor und der Chorgemeinschaft Iffezheim Ried. Nachdem die vergangenen Jahrzehnte eher von Kontinuität hinsichtlich der Chorleitung geprägt waren gab es nach 2022 im abgelaufenen Kalenderjahr 2023 erneut einen Wechsel in der Chorleitung. Auf Raphael Vilgis und Selina Weissenberger welche beide wegen Studium bzw. Arbeitsplatz in Stuttgart gebunden sind folgte ab Ende Juni Wolfram Walter als



neuer Chorleiter. Mit ihm kehrt ein alter Bekannter in neuer Funktion in den Chor zurück. Die Vorsitzenden Rudi Fritz aus Wintersdorf und Meingold Merkel aus Iffezheim zeigten sich sehr erfreut darüber, dass mit Wolfram Walter ein Chorleiter gefunden werden konnte der den Chor seit vielen Jahren kennt und ein gutes Gespür für das Leistungsvermögen des Chores hat.

Darüber hinaus hat der Name Walter in Iffezheim einen besonders guten Klang steht er doch für den gepflegten Chorgesang.

Im Jahr 2023 konnte der Iffezheimer Chor auf stolze 160 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Dies ist zwar kein Jubiläumsdatum aber immerhin eine runde Zahl.

Anlässlich des Cäcilientages am letzten Sonntag des Kirchenjahres gestaltete die Chorgemeinschaft Iffezheim-Wintersdorf unter dem neuen Chorleiter Wolfram Walter den Gottesdienst mit. An der Orgel spielte Helena Loran und auf der Trompete Johannes Merkel. Die Gottesdienstbesucher hatten sichtlich Freude an dem Chorgesang und unterstrichen dies mit einem kräftigen Applaus am Ende des Gottesdienstes.

Im Anschluss trafen sich die Sängerinnen und Sänger sowie ehemalige Chormitglieder im Kolpingshaus zu einem Sektempfang.

In einer kurzen Ansprache ging der Vorsitzende Meingold Merkel kurz auf die wechselvolle Geschichte des Chores ein. Der Chor stand durch seine öffentlichen Auftritte außerhalb des Kirchenraumes auch immer im Reigen der anderen Iffezheimer Vereine. Als katholischer Kirchenchor war der Verein aber in erster Linie immer auch ein sakraler apostolischer Verein und streng genommen eine Einrichtung der Pfarrgemeinde Sankt Birgitta Iffezheim. Alleine dadurch hat er schon ein Alleinstellungsmerkmal. Während der Chorleitertätigkeit von Gerhard Walter hat der Chor in den letzten drei Jahrzehnten eine beachtliche Entwicklung genommen. Beim 150-jährigen Jubiläum vor 10 Jahren hatte der Chor eine Größe von 74 Sängerinnen und Sängern. In diesen Zeitraum fallen auch zwei Konzerte in die italienische Partnergemeinde Mondolfo Marotta. Unvergesslich sind die Auftritte in der Basilika vom Heiligen Haus in Loreto in den Marken und in der Basilika San Francesco in Assisi.

Im Zusammenwirken mit dem Kammerorchester Ötigheim wurden auch immer wieder große Messen wie der Messias von Georg Friedrich Händel, die Paukenmesse -Missa in tempore belli- von Josef Hayden oder die Spatenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart gesungen.

In den darauffolgenden Jahren reduzierten sich die aktiven Sängerinnen und Sänger sodass der Chor wieder auf ein "Normalmass" zurückging.

Sehr erfreulich war dann das Zusammengehen des Iffezheimer und des Wintersdorfer Chores zu einer Chorgemeinschaft. Rudi Fritz und Meingold Merkel haben dies damals so formuliert: Jetzt wächst zusammen was zusammengehört.

In seiner Ansprache ging der Vorsitzende auch auf die aktuelle Krisensituation der Kirche in Deutschland ein. Der Glaube in Europa verdunstet, die Kirचनाustritte schnellen in die Höhe und die Gottesdienste sind demgemäß nur

noch sehr spärlich besucht. Braucht es da überhaupt noch einen Kirchenchor?

Er stellte fest, dass die Sängerinnen und Sänger selbst diese Frage mit einem eindeutigen ja beantworten in dem sie nämlich jeden Dienstag mit Freude in die Chorprobe gehen und so die Musika Sakra weiter pflegen und in eine hoffentlich gute Zukunft weitertragen dürfen. Er stellte weiterhin fest, dass die Christen immer von der Hoffnung und der Zuversicht leben. Dies entspricht nämlich ihrem Selbstverständnis. Als Kirchenchor und als Chorgemeinschaft werde man weiterhin mit Freude „in die Welt hinaussingen“, weil die Zukunft Jesus heißt und der Mensch ein neuer Mensch werde durch Jesus Christus. Dies ist Haltung und Auftrag der Chorgemeinschaft zugleich.

Im Anschluss an die Ausführungen des Vorsitzenden wurde auf 160 Jahre Kirchenchor Sankt Birgitta Iffezheim angestoßen.

Anschließend stand dann eine ganz besondere Ehrung auf dem Programm. Der Kirchenchor Sankt Birgitta Iffezheim ernannte seinen langjährigen Chorleiter Gerhard Walter zum Ehrenchorleiter. In seiner Ansprache würdigte Meingold Merkel die außerordentlichen Verdienste von Gerhard Walter welcher 33 Jahre von 1985 bis 2018 den Iffezheimer Kirchenchor geleitet hat. In der 160jährigen Geschichte des Chores gab es keinen Chorleiter der eine längere Tätigkeit nachweisen kann. Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass Gerhard Walter schon vor 1985 13 Jahre den Ötigheimer Kirchenchor geleitet hat. Er kommt somit auf eine Chorleitertätigkeit von 46 Jahren. Die Verbindung zu den Freunden in Ötigheim insbesondere zum Kammerorchester Ötigheim mit Alfons Rieger hat auch in späteren Jahren in Iffezheim Früchte getragen. Immer wieder waren die Musiker des Kammerorchesters Ötigheim in Iffezheim zu Gast und haben den Iffezheimer Kirchenchor begleitet.

Du lieber Gerhard, so Meingold Merkel hast in all den langen Jahren unseren Kirchenchor mit großem Können und Geduld geprägt. Motivierend und fordernd hast du es geschafft den Chor auf ein gesanglich hohes Niveau zu heben. Der Chor entwickelte sich zu einer selbstbewussten Gemeinschaft mit hohem Anspruch. Große Messen wurden unter Mitwirkung des Kammerorchesters Ötigheim gesungen. Eigentlich ist keine der Messen besonders hervorzuheben, aber der Messias von Georg Friedrich Händel und die Paukenmesse von Josef Hyden waren dann doch ganz besondere Glanzpunkte. Aber auch dem modernen Liedgut hat sich Gerhard Walter nicht verschlossen. In einer konzertanten Aufführung hat der Chor an Ostern 2018 z.B. moderne Chöre von Andry Snyder gesungen. Doch auch das vermeintlich einfache Liedgut wie die Bauernmesse mit ihren eingehenden Melodien an Weihnachten wurde einstudiert. Marie von Ebner Eschenbach formuliert hierzu: „Ein kleines Lied wie geht's nur an, dass man so lieb es haben kann, was liegt darin erzähle. Es liegt darin ein wenig Klang ein wenig Wohllaut und Gesang und eine ganze Seele“.

Die Reise nach Italien und insbesondere der „improvisierte Auftritt“ in der Basilika von Loreto hat Gerhard Walter mit großem Können und Improvisationskunst gemeistert. Dieser Auftritt damals, in der voll besetzten Basilika hat die Herzen der Sängerinnen und Sänger ganz besonders berührt.

Aus heutiger Sicht etwas eher ungewöhnliches, aber damals für Gerhard Walter völlig normal, wurde auch das weltliche Liedgut gepflegt. In besonderer Erinnerung sind hier noch die Melodien von My Fair Lady die der Chor beim 150 jährigen Jubiläum gesungen hat und viele Jahre vorher schon passend auf der Iffezheimer Rennbahn.

Die Ehrung, welche der Vorsitzende zusammen mit Herrn Pfarrer Padinjarakadan vornahm, wurde mit anhaltendem Applaus der Anwesenden untermalt. Zu Ehren von Gerhard Walter sang der Chor nochmals das Lied „Die Güte Gottes preisen“, welches zuvor schon im Gottesdienst gesungen wurde. Der Geehrte ergriff hierbei spontan den Taktstock und dirigierte letztmalig seinen Chor und die Chorgemeinschaft. Dies war zum Abschluss ein durchaus berührender Moment.



v.l.n.r.hinten Susanne Schäfer, Katharina Walter, Gerhard Walter, Meingold Merkel, Pfarrer Padinjarakadan, Wolfram Walter; v.l.n.r. vorne Enkelkinder Theresa Walter, Miriam Walter

### CHORissimA – Frauen mit Stimme e.V.



Nachdem wir 2022 mit einer wunderbaren 7. Lichternacht abgeschlossen hatten, ging es im Februar gleich, mit der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes zu Mariä Lichtmess in der katholischen Pfarrkirche

St. Birgitta weiter. In nicht mal einem Monat hatten wir dafür zwei neue Lieder einstudiert. Ergänzt durch den Gesang unserer Chorleiterin Uliana Nesterova und ihre Tochter Ivanna Burmistrova war es ein sehr feierlicher Gottesdienst.



### 10-jähriges Jubiläum CHORissimA

Für CHORissimA war 2023 ein ganz besonderes Jahr. Im Jahr 2013 gegründet, feierte CHORissimA sein 10-jähriges Jubiläum. Wir haben am 13. Mai in der Festhalle mit einem

Jubiläumskonzert gefeiert. Unsere Chorleiterin Uliana Nesterova hatte ein tolles Programm zusammengestellt. Wir haben viele neue Lieder einstudiert, aber auch Stücke gesungen, mit denen wir schon einmal auf der Bühne gestanden sind. Die Vorbereitung auf das Konzert war intensiv. Wir waren ein ganzes Wochenende im Thomashof in Karlsruhe, um unseren Liedern den Feinschliff zu geben. Dazu haben wir noch an einigen Samstagen geprobt, wobei wir, wie immer, einen Ausschnitt unseres Konzertes im Haus Edelberg gesungen haben. Es ist für uns immer ein Bedürfnis, den Bewohnern eine Freude machen zu können.



Nebenbei haben wir noch an der Dekoration gebastelt, und ein Angebot an Speisen und Getränke zusammengestellt. Der Aufwand hat sich aber gelohnt. Es war ein gut besuchtes, wundervolles Konzert. Unterstützt durch musikalische Beiträgen von „Good Vibrations“ aus Ötigheim, wurde ein begeistertes Publikum gut unterhalten. Nach dem Konzert wurde noch gefeiert, wobei die Cocktailbar von Harald Hillert ein Highlight darstellte. Aber ohne die Unterstützung durch unsere Männer und die Frauen vom Frauentreffs könnten wir solche Konzerte nicht durchführen, vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung!

Die erste Probe nach dem Konzert war eine öffentliche Probe. Durch Corona und verschiedene Chorleiterwechsel war unser Verein auf 16 aktive Sängerinnen geschrumpft. Wir hofften durch diese öffentliche Probe ein paar neue Sängerinnen zu gewinnen. Die nächste Aktion war das Supermarkt-Hopping. Wir haben auf den Parkplätzen der verschiedenen Supermärkte in der Nähe gesungen, um auf uns aufmerksam zu machen. Diese beiden Aktionen waren sehr erfolgreich, inzwischen haben wir 24 Sängerinnen. Wir haben tolle neue Mitglieder dazu gewonnen, so macht das Singen noch viel mehr Spaß.







Für die neuen Sängerinnen stand in Juli schon die Bühnentaufe an. In Ötigheim haben wir am Hockete vom Liederkranz teilgenommen. Natürlich lief nicht alles gleich rund, aber wir haben gemeinsam anständig gesungen. Da unsere Chorleiterin an diesem Abend drei Chöre leitete, konnten wir zum Abschluss des Abends ein gemeinsames Lied singen. Mit über 60 Sänger und Sängerinnen haben wir "Hymn" vom Barclely James Harvest gesungen. Ein Gänsehauterlebnis.

Im Oktober fand im Kurhaus Alde Gott in Sasbachwalden ein Konzert des Mittelbadischen Sängerkreises statt, zu dem CHORissimA ihre Teilnahme zugesagt hatte. Neben uns standen sechs weitere Chöre auf der Bühne. Es war ein sehr abwechslungsreiches Programm mit ganz unterschiedlichen Chören. Wir präsentierten ein schwungvolles Programm, das Publikum klatschte begeistert mit. Es war ein unterhaltsamer Abend. Es war toll zu sehen, wie andere Chöre sich präsentieren.

Unsere 8. Lichternacht findet am 9. Dezember 2023 nach Redaktionsschluss für den Jahresrückblick statt. Wir bereiten uns intensiv vor, und haben im November den Bewohnern von Haus Edelberg wieder eine Kostprobe unserer Lieder vorgesungen. Nicht nur gesanglich bereiten wir uns fleißig vor, es wird schon geplant und gebacken, wir lassen den Abend auf unserem Weihnachtsmarkt am Rathausplatz mit warme Speisen und Getränke für unsere Gäste ausklingen.

### **Nicht nur Singen:**

Die Frauen von CHORissimA nehmen aktiv am Vereinsleben in Iffezheim teil.

Während des Faschingsumzuges ist unser Getränkestand an der Grundschule immer wieder eine Anlaufstelle für durstige Narren.

Beim Iffzer Dorfputz waren wir wieder mit einer Truppe am Start und haben viel Müll beseitigt. Umso trauriger ist es zu sehen, dass diese Plätze jetzt wieder voller Müll liegen. Es muss für alle Bewohner und jeden Tag wichtig sein, unseren Ort sauber zu halten!

Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal mit einer Mannschaft beim Vereinsturnier des TTC vertreten. Die Damen-Konkurrenz war für uns genau das Richtige. Mit ein paar gewonnenen Spielen konnten wir das Turnier zufrieden verlassen.

Beim Boule-Turnier der FWG standen wir auch wieder auf dem Platz, und sind traditionsgemäß in der ersten Runde ausgeschieden. Aber wir hatten viel Spaß und konnten den restlichen Mannschaften beim Spielen zuschauen.

In August haben wir im Rahmen des Ferienprogramms einen Spielenachmittag für Kinder organisiert. Wir hatten sehr viele Anmeldungen, konnten aber leider nur 15 Kinder betreuen. Es war ein sehr lustiger Nachmittag, die Kinder haben sich amüsiert, und wir haben uns über die begeisterungsfähigen Kinder gefreut.

In der Sommerpause haben wir für unsere Chormitglieder ein internes Boule Turnier organisiert. Die begeisterten Frauen standen auf dem Platz und haben ehrgeizig zu gewinnen versucht. Wir haben den schönen Abend bei Hong-Mi ausklingen lassen.

Im Rahmen des Rastatter Jazzfestivals wurde im Oktober ein Workshop mit Bertrand Gröger angeboten. Vier Sängerinnen haben diese Möglichkeit genutzt um sich gesanglich weiterzubilden. Bei Loop Songs konnte man Rhythmik, Timing und Intonation verbessern.

An der Jahreshauptversammlung wurden die Vorstandsmitglieder um unsere 1. Vorsitzende Christine Hillert bestätigt. Wir konnten Beate Zoller als neue Beisitzerin gewinnen. So sind wir gut aufgestellt um die Herausforderungen, die uns erwarten, anzunehmen.

**Vorausblick:** Wir werden das Jahr 2024 am 10. Januar mit einer öffentlichen Probe starten, und hoffen so, noch mehr Sängerinnen für CHORissimA zu gewinnen. Da in den Proben sehr viele Sängerinnen sehr engagiert proben, sind wir zuversichtlich, dass wir uns auf den Auftritten im Jahr 2024 gut präsentieren werden. Wir haben mit Uliana Nesterova eine starke, kreative Chorleiterin, die sehr konzentriert mit uns arbeitet. Gleich in Februar sind die nächste Auftritte geplant, wir freuen uns!

## **DRK – Ortsverein Iffezheim e.V.**



### **Jahresrückblick 2023**

#### **Ausbildungen und Dienstabende**

An unseren wöchentlichen Dienstabenden konnten wir uns mit praktischen und auch theoretischen Übungen für die anstehenden Einsätze fit machen.

Mehrere unserer Aktiven nehmen an überörtlichen Fachdienstausbildungen teil, auch die Übungsabende der Einsatzeinheit des Kreisverbandes wurden unterstützt.

#### **Alarmeinsätze und Sanitätsdienste**

Am 17.01.2023 wurden wir zu einem Brandeinsatz beim Gasthaus Sonne alarmiert, innerhalb kurzer Zeit waren 15 Helfer\*innen eingetroffen. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr wurden am Ende nur Vier von uns benötigt, die bis zum Ende des Einsatzes zur Absicherung vor Ort blieben.

Anlässlich eines Bombenfundes in Rastatt erfolgte eine weitere Alarmierung am 03.02.2023 gegen 14 Uhr. Unsere Helferinnen und Helfer waren gemeinsam mit dem DRK-Ortsverein Plittersdorf und dem Notfallkrisenteam in der Badner Halle eingeteilt, um die Evakuierten zu betreuen. Um 23:15 Uhr fand nach mehrmaligem Verschieben die Sprengung statt, wir bekamen die Entwarnung und alle Betroffenen konnten wieder dem Heimweg antreten.

Zu unseren Sanitätsdiensten zählten am Anfang des Jahres die ICC-Sitzungen und der Fasnachtsumzug, bei dem wir in diesem Jahr erstmals die Zahl der Einsatzkräfte erhöht hatten und somit mit 13 Kräften vor Ort waren. Auch bei den Südwestdeutschen Karatemeisterschaften waren wir in zwei Schichten im Einsatz. Bei diversen anderen Sportveranstaltungen wie z.B. Rennen, Turnwettkämpfe oder Sportfest übernahmen wir ebenfalls die Absicherung.



### Seniorenplausch

Nahezu einhundert Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde folgten am 11.06.2023 unserer Einladung in den Pfarrgarten. Bei bestem Wetter konnten wir sie mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken sowie einem Vesper bewirten. Zur Unterhaltung spielten unsere Freundinnen und Freunde des Musikvereins.

### Seniorenadventsfeier

Zum ersten Mal nach den Corona-Jahren konnte wieder eine Seniorenfeier am 2. Adventssonntag in der Festhalle stattfinden. Der DRK-Ortsverein lädt seit der Gründung die älteren Iffezheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger zur geselligen Runde ein. Es gibt ein kleines Unterhaltungsprogramm und auch für das leibliche Wohl ist in der festlich geschmückten Halle gesorgt.

### Geselligkeit

Nach Jahren der Pause machten wir uns am 07.01.2023 zur traditionellen Winterwanderung auf. Der Wettergott überraschte uns mit strahlendem Sonnenschein. Am Depot wurden die Thermoskannen und Rucksäcke gefüllt und der Tross setzte sich in Bewegung Richtung Süden. Nach einer kurzen Erholungspause im Oberwald am Hardgraben ging es weiter Richtung Hügelsheim. In einem Gasthaus wartete eine Stärkung und der Rückweg durch die vom Vollmond erhellte Nacht wurde auch noch geschafft.

Einige Mutige trafen sich am 08.07.2023, um im „Kanadier“ die Moder im Elsass zu erkunden. Unter Führung zweier Paddel-Profis klappte dann alles und die Truppe erreichte mit geeinten Kräften glücklich und erschöpft das Ziel. Beim Flammkuchenessen in Neuhäusel konnten dann die Kräfte wieder aufgetankt werden. Einmal im Monat treffen sich die älteren Aktiven zum Seniorenstammtisch im Depot. Bei Kaffee und Kuchen und einem Vesper gibt's immer wieder gesellige und unterhaltsame Runden.

### Ferienprogramm

Unsere JRK-Leiterin hatte für den 01.09.2023 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder auf die Beine gestellt. An fünf Stationen lernten begeisterte Kinder, wie man einen Notruf absetzt, Wunden versorgt, ein Funkgerät bedient, eine bewusstlose Person in Seitenlage bringt und wie man mit der Schaufeltrage und der Vakuummattatze umgeht. Natürlich wurden auch unsere Einsatzfahrzeuge eifrig inspiziert und ab und zu fand auch einer den Schalter für das Blaulicht und Martinshorn. Zum Abschluss gab's dann noch Pizza zur Stärkung.



### Prüfen-Rufen-Drücken

Ein "starkes Team" des DRK-Ortsvereins Iffezheim präsentierte am 14.10.2023 einen Ausschnitt seiner Arbeit auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes in Iffezheim. Die Themen waren weit gestreut: Reanimation am Phantom üben, die Funktion eines "Defis", eines Defibrillators, näher kennenlernen bis hin zu Informationen zu Kfz-Verbandskästen-/Taschen und Alltagsthemen rund um die Erste Hilfe, alles war vertreten.

Die Einsatzfahrzeuge konnten besichtigt werden, was natürlich besonders von den jüngsten Besuchern gerne in Anspruch genommen wurde.



### Blutspenden

Bei 5 Blutspendeaktionen in 2023 fanden nahezu 700 Spender\*innen den Weg in die Festhalle. Wir konnten endlich wieder zur Stärkung einem schönen Imbiss für unsere Spender anbieten und mussten sie nicht mehr nur mit einem Lunchpaket nach Hause schicken. Der Vereinswettbewerb findet auch dank den Spenden von Edeka-Oser und Metzgerei Zoller und der Sparkasse Rastatt Gernsbach sehr guten Zuspruch.

Die Ehrungen für verdienten Blutspender\*innen fand bei den Ehrungsabenden der Gemeinde Iffezheim statt.

### Jahreshauptübung am 15.09.2023

Waldbrand im Hügelsheimer Wald, so lautete die Alarmmeldung am Abend des 15.09. Gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr rückten wir mit 11 Helferinnen und Helfern Richtung Hügelsheim aus. Unterstützt vor Ort am "Schwarzen Graben" wurden wir von 4 Mitgliedern der DRK-Bereitschaft Sinzheim/Hügelsheim.



Der Verbandsplatz wurde eingerichtet und in Kürze wurden die Verletzten von der Feuerwehr an uns übergeben und versorgt.



### Neues Einsatzfahrzeug

Eine freudige Überraschung erlebte unsere Führungsmannschaft Ende Februar. Von der Kreisbereitschaftsleitung kam die Nachricht, dass bei uns im DRK-Ortsverein Iffezheim zukünftig ein Einsatzfahrzeug des Bevölkerungsschutzes Baden-Württemberg stationiert wird.

Es handelt sich hierbei um einen Mannschaftstransportwagen (MTW) vom Typ VW-Crafter. Der 8-Sitzer ist komplett ausgestattet zum Einsatz bei größeren Schadensfällen mit zahlreichen Verletzten. Unter anderem sind neben dem obligatorischen Sanitätsmaterial vorhanden: Tragen, Zelt, Tisch und Bank, Notfallwerkzeug usw. Natürlich ist auch eine komplette Funkanlage auch mit dem neuesten Digitalfunk an Bord. Wir müssen uns um die ständige Einsatzbereitschaft kümmern und auch überörtlich zur Verfügung stehen.



### Neubau Feuerwehrhaus und DRK-Depot

Es ist nicht mehr zu übersehen:

Der Neubau des Feuerwehrhauses mit DRK-Depot bildet ein markantes Gebäude im Ortsbild. Das Jahr war geprägt von intensiven Abstimmungsrunden zwischen Gemeindeverwaltung, Architekt, Planungsbüros und zukünftigen Nutzern. Mittlerweile ist der Ausbau der Innenräume schon weit fortgeschritten, auch wenn noch einiges zu tun ist. Bereits jetzt freuen sich schon alle auf den Umzug und die Eröffnung.

### Fanfarenzug Iffezheim 1968 e.V.



**Fasching 2023:** Endlich durften wir alle wieder „richtig“ Fasching feiern. Nachdem die fünfte Jahreszeit 2022 durch die Corona Pandemie eingeschränkt war, konnten wir im Jahr 2023 auf alle Einschränkungen verzichten und unbeschwert unser Brauchtum feiern.



Und es war wie früher. So standen wir Anfang des Jahres auf der Iffzer ICC-Bühne und konnten rund um den Nummer 1 – Hit „Layla“ ein neues, stimmungsvolles Programm präsentieren. Nach den Iffzer ICC Sitzungen spielten wir unter anderem in Wintersdorf, Plittersdorf und in Baden Oos.

Nach langen Überlegungen hatten wir uns 2023 entschieden, keine SchmuDo-Party in unserem Fanfarenkeller zu feiern. Die Gründe waren zum einen die Ereignisse aus 2020 und die „Personalnot“ mit der auch andere Vereine, nach der Pandemie zu kämpfen hatten. Ebenso musste hier der enorme und zeitintensive Arbeitsaufwand, der bei solch einer Veranstaltung nötig ist, in die Überlegung abzusagen mit einfließen. So haben eben andere Vereine wie die Feuerwehr oder der Tennisverein die Chance genutzt und eine eigene Party veranstaltet.



### Umzug in Iffezheim – und dann?

Natürlich Fanfarenkeller! Nach zwei Jahren Party-Abstinenz freuten wir uns wieder auf friedliche, lustige und partyfreudige Narren. Nach dem Umzug heizte unser FZI-DJ ordentlich ein. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Für die Sicherheit vor Ort sorgte eine Security, die



Randalierer fernhalten sollten. Alles in Allem war es eine rundum gelungene Party, mit der wir sehr zufrieden waren.

### Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung fand am 24.03.2023 in unserem Fanfarenkeller statt. An der Versammlung nahmen insgesamt 45 Mitglieder teil. Neben den Geschäftsberichten der Vorstandschaft und vielen Ehrungen, wurden wichtige Ämter in der Vorstandschaft neu gewählt bzw. bestätigt.

Roland Schmalz zum 1. Vorsitzenden, Alexandra Weiler zum Jugendwart Vanessa Spitzmesser zum 2. Beisitzer der Vorstandschaft und Thomas Hörth zum Kassier.

### FZI on Tour – Sommer 2023

Sommerloch? Nicht beim FZI. Bei sommerlichen, heißen Temperaturen durften wir z.B. beim Dorffest in Steinmauern, sowie beim 1. Mittelalterspektakel auf der Rennbahn, auftreten.



### Bahnhof-Fest & Rennbahnbewirtung

So schön der Sommer meist war, am Bahnhof-Fest machte er eine Pause. Aufgrund von mehreren Tagen Regen mussten wir unser beliebtes Fest absagen. Eine Open Air Veranstaltung dieser Größenordnung zu feiern, bedarf einiger Voraussetzungen und dabei spielt das Wetter halt eine ganz wichtige Rolle. Wir freuen uns auf 2024, hier soll es am 02.08.2024 zu einer Neuauflage dieses beliebten Fests kommen. Langweilig wurde uns trotz allem nicht, denn nur wenige Wochen nach der Absage unseres Bahnhof-Fests, stand die nächste Herausforderung auf dem Plan.

### Die Rennbahnbewirtung

Fünf Renntage, unzählig viele Bratwürste und Pommes, Zeltauf- und Abbau, sowie viele zu bewirtende Gäste. Wir sind immer wieder stolz, dass wir diese Renn-Woche meistern. Dafür danken wir ganz besonders unseren Mitgliedern, den Helfern und allen Beteiligten, die zum Erfolg dieser Rennbahnbewirtung beitragen bzw. beigetragen haben.

### Oktober / Helferfest

O'zapft is beim vereinsinternen Oktoberfest in der Festhalle. Als Dank für alle tatkräftigen Helfer veranstaltete der Verein ein Helferfest in Form eines Oktoberfests in der Festhalle. Bei Bier, Hähnchen, Haxen und zünftiger Musik durch den MV aus Ottersdorf sorgten wir für die entsprechende Stimmung.

### FZI-Kids / Jugend

Die Kinder- und Jugendarbeit ist uns sehr wichtig. Wir wollen die Mittleren, die Kleinen und die ganz Kleinen fördern und motivieren. Die Einbindung ins Vereinsleben ist für uns selbstverständlich. So unternahmen wir 2023 mit unserer Jugend diverse Aktivitäten, wie z.B. einen Ausflug auf den Merkur, einen Spieleabend im Fanfarenkeller, die jährlich beliebte Weihnachtsbäckerei, sowie ein Ausflug in das Theater in Baden-Baden. Zudem gab es regelmäßig eine Kinder und Jugend Trommlerprobe die jeweils freitags ab 19:00 Uhr stattfand.

### Jahresende / Weihnachten

Das Jahr endete und die Faschingszeit begann. Zum Start in die neue Kampagne spielten wir bereits im November bei der Prinzenproklamation in Sandweier, was somit auch unser letzter Auftritt in diesem Jahr war. Den Jahresabschluss machte dann unsere Große Weihnachtsfeier im Fanfarenkeller.



In diesem Sinne vielen Dank für ein spannendes FZI-Jahr und so starten wir mit einem lauten : Musik, Hoch, zwei, drei, vier , in das Neue Jahr 2024.

*Man sieht sich beim Fanfarenzug in Iffezheim*

**FÖRDERVEREIN  
BADEN GALOPP**  
Iffezheim e.V.

Jahresrückblick 2023





Wir können als Förderverein erneut auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr zurückblicken. Seit unserer Gründung vor nunmehr zweieinhalb Jahren hat sich unsere Mitgliederzahl stetig erhöht. Zum Jahresende zählen wir 510 Mitglieder. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns auf diesem Wege bei allen Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung. Erstmals haben wir in diesem Jahr zwei Veranstaltungen in unser Jahresprogramm aufgenommen, die wir auch im kommenden Jahr wieder anbieten möchten. Trotz des bescheidenen Wetters und dem Abbruch des Renntages war unser Ausflug zum Preis der Diana nach Düsseldorf ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon jetzt auf einen vollen Bus am 04.08.2024!

Ein großer Erfolg war auch unser erstes musikalisches Picknick im Juli im Gontard-Garten der Rennbahn. Es ist uns eine Verpflichtung, auch außerhalb der Meetings im Rahmen des Iffezheimer Dorfgeschehens präsent zu sein. Bei angenehmen Sommertemperaturen konnten wir 200 Gäste begrüßen. Das Trio "Norbert Kistner & friends" verzauberte unsere Besucher mit vorwiegend jazziger Lounge-Musik, bot aber auch Stücke aus Soul, Swing, Pop und Chansons. Prall gefüllte Picknickkörbe waren genauso gern gesehen wie die Speisen aus dem Smoker des aus Gießen angereisten Grill-Weltmeisters Eric Richter-Beloff. Erdbeeren, Wein, Sekt, Bier und alkoholfreie Getränke rundeten das Angebot ab. Im nächsten Jahr wird Sonntag, der 21. Juli, der Veranstaltungstermin sein.



Auch bei den Wettkämpfen der örtlichen Vereine waren wir zugegen und konnten einen dritten Platz beim Bouleturnier der Freien Wähler sowie den Turniersieg beim Elfmeterturnier des FVI erreichen.



Im nächsten Jahr werden wir weiterhin bemüht sein, neue Mitglieder zu werben, um unsere Galopprennbahn nach-haltig und den Galopprennsport insgesamt unterstützen zu können.

Unsere Bitte: Helfen Sie mit, machen Sie Werbung für uns und motivieren Sie Ihren Bekanntenkreis, sich unserem Verein und unseren Zielen anzuschließen.

**Herzlichen Dank im Voraus!**

## Förderverein Grundschule Iffezheim



### Ferienprogramm des Fördervereins der Grundschule Iffezheim

Im Rahmen der diesjährigen Ferienfreizeit der Gemeinde Iffezheim war für den Förderverein wieder das Spielmobil am Start. Da die Wetterprognosen am 7. August eher schlecht waren mussten wir kurzfristig von der Maria- Gress-Schule umziehen in die Freilufthalle. Hier nochmal vielen Dank an die Gemeinde, dass das so reibungslos funktioniert hat. Es durfte geradelt, gehüpft, Armbrust geschossen, gekickt, geturnt und, und, und..., alles was die Kinder im Grundschulalter eben gerne und leider oftmals viel zu selten machen. Die Auswahl war riesengroß und es war für jedes Alter etwas dabei. Ein kleiner Snack und kühle Getränke durften dabei natürlich nicht fehlen. Am Ende gingen rund 40 Kinder erschöpft und mit einem müden Lächeln nach Hause. Danke an dieser Stelle den Betreuer/-innen vor Ort, die immer ein aufmerksames Auge auf die wilde Horde Kinder hatten.

Der Förderverein unterstützt ganzjährig die Grundschule und ihre Kinder in Iffezheim und ist der „kleine Dienstweg“ für außergewöhnliche Anschaffungen. Wir übernehmen zum Beispiel die Kosten für den Grundschulplaner das DELF-Prim Diplom sowie die Pausenspiele und vielen weiteren Dinge wurden von uns angeschafft. Um diese jährlichen fixen Kosten zu decken brauchen wir die Unterstützung der Eltern und Firmen in Iffezheim. Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit einer Spende. Die Gelder werden zu 100% an die Kinder weitergegeben. Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auch auf der Homepage [www.grundschule-iffezheim.de/schulgemeinschaft](http://www.grundschule-iffezheim.de/schulgemeinschaft).





## Förderverein Maria-Gress-Schule



**Mitgliederwerbung und die Ernennung eines Ehrenmitgliedes standen dieses Jahr im Fokus**

Zu Beginn des Jahres war der Förderverein am **Tag der offenen Tür** am 15.02.2023 im Foyer der Maria-Gress-Schule mit dem traditionellen Sektstand vertreten.

**Zweiter Bauabschnitt von „Pimp up our Pausenhof“ mit „Planungs-Challenge“ durch acht Schülerteams gestartet.** Das größte Projekt für den Förderverein war und ist auch im Jahr 2023 nach wie vor Pimp-Up our Pausenhof, das durch die Initiative des Fördervereins im Jahr 2019 ins Leben gerufen wurde. Von März bis November wurde hier so einiges geleistet und die Arbeiten in Kooperation mit professioneller und tatkräftiger Unterstützung durch die lokalen Unternehmen IKW GmbH & Co. KG, der Kronimus Betonsteinwerk AG sowie der Schreinerei Dreier GmbH weiterentwickelt. Nachdem die Teams ihre Modelle präsentiert hatten, wählte die Jury – bestehend aus den Vertretern der Partnerfirmen, dem Fördervereinsvorsitzenden sowie Schulleitung und Lehrkräften der Maria-Gress-Schule drei Siegermodelle aus, aus denen das finale Modell entwickelt wurde.



Im Mittelpunkt stand die Gestaltung einer zehn mal zehn Meter großen Fläche in der Schulhofmitte, die – ganz im Sinne ihrer zentralen Position – den Schülern eine dauerhaft nutzbare und gern angesteuerte Anlaufstelle werden soll. Ob zum bloßen Verweilen oder als Lernplattform: Ein vorgesehene kombiniertes Regen- und Sonnensegel wird auch bei nicht optimalen Bedingungen, wie starker Sonneneinstrahlung oder Regen Schutz bieten.

Im Oktober bekamen wir die freudige Nachricht, dass unsere Bewerbung für das Projekt **„MACH WAS! Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“** überzeugen konnte und wir somit als eine der Schulen für den diesjährigen Wettbewerb an den Start gehen dürfen. Projektstart war am 01.12.2023. Über die nächsten Monate werden wir die Arbeit nach Bauabschnitten mit Projektdokumentationen, Fotos und Videos festhalten. Das Online-Voting beginnt im April und wir hoffen natürlich im Mai bei der Bekanntgabe der Gewinnerteams und bei der Preisverleihung am 28.06.2024 dabei zu sein. Fördergelder sind hier ein willkommener Anstoß. Außerdem steht für das Jahr 2024 noch die Finanzierung einer Slackline und Boulderwand an.

Der Preis für soziales Engagement, im Wert von je 100,00 €, wurde am 14.07.2023 bei der **Entlassfeier** auf der Rennbahn Iffezheim vom Förderverein überreicht. Der

Vorsitzende Martin Graf zeigte auf, was die Schulgemeinschaft auch im vergangenen Jahr gemeinsam erreicht hat und verlieh dafür gleich zwei Sozialpreise an die stolzen Preisträger Leni Ruf und Johann Zoller. Er bedankte sich und überreichte beiden für ihr Engagement und den Einsatz zum Wohle der Schulgemeinschaft jeweils den **„Sonderpreis des Fördervereins“**.



Ein weiteres Sponsoring ist der jährlich wiederkehrende **Sporttag**, der nach drei Jahren Pandemiepause endlich wieder stattfinden konnte. Die Schüler konnten im Vorfeld aus 24 sportlichen Angeboten eine Auswahl treffen. In Kooperation mit den Iffezheimer Vereinen (Tennisclub, Reitverein, Kleinkaliber Schützenverein, Fußballverein, Tischtennis Club, Anglerkameradschaft-Casting) sowie dem Golf- und Curling-Club Baden Hills, dem Fußballverein Baden-Oos- „Los Hockos“, der Fechttrainerin Ilisabe Franke, dem Budo-Club-Greffern, konnte diese Veranstaltung in dieser sportlichen Vielfalt durchgeführt werden.



Der Förderverein unterstützt auch die im Rahmen des Unterrichtsfaches Geschichte jährlich stattfindende **Studienfahrt** von vier Abschlussklassen zur Gedenkstätte Natzweiler-Struthof im Elsass. Hier wird insbesondere der politische Widerstand thematisiert und vor Augen geführt, wie der NS Staat mit Andersdenkenden umging.

Auch die **SMVler** haben dieses Jahr wieder herausragendes Engagement und Einsatz gezeigt. Sie investierten sehr viel Freizeit in die Umsetzung von Projekten und trugen



dazu bei, den Schülern den Schulalltag so schön wie möglich zu gestalten. Für diesen Einsatz dankt und würdigt der Förderverein der MGS den Hüttenaufenthalt der SMV mit einem ordentlichen Zuschuss.

Während der **Kompakttage** an der Maria-Gress-Schule unterstützte der Förderverein alle vier 6. Klassen zum Thema Selbstbehauptung/Selbstverteidigung und bezahlte den Trainer für beide Tage. Für alle Schüler der Klassenstufe 7 finanzierten wir das KOBO Training unter dem Motto „Soziales Engagement“. Hier kamen vier Trainer der kirchlichen Jugendarbeit aus Freiburg und machten Übungen zur Stärkung des Teamgedankens, sowie der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Möglichkeiten des sozialen Handelns.

Am 25.11.2023 fand der diesjährige **Ausbildungstag der Schulsanitäter** statt. Als Dank für das Engagement der Schüler und die Bereitschaft, einen ganzen Samstag in der Schule zu verbringen, spendierte der Förderverein das Mittagessen und die Getränke dazu.



Um neue Mitglieder für den **Förderverein der MGS** zu werben, wurde im Oktober ein Aufruf gestartet, um das „300.“ Mitglied zu finden. Mit Freude gelang es, durch diese spontane Aktion, mehrere neue Mitglieder zu gewinnen. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde das 300. Mitglied von den beiden Vorsitzenden persönlich begrüßt und mit einem kleinen Präsent herzlich im Verein willkommen geheißen.



*v.l.n.r.: Frau Duschat (stellv. Vorsitzende), Frau Fritz (300. Mitglied), Herr Graf (Vorsitzender)*

Der Förderverein der Maria-Gress-Schule Iffezheim e.V. hatte in diesem Jahr insgesamt drei Vorstandssitzungen und eine Mitgliederversammlung am 21.11.2023. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Martin Graf und der Verlesung der Tagesordnung, begrüßte er den zweiten Konrektor Markus Burster und den ehemaligen Schulleiter Hans-Jörg Deck, sowie alle anwesenden Eltern, Lehrer und Schüler der SMV. Ein wichtiger Punkt war unter anderem die Neuwahlen der diesjährig zu wählenden Ämter. Martin Graf, als 1. Vorsitzender, Annette Kiefer als Kassiererin und die Beisitzer Ralf Arnitz, Ulla Stöber und Matthias

Ullrich waren bereit, ihr Amt zu behalten und wurden einstimmig wiedergewählt. Als neue Beisitzer begrüßen wir Viktoria Geideck, Julia Göppert und Kerstin Schultheiß im Vorstand herzlich willkommen.

Ullrich waren bereit, ihr Amt zu behalten und wurden einstimmig wiedergewählt. Als neue Beisitzer begrüßen wir Viktoria Geideck, Julia Göppert und Kerstin Schultheiß im Vorstand herzlich willkommen.



*Der aktuelle Vorstand im November 2023  
v.l.n.r.: Viktoria Geideck, Martin Graf, Tanja Schäfer, Matthias Ullrich, Annette Kiefer, Nicole Duschat, Julia Göppert, Ralf Arnitz, Ulla Stöber, Kerstin Schultheiß*

**Rückblick:** Bei der Elternbeiratssitzung am 17.05.2001 wurde beschlossen einen Förderverein der damaligen Haupt- und Realschule Iffezheim zu gründen, worauf der Rektor Hans-Jörg Deck im November 2001 eine Gründungsversammlung einberief. Am **14.03.2002** war es dann soweit! Herr Deck begrüßte als Schulleiter die Anwesenden der **GRÜNDUNGSSITZUNG** und erläuterte den Zweck eines Fördervereins. Seit also 22 Jahren ist er dem Förderverein treu ergeben und stand schon damals, wie auch dieses Jahr wieder, als Wahlleiter zur Verfügung. Für diesen Einsatz und sein langjähriges Engagement dankte ihm der Förderverein bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von ganzem Herzen und ernannte ihn zum „Ehrenmitglied“.



*v.l.n.r.: Herr Deck, Herr Graf (Vorsitzender), Frau Duschat (stellv. Vorsitzende)*

**Der gesamte Vorstand bedankt sich hiermit recht herzlich bei allen bisherigen und neuen Mitgliedern für die Unterstützung, ohne die unsere Arbeit als Förderverein zum Wohle der gesamten Schulgemeinschaft nicht möglich wäre.**



## Frauentreff Iffezheim (kfd)



### Jahresrückblick 2023

Im Dezember 2022 fand unsere traditionelle Nikolauswanderung und Weihnachtsfeier statt. Nach dem Besuch mehrerer Stationen setzten wir unseren Weg in Richtung Kirche fort. Im geschmückten Pfarrgarten erwartete uns bereits eine festliche Atmosphäre, in der unsere Weihnachtsfeier stattfand.

Das Jahr 2023 startete mit der Jahresversammlung. Hier konnte unsere Vorsitzende, Martina Heberling, einige unserer Mitglieder, sowohl aktive als auch passive, für 25 Jahre Mitgliedschaft im kfd Frauentreff ehren. Herzliche Glückwünsche an alle Geehrten!



Im Februar lud der kfd Frauentreff zu einem Informationsabend für interessierte Frauen ein. Auch für diejenigen, die an diesem Abend keine Zeit gefunden haben, möchten wir betonen, dass sie jederzeit herzlich willkommen sind, sich uns anzuschließen. Unsere Türen stehen stets offen für neue Mitglieder.

Am 10. März veranstalteten wir den Ladies Market, einen Flohmarkt für Frauen. Am folgenden Tag fand in der Festhalle Iffezheim unser großer Gebrauchtkinderkleidermarkt statt. Ende März bastelten wir gemeinsam für Ostern! Mit fachkundiger Anleitung und Unterstützung von Florist Jürgen Bucher-Seiser aus Wintersdorf entstanden wunderschöne florale Ostergestecke und Osterschmuck.

Im April setzten wir unsere Aktivitäten fort und verbrachten einen äußerst angenehmen Abend beim Kegeln und kulinarischem Genuss in der Rastatter Pizzeria „Il Vulcano“.

Anfang Mai begannen wir unsere Maiwanderung bei strahlendem Sonnenschein. Der Abschluss fand im Erdbeercafé statt.

Auch noch im Mai und nach einer langen Pause konnten wir 85 Frauen und Mütter herzlich beim traditionellen „Muttertagskaffee“ begrüßen. Die musikalische Begleitung kam von Gisela und Hubert Müller mit ihrem Akkordeon sowie Hans Striegel mit der Gitarre. Die Frauen sangen begeistert mit, und wir waren besonders erfreut, ukrainische Frauen an diesem Nachmittag willkommen zu heißen.



Am 21. Juni versammelten sich die Frauen des kfd Frauentreffs, um den längsten Tag und die kürzeste Nacht des Jahreskreises, die Sonnenwende, zu feiern. Im festlich geschmückten Pfarrgarten mit einem Sonnenwendfeuer lauschten alle gespannt den Geschichten und Beiträgen zu den Ritualen und Bräuchen dieses besonderen Abends. Als kleine Erinnerung erhielt jeder ein Licht mit getrockneten Gräsern. Dieses Fest ermöglichte es allen, sich für einige Stunden wohlfühlen und den Alltag hinter sich zu lassen.



Mitte Juli trafen sich einige begeisterte Fahrradfahrerinnen zu einer gemütlichen Fahrradtour. Wir erkundeten den schattigen Oberwald in einem moderaten Tempo. Zur Krönung beendeten wir die Tour in Iffezheim und genossen erfrischende Getränke im Hong Mi Asia Restaurant.





Ein absolutes Highlight des Jahres 2023 war zweifellos unser zweitägiger Ausflug! Am Samstag, dem 15. Juli, führte uns die Reise nach Mainz. Im Hofmarkt Zapf in der Pfalz genossen wir ein köstliches Frühstück. Als besondere Überraschung spendierte unser Geburtstagskind Erika ein Glas Sekt.

Nach unserer Ankunft im Hotel erkundeten wir sogleich die Stadt mit unserer Stadtführerin. Die Stadtführung war äußerst informativ und unterhaltsam. Leider konnten wir die freie Zeit am Ende nicht nutzen, da uns ein starker Regenschauer und ein Gewitter dazu zwangen, in einem Café Schutz zu suchen. Am Abend genossen wir im Restaurant „Glöckle“ ein vorzügliches Abendessen und unternahmen einen gemeinsamen Spaziergang zum Rheinufer.

Am Sonntagmorgen fuhren wir mit dem Bus zum ZDF-Gelände am Lerchenberg. Dort nahmen wir gespannt Platz und warteten darauf, dass die Livesendung „Fernsehgarten“ pünktlich um 12 Uhr begann. Unsere Frauen fielen natürlich durch ihre pinkfarbenen Vereins-T-Shirts auf, was Andrea Kiewel (Kiwi) dazu bewegte, eine von uns zu interviewen. Roswitha erhielt von Stefan Haneder, dem amtierenden Weltmeister im Cocktailmischen, einen frisch zubereiteten Cocktail. Spätestens da waren wir für jeden Zuschauer am Bildschirm sichtbar und erkennbar. Das Abschlussessen war im idyllischen Schweigen im „Wirtshaus Elwetritsch“. Da genossen wir im gemütlichen Garten die köstliche Pfälzer Küche. Danach traten wir die Heimreise nach Iffezheim an.

Im August veranstalteten wir bei „Leuchtnern an der Rennbahn“ ein Ferienprogramm für die Mitglieder, die zuhause geblieben sind.



Der kfd Frauentreff richtete im September den Ladies Market aus, einen Flohmarkt für Frauen. Trotz der Hitze in der Halle verzeichneten wir eine beeindruckende Anzahl an Verkäuferinnen und Besucherinnen. Mit der Musik von DJ Maphorix wurde das Einkaufen, das Genießen von Cocktails mit Freundinnen und der Abend insgesamt noch angenehmer. Am nächsten Tag war der große Gebrauchtkinderkleidermarkt ebenfalls gut besucht.

Anfang Oktober veranstaltete Klothild einen Entspannungsabend. An diesem Abend begaben sich die Frauen auf eine besondere Reise, die allein durch die Kraft ihrer Gedanken geführt wurde. Es war bemerkenswert zu erleben, wie 15 Frauen 60 Minuten lang so entspannt sein konnten, dass absolute Stille im Untergeschoss des Kindergartens St. Martin herrschte. Kein Geräusch, keine Gespräche, kein Lärm der Tagesstress wurde vergessen und alles wurde für den Moment losgelassen. Es entstand eine wohltuende Ruhe und Stille, in der nur das gleichmä-

ßige Atmen zu hören war. An diesem Abend hatten wir Zeit, um neue Energie zu tanken, eine Stunde ganz für uns selbst.

Beim Sales & Racing-Festival am 13. und 15. Oktober waren wir bei der Rennbahnbewirtung aktiv. Am Freitag verwöhnten wir die Rennbahnbesucher in der Freilufthalle bei strahlendem Sonnenschein mit köstlichen selbstgebackenen Torten und Kuchen, begleitet von duftendem Kaffee. Auch am darauffolgenden Sonntag, trotz etwas kühleren Temperaturen, kamen zahlreiche Gäste. Diese beiden Tage war ein großer Erfolg. Die Vorstandschaft möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die geholfen haben, und auch beim Schützenverein für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ende Oktober führten wir unseren Rezeptaustausch zum Thema Herbst durch. Bei dieser Gelegenheit trafen sich 14 Frauen im Untergeschoss des Kindergartens St. Martin, um neue Koch- und Backrezepte miteinander zu teilen. Zum Sonnenuntergang wurden die Teilnehmerinnen in einem herbstlich dekorierten Saal mit dem alkoholfreien Cocktail „Sundowner“ begrüßt. Anschließend füllte jede leidenschaftliche Köchin das Buffet mit ihrer eigenen Kreation. Die Auswahl reichte von Kürbis-Quiche über Kürbistorte mit Butternut-Topping bis hin zu Bratapfel-Spekulatius. So manche Hobbyköchin war erstaunt über die Verwendung von Knoblauch, Schnittlauch und Chayote!



Der kfd Frauentreff Iffezheim startet die „Aktion Grüne Socken“. Unser Ziel ist es, die „Aktion Grüne Socken“ zur Unterstützung krebserkrankter Frauen ins Leben zu rufen.

Diese Aktion wurde 2018 vom Verein für Gynäkologische Krebserkrankungen Deutschland e. V. mit dem Schwerpunkt auf Eierstockkrebs ins Leben gerufen. Wie auf der Website des Vereins zu lesen ist: „Die Frauen haben aufgrund der Chemotherapie oft kalte Füße, da die Durchblutung gestört ist“.

Daraus entstand die Idee, selbstgestrickte Socken zu spenden. Dies soll den betroffenen Frauen nicht nur warme Füße besorgen, sondern auch ein Gefühl der Solidarität und Unterstützung vermitteln. Das Stricken bekommt auf diese Weise eine tiefere Bedeutung. Seit 2019 haben wir in unserem kfd Frauentreff eine „Strickstube“. Daher starten wir diesen Aufruf: Bitte spenden Sie grüne oder auch grün gemusterte Sockenwolle, und wir werden daraus grüne Socken für die betroffenen Frauen stricken. Unsere Strickstube hat bereits 17 Paar grüne Socken an die Aktion gespendet.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau M. Heberling unter der Telefonnummer 07229/697929 zur Verfügung.

In unserem Programm für 2023 stand noch die Nikolauswanderung und unsere jährliche Weihnachtsfeier.

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern sowie der Iffezheimer Gemeinde ein gutes neues Jahr 2024.**

## Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



### Jahresrückblick 2023 Kameradschaftsabend

Zwei Jahre konnte auf Grund der Pandemie der Kameradschaftsabend nicht stattfinden. Am 05.01.2023 wurde der Abend mit einem Sektempfang gestartet.

Nach der Ansprache und einer Bilderpräsentation der vergangenen Jahre konnte Kommandant Steffen Strobel das Buffet eröffnen.

Die noch amtierende Königin Rebecca I. wurde durch den Kommandanten feierlich verabschiedet. Jürgen Fichtner wurde die Ehre zu Teil, das Rad zu drehen. Gleich beim ersten Versuch wurde eine neue Königin gefunden. Kommandant Strobel durchsuchte die Reihen und erfüllte Simone Merkel einen langersehten Wunsch: er durfte Sie endlich, nach langem Warten, zur neuen Feuerwehrkönigin küren. Simone I. darf nun ein Jahr lang Krone und Zepher tragen und als Feuerwehrkönigin regieren. Über ihre Rechte und Pflichten als Feuerwehrkönigin informierte sie Simon Fanz durch Lesung der Urkunde. Beendet wurde der offizielle Akt durch den Eröffnungstanz der neuen Feuerwehrkönigin mit Herrn Bürgermeister Christian Schmid.



Die Jugendfeuerwehr eröffnete den bunten Abend mit einem Schattenspiel. Weiter im Programm ging es mit der Gruppe 1, welche eine Gesangs- und Tanzeinlage zum Besten gab.

Der Abschluss des Abendprogramms machte die Gruppe 2. Als Kopffüßler sangen sie verschiedene Hits.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert, bevor es am nächsten Morgen um 10:00 Uhr an den Abbau ging. Direkt im Anschluss wurde traditionell der Baum für die neue Feuerwehrkönigin Simone I. geziert und gestellt.

### Faschingsveranstaltung und Umzug

Zum allerersten Mal hat die Feuerwehr Iffezheim eine Schmudo-Party veranstaltet. Mit Musik von DJ-Rainer und einer Bar, konnten die Gäste ausgelassen feiern.

Am Sonntagmorgen trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr Iffezheim, welche unter dem Motto „Wurst“ am Umzug teilnahmen. Wie in jedem Jahr wurde bei der Gärtnerei Merkel gewartet, bis der Umzug losging. Im Anschluss an den Umzug fand wie jedes Jahr unsere After-Umzugs-Party im Feuerwehrhaus statt. Durch einen Regenguss kamen die Besucher früher ins Feuerwehrhaus gestürmt, sodass alle freiwilligen Helfer\*innen einiges zu tun hatten. Die Party war wieder einmal ein voller Erfolg und die Feiern haben bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert.



### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 18. März 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Iffezheim statt.

Nach den Berichten des Kommandanten, Schriftführerin, Jugendwart und Kassenverwalter sowie den Grußworten von Kreisbrandmeister Heiko Schäfer und Bürgermeister Stellvertreterin Andrea Winkler folgten die Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen.

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister wurden Steffen Strobel und Jürgen Fichtner befördert. Kreisbrandmeister Heiko Schäfer konnte die Lesung zur Ehrung für 50 Jahre Feuerwehrdienst verlesen. Geehrt wurde: Jürgen Fichtner.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Iffezheim wurden Herbert König und Norbert Merkel geehrt. Für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Iffezheim wurde Otto Peter geehrt.



In die Seniorenabteilung konnte Stefan Manara übernommen werden. Ebenso wurde Stefan Manara zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Iffezheim ernannt.

In diesem Jahr fanden Ausschusswahlen für die nächsten 5 Jahre statt. In den Ausschuss gewählt wurden: Michael Schäfer, Sascha Striebich, Tobias Fritz, Alexander Fichtner, Daniel Haas und Sascha Heizmann. Der Ausschuss besteht aus: Bürgermeister Christian Schmid, Kommandant Steffen Strobel, Stellv. Kommandant Simon Fanz, Schriftführerin Isabelle Reiß, Kassier Rainer Müller, Jugendwart Stefan Leuchtnner, Altersobmann Manfred Fritz und den sechs oben genannten Beisitzern.





### Iffzer Dorfputzaktion

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Feuerwehr beim "Iffzer Dorfputz". Eine Gruppe aus Mitgliedern der Kinder- und Jugendfeuerwehr, deren Betreuern und Eltern, sowie Kameraden der Einsatzabteilung, konnte einiges an Unrat auf sammeln, und so zu einem saubereren Iffezheim beitragen.



### Feuerwehrwurst Aktion

Bei herrlichem Wetter veranstaltete die Feuerwehr Iffezheim am Samstag, 13.05.2023 in Kooperation mit dem Edeka-Markt Oser und Edeka Südwest, eine weitere Feuerwehrwurst-Aktion. Für die Besucher, egal ob groß oder klein wurde wieder viel geboten. Neben einem Feuerlösch-Training für die Erwachsenen, Wasserspiele mit der Kübel-spritze und einer Fotoaktion für die Kleinen, was rege in Anspruch genommen wurde und großen Anklang fand.



### Flammkuchenverkauf im Haus Edelberg

"Einmal normal", "einmal mit Kräutern" und einer mit "Käse und Kräutern, aber ohne Speck" - das sind nur drei der duftenden und knusprigen Flammkuchenvariationen, die am Samstag, 02.07.2023 auf dem Sommerfest im Haus Edelberg von der freiwilligen Feuerwehr gebacken wurden. Dank der



tatkräftigen Mithilfe der Kameradinnen und Kameraden, waren die Gäste kulinarisch bestens versorgt.

### Winterfeier

Am Samstag, 18.11.2023 fand eine interne Familien-Winterfeier der gesamten Feuerwehr im Feuerwehrhaus statt. Zur Eröffnung hat uns Magier Marco Greipel mit einer Zaubershow verzaubert und in seinen Bann gezogen. Nachdem Abendessen folgte eine Fackelwanderung für die Kinder und Erwachsene. Natürlich durften bei einer Winterfeier Kinderpunsch, Glühwein, Dambedei und Stockbrot nicht fehlen. Es war eine sehr schöne Feier im Kreise der gesamten Feuerwehrfamilie.



### Übungsdienste

Auszüge aus den Übungsdiensten: Mal eben einen Stahlträger anheben, ein Metallrohr durchtrennen, einen Steinblock ziehen...

Mit den richtigen Tools kein Problem. Aber Übung macht den Meister! So wurde u. a. mit Hebekissen, Seilzug, Spreizer, Motorsäge geübt, was im Ernstfall zu tun ist.



Das Ausbringen und Sichern der Sperren ist eine Aufgabe der Feuerwehr. Auf diese Weise kann eine Ausbreitung im Schadensfall minimiert werden. Weitere Szenarien können Havarien auf dem Rhein sein, bei denen

Kraftstoffe oder Ladung auslaufen, sowie Unfälle - insbesondere von Tanklastzügen. Für den Gewässerschutz werden dabei sogenannte Schwimmsperren genutzt, welche die schwimmenden Gefahrenstoffe sammeln und eine Entsorgung ermöglichen.

Probe Garagenbrand - Jugendliche vermisst! So lautete das Alarmstichwort am vergangenen Montag für die Probe der Feuerwehr Iffezheim. Die besondere Problemstellung für die ausrückenden Kamerad\*innen der Freiwilligen Feuerwehr bestand in den baulichen Gegebenheiten an der Einsatzstelle. Angenommen war eine Verpuffung durch spielende Jugendliche im Dachgeschoss einer Garage. Durch die Verpuffung und der damit verbundenen Rauchentwicklung, war es den Jugendlichen nicht mehr gelungen, sich selbstständig zu retten. Die Herausforderung hierbei war, dass zwischen Löschfahrzeugen und Brandherd eine Distanz von ca. 60 m zurückgelegt werden musste.





Durch das detaillierte Erkunden der Gruppenführer und die damit verbundenen einsatztaktischen Anweisungen, wurde diese Herausforderung angenommen. Die Umsetzung gelang sehr gut und so wurde keine Sekunde für die Rettung der Jugendlichen verloren. Hauptaufgabe war, unter Atemschutz in das verrauchte Dachgeschoss über der Garage zu gelangen und die Menschenrettung einzuleiten. Parallel

mussten mehrere Riegelstellungen aufgebaut werden, um die nebenstehenden Gebäude vor den Flammen zu schützen. Letztendlich wurden die Jugendlichen über einen "zweiten Rettungsweg" (in diesem Fall eine Klapptür im Dachgeschoss) mittels Steckleiter und Schleifkorbtrage sehr zügig gerettet. Parallel dazu wurden über die Leitstelle weitere Einsatzkräfte und eine Drehleiter angefordert.

### Einsätze 2023

Bis Ende November wurden wir mit 53 Einsätzen/Brandwachen, zu nahezu gleich vielen Einsätzen gefordert, wie im Vorjahr. Neben den regelmäßig auf den Meldern zu lesenden Alarmstichworten, wurde der ein oder andere Meldetext erstmalig angezeigt. Zu den medienwirksamsten Einsätzen zählte gleich zu Jahresbeginn, der Brand der Scheune hinter dem ehemaligen „Gasthaus Sonne“. Das Feuer konnte frühzeitig unter Kontrolle gebracht werden, so dass ein Übergreifen auf das denkmalgeschützte Gebäude verhindert werden konnte.



Für überregionales Aufsehen sorgte der Fund einer 250kg schweren Fliegerbombe Anfang Februar in Niederbühl. Da diese nicht entschärft werden konnte, musste diese kontrolliert gesprengt werden. Zur Umsetzung der hierzu erforderlichen organisatorischen Maßnahmen, wurden die Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis zur Unterstützung angefordert.



Aufgrund der Bauarbeiten auf der Bundesstraße 500 und der damit verbundene Sperrung der Auffahrt auf die Autobahn 5, wurden wir Ende Februar in die Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr Baden-Baden mit aufgenommen, für die es für die Dauer der Sperrung nicht möglich war, diesen Autobahnabschnitt regulär anzufahren. Im Zuge dessen, wurden wir zu einem schweren Verkehrsunfall mit acht beteiligten Fahrzeugen, sowie einem gemeldeten LKW-Brand alarmiert.



Eher selten kommt es bei uns zu zwei zeitgleichen Einsätzen. Im Juni war dies jedoch einmal wieder der Fall. Während sich ein Teil der Mannschaft bei einem Tierrettungseinsatz befand, kam es zu einem schweren Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich der L75 und der Badener Straße. Hierin war auch ein Einsatzfahrzeug der Bundespolizei verwickelt, das sich in Folge einer Kollision überschlagen hatte. Glücklicherweise konnten sich dennoch alle Beteiligten selbständig aus ihren Fahrzeugen befreien.

Auch zu Überlandhilfen wurden wir gerufen. Im September wurde in Hügelsheim ein Gebäudebrand gemeldet. Der Brand auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses drohte auf den Dachstuhl überzugreifen. Wir unterstützten mit Atemschutzgeräteträgern, die vor Ort den Sicherheitstrupp stellten, und halfen beim Ausleuchten der Einsatzstelle.



**Eine Auflistung sämtlicher Einsätze inklusive kurzem Infotext, ist zum Nachlesen auf unserer Homepage unter [www.feuerwehr-iffezheim.de](http://www.feuerwehr-iffezheim.de) aufgeführt.**

### Jahreshauptübung

Gemeinsame Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehren Iffezheim und Hügelsheim unterstützt von den DRK-Ortsverbänden Sinzheim/Hügelsheim und Iffezheim. In einer großangelegten gemeinsamen Übung wurde die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren Hügelsheim und Iffezheim geprobt und trainiert. Angenommen wurde ein Brand in einem Waldstück, im Bereich des Querlenweges am Schwarzen Graben. Aufgrund der Trockenheit



der vergangenen Wochen und des starken Windes wurde eine schnelle Ausbreitung des Feuers befürchtet. Außerdem waren vier Jugendliche im Wald vermisst, die laut Notruf im Rauch die Orientierung verloren hatten. Die Anforderungen bestanden zunächst aus der Menschenrettung und Brandbekämpfung. Hierzu musste eine Wasserversorgung aufgebaut werden, die mit Hilfe eines Pendelverkehrs der Löschfahrzeuge zum nächstgelegenen Hydranten, Vorratsbecken und Tauchpumpen gelang.



Um die unterschiedlichen Fahrzeuge und Mannschaften zu koordinieren, galt es schnellstmöglich eine funktionierende Führungsstruktur aufzubauen, bestehend aus der Einsatzleitung, den Zugführern der beteiligten Wehren, so wie den Gruppen- bzw. Fahrzeugführern der einzelnen Fahrzeuge. Welches Fahrzeug wo steht, welches Material (ob Leiter, Schläuche, Trage) an welchem Ort bereitgestellt wird und wer welche Aufgabe übernimmt, all das galt es in kürzester Zeit zu koordinieren. Im Verlauf der Übung kam es zu einer sogenannten "2. Lage". Hierzu wurde ein Verletzter im Graben platziert, den es zunächst mit Schleifkorbtrage über die Steckleiter zu retten galt, bevor er durch das DRK erstversorgt und schließlich zum Verbandsplatz transportiert werden konnte. Alle Verletzten wurden professionell betreut und versorgt.



An der Übung nahmen über 80 Einsatzkräfte teil. Die beiden Löschgruppenfahrzeuge (LF), sowie der Mannschaftstransportwagen (MTW) aus Iffezheim, das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF), der Gerätewagen und ein Löschgruppenfahrzeug aus Hügelsheim. Zum Einsatz kam auch eine Drohne, um die Brandentwicklung aus der Luft beobachten zu können. Zur Übungsbeobachtung war Stephan Burkhard anwesend, der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Rheinmünster - voll des Lobes zur Organisation und Durchführung der Übung.

Weiterhin wurde die Übung von den Polizeiposten Iffezheim und Flughafen Baden-Airpark begleitet, ebenso wie von den Forstbehörden beider Gemeinden.

Von einer gelungenen Kooperation und einer großartigen Leistung sprachen im Anschluss Bürgermeisterin Cee und Bürgermeister Schmid, die gemeinsam mit zahlreichen Gemeinderäten zur Übung gekommen waren.

### Kinder- und Jugendfeuerwehr

#### Kinderfeuerwehr



Auch das Jahr 2023 bescherte uns wieder viele spannende, aufregende, lehrreiche und schöne Kinderfeuerwehroben. Zum Jahresanfang konnte unsere Jugendfeuerwehr gleich drei Kinder der Kinderfeuerwehr übernehmen. So zelebrierten wir das traditionell mit Spielen und Pizza. Weiter ging es dann mit einer Faschingsparty bei der Spiel, Spaß, gute Laune, Musik und Tanz natürlich nicht fehlen durften. Bei einem bunten Treiben „ganz wie die Großen“ am Faschingssonntag ließen wir es uns mit Fanta, Apfelschorle, Capri-Sonne, Berliner, Schaumküssen und Gummibärchen gut gehen.

Selbstverständlich nahmen wir auch dieses Jahr an der großen Dorputzaktion der Gemeinde teil.

Neben dem „Startschuss“ für den Frühling mit einem leckeren Eis stand im April eine sogenannte Kräuterwanderung mit der Kräutertee Marianne aus Ottersdorf auf dem Plan. Jedes Kind konnte im Anschluss sogar ein selbstgemachtes Kräutersalz mit nach Hause nehmen.





Auch ein Besuch bei unseren Freunden der Berufsfeuerwehr Baden-Baden durfte nicht fehlen. Hier gab es Fahrzeuge, Schlaf- und Aufenthaltsräume, Rutschstange, etc. zu bestaunen, die wir bei uns leider nicht im Repertoire haben. Wir waren uns am Ende des Tages alle einig: Wir kommen ganz bald wieder, denn die Zeit war viel zu kurz!

Bevor wir uns in die Sommerpause verabschiedeten, haben wir noch eine Waldbegehung mit unserem Förster Norbert Kelm gemacht, bei der wir unseren heimischen Wald näher kennenlernen und viel Neues erfahren durften. Da während der Sommerferien keine Kinderfeuerwehrprobe stattfand, hatten wir uns kurzerhand entschlossen, unsere Jugendfeuerwehr beim Zeltlager in Rastatt-Niederbühl zu besuchen. Auf Grund des Dauerregens hatten wir lange gezittert, ob wir am traditionellen Lagergottesdienst überhaupt teilnehmen können bzw. ob dieser überhaupt stattfinden kann. Doch der Wettergott meinte es gut und wir konnten einen schönen Abend mit der Kreisjugendfeuerwehr verbringen.

Pünktlich zu Halloween haben wir gruselige Kürbiswindlichter gebastelt.

Zwei Wochen später machten wir einen internen St. Martins Umzug, bei dem wir im Anschluss einen gemütlichen Ausklang mit Fingerfood, Kinderpunsch, Glühwein und den Eltern hatten.

Zum Jahresende und passend zur Adventszeit durften die Weihnachtsplätzchen nicht fehlen.

So hat uns die Bäckerei Kronimus Teig, Zubehör und einen Ofen zur Verfügung gestellt, um gemeinsam mit Andrea Wolf viele Plätzchen zu backen, die wir an unserer Weihnachtsfeier genossen. Schneller als uns lieb war, ist das alte Jahr vorbei und wir freuen uns auf ein aufregendes neues Jahr mit tollen Kindern in der Kinderfeuerwehr.

### Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Iffezheim wird stand 2023 aus 13 Jungen und 5 Mädchen gebildet, im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Das Jahr starteten wir traditionell mit unserem Kameradschaftsabend, welcher am 5. Januar stattfand. Wir beteiligten uns mit der Darbietung eines Schattenspiels, welches für viel Gelächter und gute Stimmung sorgte am abendlichen Rahmenprogramm. Schon kurze Zeit später starteten wir, mit der ersten Iffezheimer Christbaum Sammelaktion. Hier sammelten wir zu Fuß und mit unzähligen Traktoren alle bereitgelegten Christbäume ein und spendeten diese der INI für ihre Forstfläche.



Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Eric Jakob, sowie dem restlichen Team des Forlenhof's, welche uns mit ihrem Schlepper tatkräftig unterstützen und ohne die ein so reibungsloser Ablauf wohl nicht gewährleistet werden konnte. Da diese Aktion einen so großen Anklang fand, werden wir dies im kommenden Jahr wiederholen. Zu

Beginn des neuen Probejahr 2023 hieß es für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr „Feuer Freigelände, Einsatzort Hof des Feuerwehrgerätehauses!“. Unter diesem Alarmstichwort durfte jeder sein Können im Umgang mit Feuerlöschern unter Beweis stellen. Kurz darauf wurde es auch schon närrisch, denn der alljährliche Faschingsumzug stand vor der Tür und wir bauten gemeinsam mit den aktiven Kameraden einen Faschingswagen. Unter dem Motto „Hier geht's um die Wurst“, nahmen wir am närrischen Treiben teil und verteilten unter anderem Bratwurst im Weck an die am Straßenrand stehende Bevölkerung. Dieser Tag war ein großer Spaß und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Natürlich stand auch in diesem Jahr der Naturschutz ebenfalls in unserem Fokus. Nachdem vergangenen Jahres 1300 Bäume gepflanzt wurden, wurde es nun wieder Zeit einiges an Unrat aus der Natur zu entfernen. Heiß her ging es dieses Jahr auf dem Parkplatz des Edeka Marktes in Iffezheim. Hier veranstalteten wir nach der doch recht langen Corona Pause endlich wieder unsere Feuerwehrwurst Aktion. Dort war wie in den letzten Jahren auch wieder einiges für Groß und Klein geboten. So konnte man sich unsere Technik und Gerätschaften einmal aus nächster Nähe anschauen und erklären lassen, sowie zeigen wieviel Feuerwehrmann in einem steckt und sich am Feuerlöschtrainer der Firma Kronimus beweisen. Herzlichen Dank an Herrn Oser und sein Team, welche uns jedes Jahr aufs Neue unterstützt und tatkräftig zur Seite steht. Zu Beginn der Sommerferien nahmen wir an der Gestaltung des Sommerferienprogrammes der Gemeinde teil. Hier konnten die Kinder sich einmal alle Fahrzeuge von uns erklären lassen. Trotz des Regenwetters durften die beliebten Wasserspiele natürlich nicht fehlen. Am Ende blickten wir in viele müde aber dennoch zufriedene Gesichter, sodass wir uns sicher sind, im nächsten Jahr wieder ein hervorragendes Angebot für die Schulkinder bieten zu können.



Nicht ganz so heiß, sondern eher nass wurde es bei unserem Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in den Sommerferien. Hierzu fanden wir uns gemeinsam mit den anderen Jugendfeuerwehren des Landkreises Rastatt auf dem Sportplatz in Niederbühl ein. Schnell wurden wir jedoch von Unwettern und Überflutungen gestört, sodass bereits am ersten Abend eine kurzzeitige Evakuierung des Zeltlagers stattfinden musste. Trotz des Wetters ließen wir uns den Spaß nicht nehmen und machten einfach das Beste aus dem nassen Vergnügen. So fuhren wir zum Beispiel auf einen Indoorspielplatz, besichtigten die Werkfeuerwehr Mercedes Benz in Rastatt oder nahmen an der Gestaltung des Bunten Abends im Zeltlager teil. Alles in allem war es trotzdem eine sehr schöne Woche, welche uns sicher noch mehr als Team zusammengeschweißt hat.





Eine weitere Aktivität der Kreisjugendfeuerwehr war der so genannte Orientierungslauf, welcher wie das Zeltlager ebenfalls in Niederbühl stattfand. Hier musste anhand einer Wegbeschreibung eine Strecke zurückgelegt werden. Währenddessen galt es die Augen offen zu halten, denn es gab auf der Strecke viele Fragen, die man beantworten, sowie Bilder, die man finden musste. Ebenso begegnete man immer wieder Stationen, an den man verschiedenste Aufgaben lösen musste, wie z.B. das Absägen eines 5kg schweren Holzstückes, nur durch schätzen der Größe, oder das richtige durchführen von Feuerwehrknoten. Hier erreichten wir den 13. Platz.

Im November fanden zwei Proben der besonderen Art statt. Kathi Kist machte mit uns einen Workshop unter dem Thema „Mobbing Prävention und Resilienz Training“. Diese beiden Proben machten uns sehr viel Spaß und zeigten uns, wie wir mit dem Thema Mobbing umgehen können und was unsere Stärken und Schwächen sind. Herzlichen Dank an Kathi Kist für die tollen, interessanten und lehrreichen Proben.



Am 11.11 war es mal wieder soweit und St. Martin ritt mit seinem roten Mantel durch das Dorf. Wir begleiteten den St. Martinsumzug mit Fackeln und leuchteten für den Musikverein Iffezheim aus, damit diese auch ihre Noten lesen konnten. Im Anschluss gab es für jeden eine Brezel und einen Kinderpunsch.



Nun neigte sich auch dieses Jahr dem Ende zu. Abgeschlossen wurde dies mit einer kleinen Weihnachtsfeier, bevor es dann wieder an die Proben für unseren traditionellen Kameradschaftsabend am 5. Januar ging.

### Senioren

Im März 2023 trafen wir uns im Feuerwehrhaus, um zunächst unseren neuen Obmann zu wählen. Gewählt wurde als Obmann Manfred Fritz und dessen Stellvertreter Karlheinz Heck. Anschließend wurde das Jahresprogramm festgelegt. Begonnen haben wir im April mit einer Besichtigung des Feuerwehrhaus Neubaus. Weiter ging es mit einer Radtour mit Abschluss im Boxendorf vor dem Frühjahrsmeeting.

Im Mai fuhren wir mit dem Fahrrad nach Baden-Baden ins Stadtmuseum zur Besichtigung der Ausstellung „Feuer in der Stadt“ anlässlich des 125-jährigem Bestehens der Feuerwehr Baden-Baden.



Zu einem deftigen zweiten bayrischen Frühstück trafen wir uns im Juni in der Mattenerlenstraße.



Im Juli fand der traditionelle Montags-Besuch beim Fischerfest in der Freilufthalle statt. Das diesjährige Alterskameradentreffen der Feuerwehren des Landkreises Rastatt in Bühlertal besuchten wir zusammen mit unseren Frauen im September.

Im Oktober hatten wir nochmals die Gelegenheit den Neubau des Feuerwehrhauses unter der Führung unseres Kommandanten Steffen zu besichtigen.

Im November haben wir uns zu einem gemütlichen Spielesnachmittag im Feuerwehrhaus getroffen – im selben Monat fand auch die Winterfeier der gesamten Wehr statt.

Im Dezember ist dann der Jahresabschluss - wieder verbunden mit einer kleinen -Weihnachtsfeier und einem deftigen Vesper – geplant.

Außerhalb des Jahresprogramms nahmen einige von uns an einem fünftägigen Ausflug in die Ost-Steiermark teil, wo es viele interessante Sehenswürdigkeiten gab, verbunden



mit schönen Stunden und Erinnerungen. Ebenso fand ein eintägiger Ausflug in die Pfalz statt. Beide Ausflüge, hervorragend organisiert und durchgeführt von Helmut Steimel.

### Freie Wählergemeinschaft Iffezheim



#### Jahresrückblick 2023

#### FWG Iffezheim blickt bei Hauptversammlung voller Elan in das Jubiläums- und Wahljahr 2024

Vorsitzender Kai Heitz konnte am 09.03.2023 insgesamt 22 Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung der Freien Wählergemeinschaft Iffezheim begrüßen. Erfreulicherweise fiel der Bericht in diesem Jahr etwas umfangreicher als im vergangenen Jahr aus. "Das Vereinsjahr 2022 war nach zweijähriger Pandemie, endlich wieder ein "normales" Vereinsjahr für die FWG Iffezheim", freute sich Vorsitzender Kai Heitz bei seinem Rückblick. So konnte er über zahlreiche Aktivitäten berichten, wie etwa die Teilnahme an der Dorfputz- und Baumpflanzaktion der Gemeinde Iffezheim, die jährliche Bouleplatzinstandsetzung und nicht zu vergessen das durchaus erfolgreiche Sommerfest der FWG. Daneben fanden auch vereinsinterne Aktionen wie gemeinsames Boule spielen in der Bahnhofsanlage oder ein Mitgliederfest statt. Nach dem Bericht der Schriftführerin Ina Werner und der Vorstellung des Kassenberichts von Kassier Joachim Merkel, bescheinigten die Kassenprüfer Martin Schäfer und Susanne Schäfer ihm eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung. Daraufhin folgten die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Erfreulicherweise stellte sich die gesamte Vorstandschaft zur Wiederwahl zur Verfügung. Erstmals war jedoch die Position des 2. Besitzers zu besetzen. Die Wahlen brachten dabei folgende einstimmige Ergebnisse: Als Vorsitzender wurde Kai Heitz gewählt, stellvertretender Vorsitzender Stefan Schneider, Schriftführerin Ina Werner, Kassier Joachim Merkel, 1. Beisitzerin Waltraud Frühe-Martin, 2. Beisitzerin Marielle Meibecker, Kassenprüfer Susanne Schäfer und Martin Schäfer.



Daneben folgten umfangreiche Berichte aus der Gemeinderatsfraktion, wie z. B. der Einblick in aktuelle Energie- und Klimaprojekte, die Digitalisierung der Grundschule, den aktuellen Stand der Flüchtlingssituation, die Ortskernsanierung, aktuelle Themen hinsichtlich Rennbahn und Kindergärten, den aktuellen Baufortschritt des Feuerwehrgerätehauses mit DRK-Depot sowie in den Haushalt.

Das kommende Jahr 2024 wird ein ganz besonderes Jahr für die FWG sein. Nicht nur aufgrund der stattfindenden Kommunalwahlen, sondern auch aufgrund des 25-jährigen Bestehens der FWG Iffezheim als Verein. Das Thema

Wahl- und Jubiläumsjahr 2024 hat die Vorstandschaft daher das vergangene Jahr bereits intensiv beschäftigt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei in der Kandidatenfindung für die Gemeinderatswahl. Er rief daher alle Mitglieder dazu auf, sich aktiv an der Kandidatensuche zu beteiligen. Unverzichtbar wird auch die Einführung und Verwendung der verschiedenen Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram sein, mit denen insbesondere auch die junge Wählerschaft erreicht werden kann.

### Teilnahme an Dorfputzaktion



Trotz des bescheidenen Wetters fanden auch wir uns am 25.03.2023 gemeinsam mit zahlreichen Helfern aus anderen Vereinen und Freiwilligen am Bauhof ein, um unseren Ort von Müll und sonstigem Unrat zu befreien. Wie auch im vergangenen Jahr waren unter den rund 20 fleißigen FWG-Müllsammlern auch viele Kinder vertreten, die die Aktion tatkräftig unterstützt haben und auch sichtlich ihren Spaß beim Einsammeln jeglichen Mülls hatten. Vollbepackt mit Müllsäcken und Greifern konnten wir direkt ab dem Bauhof mit dem Sammeln beginnen. Den uns wurde das Gebiet 5 zugeteilt - ein Gebiet direkt im Ort. Hierzu gehörte unter anderem der Spielplatz am Sportplatz sowie an der Karlstraße, zahlreiche innerörtliche Grünflächen wie z. B. Bahnhofsanlage, Wege entlang der Rennbahn sowie das Oerthbühl. Auch der strömende Regen sowie Hagelschauer hielten uns nicht davon ab, in jedes Gebüsch oder Graben zu schauen. Dabei sind etliche Säcke gefüllt mit Verpackungen, Plastiktüten, Zigarettenstummeln, Bierdeckeln, Dosen sowie leere Glasflaschen zusammengekommen. Komplett durchnässt und froh, wieder im Trockenen zu sitzen, erhielten wir im Anschluss als Dank ein Vesper im Bauhof.

### Bouleplatz-Instandsetzung







Am 15.04.2023 hat sich bei strahlendem Sonnenschein eine stolze Truppe von neun Mitgliedern sowie zwei Kindern an die Arbeit gemacht, den Bouleplatz in der Bahnhofsanlage nach dem Winter wieder in einen sauberen und beispielbaren Zustand zu versetzen. Wie jedes Jahr im Frühjahr wird der Platz dabei mithilfe von Rechen, Hacken und anderen Gartengeräten von Unkraut, Blättern, allerlei Geäst sowie Resten des Silvesterfeuerwerks befreit. Ganz nach dem Motto "viele Hände - schnelles Ende", war die Arbeit nach nicht einmal einer Stunde auch schon erledigt.

### Sommerfest



Bereits kurz nach elf Uhr konnte traditionell der erste Spießbraten serviert werden. Wie in jedem Jahr bildete

sich schnell eine lange Schlange, um sich ein Stück Spießbraten zu sichern, der entweder direkt in der wunderschönen Bahnhofsanlage verzehrt wurde oder gemütlich zu Hause. Pünktlich um 13:30 Uhr begannen die Boule-Spiele unter der Leitung des souveränen Schiedsrichters Jacky Vautier. Manfred Weber übernahm daneben die Turnierleitung. Insgesamt nahmen im Jahr 2023 fünfzehn Mannschaften beim alljährlich stattfindenden Bouleturnier am Sommerfest der FWG teil.

Alle Spieler/innen hatten wieder viel Spaß beim Boulen und sind nicht nur aufgrund der Hitze ab und an ins Schwitzen gekommen. Es war oftmals ein sehr spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg zum Weiterkommen in die nächste Runde. Kurz vor 19 Uhr stand der Sieger des Turniers dann endlich fest. Die Schlemmer-Bouler besiegten den Iffezheimer Carnival-Club mit 13 zu 10. Dritter wurde der Förderverein Baden Galopp, der sich gegen die Anglerkameradschaft Iffezheim mit 13 zu 11 am Ende durchsetzte.

Ein besonderer Dank galt in diesem Jahr unserem Mitglied Jürgen Walter. In Eigenregie und unzähligen Stunden hat er einen Grill gebaut, der es ermöglicht, zeitgleich mehr Spießbraten zu grillen als es in der Vergangenheit möglich war.

### Teilnahme an STADTRADELN

Mit insgesamt sechs Teilnehmern sind wir beim diesjährigen 1. STADTRADELN an den Start gegangen. In den drei Wochen wurden bei 34 Fahrten insgesamt rund 1.303 km geradelt. Absoluter Spitzenreiter in unserem Team war dabei Wassilios Charalabidis, der alleine rund 530 km in dieser Zeit auf dem Rad zurückgelegt hat. Aber letzten Endes war es eine Teamleistung, bei der jeder einzelne Kilometer zählt.

### Fußballverein Iffezheim e.V.



#### Jahresrückblick 2023

Auch 2023 war wieder ein mit tollen Events gespicktes Jahr für den FVI, welches hier in Kurzform präsentiert wird.

### Ehre wem Ehre gebührt

Am 07.12.2022 wurde beim Ehrungsabend der Gemeinde die A-Jugend als Staffelsieger 2021/22 und Aufsteiger in die Bezirksliga geehrt. Die Jungs sind schon in der B-Jugend aufgestiegen und wegen Corona nicht geehrt worden. Auch unser Senioren Team hatte für die Teilnahme am Endspiel des Bezirkspokalfinales (2. Platz auf Bezirksebene) eine Ehrung unseres Bürgermeisters Christian Schmid erhalten.



### Christmas Rock am 2. Weihnachtsfeiertag

Großer Besucherandrang und ausgelassene Stimmung, dies sind die Eigenschaften, die dieses Event so besonders macht. Nach zwei Jahren Pause konnte wieder gefeiert werden. Unsere Aktiven der 1. und 2. Mannschaft haben dieses Event wie immer akribisch im Voraus geplant und hervorragend durchgeführt. Rund 700 Besucher waren zu Gast beim FVI und hatten ordentlich Spaß. Danke an das Orga-Team Niclas Huber, Timo Sehn, Raphael Schäfer und Max Hillert!

### Winterfeier der Senioren am 05.01.2023

Nach zweijähriger Corona Zwangspause fand wieder die traditionelle Winterfeier statt. Das Orga Team um Kevin Langer, Hendrik Remus, Marius Leuchtner und Nico Neuhaus hatten die Feier gut vorbereitet und der Abend bot einige Highlights. Als Conférencier gab sich Florian Emrich zum Besten. Axel König in Vertretung von Dominique als dritter Vorsitzender, sowie Benni Ernst als Trainer richteten einige Worte an die Gäste und ließen das vergangene Jahr Revue passieren. Eine Tombola mit wertvollen Preisen und die Wahl des Sportkameraden des Jahres als Highlight rundeten den gelungenen Abend ab.

Sieger wurde Harald Ernst, Trainer Ur-Gestein und Vater unseres Senioren Trainers Benni Ernst, sein Engagement rund um die Mannschaft, sei es mit verletzten Spielern, Schichtarbeitern oder auch als Trainerersatz, ist wirklich bewundernswert und phantastisch, auch Harald bedankte sich unter großem Beifall und Applaus bei den Wählern.

Auf dem zweiten und dritten Platz lagen hier die Vorjahresdauerbrenner Alexander Heberling und Lutz Schäfer. Abgerundet wurde der Abend bei Musik von DJ Nico und Getränken unseres Clubhaus Teams um Gorbi und Claudia.



### Erste-Hilfe-Kurs am Samstag 14.01.2023

Nicht erst seit Christian Eriksons Herzstillstand bei der EM 2020 ist klar, dass auch am Fußballplatz jederzeit ein Notfall auftreten kann, ob auf oder neben dem Platz. Daher ist uns beim FVI auch wichtig, dass möglichst viele Trainer und Vorstandsmitglieder in Erster Hilfe geschult sind. Aus diesem Grund fand im Januar bei uns am Sportplatz ein Erste-Hilfe-Kurs statt, bei dem eine große Anzahl Jugendtrainer und auch Vorstandsmitglieder teilnahmen. Die Kosten für den Kurs übernahm unsere Jugendabteilung. Eine gelungene Aktion, bei der viel Input hängen blieb, dass wir aber hoffentlich nie am Sportplatz brauchen werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Axel für die Organisation.



### Neue LED-Flutlichtanlage für den FVI e.V.

Der FV Iffezheim 1919 e.V. (FVI) investiert in die Zukunft und geht in Sachen Klimaschutz mit gutem Beispiel voran. Noch rechtzeitig vor der Rückrunde genau am 08.02.2023 wurde eine neue LED-Flutlichtanlage aus dem Hause Lumosa GmbH innerhalb eines Tages installiert und in Betrieb genommen.

Aufgrund des hohen Energieverbrauchs, schlechter Beleuchtungsverhältnisse sowie hohen Instandhaltungskosten, hat sich der FV Iffezheim von seiner alten Flutlichtanlage verabschiedet und auf dem zweiten Platz eine moderne LED-Flutlichtanlage installiert. Der FVI hatte erste Überlegungen hierzu bereits im Jahr 2016 angestellt. Die einstimmige Beschlussfassung über den gestellten Zuschussantrag zur Umrüstung der Flutlichtanlage fasste der Gemeinderat in der Sitzung am 01. August 2022.

Die Anschaffung und Installation der neuen LED-Flutlichtanlage wurde zu großen Teilen über Förderzuschüsse finanziert. Die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH - eine bundeseigene Gesellschaft die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gegründet wurde - hat 35 % übernommen. Dazu kommt der Badische Sportbund Freiburg mit weiteren 30%, sowie die Gemeinde Iffezheim, die neben einem Förderzuschuss von 5.000 € auch die gesamte Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der Förderzuschüsse übernimmt. Der FV Iffezheim trägt selbst einen Anteil von ca. 10 % und kann nun nicht nur seinen Energieverbrauch um mehr als 60 % senken, sondern spart jährlich 2,84 Tonnen CO<sub>2</sub>. Darüber hinaus bietet er seinen Mannschaften künftig ganzjährig hervorragende Beleuchtungsergebnisse und Trainingsbedingungen.

### Faschingsumzug 19.02.2023

Nach zweijähriger Zwangspause, konnte in diesem Jahr endlich wieder richtig Fastnacht gefeiert werden, und wie in den letzten Jahren vor der Corona-Pause, war der FVI wieder ordentlich vertreten. Ob beim traditionellen FVI-Stand an der Kirche oder als teilnehmende Gruppe beim Umzug wie die Seniorenmannschaften, zeigte sich der FVI närrisch und feierte mit, bei der Iffzer Fasnacht.

Danke an das Orga-Team der Jugend mit Lutz Schäfer, Jürgen Radschun, Norbert Hüttlin, Reiner Husemann, Sven Schmidt, Albin Schäfer und auch bei unserem Clubhauswirt Gorbi konnte am Schmutzigen Donnerstag sowie sonntags nach dem Umzug gefeiert werden. Das Ende der Fastnacht ist aber auch traditionell der nahende Beginn der Rückrunde.





### Arbeitseinsatz

Am Samstag 25. Februar und 28. Oktober waren wieder Arbeitseinsätze am Sportplatz notwendig. Vielfältige Aufgaben wie Instandhaltung und Pflege, Ballraum und Büro auf Vordermann bringen, Auswechselkabinen und Einzäunungen in Schuss halten, sowie das Aufbringen der Banden unserer neuen Werbepartner gab es hierbei zu erledigen, etliche Helfer zeigten hier ihre Bereitschaft.

### Dorfputz

Am 25.03. fand wieder mal eine Dorfputzaktion der Gemeinde statt, an der sich Vereine und Gruppen aus Iffezheim beteiligen konnten. Trotz unerfreulichem Wetter kamen rund 150 Personen zum Iffzer Dorfputz. Etlicher Müll hatte sich angesammelt und wurde entsorgt, traurig, dass manche Bürger den Müll achtlos entsorgen. Von Seiten des FVI unterstützte bravourös die F-Jugend die Gemeinde bei diesem wichtigen Vorhaben.



### Sportfest an Pfingsten vom 27.05. – 29.05.

Das diesjährige Sportfest fand bei idealen Wetterbedingungen statt und wurde von zahlreichen Gästen besucht. Das Programm konnte sich wie immer sehen lassen. Samstags begannen die Senioren mit dem Punktspiel gegen Würmersheim 2 das mit 7:1 gewonnen wurde und anschließend war das Edeka Oser Elfmeterturnier bei dem 28 Mannschaften versuchten ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Der Sonntagmorgen stand im Zeichen eines Spendenlaufes des gemeinnützigen Vereins „Laufendhelfen“ gemeinsam organisiert mit Iffze300. Rund 30 Kinder und 60 Erwachsene Läufer rannten für einen guten Zweck, dieser fand nun zum zweiten Mal statt. Die Anmeldegebühr für das Elfmeterturnier wurde fast ausnahmslos für diesen Zweck gespendet, der FVI erhöhte dann die Summe auf insgesamt 400 €, die dem Verein zugutekommen, die Freude hierbei war bei der Vorsitzenden Nicole Merkel dementsprechend groß. Das rote Spielmobil Horst Jochim stand ab sonntagmorgens bis nachmittags zur Verfügung und erfreute die kleinen Besucher. Der montägliche Frühschoppen wird von unseren Freunden des Musikvereins wie immer toll untermalt, etliche Vereinsvertreter nahmen diesen Termin wie jedes Jahr war. Samstag und sonntagabends ließ DJ Andi mit Hits den Plattenteller glü-

hen. Eine Neuerung gab es beim diesjährigen Sportfest in Form von Getränkepfand bei den Biergläsern und sonstigen Gläsern, dies war unabdingbar, waren doch die Kosten in den letzten Jahren beim Glasbruch sehr teuer gewesen und ließen uns keine andere Wahl. Wir wussten, dass diese Maßnahme nicht gerade Begeisterungstürme auslöst und waren auch dementsprechend auf scharfen Gegenwind vorbereitet, jedoch lief alles bis auf kleine Ausnahmen reibungslos. Damit so ein großes Ereignis auch reibungslos funktioniert haben wir vor Jahren ein Orga Team den sog. Festausschuss zusammengestellt, dieser besteht aus folgenden Mitgliedern: Die beiden Protagonisten Sven und Albin, tatkräftig unterstützt von Vanessa, Franziska, Kevin, Lutz, Jürgen Radschun und Jürgen Kohl. Das war nun schon das zweite Jahr welches hervorragend unter dieser Leitung ausgerichtet wurde. Wenn man sieht welche Logistik, Planung und Zeitaufwände dahinterstecken, kann man davor nur den Hut ziehen, Great Job!!!!

Das Ergebnis aus den Sportfest-Einnahmen war mehr als zufriedenstellend. Wir benötigen zwingend diese Einnahmen, denn ohne diese können wichtige Investitionen nicht aus eigener Kraft gestemmt werden. Gerade das marode Clubhausdach benötigte im Juli eine zwingende Sanierung mit einer neuen Wellblechhaube, die mit fast 8000 € die Vereinskasse belastete.

### Vorstandswechsel beim FVI

Bei der Generalversammlung am 30.06.2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der langjährige 1. Vorsitzende Dominique Mayer wurde durch den 3. Vorsitzenden Axel König ersetzt. Der Posten des 3. Vorsitzenden wird nun von Marius Leuchtner besetzt. Guiliano Tedesco verstärkt den Spielausschuss.

Dominique Mayer hatte in seiner 16-jährigen Amtszeit wichtige Projekte angestoßen und umgesetzt. Von den Stickerstars, über die Festlegung der Ämter und Strukturen der Vorstandschaft in einem Organigramm, vom Ausbau der WSI und der Erstellung einer neuen und überarbeiteten Satzung, einem Kinderschutzprogramm und der Umsetzung einer neuen Beregnungs- sowie LED-Flutlichtanlage, bis hin zu einer ausgearbeiteten Nutzungsvereinbarung des Sportplatzgeländes mit der Gemeinde, war Dominique Mayer bei vielen wichtigen Aktionen maßgeblich beteiligt und führend. Auch die schwierige Corona-Zeit mit Verordnungen, Unsicherheit und Sorgen, wurde von dem 1. Vorsitzenden Mayer verantwortungsvoll bewältigt. Somit steht der Verein nun organisatorisch sowie wirtschaftlich auf sehr gesunden und soliden Beinen. Was noch fehlte war nur der lang ersehnte Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Krönung der Schaffenszeit beim FVI war allerdings sicherlich das Jubiläumsjahr 2019, in dem Dominique Mayer auch zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Ob die lesenswerte Festschrift und die harmonische CD, das prächtige Festbankett oder das stimmungsvolle Sportfest, das kurzweilige Meet&Greet auf der Rennbahn, oder auch der feierliche hundertste Geburtstag mit Feuerwerk am 16.11.2019 am Sportplatz - all diese Jubiläumsereignisse wären ohne Dominique Mayer in dieser Form nur schwer vorstellbar gewesen. Da er weiterhin die WSI Kasse verwaltet, hält er dem FVI auch in Zukunft die Treue. Der Verein bedankt sich für Dein außerordentliches Engagement und Dein Herzblut in den letzten gut 20 Jahren! Danke, Dominique!

### Kronimus Sommerfest 01.07.2023

Die Bewirtung des Kronimus Sommerfestes durften wir zum dritten Male am Samstag 01.07.2023 mitverantworten.

Da die Kronimus AG ein jahrelanger Unterstützer und Partner der Jugend ist, haben wir auf Nachfrage ob wir wiederum die Bewirtung durchführen möchten, ohne zu zögern zugesagt. Der FVI hat sich darüber gefreut hier auch mal seinem Sponsor etwas zurückzugeben. Da dieses Event sehr gut bei der Belegschaft angenommen wurde, wird versucht dieses Fest als fester Bestandteil jährlich aufzunehmen.

### Dauerkartenaktion

Der FVI hat sich dazu entschieden den Mitgliedern wieder das Angebot einer Dauerkarte zu machen, so wie es das in der Vergangenheit schon einmal gab. Für gerade 30€ gibt es die Karte, die für alle 15 Heimspiele der Kreisliga A Nord Saison 2023/24 gilt, hoffen wir, dass wir die Dauerkarte wieder fest etablieren können.

### Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Mitte August konnten wir die Gemeindeverwaltung wieder mit einer Veranstaltung des Ferienprogramms unterstützen. Mit unserem Fußballparcour brachten wir die 20 angemeldeten Kinder ganz schön ins Schwitzen, vielleicht waren es aber auch der herrliche Sommertag und die heißen Temperaturen, da waren Trinkpausen und Rasensprenger dringend nötig.

Danke an unsere Jugendtrainer und Betreuer, die den Morgen kurzweilig gestalteten.



### Fußballcamp

Vom Montag 21.08. – bis Freitag 25.08.2023 fand ein Fußballcamp der Fußballschule Frieböse/Hofmeier für Interessierte im Alter von 5-16 Jahren auf dem FVI Gelände statt. Das Tagesprogramm umfasste ein innovatives Fußballtraining unter fachlicher Anleitung, kostenlosen Trikotsatz, Mittagessen mit Getränken, pädagogische Betreuung und falls gewünscht spezielles Torwartraining, 25 Fußballbegeisterte Jugendliche fanden den Weg zum Sportplatz.



### Jockeyspiel

In Zusammenarbeit mit unserem Premium Partner Baden Galopp, Förderverein Baden Galopp und der BBAG Auktionsgesellschaft konnten wir wieder das traditionelle Jo-

ckeyspiel vor rund 200 Zuschauern durchführen. Dies fand am Dienstag 29.08.2023 auf dem Sportgelände statt. Der Baden Galopp Geschäftsführer Stephan Buchner fungierte als Stadionsprecher. Eine große Spendenbereitschaft mit rund 1.150 € für die Jockey-Unterstützungskasse sorgten für einen gelungenen Abend, bei dem das Team Wettstar welches aus Trainern und Jockeys besteht, das Team Racebets (Besitzern und Funktionären), torreich mit 9:5 bezwingen konnte.



### Neue Beschallungsanlage

Mitte Oktober wurde eine neue Beschallungsanlage installiert. Dies wurde federführend von Sven Schmidt und Giuliano Tedesco in zwei Tagen erledigt. Diese Anlage kann vielfältig genutzt werden, sei es zu Heimspielen, Jugend-Spieltagen und natürlich am Sportfest oder sonstigen Aktivitäten auf dem Sportplatzgelände, eine gelungene Sache und lohnende zukunftssträchtige Investition.



Zu Ehrenmitglieder bei der diesjährigen Generalversammlung (50 Jahre Mitgliedschaft) wurden Roland Büchel, Reinhard Groß und Wolfgang Gülcher (nicht auf dem Bild) ernannt.

Eine besondere Ehrung wurde Markus Lorenz als Mitglied des Jahres 2022 zu teil, Markus Lorenz wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste, Tätigkeiten im Jugendbereich als Jugendleiter und in der Mitgliederverwaltung zum Mitglied des Jahres 2022 ernannt.

Zu guter Letzt gilt es auch Danke an alle Sponsoren und privaten Spender zu sagen, die den FVI unterstützt haben.



## Galoppclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2023

In die neue Saison sind wir mit einer „Winterfeier“ gestartet. Diese fand erstmals im benachbarten Elsass statt. Die Wahl fiel auf das Nachbarland, weil unser Club in Frankreich mit seinen Pferden recht erfolgreich unterwegs war. Auf diesem Wege wollten wir wieder etwas zurückgeben. Im Restaurant „Au Cerf“ in Roeschwoog wurden wir bei toller Stimmung kulinarisch – aus Küche und Weinkeller – bestens versorgt.

Mittlerweile zum festen Jahresprogramm zählt früh im Jahr der Besuch der Rennen auf dem Hippodrom in Strasbourg-Hoerdt. Neben Mittagstisch, Galopprennen und Wetten stand auch wieder ein „Prix du Galoppclub Iffezheim“ auf der Veranstaltungskarte. Gerne haben wir das Rennen mit Ehrenpreisen ausgestattet und damit grenzübergreifende Öffentlichkeitsarbeit geleistet.

Anfang April stand das Jahresdebut von unserm Galopper „Vents Contraires“ auf dem Programm. Unsere Trainerin Carmen Bocskai hatte ein Rennen auf der Fibersandbahn in Lyon- La Soie ausgesucht. Das Debut war ganz in Ordnung. Aber nur scheinbar, denn in den Tagen danach stellte sich heraus, unser Pferd hat sich eine Verletzung zugezogen. Eine Rennpause war angesagt. Und für einen Galoppclub ist das mehr als nur schmerzlich. Bis Mitte Oktober mussten wir uns gedulden, ehe unser Fuchs wieder in das Geschehen eingreifen konnte. In Paris-Longchamp sicherte sich der Wallach nach der langen Pause das fünfte Platzgeld.

Die nächsten beiden Starts erfolgten auf den „Fibersandbahnen“ in Chantilly und Deauville. „Vents“ landete dabei jeweils leider im geschlagenen Feld.

Zum Jahresausflug starteten wir – das sind Mitglieder und Freunde – Anfang Juli nach Budapest. Fünf spannende und abwechslungsreiche Tage standen auf dem Programm. Die ungarische Hauptstadt und deren Umgebung bot eine Fülle von Kultur und Gastfreundschaft. Im „Kincsem-Pak“ durften wir beim Ungarischen Derby mitfeiern. Auf der Veranstaltungskarte stand auch ein Rennen bei dem wir das Namenspatronat und die Stiftung der Ehrenpreise übernommen haben.

Beim Grillfest wurden u.a. auch die Sieger des Derby-Pools geehrt. Den 1. Platz sicherten sich Heinz Lauber und seine Freunde.



Unsere Reisegruppe in der „Puszta“ auf einem Reiterhof, ca. 100 km von Budapest entfernt.



Siegerehrung im „Preis des Galoppclub Iffezheim“. Wir überreichten an das Siegerteam Plastiken von der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe.

## Heimatverein Iffezheim e.V.



### 25-jähriges Jubiläum

Am 24. September 1998 haben 24 Frauen und Männer im Bürgersaal des Rathauses den Heimatverein Iffezheim gegründet. Die erste Vorstandschaft wurde gewählt und eine Satzung als „gemeinnütziger Verein“ wurde beschlossen. Vorsitzender des Vereins wurde Roman Huber, als Beisitzer wurden Karl Merkel, Dieter Degel (2. Vorsitzender), Friedrich Schäfer, Hans-Jörg Oesterle (Schatzmeister) und Antonie Jakob gewählt.

Die Geschichtsforschung für Iffezheim wurde auch vor der Gründung des Heimatvereins schon mehr oder minder intensiv betrieben. Ich erinnere an den Rastatt-Iffezheimer Walter Ziegler, der schon einiges über Iffezheim gesammelt und veröffentlicht hat. Aber so richtig Forschung „mit Hand und Fuß“ wurde dabei nicht betrieben. Es wurde das Ziel des Heimatvereins beraten. Soll die Geschichte erforscht werden, sollen altertümliche Gegenstände in einem Heimatmuseum gesammelt werden? Nun, alte Kommoden, landwirtschaftliche Geräte und frühere Gebrauchsgegenstände sind eigentlich schon ausreichend in den entsprechenden Sammlungen z.B. in Sandweier und in Ottersdorf zu besichtigen; wer es umfangreicher will besucht ein Museum in Bernersbach oder die Vogtsbauernhöfe.

Die Arbeit und die Zusammenkünfte des Heimatvereins spielen sich bis jetzt hauptsächlich im Rathaus ab. Zunächst war dazu im Keller ein Raum mit Regal eingerichtet, Hier konnten die gesammelten Unterlagen aufbewahrt und auch die Sitzungen abgehalten werden. Der Keller wurde allerdings dann für die Erweiterung der EDV-Anlage benötigt. Die Unterlagen des Heimatvereins wurden in ein zunächst nicht benutztes Dienstzimmer im Dachgeschoss befördert. Doch auch dieses Dienstzimmer wurde alsbald für einen Mitarbeiter des Rathauses gebraucht. Wohin mit den Unterlagen? Im Grundbuchamt wurden die Grundbücher zu einer Zentralstelle verbracht. Dadurch wurden Schränke frei, die dann benutzt werden konnten und können. Allerdings ist eine Arbeit an diesen Unterlagen nur außerhalb des Dienstbetriebes möglich. Und immer wieder bringen interessierte Bürger weitere interessante Dokumente und Fotografien aus vergangenen Zeiten. Dies alles sollte sinnvoll archiviert und vielleicht auch mal präsentiert werden. Gibt es eine Lösung?

Anlässlich der Jubiläumsfeier konnten noch acht Gründungsmitglieder geehrt werden.

Es waren dies

- **Reinhard Büchel, Werner Heitz, Martin Jakob, Rosa Klee, Kurt Lorenz, Hans-Jörg Oesterle, Friedhelm Schneider, Volker Stiefel**

Unmittelbar nach der Gründung traten bei

- **Rainer Fichtner, Gisela Kindel, Alwin Merkel, Klaus Merkel, Hubert Schäfer, Alban Schneider, Hubert Schneider, Bernadette Stüber**



*Die anwesenden Gründungsmitglieder werden vom Vorsitzenden geehrt*



Grüße zum Jubiläum überbrachten Bürgermeister Christian Schmid und der Sprecher der Iffezheimer Vereine, Michael Bosler.



### **Die Veranstaltungen des Heimatvereins im Jahr 2023:**

Es fanden insgesamt 11 Babbelaabende in der Iffothek statt. Die Teilnehmer /innen – die Zahl schwankt zwischen 10 und 17 – treffen sich um 18 Uhr in lockerer Runde. Frau Schäfer von der Iffothek sorgt jeweils für ein Getränk – und schon kann das babbeln losgehen. Es beginnt immer mit einem bestimmten Thema, z.B. mit Erinnerungen an den Schulanfang. Aber dann, nach spätestens einer Stunde gehen die Gespräche „vom Hundertsten ins Tausendste“. Da kommen alte Anekdoten von Dorfbewohnern über die Tische, dann werden auch mal Spitznamen (Entschuldigung „Hausnamen“) genannt. Und dann fragt jeder/jede wann der nächste Abend ist.

Bei der Generalversammlung des Heimatvereins am 10. Mai 2023 wurden die üblichen Berichte gegeben. Wahlen fanden keine statt.

Sorge bereitet den Vorstandsmitgliedern als Dauerthema die Suche nach einem geeigneten Raum für die Vereinsarbeit!

### **Iffezheimer Carnevals Club e.V.**



#### **Ehrungen und Ernennungen**

Am ersten Wochenende des Jahres konnten zwei Mitglieder des Iffezheimer Carnevals Club e.V. hohe Auszeichnungen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine entgegennehmen. Für ihre langjährige Aktivität bei den Iffezheimer Narren erhielten Schatzmeister Herbert Sauter und Page Amandine Bochanek den Goldenen Löwen. Im feierlichen Rahmen der letzten Prunk- und Fremdensitzung wurde Karl Heitz zum Senator ernannt.

### **Prunk- und Fremdensitzungen**





Alle Sitzungen wurden durch den Fanfarenzug Iffezheim unter der Regie ihres Zugführers Manuel Bic und des musikalischen Leiters Igor Colashean eröffnet.

Der diesjährige Jahresorden ließ die Fasnacht wieder auferstehen mit dem Thema: "Ohne Fasnacht war es lahm, bis Phönix aus der Asche kam".

Als berittener Bote betrat Andreas Freund die ICC-Bühne. Da sein Gaul "weg-gendert" wurde, saß er in diesem Jahr auf einem Flamingo und widmete sich den regionalen und überregionalen Vorkommnissen. Er nahm dabei kein Blatt vor den Mund und hatte somit allerlei zu berichten.

Der erste tänzerische Beitrag des Abends war den Kleinsten vorbehalten. In tollen Kostümen stürmten unsere kleinen Trolle den Iffezheimer Narrentempel und eroberten im Nu die Herzen der Zuschauer. Einstudiert wurde dieser schöne Tanz von Jolanda Merkel, Lena Schäfer, Lilly Ramsteiner und Ruben Deutschmann.

Ein wesentlicher und nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Prunk- und Fremdensitzungen ist es, der Politik den Spiegel vorzuhalten. Dies wurde durch unsere Aktiven Jessica, Beate und Rüdiger Zoller hervorragend übernommen. Dabei berichteten sie in einem Mix aus Deutsch, Badisch und "Denglisch" gekonnt über fragwürdige und rätselhafte Entscheidungen auf kommunaler Ebene bis hin zu Aussetzern in der Weltpolitik. Aufgrund des Wirrwarrs um die vermehrt aufkommenden Anglizismen, kamen sie am Ende immer wieder zum Schluss: "Mensch, sprich doch mal wieder "Deutschmann" oder Badisch".

Den folgenden Gardetanz präsentierten die zehn jungen Damen der „Trifelsgarde“ des Karnevalverein Annweiler in Perfektion und sorgten damit für einen optischen Leckerbissen.

Modisch immer up to date, elegant und eloquent, die Rede ist von der "Alden Feddel". In Reimform berichtete unser Aktiver Harald Schäfer gekonnt über allerlei Missgeschicke und Fehltritte der Iffezheimer Bevölkerung. Sei es ein irreführender Handbalsam oder auch ein verpasster Flug aufgrund einer ausgedehnten Sitzung auf dem stillen Örtchen. Nichts blieb unserer Tratschtante verborgen und sorgte somit für den nicht wegzudenkenden Lokalkolorit.

Als Schönheitschirurgen strapazierten unseren beiden Elferräte Alexander Schneider und Marc Schwander die Lachmuskeln der Zuschauer. Mit gewaltigem Wortwitz kalauerten sich die "Götter in Weiß" von einer Operation zur nächsten. Natürlich durften auch die obligatorischen Sp(r)itzen gegen die Bewohner der benachbarten Ortschaften nicht fehlen. Am Ende blieb kein Auge trocken, und so sorgten sie mal wieder für ein echtes Highlight unserer Prunk- und Fremdensitzung.

Als nächstes ging es mit unserer Showtanzgruppe Dance Company auf zur großen Seefahrt. Mit akrobatischen Hebefiguren und schnellen Rhythmen legten die Matrosen einen super Tanz aufs Parkett und begeisterten das Publikum. Trainiert wurden die Tänzerinnen und Tänzer von Iris Stiefel und Jolanda Merkel.

Was es bedeutet, wenn zwei Generationen aufeinandertreffen, zeigten da "Jung (Valentin Sauter) und da Alt (unser Schatzmeister Herbert Sauter)".

Gespickt mit viel Wortwitz und allerlei Seitenhieben, kalauerten sich die beiden durch sämtliche Klischees der unterschiedlichen Altersgruppen.

Dann ging es zusammen mit unserem Männerballett in der verschneiten Berge, Lawinengefahr nicht ausgeschlossen. Mit vielen akrobatischen Einlagen und Hebefiguren, gepaart mit spektakulären Wurfelementen vollbrachte unsere Après-Ski-Elite eine wahrliche Glanzleistung.

Trainiert wurden die Jungs von Vanessa Mayer. Um die Kostüme kümmerte sich Karin Schneider und Ramona Kölmel. Geschminkt wurden die Tänzer, sowie alle Auftretenden unserer Sitzungen, von Sabine Leuchtner, Jenny Berner und Alexandra Kärst.

Neben Büttenreden und Tanz darf natürlich auch Gesang in der fünften Jahreszeit nicht fehlen. Genau diesen bot unsere Musikgruppe "Mundwerk" und präsentierten uns einen musikalischen Hochgenuss. Mit ihrer bunten Auswahl von neuen und altbekannten Texten und Melodien begeisterten sie das Publikum und brachten die Festhalle zum Toben.

### **Rathausstürmung**

Auch in diesem Jahr wurde Herr Bürgermeister Christian Schmid der Rathausschlüssel entrissen denn es gab einiges aufzuarbeiten. Dazu trat der "Fürst der dunklen Nacht" (Präsident Holger Deutschmann) auf den Plan. In absolut gekonnter Reimform berichtete er über die vermeintlichen Fehltritte unseres Bürgermeisters und legte schonungslos dar, was alles in unserem Iffezheim im Argen liegt. Sei es das Iffzer "Gastrosterben" oder auch die schlechten Straßenverhältnisse außerhalb des Ortskerns, um nur einige Verfehlungen zu nennen: "Herr Bürger Schmid, so geht das nicht".

Nach kurzer Beratung wurde Bürger Schmid für schuldig erkannt. Er habe wohl etwas die Bodenhaftung verloren und den Blick zu weit von unserem Land Baden abgewandt. Um ihm wieder zurück auf badischen Boden zu holen, musste er zur Strafe an Ort und Stelle ein Gedicht aus dem Mundart-Buch unseres Senator Manfred Eil vorlesen.

### **Rückblick Chaisebuckelfest**

Das Ende der diesjährigen Kampagne wurde wie immer am Fasnachtsdienstag gefeiert.

Glücklicherweise meinte es der Wettergott in diesem Jahr sehr gut mit den Iffzer Narren und so konnte bei strahlendem Sonnenschein das "Chaisebuckel"-Fest gefeiert und die Kür der "Fasnachter des Jahres" durchgeführt werden.

Auf dem dritten Platz landete der Iffezheimer Fanfarenzug. Den zweiten Platz belegte das ICC Männerballett. Die meisten Stimmen der Zuschauer konnten die "Götter in Weiß" (unsere Elferräte Alexander Schneider und Marc Schwander) erringen.

### **Hauptversammlung**

Bei den anstehenden Wahlen wurden Präsidenten Präsident Holger Deutschmann und Schriftführer Matthias Schneider in ihren Ämtern bestätigt.

Des Weiteren wurden die beiden Kassenprüfer Peter Härtel und Gerhard Schäfer für ein weiteres Jahr gewählt.

Zudem wurde Markus Sterner von der Versammlung einstimmig zum Kleinen Rat gewählt.

Auch außerhalb der „Fünften Jahreszeit“, hat der ICC natürlich am Leben der Vereinsgemeinschaft Iffezheim aktiv teilgenommen und hier viele Veranstaltungen besucht. Als Beispiel zu nennen, die Teilnahme an der Ortsputzaktion, die Teilnahme bei Iffezheimer Tischtennis-Turnier oder der Besuch diverser Frühschoppen. Zudem fanden noch viele interne Aktivitäten wie zum Beispiel unsere jährliche Maiwanderung oder das Helferfest statt.

### **Start in die Kampagne/Fasnachtseröffnung**

Auch der Kampagnenstart wurde wieder zusammen gefeiert. Neben Musik und allerlei Spaß, durften Präsident

Holger Deutschmann und Schriftführer Matthias Schneider einige verdiente Mitglieder des Vereins ehren. Die silberne Ehrennadel für 7 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten: Alexandra Kärst, Ingmar Fritz, Luca Stenzeleit und Ruben Deutschmann. Gar für mindestens 11 Jahre Treue zum Verein wurde Jara Mayer und Alexander Leuchtner die goldene Ehrennadel verliehen.



Die Ehrung aller weiteren nicht anwesenden Mitglieder erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ein besonderer Dank gilt der neu formierten Tanzgruppe "Iffzer One Horn", unserem Präsidenten Holger sowie unserem Ehrenpräsidenten Bernd Hansmann für die tollen Beiträge an diesem Abend.

### Iffzer Rheinwaldhexen e.V.



#### Jahresrückblick 2023

Ein schönes und abwechslungsreiches Jahr geht auch für uns Hexen zu Ende. Lest im Folgenden, was wir im Jahr 2023 erlebt und unternommen haben:

#### Närrische Kampagne 2022/2023

Nachdem die traditionelle Eröffnung unserer Fasnachtskampagne mit einer Veranstaltung in Sasbach leider abgesagt wurde, begann für uns dieses Mal erst am 07.01.2023 beim Narrenbaumstellen der Greffner Waldmännle die närrische Zeit. Auch bei weiteren Veranstaltungen waren wir mit dabei, bspw. in Scherzheim, bei der Prunksitzung des ICC, in Kuppenheim, beim Narrenbaumstellen der Hirsche, in Hundsbach, in Durbach und in Bühlertal. In dieser Kampagne nahmen wir auch am Jubiläumsumzug in Odelshofen, am Reblandtreffen in Durbach, am Narrensprung in Ötigheim, am Nachtumzug in Spessart, an den Umzügen in Weitenung und Iffzheim, am Fasnetsmendigumzug in Freiburg und am Fasnachtstienstag beim Umzug in Baden-Oos teil.



In der Fasnachtszeit folgten wir an einem freien Samstag der Einladung unseres Sponsors Firma Kiefer Glas GmbH in Appenweier. Wir verbrachten dort einen lustigen Nachmittag und Abend mit toller Bewirtung, Musik und jeder Menge Spaß. Herzlichen Dank an die beiden Geschäftsführer für die Einladung.



Während der närrischen Zeit durften wir auch wieder unsere Hexenpuppe im Schreibwarengeschäft Zimmers aufstellen. Vielen Dank an Susanne Zimmer, die jedes Jahr unsere Aktion unterstützt.

Am Schmutzigen Donnerstag gibt es immer einen festen Tagesablauf mit viel Spaß und Schabernack. Wir starteten mit einem tollen Frühstück bei unserer Zunftschreiberin Sandra. Von dort aus führte unser Weg zum Schreibwarengeschäft Zimmer's. Danach stand die Schulstürmung zusammen mit dem Fanfarenzug Iffzheim an. Hungrig machten wir uns im Anschluss auf den Weg zu Verena und Jürgen Leuchtner, wo wir uns wie immer mit bestem Essen stärken konnten. Im Anschluss besuchten wir unseren Sponsor Edeka Oser, bevor es dann später in Richtung Rathaus ging. Endlich folgten die langersehnte Rathausstürmung und die Narren übernahmen das Zepter bis Aschermittwoch. Den Abend ließen wir dann noch närrisch ausklingen. Bedanken wollen wir uns bei allen Sponsoren sowie dem ICC und dem Fanfarenzug. Es ist immer wieder ein toller Tag mit euch!





Am Tag darauf, am Faschnachtsfreitag, waren wir bei den Kindergärten „Storchennest“ und „St. Martin“ zu Besuch. Gemeinsam mit den Iffzer Gold'brück Hirschen brachten wir den Kindern Süßigkeiten mit und stellten unsere Maske sowie unser Häs vor. Das ein oder andere Kind traute sich auch, die Holzmaske näher anzuschauen oder aufzuziehen. Nicht nur die Kleinen hatten viel Spaß dabei, wir natürlich auch. Vielen Dank an beide Kindergärten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir vorbeikommen durften.

Der Sonntag stand im Zeichen des Iffzer Umzuges, der wieder nach 2 Jahren stattfinden konnte. Mit der Startnummer 26 und bei weitestgehend trockenem Wetter bespaßten wir die Zuschauer am Straßenrand.



Nach einem tollen Umzug in Freiburg, der durch die historische Altstadt führte, ging am Faschingsdienstag nach dem Umzug in Baden-Oos die Fasnacht für dieses Jahr zu Ende.

Aber wie heißt es so schön: „Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht“ und die Planung für die nächste Kampagne konnte beginnen.

Auch unter dem Jahr und außerhalb der Kampagne gab es einige Treffen und Veranstaltungen:

### Ortenauer Bierwandertag

Am 22.04.2023, am „Tag des Bieres“, machten wir uns nach Renchen-Ulm zur Familienbrauerei Bauhöfer auf. Beim 4.Ortenauer Bierwandertag konnten wir während der Wanderung an mehreren Stationen Halt machen und verschiedene Biere der Brauerei Bauhöfer verkosten.

### Sommerfest beim Haus Edelberg

Am 01.07.2023 veranstaltete das Haus Edelberg ihr Sommerfest. Wir waren mit einer Sommerbar vertreten, an der wir verschiedene Sommergetränke wie Aperol Spritz, Sommerschorle, Hugo und eine alkoholfreie Erdbeerschorle ausschenkten.

Vielen Dank an das Haus Edelberg und die Bewohner für das gemütliche Fest und die schöne Stimmung.

### Schützenfest-Vereinssschießen



Mitte Juli veranstaltete der Schützenverein Iffezheim ihr Schützenfest mit ihrem alljährlichen Vereinssschießen. Bei dieser Veranstaltung nahmen wir mit 2 Mannschaften teil und erzielten den 14. und 17.Platz. Vielen Dank an den Schützenverein für diese schöne Veranstaltung.

### Fischerstechen

Auch am letzten Juliwochenende fand im Rahmen des Fischerfestes das alljährliche Fischerstechen statt. Leider wurde unser Oberzunftmeister bereits in der ersten Runde nass. Gegner war der Männergesangverein Iffezheim. Unser Dank geht an die Anglerkameradschaft Iffezheim für die wie immer lustige Veranstaltung.

### Hüttenwochenende

Auch das Hüttenwochenende durfte am ersten Wochenende im September nicht fehlen. Diesmal waren wir wieder im Erwin-Schweizer Heim in Schonach. Das Wetter spielte mit, sodass viele Aktivitäten und Spiele draußen stattfinden konnten. Am Samstagnachmittag stand dann die Taufe unseres Neumitglieds auf dem Programm. Aber viel zu schnell war auch dieses Wochenende wieder zu Ende.

### Kampagne 2023/2024

Die neue Kampagne startete am Samstag, 11.11. in Scherzheim bei den Scherzemer Narren e.V. Im November folgten weitere Veranstaltungen bei der Hexennacht in Neuweier, Hexennacht in Rauental und bei der Nacht der Dämonen in Varnhalt.

### Nikolausaktion

Am Sonntag 3.12. veranstalteten wir zum ersten Mal eine Nikolausaktion für die Iffzer Kinder im Clubhaus des Tennisverein Iffezheim. Rund 50 Kindern hat der Nikolaus ein Geschenk gebracht. Danke an die Familien, die dabei waren, und an den Tennisverein Iffezheim für die Überlassung des Clubhauses.

### Weihnachtsausflug

Am 30.12. fand unsere Weihnachtsfeier mit traditionellem Schrottwichteln statt. In schönem Ambiente beim Obsthof Graf in Kappelrodeck-Waldulm ließen wir nach einer Fackelwanderung den Abend mit Flammkuchen und Glühwein ausklingen.

### Initiativgruppe Naturschutz e.V.



#### Jahresrückblick 2023

#### INI-Projekte zum Erhalt von Lebensräumen und biologischer Vielfalt

Aktionen wie Pflegeschnitt von Hecken und Feldgehölzen, Erhaltungsarbeiten der Biotope, Unterstützung der Bürgerpflanzaktion sowie der Dorfputzaktion oder

Mitwirkung beim Sommerferienprogramm der Gemeinde standen auf dem Jahresprogramm. Gut besuchte Veranstaltungen oder Vorträge zu den Themen „Grüne Energie“ „Kräuter-wanderung“ oder „Fledermausexkursion“ ergänzten diese wiederkehrenden Aktionen.

Ein wichtiger und wertvoller Beitrag zum Erhalt des Ökosystems Streuobstwiesen wird zudem mit den jährlichen Apfelpresstagen geleistet.

Neben diesen „traditionellen Arbeiten“ geht die INI auch neue Projekte an. Die Klimaveränderung stellt besonders den Forst vor neue Herausforderungen. Gemeinsam mit der Forstbehörde versucht die INI mit dem Freiflächenversuch Aufforstung Rheinfeld neue Wege zu gehen. Ideengeber und Projektleiter Lutz König hat dieses spannende Konzept, das 6 Jahre läuft, ins Leben gerufen. Hintergrund des Projektes ist eine Aufforstungsverpflichtung der Gemeinde im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen für den Kiesabbau.

Der klassische Aufforstungsansatz durch die Forstbehörde hat im ersten Anlauf aufgrund der trockenen Sommer in den vergangenen Jahren leider keinen Erfolg gebracht. Die Pflanzen sind weitestgehend vertrocknet und abgestorben. Als Reaktion darauf hat die Behörde die Fläche in Drittel aufgeteilt und damit begonnen, das erste Drittel unter zu Hilfenahme von Bewässerung erneut zu bepflanzen. Ein weiteres Drittel liegt aktuell brach und wird nicht bearbeitet. Wir konnten nun die Gemeinde Iffezheim davon überzeugen, uns als INI das dritte Drittel der Fläche zur Aufforstung zu überlassen. Unser Teil ist als „Versuchsfläche“ deklariert, sodass wir weitestgehend frei agieren können und unseren Anteil an der Gesamtfläche „alternativ“ aufforsten dürfen. Unterteilt ist diese Fläche in 14 Cluster, die unterschiedlich bearbeitet werden, allerdings unter dem gleichen Grundprinzip, basierend auf drei Säulen: 1. Bodenvorbereitung, 2. Verwendung von lokal angepasstem Saatgut & Wildlingen und 3. Verwendung tiefwurzelnder Baumarten.

Nach beinahe einem Jahr Laufzeit sind einige Arbeitseinsätze, vor allem zur Bodenaufbereitung, aber auch zu Pflanzungen und Ausbringung von Sämereien erfolgreich durchgeführt worden. Die Fläche bekommt langsam ein neues Gesicht und wir schaffen aktiv neue Lebensräume und streben ein funktionierendes Ökosystem an. Das Projekt ist sehr vielschichtig und es gibt unterschiedliche Möglichkeiten für eine Beteiligung wie das Einsammeln von Sämereien, das Anziehen von Bäumen aus heimischem Saatgut, die Pflanzung der gezogenen Setzlinge oder Jungbäume auf der Fläche, die weitere Begleitung und Beobachtung etc. Neben vielen Ehrenamtlichen bringen sich auch die örtlichen Schulen und Kindergärten in dieses Projekt ein. Einen super tollen Einsatz haben Ende Oktober 30 Erwachsene und 30 Kinder sowie Gemeinderäte aus allen Fraktionen und Förster Norbert Kelm gebracht. Das sonnige Wetter sorgte zudem für gute Stimmung beim Einbringen des Saatguts aus dem Iffezheimer Wald in den einzelnen Versuchsfeldern. Außerdem pflanzte die Kindergruppe der INI, die MINianer, mit professioneller Unterstützung von Förster Kelm ihre selbst vorgezogenen Bäumchen ein. Besonders die Kinder werden hoffentlich in Zukunft von der Maßnahme profitieren und gerne zurückdenken, wie der Wald im Rheinfeld entstand. Gemeinsam mit bereits geleisteten Einsätzen z.B. durch Schüler der Maria-Gress-Schule und vielen anderen ehrenamtlichen Helfern ist nun fast die Hälfte der Fläche bepflanzt bzw. eingesät. So sind wir zuversichtlich, dass mit diesem Pilotprojekt in Iffezheim ein Wald entstehen wird, der den kommenden Klimaveränderungen trotzt. Wir sagen vielen herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung an alle, die sich an dieser gemeinsamen Aktion engagiert haben.



Seit diesem Jahr gibt es sie wieder - eine aktive Kindergruppe. Die „MINianer Naturdetektive“ bieten für Kinder im Grundschulalter von Klasse 1 bis 4 u.a. Beobachtungsgänge und Einsätze draußen in der Natur an. Mit Spiel und Spaß wird den Kids Natur und Naturschutz nähergebracht. Mit Begeisterung sind alle bei den monatlichen Treffen unter der Leitung von Andra Götz, Larissa Rieger und Simon Hörig dabei.



### **Karate-Dojo Makoto Abteilung Iffezheim**

#### **Jahresrückblick 2023**

Das Jahr 2023 war für unseren Karate-Verein und vor allem für unsere Nachwuchssportler geprägt von herausragenden Erfolgen.

#### **Wettkämpfe**

Das Wettkampfsjahr 2023 startete für die Kinder und Jugendlichen am 12.03.2023. An diesem Tag wurde die Mitteldeutsche-Meisterschaft in Groß-Umstadt ausgetragen. Der Verein nahm hier mit sechs NachwuchsathletInnen teil. Trotz der Aufregung und der starken Konkurrenz zeigten die WettkämpferInnen ihre besten Leistungen und präsentierten sich stark. Besonders die beiden Nachwuchssportler Antonio Gomez und Mia Stenzeleit konnten sich an



diesem Tag gegen ihre Mitstreiter durchsetzen und erreichten jeweils das Finale.



Ein großes Highlight war die diesjährige Südwestdeutsche Meisterschaft, welche durch unseren Verein in Iffezheim in der schönen Sporthalle der Maria-Gress-Schule ausgerichtet wurde. Der Trainingsfleiß und die Anstrengungen der Sportler zahlten sich aus, sodass sich einige der AthletInnen auf der regionalen Meisterschaft platzieren konnten.

Marit Götz, Jonas Reiner, Lucca Lending, Antonio Gomez, Moritz Reiner und Merle Lauber kämpften sich alle bis ins Finale durch und konnten sich hier jeweils sehr gut platzieren.

Zuletzt wurde am 14.10.2023 der alljährliche Hermann-Hesse-Cup in Calw ausgetragen. Auch hier konnten die KämpferInnen sehr gute Erfolge erzielen und sich auf dem Podest von Platz 1-3 platzieren.



### Sonstige Ereignisse

Am 06.04.2023 veranstaltete der Tischtennisclub-Iffezheim das alljährliche Tischtennisturnier für ortsansässige Vereine. Auch unser Verein wurde eingeladen und stellte drei Teams, welche sich allesamt sehr gut gegen die starke Konkurrenz behaupteten. Mit großer Freude nahmen wir an der hervorragend organisierten Veranstaltung teil.

Am 29.06.2023 stellten sich 56 Prüflinge (von Anfänger bis Fortgeschrittene) erfolgreich den Herausforderungen in verschiedenen Disziplinen des Karate, um für die nächste Stufe graduiert zu werden.

Das harte Training zahlte sich für alle Prüflinge aus, sodass jeder die Prüfung erfolgreich absolvierte.

Vom 23.-28. Juli 2023 fand der alljährliche Bundesjugendlehrgang in der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen in Wetzlar statt. Dieses Jahr nahmen wir mit insgesamt sieben AthletInnen und einem Betreuer teil.

Die Lehrgangstrainer gestalteten für die TeilnehmerInnen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Training. Neben den täglichen Karateeinheiten wurden auch viele unterschiedliche Freizeitaktivitäten, wie z.B. Fußball-, Tischtennis-, Basketball-, Volleyball- und Völkerballturniere und Klettern an der Kletterwand angeboten.

Neben den sportlichen Aktivitäten wurden auch Gemeinschaftsspiele wie Werwolf oder Kartenspiele, Bastelabende, Kinoabende und vieles mehr angeboten, bei denen sich die Kinder besser kennen lernen konnten und neue Freundschaften entstanden.

Insgesamt war der Bundesjugendlehrgang eine gelungene Veranstaltung mit reichlich positiver Rückmeldung.

Am 18.09.2023 startete in Iffezheim ein neuer Anfängerkurs für Kinder ab 6 Jahren.

Der Anfängerkurs war sehr gut besucht und wir bekamen viele positive Rückmeldungen.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass auch "Rand-sportarten" wie Karate eine so gute Akzeptanz in der Gesellschaft finden und dass den Kindern das anstrengende und anspruchsvolle Training viel Spaß bereitet.

### Kleintierzuchtverein Iffezheim e.V.



#### 2023 – Hasbock geht Online

Voller Tatendrang und mit einem reich an Programmpunkten gefüllten Jahreskalender starteten wir ins Jahr 2023.

Nach mehrjähriger Pause beteiligten wir uns dieses Jahr mal wieder am närrischen Gaudiwurm, am Fastnachtsumzug, am Faschingsumzug, der sich am Fastnachtssonntag durch die Iffzer Hauptstrasse schlängelte. Unter dem Motto „1. Iffzer Achterbahn“ begaben wir uns in unseren selbstgebauten Achterbahnsitzen durch die Straßen und Gassen Iffezheims, die Saugass runter und den Rathausbuckel wieder hoch. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und die Zuschauer dankten es uns mit Applaus und Gelächter.

Im Terminkalender des Kleintierzuchtvereins und auch im Veranstaltungskalender der Iffezheimer Vereine nicht mehr wegzudenken ist der Besuch des Osterhasen am Karsamstag auf dem Gelände der schönsten Rennbahn Deutschlands. die wartenden Kinder auf der Galopp-

rennbahn. Bei herrlichem Frühlingwetter hatten Meister Langohr und seine Helfer alle Hände voll zu tun um die Geschenke für die fast 400 Kinder zu verstecken. Glänzende Augen, freudige Gesichter und viel gute Stimmung waren in herrlicher Atmosphäre gesichert und so konnten der Osterhase, alle Kinder und die restlichen Gäste viele Bilder machen und tolle Stunden auf der Rennbahn verbringen.

Im Juli verbrachten wir einen wunderschönen Familiennachmittag in unserer Zuchtanlage. Egal ob Jung oder Alt, alle hatten viel Spaß bei den kleinen Wettspielen an den einzelnen Stationen. Bei solch großen Anstrengungen beim Wettkampf darf natürlich auch die Verpflegung nicht fehlen. Und so hatte die Vorstandschaft bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Gemütliches Beisammensein und ein bisschen Schwätzen muss einfach auch mal sein.

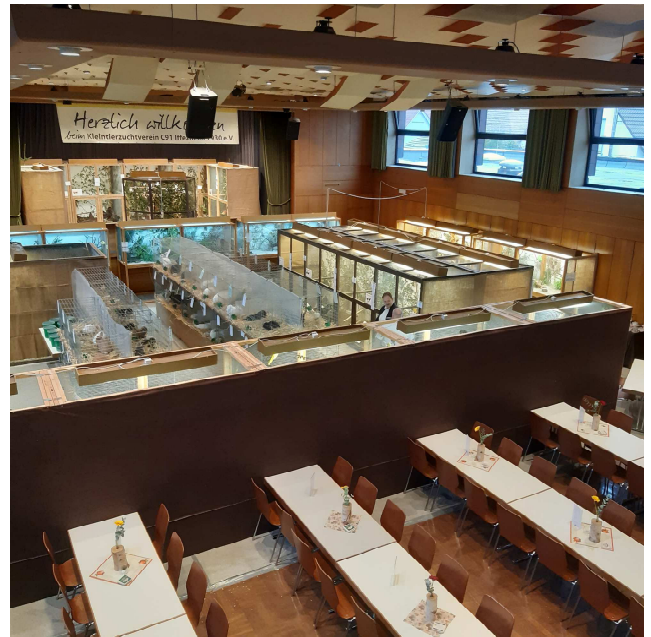


Damit die Kinder in ihren Sommerferien ein bisschen Programm und Unterhaltung geboten werden konnte, beteiligten wir uns auch in diesem Jahr wieder beim Sommerferienprogramm der Gemeinde. Rund 15 Kinder beteiligten sich am Bau des großen Insektenhotels, das am Eingang zu unserer Zuchtanlage seinen Platz bekommen hat. Es wurde gesägt, gebohrt, geschraubt, gehämmert und gestopft. Auch unsere Tiere in der Anlage wurden wieder verwöhnt. Unsere Kamerun-Schafe, die Kaninchen und die Hühner genossen die große Aufmerksamkeit und die vielen zusätzlichen Leckerlies aus Kinderhand.

Am 3. Oktober richteten wir die diesjährige Züchterschulung des Kreisverbands Kaninchen in unserer Zuchtanlage aus. Mit einem fachmännischen Vortrag und Schulung konnte der angereiste Kaninchenpreisrichter viele Fragen rund um die Kaninchenzucht und das Schaufertigtmachen beantworten. Rundum eine sehr gelungene Veranstaltung, auch für Nicht-Kaninchenzüchter.

Zum Ende des Jahres stand auch wieder das Erntedankfest der Kleintierzüchter an, unsere Lokalschau in der Festhalle. Voller Euphorie und Tatendrang gestalteten wir die Festhalle in eine farbenprächtige und lebhaftige Kleintierwelt um. Endlich konnten wir wieder die

Erfolge des Zuchtjahres ausstellen und unseren vielen Gästen präsentieren. Dass unsere Ausstellung sehr beliebt bei kleinen und großen Tierfreunden ist haben in diesem Jahr festgestellt. Den großen Andrang an Gästen konnten wir in diesem Jahr fast nicht bewältigen. Leider mussten auch einige Gäste ohne den beliebten Sauerbraten genießen zu können die Festhalle wieder verlassen, denn es war nicht genügend Platz für alle. Leider, was uns sehr Leid tut. Nicht nur die zahlreichen Besucher waren mit unserer Arbeit zufrieden, auch die Preisrichter bestätigten uns sehr gute Züchterfolge und vergaben ohne große Anstrengungen Vereinsmeistertitel und Bewertungen wie die Noten „hervorragend“ und „vorzüglich“. Das Warten und die Anstrengungen haben sich gelohnt: ein überaus erfolgreiches Wochenende und ein guter Start in die Zuchtsaison 2024.



Natürlich stellten die Züchter des Kleintierzuchtvereins Iffezheim auch wieder auf den beiden Kreisschauen für Geflügel und Kaninchen aus. Und das nicht ohne Erfolge. Zahlreiche Kreismeistertitel für die Jungzüchter und auch für die Altzüchter gingen nach Iffezheim. Und bei den Kaninchenzüchtern kommt am KLZV C91 1930 e.V. niemand vorbei. Zum 16. Mal sind wir bester Kleintierzuchtverein im Kreisverband Rastatt. Iffezheim liegt einfach gut im Rennen.

Immer wieder führten wir auch Arbeitseinsätze zur Pflege unserer Zuchtanlage durch um diese in Schuss zu halten. Unsere Besucher während des Jahres zollen uns hierfür immer wieder Respekt und Anerkennung.

Dass unsere Zuchtanlage ein immer gerne besuchter Ausflugsort ist durften wir auch in diesem Jahr wieder feststellen. Unzählige Kindergartengruppen statteten unseren Kaninchen, Hühnern, Vögeln und Schafen einen Besuch ab und erfreuten sich an den Tieren. Wo gibt es heute für die Kinder noch die Möglichkeit ein Kaninchen zu streicheln oder den Hühnern und Schafen Futter zu reichen? Gäste sind bei uns immer ganz herzlich willkommen.





Damit wir der Zeit nicht hinterherhinken haben wir seit Oktober 2023 jetzt endlich auch eine eigene Internetseite. Unter [www.kleintierzuchtverein-iffezheim.de](http://www.kleintierzuchtverein-iffezheim.de) können sich ab sofort alle Freunde und Interessierten über unseren Verein informieren. Und auch hier gilt: ein Besuch lohnt sich.

Ein schönes und erlebnisreiches Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende und es ist an der Zeit allen helfenden Mitgliedern und deren Partnern ein großes Dankeschön zu sagen. Danke sagen wir auch allen Spendern, Unterstützern und Gästen.

### Kolpingfamilie Iffezheim



#### Jahresrückblick 2023

##### Gebrauchtkleider-Sammlung

Die einzelnen Gruppen und Jugendgruppen unserer Kolpingsfamilie haben schon nach Dreikönig mit ihren Treffen begonnen – aber die erste gemeinsame Aktion unserer Kolpingsfamilie war die große Gebrauchtkleider-Sammlung am 28. Januar 2023.

Für unsere Kolpingsfamilie sie wieder ein voller Erfolg. Die Iffezheimer führten zusammen mit neun weiteren Kolpingsfamilien aus dem Bezirk Baden-Baden/Bühl/Rastatt die Sammlung durch. Mit dem finanziellen Reinerlös von 7.200 Euro konnten die Kolpingsfamilien in diesem Jahr fünf soziale und caritative Projekte unterstützen:

Kolpingsfamilie Baden-Oos: Schulprojekt von Pater Tobe in Egudene/Nigeria: Erweiterung der Schule (1.500 Euro)  
Kolpingsfamilie Bühl: Ausbildungsprojekt für benachteiligte Jugendliche in Lima/Peru (1.500 Euro); Kolpingsfamilie Iffezheim: Wohnheim für Mütter und Kinder in Montevideo/Uruguay; Pater Bernhard Godbarsen (1.500 Euro); Kolping-Bezirksverband: Tafel-Läden in Baden-Baden und Bühl (1.500 Euro); Kolping-Bezirksverband: Hilfswerk "Kolping International": Ukraine-Nothilfe (1.200 Euro)

Die Kleidersammlung in Iffezheim war nur möglich, dank der Mithilfe vieler Helferinnen und Helfer unserer Kolpingsfamilie und natürlich durch die zahlreichen Kleiderspenden, die Aktion unterstützt haben!



**Kleidersammlung**

##### Freilufthallenbewirtung

Beim „Großeinsatz“ an den drei Renntagen vom 18. bis 21. Mai 2023 haben die Initiativegruppe Naturschutz Iffezheim und die Kolpingsfamilie gezeigt, was Vereine gemeinsam leisten können: In bewährter Weise haben die beiden Vereine zusammen die Bewirtung der Freilufthalle beim

Frühjahrsmeeting durchgeführt. Durch die große Bereitschaft der Mitglieder, „ihren Verein“ zu unterstützen, konnte die Veranstaltung erfolgreich werden. Wie immer gab es in der Freilufthalle ein großes Angebot an Speisen und Getränken sowie Kuchen und Torten. Spaß und Freude kamen bei der gemeinsamen Arbeit auch nicht zu kurz. Mit der Aktion konnten beide Vereine ihre Finanzen aufbessern und sind so wiederum in der Lage, ihre gemeinnützige Arbeit das Jahr über leisten.

##### Ferienlager der Jugendgruppen

Nach fünf Jahren „Pause“ konnte unsere Kolpingjugend endlich wieder ein Ferienlager durchführen: Vom 21. bis 28.08.2023 ging's ins Kolpinghaus nach Weisenbach im Murgtal - 33 Kinder und Jugendliche haben am Ferienlager teilgenommen. Unter dem Motto „FELA TOURS 2023“ haben sich die Jugendgruppen „in viele Länder begeben“: Von Amerika bis Indien gab es einiges zu entdecken. Von einem Ausflug ins Schwimmbad, unterschiedlichen Basteleien, einer Hausrallye, einem Casinoabend bis hin zu einem Lagerfeuer und einer Nachtwanderung war alles mit dabei. Mit einem hervorragenden Küchenteam waren alle jederzeit mit leckerem Essen versorgt. Das junge Gruppenleiterteam, bestehend aus zwölf Teamerinnen und Teamern, konnten alles gut meistern und durften ein Ferienlager gestalten, an das sich jede und jeder gerne erinnert.

##### Begegnungstag

Einen interessanten Nachmittag erlebten die rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim "Begegnungstag" des Kolping-Bezirksverbands am 23. September. Beim historischen Rundgang durch den Ortsteil "Hub" in Ottersweier waren auch fünfzehn Kolpingerinnen und Kolpinger aus Iffezheim mit dabei. Der Bürgermeister-Stellvertreter von Ottersweier, Linus Maier, hat eindrucksvoll von der 500-jährigen Geschichte des ehemaligen Kur-Bads „Hub“ berichtet. Beim Rundgang durch das weitläufige Gelände der Hub wurde die wechselvolle Geschichte lebendig. Heute ist die Hub "Kreispflegeheim" mit verschiedensten Pflege- und Betreuungsangeboten. Die dunkelsten Jahre ihrer Geschichte hatte die Hub in den Jahren 1940/1941, als während der NS-Zeit über 500 Bewohnerinnen und Bewohner nach Grafeneck deportiert und ermordet wurden. Heute erinnert das 2019 eingeweihte Euthanasie-Mahnmal "Wider das Vergessen" von Manfred Emmenegger-Kanzler im Park der Hub an die Opfer – es wurde eindrucksvoll von Linus Maier erklärt. Nach dem Rundgang durch das kleine Dorf Hub ging's zum Abschluss weiter nach Sasbach zum "Kühnerhof", einer der ältesten Mühlen im Sasbachtal.



**Mahnmal Hub**

### Kolping-Theater

Die traditionellen Theateraufführungen unserer Laienspielgruppe fanden am 25. und 26.11.2023 in der Festhalle statt. Der Drei-Akter „Petri Heil und Waidmanns Dank“ von Bernd Gombold kam zur Aufführung. Das Stück ließ die zahlreichen Zuschauer wieder kräftig lachen.

Ach, wie schön ist der 28. Hochzeitstag, den Gerda (Manuela Schwab) mit ihrem Ehemann Rudi (Michael Bosler) feiern möchte. Gerda bügelt am Heiligen Sonntag, der gleichzeitig auch noch Muttertag ist, bergeweise Wäsche. Leider vergisst der passionierte Angler Rudi seinen Hochzeitstag und bringt stattdessen sechs fangfrische Forellen mit und weist darauf hin, dass er seine zwei Kumpels samt deren Ehefrauen zum Mittagessen eingeladen hat. Sohn Simon (Tim Obrist) bringt die verschwitzten Fußball-Trikots nach Hause, die am nächsten Tag frisch gewaschen sein müssen - und Tochter Tina (Sina Hüttlin) schaut auch noch schnell vorbei. Nebenbei teilt diese ihrer Mutter mit, dass sie ihr Studium geschmissen hat und in die WG ihres Freundes Harald (Valentin Sauter) eingezogen ist. Harald ist keine schlechte Partie. Isst der doch vegan und führt einen kleinen Yin-Yang-Laden, auch dem ein oder anderen Joint ist dieser nicht abgewandt. Schwager Hermann (Hermann Burkard), leidenschaftlicher Jäger, der auch noch im Haushalt wohnt, teilt Gerda mit, dass in der Waschküche ein frisch geschossenes Reh hänge, welches von Gerda nur noch abgezogen werden müsse und dann zubereitet werden könne. Zum sonntäglichen Besuch kommt auch noch Gerdas Freundin Susi (Bianca Schramm) vorbei. Diese erkennt schnell die Ausbeutung ihrer Freundin Gerda durch deren ganze Familie.

Dann ist das Fass voll, und mit einem „Petri Heil, Waidmanns Dank, Schuss-Tor und High“ verabschiedet sich Gerda von der Familie in einen fünftägigen Wellnessurlaub.

Nach mehreren Tagen ohne Haushaltsführung und jeder Menge Chaos kündigen sich zwei italienischen Signorinas aus der „Villa Ascona“ an. Die Unordnung ist groß und die Aufräumfreude der beiden Brüder Rudi und Hermann recht klein. Zu allem Übel schaut auch noch Rudis Schwiegermutter Rosalinde (Elke Path) vorbei. Für die doch benötigte sturmfreie Bude sehen die beiden Männer schier keine Möglichkeit mehr. Sohn Simon weigert sich, mit dem Geld von Rudi shoppen zu gehen. Tochter Tina bringt ihren Harald mit nach Hause, da dieser aus seiner WG geflogen ist. Ein Verwirrspiel entsteht, mittendrin Rudi und Hermann. Und die Signorinas sind letztendlich da, und das Vergnügen beginnt und entwickelt sich zum totalen Desaster...

Schlussendlich entpuppen sich die zwei Signorinas als Ehefrau Gerda und Freundin Susi, Harald wird zum „Fleischfresser“ und der vermeintliche Mafia-Boss Luigi (Giuliano Tedesco) entpuppt sich als harmloser Pizza-Bote. Die Ehe ist gerettet und im Haushalt wird ab sofort auch mitgeholfen.

Neben den Schauspielerinnen und Schauspielern trug auch das ausgelassene Publikum durch seinen Beifall zum Gelingen der Veranstaltungen bei; ebenso natürlich auch die „Aktiven im Hintergrund“: Für die Regie und für das Bühnenbild war Julia Sauter verantwortlich. Als Souffleuse agierte Eva-Maria Bosler, und für die Maske war Denise Strack zuständig.



Kolping-Theater

### Auszeichnung des Kolping-Diözesanverbands für Hermann Burkard



Ehrung des Kolping-Diözesanverbands für Hermann Burkard mit dem „Münsterturm“. V.l.n.r.: Martin Müller (Kolping-Diözesanverband Freiburg), Hermann Burkard (Vorsitzender der Kolpingsfamilie Iffezheim), Christoph Göhler (stellvertr. Vorsitzender), Pfr. Vincent Padinjarakadan (Präses).

Eine besondere Ehrung fand am Kolping-Gedenktag, den 03.12.2023 im Iffezheimer Kolpinghaus statt: Der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Iffezheim, Hermann Burkard erhielt vom Kolping-Diözesanverband Freiburg die Ehrennadel „Münsterturm“ verliehen.

Diese Auszeichnung wird vom Diözesanverband für herausragende Verdienste und besonderes Engagement im Kolpingwerk verliehen.

Überreicht wurde die Ehrennadel „Münsterturm“ samt Urkunde von Martin Müller, Mitglied des Kolping-Diözesanvorstands Freiburg.

In seiner Laudatio würdigte Martin Müller das langjährige Engagement von Hermann Burkard, der seit 1992 erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie Iffezheim 1926 e.V. ist.

Der hohe persönliche und zeitliche Einsatz, den Hermann Burkard für die Kolpingsfamilie Iffezheim mit ihren circa 250 Mitgliedern in den zurückliegenden Jahrzehnten leistete, gelte es zu würdigen, so Martin Müller.

Dabei hob er besonders Hermann Burkard's Unterstützung der Kolpingjugend sowie deren Ferienlager hervor, die Organisation von Kolping-Veranstaltungen wie Theater-Abende oder die gemeinnützige Gebrauchtkleidersammlung; ebenso seine Dienste für das Iffezheimer Kolpinghaus, das schon mehrere Renovierungen erlebt habe. Auch regional sei Hermann Burkard ein aktiver Kolpinger - seit Jahrzehnten vertrete er die Iffezheimer in der Kolping-Bezirksversammlung. Seine kooperative Art mache



die Kolpingsfamilie Iffezheim bei den Vereinen und der Pfarrgemeinde zu einem geschätzten Ansprechpartner, so Müller. Seit dem ersten Iffezheimer Pfarrfest im Jahr 1989 sei Hermann Burkard immer Mit-Organisator oder gar Haupt-Organisator gewesen und habe damit einen Beitrag zu einer guten Dorfgemeinschaft geleistet. Die Aktivitäten und Projekte der Kolpingsfamilie, die unter der Leitung von Hermann Burkard realisiert wurden, ließe sich noch lange fortsetzen, so Martin Müller.

Die versammelte Iffezheimer Kolpingsfamilie gratulierte ihrem Vorsitzenden zu dieser besonderen Ehrung und bestätigte mit einem lang anhaltenden Applaus die Dankesworte von Martin Müller.

### Männergesangverein-Liederkranz 1857 e.V.



#### Jahresrückblick 2023

Das vergangene Jahr gestaltete sich für die Sänger des MGV-Liederkranz Iffezheim teils bewegend, auf alle Fälle aber sehr bewegt. Unser Verein folgte, wie in allen Jahren zuvor auch, den Spuren, die das Dorfleben vorgibt. Wir feierten die Fastnacht beim Kappenabend von OGV und MGV und wir „betreuten“ die Rathaussturmung des ICC mit Speis und Trank. Beim Umzug am Sonntag zeigten sich die Sänger überaus modebewußt im topmodischen Outfit, und der traditionelle Rosenmontagsumzug zum Abschluss ihrer närrischen Kampagne geriet für alle, die dabei waren, zu einem unvergessenen konzertanten Zusammentreffen von Blasmusik und Gesang im „Turm“ mit den Musikern des Musikvereins. Im nächsten Jahr können wir das gerne wiederholen!

Natürlich nahmen wir auch an verschiedenen Vereinsfesten und -wettbewerben der Dorfvereine teil. So versuchten wir, den im Vorjahr erkämpften Meistertitel im Boule zu verteidigen, scheiterten aber ziemlich deutlich schon in der zweiten Runde. Beim Fischerstechen machte unser Kandidat schon früh Bekanntschaft mit den dunklen Wassern des Quelllochs, die er im vergangenen Jahr noch als „Vize-Fischerstecher“ verlassen hatte. Beim Vereinschießen des Schützenvereins belegten wir knapp hinter den Anglern den zweiten Platz. Insgesamt zeigten sich die Sänger wieder als sehr rührig im Ortsgeschehen.

Als Höhepunkt unserer Aktionen veranstalteten wir einmal mehr den beliebten „Sängerhock“ mitten im Dorf. Was unsere eigentliche Kernkompetenz, das Singen angeht, waren die öffentlichen Auftritte rar gesät. Es blieben außer dem Abschiedskonzert für Mercedes Guerrero nur die Auftritte am Jahresende im Boxendorf beim Adventsbasar und beim Adventssingen im Haus Edelberg. Wenn nicht bei einer stattlichen Anzahl von runden Geburtstagen von Vereinsmitgliedern zu singen gewesen wäre, wäre uns das Live-Gefühl gänzlich abhandengekommen.

Fast könnte man meinen, das vergangene Jahr sei für den Chor ein ganz normales Vereinsjahr gewesen. Weit gefehlt. Genau am 20. Januar 2023 geriet der Dampfer MGV in ziemlich unruhige Gewässer. Bei einem Zusammentreffen der Vorstände mit der musikalischen Leiterin Mercedes Guerrero musste unter die 10 Jahre der Zusammenarbeit ein Schlussstrich gezogen werden. Was sich schon zuvor monatelang abgezeichnet hatte, erforderte an diesem Abend die folgerichtige Entscheidung, sich zu trennen. Die Gesundheit unserer Dirigentin war in Gefahr geraten, an eine Weiterbeschäftigung war nicht mehr zu denken. Die

Frau, deren Leben die Musik ist, musste innerhalb kurzer Zeit all ihre Engagements aufgeben, nicht nur die in unserem Chor.



**Abschied von einer bemerkenswerten Frau**

Die Trennung geschah nicht leichten Herzens. Aber sie war letztlich auch nicht zu vermeiden, denn durch die lange Zeit, in der durch Ausfälle von Proben kein regelmäßiges Arbeiten möglich war, navigierte unser Chor ziellos umher. Wir hatten zu lange keine Aufgaben und keine Ziele, auf die hingearbeitet werden konnte. Das machte sich vor allem auch durch die zunehmende „Zurückhaltung“ beim Probebesuch bemerkbar.

In der Zeit, in der Mercedes unsere Chorleiterin war, hatte der Chor eine Auffrischung genossen. Dies machte sich zuallererst an einer Erweiterung der musikalischen Bandbreite des Repertoires bemerkbar und der Art und Weise, die Auftritte zu absolvieren. Kurz gesagt: sie verpasste uns eine „Verjüngungskur“, die uns sicht- und hörbar guttat.

Dass wir ihr eine Verabschiedung der Sonderklasse liefern wollten, war klar. Mitte Juni trafen sich die Sänger, ihre Frauen und die Freunde unseres Vereins zu einem Abschiedskonzert bei der Freilufthalle für das sich Mercedes eine Reihe von Liedern gewünscht hatte, die in den Jahren ihres Wirkens erarbeitet worden waren.

Es war ein gefühlsbetonter Abschied, bei dem so manches Sängergaue feucht schimmerte.

Per Anzeige begab man sich auf die Suche nach einer neuen musikalischen Leitung. Es meldeten sich vier Interessenten, von denen allerdings zwei aus persönlichen Gründen ihre Bewerbung zurückzogen. Nach den Probedirigaten, die die beiden verbliebenen Kandidaten mit gleicher Aufgabenstellung zu absolvieren hatten, standen die Sänger vor der Wahl. Kandidat A erhielt dabei keine Stimme, Michael Späth erhielt 32 Stimmen, sechs Sänger konnten sich für keinen der Bewerber erwärmen.

Michael Späth zeigte sich als äußerst engagierter, sehr dynamischer und extrem ehrgeiziger zukünftiger Chef der Truppe, der für sich in unserem Chor das Potential erkannt zu haben glaubte, seine Idee von einem modernen Männerchor in großer Eile in die Tat umzusetzen. Mit der „Modernisierung“ sollte seiner Vision nach eine deutliche Verjüngung des Chors einhergehen - dies stellte er beinahe schon als zwangsläufige Folge der Wandlungen dar, die er anstoßen wollte.

Bei einer Präsentation seiner Ziele und Vorstellungen, sowie der Mittel und Wege, mit denen er diese zu erreichen gedachte, wurde dem ein oder andern Sänger doch etwas

blüherant zumute, denn diese Art und Weise zu arbeiten setzte bei jedem einzelnen Chormitglied voraus, dass es Intensität und Engagement der Mitarbeit deutlich steigern mußte. Manch einer fragte sich schon zu diesem Zeitpunkt, wie das alles in seinem normalen Leben unterzubringen sei. Es wurden Computerprogramme auf PC, Laptop, Handy oder Pad heruntergeladen, mittels derer sich jeder allein vervollkommen sollte, um in der freitäglichen Probe seinen Teil der Vorarbeit an den einzelnen Liedern mitzubringen. An drei Abenden während der Sommerpause wurden Hilfe suchende Computerlaien mit den Feinheiten von Bits und Bytes vertraut gemacht, damit letztlich jeder zumindest theoretisch in der Lage war, seine „Hausaufgaben“ machen zu können - wenn er denn Zeit dazu fand.

Zu den ersten beiden Proben vor der Sommerpause kamen noch über 40 neugierige Sänger - so viele hatte der Proberaum schon lange nicht mehr vereint gesehen. Nach der Sommerpause, die in der letzten Augustwoche endete, sank die Zahl aber nach und nach in Richtung 30 Teilnehmern.

Jeder Sänger spürte wohl, wie der Kern unseres Vereins, der Zusammenhalt in allen Situationen, in Gefahr geriet. Michael Späth agierte in dieser Zeit ganz im Sinne seiner Agenda, die er uns vorgestellt hatte. Jeder Sänger hatte gewusst, was ihn erwarten würde - dies aber leider erst nach seiner Wahl zum Dirigenten. Wer weiß schon, wie die Wahl ausgefallen wäre, hätte jeder Sänger gewusst, was er mit seinem Votum befürwortet hatte.

Wohlgemerkt: Michael Späth ist enorm fleißig, er versteht sein Handwerk und man merkt in jeder Sekunde, dass er für seine Sache zu kämpfen versteht. Was er letztlich bei all seinen Bemühungen nicht auf dem Schirm hatte war die „innere Genetik“ des „Männergesangverein-Liederkrans 1857 Iffezheim“ und dessen Stellung in unserem ganz besonderen Ort. Unser Verein versteht sich nicht nur als „Klangkörper“, sondern er sieht sich auch außerhalb des Proberaums und abseits von Bühnen als gestaltender Teil des gesellschaftlichen Lebens. Das verlangt aber auch entsprechenden Einsatz jedes einzelnen Sängers. Der Freude am Singen sollte das keinen Abbruch tun. Aber für unseren Verein ist es wesentlich, beide Seiten, also Musik und Arbeit (Rennbahn, Fastnacht, Sängerhock etc.) im Gleichgewicht zu halten. Und dieses Gleichgewicht geriet in Gefahr, gestört zu werden, denn mancher Sänger fühlte sich von den Anforderungen, die Späths Konzept mit sich brachte, einfach überfordert.

Letztlich war der Unmut und die Verunsicherung innerhalb des Chors so groß, dass die Vorstände das Gespräch mit Michael Späth suchten. In diesem Gespräch wurde deutlich, dass sich Späth nicht dazu bewegen lassen würde, von seinem Konzept Abstriche zu machen, um auf die besonderen Verhältnisse und Bedürfnisse, die ein Chor in Iffezheim nun mal hat, mehr einzugehen.

Beide Seiten hatten sich zu Beginn des Engagements für eine Probezeit ausgesprochen, das besagte, dass das Verhältnis von beiden Zeiten jederzeit beendet werden könne. Nach diesem Gespräch setzten sich nochmals alle Sänger zu einer Krisensitzung zusammen und beleuchteten die Situation und stimmten über den weiteren Verbleib Michael Späths als unser Dirigent ab. Der weitaus größte Teil stimmte für die Trennung. Wie sagt man doch so schön: Jeder ist jetzt um eine Erfahrung reicher. Letztlich kann man das Erlebte auch nur als großes beiderseitiges Missverständnis und als gescheiterten Versuch sehen.

Dass jemand für den MGV-Liederkranz 1857 Iffezheim Interesse entwickeln kann, zeigt nicht nur die Episode mit Michael Späth. Der MGV ist einer der wenigen verbliebenen reinen Männerchöre im ganzen Sprengel. 65 Sänger, wie vor Jahren noch, bringen wir nicht mehr auf die Bühne. Aber 40 gestandene Männer können auch noch ganz schön Wind machen. Wir sind in der glücklichen Lage, den Zugang von vier weiteren jungen Sängern vermelden zu können, die in den letzten Monaten zu uns fanden und die offensichtlich Gefallen am Singen und an unserer Gemeinschaft finden konnten.

Wie heißt es eingangs dieses Beitrags? Es war ein bewegendes, aber auch ein bewegtes Jahr 2023. Vermutlich wird das kommende 2024 nicht weniger aufregend werden. Aber bestimmt anders. Klar wurde in dieser unglücklich verlaufenen Episode, die wir durchlaufen haben, dass sich auch unser Verein wird verändern müssen. Dies muss aber in einem für alle Sänger erträglichen Tempo geschehen, in dem jeder mitgenommen werden kann. Und das Tempo war eindeutig zu schnell für uns. Der Weg und die Richtung die der Chor einschlagen wird, liegt nun irgendwo in den Nebeln der Zukunft. Es bleibt also spannend und: wir werden sehen. Der MGV berichtet weiter...

Wir bedanken uns bei allen, die die Iffzer Sänger im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Wir wünschen allen Sängern, ihren Familien, allen Freunden und Gönnern unseres Vereins sowie der gesamten Ortschaft ein friedliches (!! ) Jahr.



*Letzte Singstunde mit Mercedes Guerrero*



*Männer mag man eben...*





Neue Zeiten



Beim Sängerkoch im Herzen Iffezheims

## Musikverein Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2023

Das Jahr 2023 begann statt einer regulären Musikprobe am 10.01.2023 mit einer Musikerversammlung. Anlass war der Beginn der Planungen für unser 100jähriges Jubiläum im Jahre 2025.

Die Versammlung war sehr gut besucht und es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, angefangen von der Programmplanung über Logistik und Marketing bis zur Chronik der letzten Jahrzehnte. Inzwischen ist die Programmplanung bereits abgeschlossen, lassen Sie sich überraschen, wir werden da Jubiläumsjahr gebührend begehen und vom 20.-22.06.2025 zu einem großen Jubiläumsfest einladen.

Und auch Fasching wurde wie vor der Pandemie jahrzehntelang praktiziert wieder gefeiert. Zum gelungenen Auftakt in die närrische Woche startete am schmutzigen Donnerstag die kleine Abordnung SchmudoMV des MVI. Nach dem Start bei Familie Weiser mit leckerem Fleischkäsweck zogen wir los. Beim Tennisclub, dem Feuerwehrhaus und dem Clubhaus des FVI machten wir halt und luden das Publikum auf Schunkelrunden und zum Mitsingen zu unserer Musik ein.

Auch das Narrenbaumstellen wurde musikalisch umrahmt. Weiter ging es am Sonntag beim Umzug in Iffezheim, bei dem wir mit den Klassikern das Publikum träumen ließen und Stimmung machten! Danke an Erna Hauns für die traditionelle Treffpunkt-Station vor dem Umzug. Und nach dem Umzug wurden die Instrumente natürlich nicht nach

Haus gebracht, denn auch im Pferdestall und dem Fanfarenkeller durften wir die Gäste mit etwas Blasmusik unterhalten.



Anschließend begannen sogleich die Proben für das erste Osterkonzert, das am 09.04.2023 wiederum in der Schulsportthalle der Maria-Gress-Schule ohne Pandemie bedingte Einschränkung vorbereitet und aufgeführt werden konnte. Auch dieses Mal hatten wir uns für die Sporthalle als Austragungsort entschieden. Dirigent Markus Mauderer hatte uns wiederum ausgezeichnet vorbereitet und unser Programm hat dem Beifall nach zu urteilen nicht nur uns sondern auch unserem Publikum viel Spaß gemacht. Im Rahmen des Konzerts wurde unser langjähriger Aktiver und Vorstand der Dorfmusikanten Günter Schulz für 50 Jahre als aktiver Musiker in Sandweier und Iffezheim mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Bereits am 18.03. hatten wir die Generalversammlung abgehalten, in deren Rahmen Günter auch für seine 30jährige aktive Zeit in den Reihen unseres Vereins geehrt wurde und nun zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Bei den Wahlen wurde unter anderem Elisabeth Breitlow wiederum zur ersten Vorsitzenden gewählt, neue Kassierin ist Sonja Nold, die das Amt von Matthias

Siegel übernahm, ansonsten wurden alle Amtsträger in ihren Ämtern bestätigt. Rüdiger Banzhaf wurde für 20 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.



Auch am 01.05.2023 wurde die alte Tradition fortgesetzt zunächst eine Fahrradtour zu unternehmen und sich mittags am Quellloch zu einem musikalischen Abschluss mit allerlei Getränken und Speisen einzufinden.

Wie jedes Jahr gab es im Lauf des Jahres zahlreiche Auftritte beginnend mit dem Vatertagshock in Ötigheim und dem Frühschoppen des Sportfestes des FVI an Pfingsten. Weiter ging es mit Auftritten beim Seniorennachmittag des DRK im Pfarrgarten, beim Lindenblütenfest und den Frühschoppen beim TVI und der AKI. Nun folgt noch das Nikolauskonzert mit einem vollständig neuen Programm, auf das wir uns im Oktober und November vorbereitet haben und die Seniorenweihnacht des DRK in der Festhalle.



Hinzu kamen verschiedene Auftritte bei Geburtstagsjubiläen und als Höhepunkt die Umrahmung der Trauungszereemonie unserer beiden Aktiven Fabienne und Benedikt Schäfer, die sich vor der Kapelle des Spinnerhofs das Jawort gaben. Es war für uns eine große Ehre, die Trauung musikalisch zu umrahmen.



Beim Dämmerhschoppen Anfang Juli waren die Gastkapellen aus Balg und Baden Oos bei uns zu Gast und bei warmem Sommerwetter freuten wir uns über die rege Teilnahme aus dem Ort und die rege Inanspruchnahme unseres Speisen- und Getränkeangebots.

Die Einladung unseres Pfälzer Tubisten David Schaaf, einmal bei seinem Heimatverein zu spielen, sind wir Mitte Juni gefolgt. Der Auftritt auf dem Lindenblütenfest in Maximiliansau haben wir zugleich mit einem kleinen Ausflug verbunden. Samstagmorgens, der Bus vollgepackt mit Gepäck und Instrumenten, ging es los nach Wissembourg. Aus dem Bus raus und rein in das Touristenbähnchen, welches uns bei allerlei Wissenswertem über Wissembourg wieder über die deutsch-französische Grenze nach Schweigen in der Pfalz brachte. Zu Mittag aßen wir im Schweigener Hof, danach konnte noch der Ort und das deutsche Weintor besichtigt werden. Abends nahmen wir dann auf der kleinen Bühne auf dem Lindenblütenfest Platz und unterhielten die Gäste für 2 Stunden mit unserer Musik. Danach konnten wir gemächlich den Abend ausklingen lassen. Am nächsten Morgen frühstückten wir im Vereinsheim des MV Maximiliansau und steuerten danach wieder das Lindenblütenfest an. Um 14 Uhr stand dann eine exklusive Weinprobe von zwei Musikern des Musikvereins im Weinzelt auf dem Programm. Leider hieß es dann wieder Abschied nehmen, denn um 16 Uhr holte uns der Bus wieder ab nach Hause. Es war ein richtig tolles Wochenende unter Freunden und Kameraden an dem alle viel Spaß hatten.



Musikalisch sind die Iffezheimer Dorfmusikanten bewährt mit einem Frühschoppen am Schürzenhaus Iffezheim in das neue Jahr gestartet. Der Applaus des Publikums bestätigte unsere abwechslungsreiche Stückeauswahl, die auch den einen oder anderen Fahrradfahrer zu einem Stopp im Biergarten einlud.

Unsere Auftrittsreihe ging im Juli beim Sportfest in Sandweier weiter. Nach einem 3-stündigen Auftritt war kein Ansatz mehr vorhanden, aber die Musikerinnen und Musiker glücklich über einen gelungenen Auftritt.

„O zapft is“ - Oktoberfest-Stimmung durch und durch war in diesem Jahr bei den Iffezheimer Dorfmusikanten angesagt. Zunächst mit einem bayerischen Frühschoppen beim Schürzenhaus in Iffezheim, gefolgt vom Oktoberfest des MV Balg. Wir konnten das Publikum in der voll besetzten Halle mit unseren Stücken mitreißen – toll, wenn das Publikum so mitgeht!





Zum Jahresende luden wir zu unserer – bereits traditionellen Veranstaltung – „Mundart mit Musik“ ein. Als Mundartsprecher trat dieses Jahr Helmut Dold, alias De Hämme, in Aktion. In der voll besetzten Aula, der Maria-Gress-Schule brachte De Hämme Jeden zum Schmunzeln – von Anekdoten und Witzen in alemannischer Mundart, Liedern mit eigenen Texten in Mundart bis hin zu seiner Begleitung der Lieder durch die Trompete. De Hämme bewies seine Vielzahl an Talenten und trug zu einem gelungenen Abend bei. Die musikalische Umrahmung des Abends übernahmen die Dorfmusikanten – unter anderem mit tollen Solostücken von Leo van Meerwijk an Trompete und Flügelhorn. Leckere Bauernbrote ließen alle Besucherinnen und Besucher glücklich nach Hause gehen.

Außermusikalisch bot das Jahr 2023 für die Dorfmusikanten ein besonderes Highlight: zum 10-jährigen Jubiläum der Formation – pandemiebedingt etwas verspätet – stand ein Tagesausflug in die Pfalz auf dem Programm. Zunächst starten wir der Burg Berwartstein einen Besuch ab. Interessante Geschichten und Anekdoten durften wir bei einer Führung durch die Gänge und Folterkammern hören und den Ausblick von den Zinnen in den Pfälzerwald genießen. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter – wie kann es in der Pfalz auch anders sein – zu einer Weinprobe beim Weingut Ullrich.

Deftige gegrillte Rebknorzenspieße zur Stärkung rundeten die Weinprobe ab. Ein gelungener Tag der uns noch gut in Erinnerung bleiben wird.

Die MVI Jugend startete direkt mit zwei musikalischen Highlights in das Jahr 2023: bei den Jahreskonzerten der Musikvereine Iffezheim und Sandweier durften wir den Auftakt mit drei Stücken im Frühjahr erfolgreich meistern. Damit diese musikalisch anspruchsvollen Stücke das Publikum begeistern konnten, bedurfte es einiger Probearbeit. Gemeinsam mit unserem Dirigenten Markus Feiling und den Jungmusikerinnen und Jungmusikern aus Iffezheim, Sandweier, Oos und Balg sind wir auf ein Hüttenprobewochenende gefahren. Neben intensiven Proben durfte der Spaß bei lustigen Spiele- und Filmabenden natürlich nicht zu kurz kommen.

Neben den Konzerten durfte die Jugendkapelle ihre treuen Zuhörer aber auch bei einigen Festauftritten unterhalten – vom Dorffest in Sandweier über Vorspielnachmittage und das Pfarrfest war hier alles dabei.

Musikalisch durften wir das Jahr als Jugendkapelle Baden beim Bezirksjugendkonzert beenden und hier unser Können unter Beweis stellen!

Auch außermusikalische Aktivitäten dürfen bei der MVI-Jugend nicht zu kurz kommen: Bei einer Fahrradtour mit leckerem Picknick, einem besonderen Tagesausflug in den Europapark nach Rust und dem traditionellen Schlittschuhfahren im Winter sollen sich alle besser kennen lernen und wir möchten gemeinsame Erinnerungen und tolle Erlebnisse schaffen.

Die Vorstandschaft der Bläserjugend hat auch in 2023 am Ferienprogramm der Gemeinde Iffezheim teilgenommen. Mit knapp 20 Kindern sind wir im August ins Toccarion – die Musikerlebniswelt beim Festspielhaus – gefahren. Spielerisch und einzigartige neue Musikinstrumente und Klangerlebnisse erleben – das durften die Kids mitnehmen. Die Zöglinge des Musikvereins nehmen neben dem Unterricht und der Jugendkapelle auch bei den Jungmusikerleistungsabzeichen des Blasmusikverbandes teil. Die Prüfungen des Jungmusikerleistungsabzeichens fanden am 4. November statt. Das Abzeichen in Bronze haben Jakob Eichelberger (Schlagzeug), Victoria Merkel (Querflöte), Annika Reiß (Schlagzeug) und Pauline Samb (Klarinette) erfolgreich abgelegt, sowie Marie Kasper in Silber (Saxophon). Herzlichen Glückwunsch hierzu!



Der Musikverein Iffezheim und die Iffezheimer Dorfmusikanten sagen allen Besucher ein herzliches Dankeschön für Ihr Kommen bei unseren diversen Veranstaltungen im Jahr 2023 und wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2024.

### Obst- und Gartenbauverein Iffezheim e.V.



#### Kappenabend, am 11. Februar 2023

Achtzig Mitwirkende brachten am Kappenabend die Festhalle zum Kochen. Bereits der Auftakt zur Sitzung war ein Kracher. Zwei Stars der Unterhaltungsbranche führten gut gelaunt durch den Abend; Conchita Wurst (Simon Nold) und Thomas Gottschalk (Andreas Merkel). Wer außer dem Fanfarenzug Iffezheim

bringt in Nullkommanichts einen Saal zum Kochen? Seine Schlagermedleys treffen haargenau ins Herz des

Publikums und reißen es von den Sitzen. Und so war der Boden wunderbar vorbereitet für den Tanz der Trolle der ICC-Minigarde, welche die erste Rakete des Abends einheimsten.

Wenn Obstbau- und Männergesangverein einen närrischen Abend ausrichten, dürfen Männerstimmen nicht fehlen. Wer außer Männern könnte die traurigen Momente des Lebens schöner besingen? Die Malheure um des zur Neige gegangenen Biervorrats oder die Kolik beim Stelldichein mit einem schönen Mädchen, hüllten die Sänger ebenso in schöne Noten, wie die Pandemie mit all ihren Übeln. Nach ihrer Hymne über Iffezheim wünschten sie dem frenetisch applaudierenden Publikum noch "Eine schöne Fasnacht". Dieser Wunsch ging postwendend mit dem "Ballett der Löschzwerge" der Iffezheimer Feuerwehr in Erfüllung, das erneut sein Können unter Beweis stellte. Ob fernöstliches Kung-Fu oder Folk von der Insel vor England, mit ihrer Choreografie eroberten sie die Herzen der Zuschauer.

Einen kleinen Blick in die Probearbeit des Musikvereins gönnte deren "SchmuDo" -Gruppe den versammelten Narren. Während sie sich einerseits durch alle gängigen Klischees kalauerten, zeigten sie andererseits hemmungslos ihr musikalisches Können. Mucksmäuschenstill lauschten die Zuhörer den Schlagzeugsolis von Sebastian Schäfer, Jannis Bosler und Benedikt Zoller mit Werkzeugkästen oder in und auf Mülltonnen. Die andächtige Stille verkehrte sich bei den abschließenden Polkas im Handumdrehen in lautstarkes Klatschen und Mitsingen. Was man so alles mit seinem Papagei erleben kann, berichtete Edwin Peter als Bauer Maier. Die gute Stimmung nahmen die "Neandertaler" des ASV Wintersdorf gerne auf und schraubten das Stimmungsbarometer weiter in die Höhe.

Nach enttäuschendem "Mumienchieben" beim Tanztee im Kurhaus, versuchte die "Altledige aus dem Froscheloch" (Julian Stüber) ihr Glück auf den Dating - Portalen des Internets. Aber auch die dort sich präsentierenden Rosenverkäufer, Autoschrauber oder Zitronenfalter (Die Sallis and Friends) konnten ihr Herz nicht erwärmen.

Während die "Schönsten" der Sängerfrauen ihren Männern in der Sangeskunst kaum nachstanden, konterkarierten die "Allerschönsten" das vorgetragene Liedgut sofort.

Als gefeierter "Renovierer" blickte Karlheinz Merkel auf fünf Monate Umbau zurück und schimpfte wie ein Rohrspatz über unpünktliche Handwerker, überforderte Heimwerker und deren gerade hängende Bilder fordernden Frauen.

Als der Fanfarenzug zum großen Finale den Narren nochmals Feuer unter den Hintern machte, waren sich alle einig: "Es ist eine schöne Fasnacht"!



Allen Helferinnen und Helfer, dem Küchen- und Thekenpersonal sowie allen Akteuren des Kappenabends sei noch mal recht herzlich gedankt.

Nur durch eure Mithilfe kann ein so schöner Abend durchgeführt werden.

### **Blütenfest des OGV am 1. Mai in der Freilufthalle**

Bei schönem Wetter fand das Blütenfest des OGV zum ersten Mal in der Freilufthalle an der Rennbahn statt. Die gewohnte schöne Örtlichkeit an der Obstanlage wurde für unser Fest zu klein und für unsere Helfer/innen des Vereins war die Organisation dort nicht mehr durchführbar. Auch das Wetter spielte nicht immer mit und so fiel der 1. Mai schon einige mal ins Wasser, was uns so auch den Ortswechsel erleichterte. Umso mehr freuten wir uns über die große Anzahl unserer Gäste, die uns am neuen Standort besuchten. Über diesen guten Zuspruch waren wir sehr erfreut. Ein kleiner Wermutstropfen war dann die etwas längere Wartezeit an der Essensausgabe. Aber alle bekamen ihr Essen und wurden satt.

Die Platzaufteilung und die Dekoration in der Halle kamen bei den Gästen gut an und auch das Beiprogramm wurde gerne angenommen. So freuten sich der Kupferkunstverkäufer und der „HonigBär“ über das Interesse der Käufer an ihrer Arbeit. Der Flammkuchenstand hat alle seine Flammkuchen verkauft und erntete viel Lob für seine Arbeit. Ebenfalls freute sich der Eisverkäufer über eine rege Nachfrage an seinem Stand.

Die angebotene Fahrrad-Codierung durch den Adfc wurde gerne von den Fahrradfahrern angenommen, die Ihren Ausweis und die Rechnung von ihrem Rad dabei hatten.

Es war ein gelungenes Fest, auch wenn der Wettergott am späten Nachmittag noch richtig viel Regen und Gewitterdonnern vorbei schickte. Zum Glück waren wir jetzt in der Freilufthalle und der Regen machte uns und unseren Gästen nichts aus.

Wir danken allen Helfer/innen, die uns vor und hinter den „Kulissen“ geholfen haben dieses Fest reibungslos durchzuführen. Den vielen Kuchenspendern/innen die uns einen Kuchen brachten und den Helfern/innen die beim Auf- und Abbau mitgeholfen haben. Vielen Dank an Euch alle für Eure Mithilfe.



### **Kinderferienprogramm beim OGV – Iffezheim**

Am Dienstag, den 01.08.2023 konnte der 1. Vorsitzende Rüdiger Nold neunzehn Kinder im DRK – Depot zum Ferienprogramm beim OGV begrüßen. Da das Wetter nicht mitspielte und es stark regnete, mussten wir die Örtlichkeit wechseln. Zum Glück konnten wir kurzfristig beim DRK unterkommen und dort unsere Bastelaktion durchführen.





Nach einer kurzen Erklärung über den Ablauf und Zusammenbau des Insektenhotels fingen die Kinder an mit viel Elan die Bausätze zu bearbeiten. Unter Anleitung wurde geklebt, geschraubt und zusammengenagelt. Danach wurde das Insektenhotel mit verschiedenem Füllmaterial für viele verschiedene Insekten befüllt. Es wurden Hölzer mit Löchern, Schilfrohre und Kiefernzapfen eingebaut. Nach und nach wurden die Hotels fertig. So verging die Zeit im Flug und zum Mittag konnten dann Hamburger „satt“ gegessen werden, was allen Kindern gut schmeckte. Nach dem Essen wurden dann verschiedene Geschicklichkeitsspiele gespielt. Alle Kinder waren mit Spaß und Feueifer dabei und schon war die Zeit des Ferienprogramms vorbei. Zum Abschluss unserer Aktion gab es noch ein Eis für jeden. Bevor die Eltern kamen, um ihre Kinder abzuholen wurde noch ein Gruppenbild gemacht. Stolz hielten alle Kinder Ihre Insektenhotels in den Händen.

So eine Aktion geht nicht ohne Hilfe und Unterstützung. Dafür bedanken wir uns recht herzlich beim DRK – OV Iffezheim für die kurzfristige Überlassung der DRK – Räume. Ein weiterer Dank geht an das Küchenteam für die gute Verpflegung und an alle Vorstandsmitglieder, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Tags mitgeholfen haben. Es hat allen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

#### Pflanzaktion



Am Freitag, den 7.10.2023 trafen sich die elf Helfer des OGV zum Abräumen der Sommerbepflanzung der Gemeindebeete. Am Samstag waren es 14 Helfer, welche bei herrlichem Sonnenschein die Winterpflanzen setzten. Dem Aufruf, dass auch Neueinsteiger gesucht werden, ist zur Pflanzung auch unser Bürgermeister Christian Schmid gefolgt. Somit konnte er sich ein Bild machen, um was für

einen Arbeitsaufwand es sich hierbei handelt. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Pflanzaktion. Nochmals ein recht herzlicher Dank an alle Helfer.

#### 5. Ernte-Dank-Hock

Am Freitag, den 20. Oktober 2023 trafen sich 13 Mitglieder des OGV zum 5. Ernte-Dank-Hock. In der gut gewärmten Obstbauhütte wurde ihnen von Kurt Lorenz und Hubert Schäfer die Eintopf Spezialität Gaisburger Marsch serviert. Gaisburger Marsch ist ein schwäbischer Eintopf aus Kartoffeln, Spätzle, Gemüse und Fleisch, mit geschweißten Zwiebeln und etwas Petersilie noch verziert. Die beiden hatten auch noch eine weitere Spezialität zum Dessert vorbereitet. Ein feines Apfel-Tiramisu mit Zimt und Löffelbiskuit und zum Abschluss noch ein Calvados Schnaps, welcher zum Dessert nicht besser passen konnte. Als Wetter- und Obstjahresrückblick wurden die Teilnehmer vom Vorsitzenden Rüdiger Nold über die verschiedenen Ernteerfolge oder Missernten informiert. Ein unterhaltsamer Abend endete spät in der Nacht am Lagerfeuer von den Witzen und Erlebnissen von Werner Hauns und Kurt Lorenz.



#### Reit- und Rennverein St. Georg e.V.

##### Jahresrückblick 2023

Den Jahresauftakt machte der „Winterzauber“ im Januar. Gemeinsam mit unserer Reitlehrerin fesselten die Reitschulkinder alle Zuschauenden mit einer spannenden Show. Neben Akrobatik und wilden Ritten fand außerdem unser erstes Ponyreiten im Jahr 2023 statt. Der Ansturm war groß und wir freuten uns über zahlreiche strahlende Kinderaugen. Frische Waffeln und heiße Kartoffelsuppe wärmten von innen und sorgten für eine entspannte, winterlich Atmosphäre. Ein gelungener Nachmittag für die ganze Familie!

Weiter ging es mit unserem ersten offiziellen Ponyreiten im März. Zahlreiche Kinder strömten voller Vorfreude mit Geschwistern und Eltern auf unsere Anlage, um auf dem Rücken der Pferde Platz zu nehmen. Mit selbstgebackenen Kuchen und frischen Waffeln wurde das Event zu einem weiteren, großartigen Familiennachmittag.

Neben dem gängigen Reitunterricht richteten wir zusätzlich einige Lehrgänge in Dressur und Springen mit verschiedenen Trainern aus, zu denen auch auswärtige Pferd-Reiter-Paare anreisten.

Ende Juli fand schließlich erneut unserer alljährliches Veranstaltungshighlight statt: unser viertes, zweitägiges Dressurturnier. Die Jüngsten konnten in der Führ-

zügelklasse und dem Reiterwettbewerb ihr Können im Schritt, Trab und Galopp unter Beweis stellen. Die Sieger und Platzierten freuten sich über bunte Schleifen und allerhand Ehrenpreise für Pferd und Reiter. Neben den Prüfungen für Kinder und Jugendliche fanden zudem erneut Prüfungen bis zur mittelschweren Klasse statt. Insgesamt traten rund hundert Pferd-Reiter-Paare in den verschiedenen Klassen gegeneinander an. Da das Ponyreiten nach wie vor großen Anklang findet, boten wir am Sonntagnachmittag erneut die Gelegenheit unsere Schulpferde kennenzulernen und einige Runden beim Ponyreiten zu drehen. Dank der vielen helfenden Hände unserer Vereinsmitglieder und unserer zahlreichen Sponsoren erlebten sowohl Teilnehmende als auch Zuschauenden zwei Tage mit spannendem Dressursport und kulinarischen Köstlichkeiten.

In den Schulferien fanden zahlreiche Ferienfreizeiten statt, vorwiegend für Kinder, die auf der Warteliste unserer Reitschule stehen. Die Kinder hatten die Möglichkeit den Stallalltag sowie den Umgang mit den Pferden und Ponys kennenzulernen. Es wurde geputzt, geführt, geritten und viel Zeit mit den Pferden genossen. Neben viel Spaß auf der Anlage waren auch geführte Ausritte wieder Teil des Ferienprogramms. In den Sommerferien sind auch unsere Freizeiten mit Übernachtung nach wie vor sehr beliebt. Mit einer Nachtwanderung und weiteren, großartigen Aktionen sind sie bei den Kindern sehr beliebt.

Ein Highlight war sicherlich auch unser neues Schulpferd „Twister“. Vorsichtig lernten Twister und die Kinder sich über den Sommer kennen. Brav machte Twister alle Späße mit und ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres vierbeinigen Teams. Wir freuen uns, mit Twister nun auch für größere und ältere Kinder einen passenden Begleiter gefunden zu haben!

Ganz traditionell fand im Oktober zum wiederholten Male unser Orientierungsritt ganz nach dem Motto „Nachhaltigkeit im Reitsport“ statt. Knapp 50 Reiter-Pferd-Paare erkundeten die ca. 15 km lange Geländestrecke. Auf der vorgegebenen Geländestrecke mussten Stationen passiert und verschiedene Aufgaben gelöst werden. Vor dem Start ins Gelände stand außerdem ein Gelassenheits- und Geschicklichkeitsparcours auf dem Plan. Das absolute Highlight unserer Teilnehmenden war auch in diesem Jahr die Sandbahn und der Springgarten auf der Galopprennbahn Iffezheim. Der abschließende Theorieteil zum diesjährigen Thema ließ so manche Köpfe rauchen.

Parallel zum Orientierungsritt für Erwachsene boten wir für unsere vereinseigenen Kinder einen Kinderorientierungsritt an. In 4er-Teams und einem vierbeinigen Begleiter verfolgten sie Spuren und lösten verschiedene Aufgaben. Auch die Kleinen mussten in Teamarbeit einen Fragebogen zum diesjährigen Motto auszufüllen. Zu guter Letzt konnte jedes Team beim Steckenpferd-Staffelrennen noch ordentlich Punkte sammeln. Es hat allen viel Spaß gemacht und freudig nahm jedes Team Schleifen und Preise in Empfang.

Viele helfende Hände zauberten kulinarische Köstlichkeiten von Wildbratwürsten aus der Region bis zur selbstgemachten Kartoffelsuppe und sorgten für ein gemütliches Ambiente. Auch den Orientierungsritt nutzten wir als Gelegenheit, um parallel ein Ponyreiten stattfinden zu lassen. Der Andrang war erneut riesig und es freut uns

immens, dass diese Art von Angebot weiterhin gut angenommen wird!

Nach dem Orientierungsritt ist vor den Jugendreiterspielen. Jugendliche aus Vereinen der Region treten hierbei in Teams gegeneinander an. Geprüft werden das reiterliche Können, theoretisches Wissen sowie der praktische Umgang mit den Pferden. Auch wir konnten wieder eine Mannschaft stellen. Vier Jugendliche und unser Pony Sony fuhren nach Muggensturm und belegten erneut den dritten Platz. Wir sind super stolz!

Abschließend startete Ende November auch bei uns die Weihnachtssaison. Neben dem Adventsbasar auf dem BBAG-Gelände, bei dem wir erneut mit einem Ponyreiten und frischen Waffeln vertreten waren, findet am 17.12 endlich wieder unser spektakuläres Weihnachtsreiten statt. Getreu des diesjährigen Themas „Zeitreise“ führen wir mit spannenden Acts durch die Epochen vergangener Zeiten und wagen einen Blick in die Zukunft. Nachdem der Nikolaus mit einem Sack voller Schokolade vorbeischnit, bieten wir außerdem ein letztes Mal in 2023 Ponyreiten an. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt in Form von heißen Würsten, frischen Waffeln sowie Punsch und Glühwein.

Ein großer Dank geht an alle, die uns dieses Jahr unterstützt und geholfen haben und den Reitverein zu dem machen, was er ist – ein Ort, an dem man zusammenkommt, feiert, Zeit mit den Pferden verbringt und die Seele baumeln lässt. Lasst uns an diese schönen Erinnerungen anknüpfen und weitere, tolle Events veranstalten!







Wir freuen uns auf das kommende Jahr!  
Euer Reit- und Rennverein St. Georg Iffezheim e.V.

## Tennisclub Iffezheim e.V.



### Jahresrückblick 2023

Mit der **Mitgliederversammlung** des Tennisclub Iffezheim am 28. November 2022 wurden nach einem Rückblick auf das Jubiläumsjahr, wobei das Jubiläumswochenende und die Jubiläumszeitung die

Highlights waren, die Weichen für die kommende Saison gestellt. Bei den anstehenden Wahlen wurden in ihren Ämtern bestätigt: Hubert Schäfer, 1. Vorsitzender; Julia Kaufmann, Schriftführerin; Raphael Schäfer, Sportwart; Marcel Bosler, stv. Sportwart; Natascha Vogelbacher, Jugendsportwartin; Janina Durm, stv. Jugendsportwartin; Felix Himmel, Beisitzer elektronische Medien. Neu in den Vorstand gewählt wurden Rainer Müller, Schatzmeister; Jürgen Ganther, Beisitzer Platzanlage und Christoph Dürr, Beisitzer Clubhaus. Julian Deschner, 2. Vorsitzender, ist nach wie vor im Amt. Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder wurden entsprechend geehrt. Günter Schubach (19 Jahre Jugendsportwart und 11 Jahre Beisitzer Platzanlage), Christian Leuchtner (18 Jahre 2. Vorsitzender) und Iris Durm (19 Jahre Schatzmeisterin) wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Sabine Leuchtner erhielt die Leistungsnadel in Silber für 8jährige Tätigkeit im Vorstand. Besonders erfreulich war, dass im Jubiläumsjahr 45 Personen neu in den TCI eingetreten sind und der Verein zwischenzeitlich 400 Mitglieder zählte. Sportlich gesehen war es auch ein erfolgreiches Jahr. Die 1. Damenmannschaft und die Herren 50+ wurden Meister. Nach zwei Jahren Abstinenz war es wieder möglich, dass die Mitglieder des Tennisclub Iffezheim zum Jahresbeginn am 2. Januar 2023 auf die Tennisanlage zum traditionellen

**Neujahrstreffen** kommen konnten. Über 60 Mitglieder waren dabei.

Zum ersten Mal hieß es beim Tennisclub Iffezheim nicht Spiel, Satz und Sieg, sondern am **Schmudo**: Kölsch, Prosecco und Currywurst. Die Faschingsparty war ein tolles Match, der Zuspruch riesig und die Stimmung grandios. Das NKL-Team – National Kölsch League – hat sich bestens bewährt.

An der **Winterhallenrunde** haben zwei Mannschaften teilgenommen. Im letzten Spiel hat die Herrenmannschaft die Meisterschaft bei der Winterhallenrunde perfekt gemacht und der sofortige Wiederaufstieg war gelungen. Zum Einsatz bei den Winterhallenrundenspielen kamen: Julian Deschner, Tim Geißendörfer, Raphael Schäfer, Pascal Zipp, Marcel Bosler, Christoph Alten, Felix Himmel Achim Schäfer, Severin Greß und Valentin Sauter. Die Damenmannschaft belegte den 4. Tabellenplatz.

Mitte März begannen bereits wieder die **Vorbereitungsarbeiten** für die Freiluftsaison 2023. An vier Arbeitseinsätzen, bei denen zahlreiche Arbeiten erledigt werden mussten waren viele Mitglieder mit dabei. Über 1.000 Steine und 900m Bretter, die während des Winters die Linien geschützt haben, mussten vom Platz entfernt, gereinigt und versorgt werden. Die Platzanlage musste laub- und unkrautfrei gemacht und das Mobiliar auf Vordermann gebracht werden.

Am 1. April führte der TCI erstmalig zusammen mit dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuz einen **Erste-Hilfe-Kurs** für Vorstandsmitglieder, Trainer und Mannschaftsführer durch. 18 Teilnehmer wurden im Clubhaus praktisch und theoretisch in das Verhalten bei entsprechenden Notsituationen eingewiesen.

Nach anfänglich nicht optimaler Witterung konnten die Tennisplätze für den Saisonauftakt spielfähig gemacht werden, so dass am 15. April ein optimaler **Start in die Freiluftsaison** gelungen ist. Den Auftakt machten die Jugendspieler mit einem Aktionstag für alle Trainingsgruppen. Die Jugendsportwarte Natascha Vogelbacher und Janina Durm organisierten ein abwechslungsreiches Programm. Am Nachmittag stand die Tennisanlage den erwachsenen Mitgliedern zur Verfügung. Mit einem Mixed-Gaudi-Turnier, das von den Sportwarten Raphael Schäfer und Marcel Bosler perfekt organisiert wurde, sowie mit Kaffee und Kuchen war die Saison eröffnet worden. Die siegreichen Spieler des Mixed-Turniers waren Christian Schmid, Jürgen Ganther und Regine Schubach. Zum Abschluss des Tages wurde der neue Grill eingeweiht. Und gleich startete der Tennisclub wieder mit Volldampf. Alle Mannschaften begannen umgehend mit ihrem Mannschaftstraining. Das wöchentliche Jugendtraining wurde von der Halle auf die Tennisanlage verlegt.

Zum wiederholten Male gab es eine große Resonanz beim **Schnuppertennis und dem Neumitgliedertraining**. Neben den Schnupperer kamen auch die erwachsenen Neumitglieder der Jahre 2022/2023 in den Genuss eines vom TCI kostenlos angebotenen Gruppentrainings zu Saisonbeginn. Die C-Trainer Raphael Schäfer, Marcel Bosler, Hubert Schäfer und Günter Schubach sowie, Felix Himmel, Claudia Schäfer, Adolf Stupfel und Valentin Sauter brachten den Teilnehmern den Tennissport in seinen vielfältigen Fassetten nahe. Mit 15 Mannschaften, 8 Erwachsenen- und 7 Jugendmannschaften startete der TCI in die **Verbandsrunde**.

Im Einzelnen spielen die Mannschaften in folgenden Klassen: Herren 1: 2. Bezirksliga; Herren 2: 1. Kreisliga; Herren 3: 2. Kreisklasse; Damen 1: 1. Bezirksliga; Damen 2: 2. Bezirksklasse; Herren 30: 1. Bezirksklasse Senioren;

Damen 50: 1. Bezirksklasse Senioren; Herren 50: 1. Kreisliga Senioren; Junioren U18: 1. Bezirksklasse Jugend; Juniorinnen U18: 1. Bezirksklasse Jugend; Juniorinnen U15: 1. Bezirksklasse Jugend; Großfeld U12/1grün: 2. Bezirksliga Großfeld U12/2grün: 1. Bezirksklasse; Midcourt U 10: 1. Bezirksklasse; Kleinfeld U 9: 1. Bezirksklasse.

**Schnuppertennis für die Grundschüler:** Die ersten drei Klassen der Grundschule in Iffezheim tauschten für kurze Zeit das Klassenzimmer mit dem Tennisplatz, denn auf dem Stundenplan stand „Tennis“. Nahezu 200 Grundschüler waren begeistert vom Tennisunterricht, der ihnen geboten wurde. Zahlreiche Mitglieder standen an zwei Tagen parat, um die Grundschüler in die Anfänge des Tennissports einzuführen. Im Einzelnen waren es: Elisabeth Merkel, Ursula Leuchtner, Claudia Schäfer, Günter und Regine Schubach, Norbert und Irene Bosler, Jürgen und Bärbel Ganter sowie Adolf Stupfel und Hubert Schäfer. Der „Tennistag“ wurde von Rektorin Gudrun Berlinger-Schäfer seitens der Schule hervorragend vorbereitet, auch begleitet die Lehrer der Grundschule Iffezheim diesen Tennistag **Marcel Volz gewann die 20. Kahlenberg Open in Ringsheim**. Für eine ganz große Überraschung sorgte der Iffezheimer Marcel Volz, der für den FC Südstadt Karlsruhe für die Verbandsrundenspiele gemeldet ist. Er kämpfte sich durch bravouröse Leistungen ins Finale. Hier erlebte er Höhen und Tiefen, musste Matchbälle abwehren, behielt die Nerven und gewann das Endspiel nach 3:45 Stunden.

Die **After Work Party** war in diesem Jahr die zweite Premiere auf der Tennisanlage. Am 13. Juli kamen ab 17 Uhr Jung und Alt, Vereinsmitglieder und zahlreiche Gäste aus der Dorfgemeinschaft zusammen, um den Arbeitstag ausklingen zu lassen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden leckere Flammkuchen, Rosé- und Weißwein in eleganten Kühltaschen, Bier, Limoncello und weitere Getränke genossen. Die kleinsten Gäste konnten sich auf dem Spielplatz austoben, während der Rest die entspannte Atmo-sphäre genoss. Der Spielbetrieb lief wie gewohnt und so konnte das ein oder andere Match sowie das Training der Minis von der Terrasse aus beobachtet werden. Für den musikalischen Rahmen sorgte DJ Max Hillert mit sommerlichen Klängen. Bis in die späten Abendstunden herrschte ein reges Treiben auf der Anlage. Für den TCI war die Veranstaltung eine gelungene Premiere.

Abschluss der **Verbandsrunde**. Die 1. Herrenmannschaft war am letzten Spieltag zu Gast beim Tabellenzweiten TC RW Hochstetten. Aufgrund der dato gleichen Punktezahl war ein spannendes Match zu erwarten. Nach einem etwas unglücklichen Spielverlauf ging das Spiel mit 4:5 verloren und bedeutet in der Abschlusstabelle jedoch einen tollen 3. Tabellenplatz in der II. Bezirksliga. Die 2. Herrenmannschaft belegt mit zwei Siegen und vier Niederlagen den 5. Platz und der erwünschte Aufstieg war wieder verpasst. Die 3. Herrenmannschaft schließt ebenfalls mit dem 5. Tabellenplatz ab. Die 1. Damenmannschaft lieferte im letzten Spiel bei hochsommerlichen Temperaturen ein bravouröses Match gegen den TC RW Hochstetten. Sie erreichte damit den 7. Platz, der für den Klassenerhalt in der I. Bezirksliga notwendig war. Die Herren 50+ lieferten zum Rundenabschluss und beim Kampf um Tabellenplatz 2 ein sehr spannendes Match gegen den TC Grünwinkel. Hart umkämpft war der 4:2 Sieg. Der 2. Tabellenplatz war gesichert. Dies ist nach dem vorjährigen Aufstieg ein beachtlicher Erfolg zudem auch noch der Meister geschlagen werden konnte. Die Damen 50+ erreichten den 6.

Tabellenplatz, der zum Klassenerhalt ausreichte. Die Jugendmannschaften spielten alle im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Es konnte leider kein vorderer Platz erreicht werden. Anlässlich des **Sporttages der Maria-Greiß-Schule** waren 30 Schüler auf die Tennisanlage gekommen. Teilweise waren es Jugendliche, die bereits im Verein sind, aber auch Anfänger waren mit dabei.

Bei hochsommerlichen Temperaturen waren alle 25 angemeldeten Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 11 Jahren zum **Ferienstpaß** auf die Tennisanlage gekommen und trainierten in altersgerechten und homogenen Gruppen.

**Clubmeisterschaftswochenende beim TCI.** Die traditionellen Clubmeisterschaften fanden zum 53. mal statt. Die Clubmeister wurden bei den Erwachsenen in 10 Disziplinen bzw. Altersklassen ermittelt. Die weiblichen und männlichen Jugendlichen des Vereins spielten ebenfalls um die Clubmeistertitel in allen Altersklassen. Natascha Vogelbacher und Raphael Schäfer waren die besten Spieler der diesjährigen Meisterschaften. Sie wurden jeweils 3facher Clubmeister. Natascha Vogelbacher erspielte bereits 53 Clubmeistertitel bei 64 Endspieleteilnahmen. Raphael Schäfer wurde bereits 27-mal Clubmeister bei 41 Endspieleteilnahmen. Insgesamt wurden 139 Nennungen in den einzelnen Disziplinen verzeichnet, die auf 70 Spieler entfallen. Im Einzelnen wurden Clubmeister und Vizemeister: Herren-Einzel A: 1. Raphael Schäfer, 2. Tim Geißendörfer; Herren 30+: 1. Marcel Bosler, 2. Matthias Esslinger; Herren 50+: 1. Hubert Schäfer, 2. Michael Deschner; Herren B: Dominik Pflüger, 2. Andreas Zoller; Damen-Einzel A: 1. Natascha Vogelbacher, 2. Janina Durm; Damen B: Ina Karcher, 2. Emilia Tedesco; Damen 50+: 1. Monika Kosch-Gourdon, 2. Claudia Schäfer; Herrendoppel: 1. Raphael Schäfer/Manuel Leppert, 2. Marcel Bosler/Tim Geißendörfer; Damendoppel: 1. Natascha Vogelbacher/Janina Durm, 2. Julia Kaufmann (Celina Kaiser); Mixed: Raphael Schäfer/Natascha Vogelbacher, 2. Manuel Leppert/Celina Kaiser. Bei den Jugendclubmeisterschaften waren insgesamt 69 Kinder und Jugendliche dabei. Juniorinnen U 18: 1. Anna Leuchtner, 2. Emilia Tedesco; Juniorinnen U 15: 1. Aliya Angarelli, 2. Melissa Mucic. Junioren U12: 1. Lukas Buch, 2. Raphael Seitz; Midcourt: 1. Yanna-Daria Mocanu, 2. Victoria Fritz; Kleinfeld-Jungs: 1. Jonas Vogelbacher, 2. Fabio Trittl; Kleinfeld-Mädchen: 1. Emily Herrmann, 2. Mila Ka-merla; Tennis AG-Jungs: 1. Leonard Quiring, 2. Philipp Schäfer; Tennis AG – Mädchen: 1. Lilly Buch, 2. Emma Schiborr. Unter dem Motto: „Schmeiß dich in deine Tracht und freue dich auf ausgelassene Stimmung, bayrische Schmankerl und goldenen Hopfensaft“ hat der Tennisclub Iffezheim seine Mitglieder am 28. Oktober zum Saisonabschlussfest auf die Tennisanlage zu einem **Oktoberfest** eingeladen. Am Samstagmorgen haben viele Mitglieder die Tennisanlage winterfest gemacht. Am Abend sind dann über 80 Mitglieder dieser Einladung gefolgt und kamen bayrischen Outfit, um zum Saisonende zu feiern. Nach dem sich alle mit Haxen, Hähnchen oder Weißwürsten gestärkt hatten sorgte Original-Oktoberfestmusik für die richtige Atmosphäre. Selbstverständlich durfte auch das Maßkrugstemmen und Nägel schlagen in den Holzbalken nicht fehlen. Erstmals wurde dieser Rahmen auch für die Ehrung der diesjährigen Clubmeister genutzt. Raphael Schäfer und Marcel Bosler nahmen die Ehrungen vor. Mit prägnanten Schilderungen der Finales oder entsprechenden Anekdoten wusste Raphael Schäfer zu jedem Endspiel etwas Besonderes zu sagen. (Sieger siehe oben).





**Die neuen Ehrenmitglieder mit dem 1. und 2. Vorsitzenden des TCl: v.l.n.r.: Hubert Schäfer, Iris Durm, Günter Schubach, Christian Leuchtner und Julian Deschner**



**Die Teilnehmer beim Saisonöffnungsturnier**



**Bild links unten:**

**Die diesjährigen Clubmeister und Vizemeister**

**vorne: Janina Durm, Emilia Tedesco**

**v.l.n.r.: Von links nach rechts: Hubert Schäfer, Raphael Schäfer, Manuel Leppert, Tim Geißendörfer, Marcel Bosler, Matthias Esslinger, Michael Deschner, Natascha Vogelbacher und Dominik Pflüger**

### Tischtennisclub Iffezheim e.V.



#### Jahresrückblick 2023

Es braucht manchmal nicht viel, um einen Menschen glücklich zu machen. Für viele von uns im Verein ist es ein kleines weißes Bällchen, welches schöne Klackgeräusche macht, wenn es auf der gegnerischen Plattenhälfte zum Punktgewinn einschlägt. 😊

Doch natürlich sind es nicht nur die sportlichen Erfolge was einen Verein zu dem macht, was er ist. Es ist vor allem auch die positive soziale Komponente, welche man in einer momentan nicht so friedvollen Welt, zu schätzen weiß. Und davon gibt es für mich in diesem Bericht einige zu erzählen. Aber keine Sorge, ich halte mich kurz und werde deshalb zum Großteil die Bilder „sprechen“ lassen.



Zum Jahresausklang durften wir, nach dieser leidigen Coronapause, endlich mal wieder unser Volleyballturnier ausrichten. Zwölf Teams packten die Gelegenheit beim Schopfe, um vor den Feiertagen noch ein paar Kilos zu verlieren. Dabei gab es nicht nur sportliche Highlights, auch optisch waren einige Teams kreativ „unterwegs“.



Das Tischtennisjahr startet im Januar gleich spektakulär. Unsere Spitzenspielerin Bettina Seiser errang einen hervorragenden 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Völklingen.







Als weiteres sportliches Highlight spielten wir im Januar die internen Einzelvereinsmeister aus. Anhand der Pokale können Sie die jeweiligen Sieger/innen der Wettbewerbe erkennen. Um auf dem rechten unteren Foto die Sieger der diesjährigen Mixed-VM zu erkennen, braucht es schon etwas mehr Gehirnschmalz. 😊



Natürlich kommt beim TTC auch Fasching nicht zu kurz. Beim Umzug zauberten wir in „Harry-Potter-Outfits“ und jeder Menge Bonbons fröhliche Kindergesichter. Nach zweijähriger Sendepause durften wir unsere beliebte Veranstaltung, „das Kinderfasching“ wieder durchführen. Ein großes Dankeschön gilt es wieder Adi Apostel und Melle Merkel zu sagen, welche diese Veranstaltung toll moderieren und mitgestalten. In diesem Jahr haben wir die Veranstaltung bzw. den Tag um ein weiteres Event erweitert, und zwar mit der Kinderdisco für Kinder von 9 – 14 Jahren, ohne Eltern. Nicht nur die Kinder, als auch wir werden viele schöne Erinnerungen von dieser Veranstaltung im Herzen tragen. Wer dabei war, wird „die Robbe“ nie vergessen.







Weitere sportliche Höhepunkte in diesem Jahr waren, dass wir drei Meisterschaften feiern durften. Die zweite, dritte und sechste Herrenmannschaft haben den Titel in ihrer jeweiligen Spielklasse geholt. Einen draufgesetzt hat die Pokalmannschaft der „Zweiten“, da sie sensationell den 3. Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften in Mühlheim-Kärlich geholt hat. Für den Verein ist dies ein historischer Erfolg!



Auch unsere Jugend gibt Duftmarken im Bezirk ab. Unser aufstrebendes Talent Nino Di Bucci hat einen großartigen zweiten Platz bei den Bezirksmeisterschaften geholt. Nur knapp musste er sich im Finale geschlagen geben. Für die Kinder und Jugendlichen haben wir ein **Hüttenwochenende** organisiert, welches großen Zuspruch erfahren hat. Wir haben vor, alle zwei Jahre eine Hütte des

Landes anzusteuern. Weitere Aktionen in diesem Jahr waren: Dreierles- und Skatabende, Fahrradtouren der Senioren, Winter- und Sommerabschlussfeier, Ferienprogramm der Gemeinde, Teilnahmen an vielen örtlichen Vereinsturnieren usw. Ich bedanke mich an allen Lesern, welche sich erbarnt haben, diesen Text zu lesen.

Der TTC Iffezheim bedankt sich für den großen Einsatz der Vereinsmitglieder in diesem Jahr und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



### Jahresrückblick 2023

In den vergangenen Jahren lief das Vereinsleben bekanntlich auf „Sparflamme“. Nicht jedoch in 2023. Der TV Iffezheim kann auf ein intensives aber schönes Jahr, voller gelungener Events und sportlichen Erfolgen zurückblicken:

### Vereinsmeisterschaften

Den Auftakt in ein vollgepacktes Vereinsjahr machten die Vereinsmeisterschaften des TVI. Rund 90 Teilnehmer:innen zeigten vor regem Zuschauerinteresse in der Sporthalle ihr Können an den Geräten. Der neue Termin der Vereinsmeisterschaften zu Beginn des Jahres soll die kommenden Jahre etabliert werden, um die Vorweihnachtszeit rund um das Schauturnen nicht noch weiter mit Terminen zu füllen.

### Kostümball

Am Faschingsfreitag fand nach zweijähriger Corona-Zwangspause endlich wieder der große Kostümball des TV Iffezheim statt. Wie gewohnt war die Festhalle prall gefüllt und die Stimmung hervorragend. Bis früh in die Morgenstunden wurde friedlich gefeiert. Der Neustart war geglückt.

### Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 25. März 2023 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des TV Iffezheim statt. 76 Mitglieder, darunter 67 Stimmberechtigte fanden den Weg in den Turnschopf. Nachdem in den vergangenen Jahren stets die Corona-Pandemie im Fokus stand, konnte der TVI nun eine „normale“ Mitgliederversammlung veranstalten, in welcher besonders die verdienten Mitglieder sowie die Sportler:innen im Mittelpunkt standen.

Nachdem die Vorstandsmitglieder sowie die Abteilungsleiter einen sportlichen und finanziellen Rückblick auf das Vereinsjahr 2022 gegeben hatten, standen bei den Wahlen folgende Änderungen an: David Wurz legte sein Amt als Abteilungsleiter Breitensport aus persönlichen Gründen nieder. Als sein Nachfolger wurde Marcus Krol einstimmig von der Versammlung gewählt. Weiterhin unbesetzt ist leider nach wie vor das Amt des Abteilungsleiters Senioren- und Gesundheitssport. Unterstützung erhält der Turnrat zudem ab sofort von Roswitha Waldvogel, die als Beisitzerin Wirtschaftsbetrieb gewählt wurde.

Ehrungen standen ebenso auf der Agenda. Für über 40 Jahre Mitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt: Ursula Brenner, Hans Gress,

Patrick Hauns, Emma Janod, Michel Janod, Doris Merkel, Nelly Oesterle, Bärbel Oesterle, Rita Schäfer, Doris Schönfelder, Adelheid Schulz, Bernadette Stüber, Melitta Wurz sowie Baldur Wurz. Für ihre sportlichen Leistungen wurden ausgezeichnet: Die Turner Patrick Hauns, Jan Anselm, Dominik Adler, Lukas Austen, Tobias Mauck, Michael Müller, Cornelius Müller, Jan Ruf, Sebastian Schneider, Steve Weitalla und Luca Eggensperger sowie bei die Leichtathleten:innen Xenia Bilitz, Leni Abouali, Alexandra Fritz, Lenny Ramsteiner, Max Bosler, Felix Leuchtner, Leonie Tschierske, Jara Mayer, Sophia Stoll, Carolina Kambeitz, Vanessa Kobiakka sowie Björn Metzmeier.

Sich für einen Verein als Übungsleiter:in einzusetzen ist aller Ehren wert, dies jedoch über Jahrzehnte hinweg zu tun ist etwas ganz Besonderes: Adelbert Frank, Klaus Merkel & Ute Kuscher sind seit nun 50 Jahren und Andrea Adler, Elke Müller, Andrea Wolf & Hans Schäfer seit 40 Jahren als Übungsleiter:in aktiv. Etliche Kinder & Jugendliche konnten durch sie die ersten Bewegungserfahrungen sammeln und haben die Grundlagen der Sportarten Turnen, Leichtathletik & Tanz erlernt. Sportlich und sozial waren sie stets - und sind es auch heute noch - ein wichtiger Baustein in der Entwicklung der TVI-Jugend.

Folgende Personen wurden darüber hinaus für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Ehrennadel in Silber bzw. Gold ausgezeichnet: Bernadette Stüber, Jürgen Schneider, Maria Frank, Willy Wetzels, Florian Stüber, Carsten Kühn, Sarah Kallis und Dominik Adler.

Alle Geehrten wurden mit großem Applaus von der Versammlung für Ihre sportlichen und sozialen Errungenschaften belohnt.



### Badische Seniorenmeisterschaften

Nach längerer Zeit war es im April dem TVI vergönnt wieder einen überregionalen Wettkampf im Bereich Kunstturnen auszurichten. Iffezheimer Turner sind auf Badischen Seniorenmeisterschaften stets aktiv und erfolgreich gewesen; so auch in diesem Jahr beim „Heimspiel“. Die Zuschauerresonanz war sehr erfreulich und macht Hoffnung auf eine stimmungsvolle Deutsche Seniorenmeisterschaft, die im Mai 2024 ebenfalls in Iffezheim stattfinden wird.

### Turnfest

Bei wieder einmal bestem Wetter fand Ende Juni in der Freilufthalle das diesjährige TVI-Turnfest statt. Zwei Tage Spiel und Spaß, beste Stimmung am Abend und eine volle Halle am Sonntag sorgten für ein rundum gelungenes Fest.

Wie gewohnt startete das Turnfest mit den TVI-Games am Samstagnachmittag. 9 Mannschaften stellten sich verschiedensten Sport-, Geschicklichkeit und Party-Spielen. Die Teams zeigten u.a. bei Hula Hoop oder Frisbee-Biathlon ihr Können. Nicht nur die Teilnehmer:innen hatten dabei sichtlich Spaß, auch die Zuschauer kamen dabei voll auf ihre Kosten. Schlussendlich konnte sich knapp die Gruppe "Be in motion" durchsetzen und holte somit den Wanderpokal. Im Anschluss wurde gefeiert: Die Live-Band "SonRise" und DJ Lou sorgten dank einem perfekten Musik-Mix für beste Party-Stimmung. Nicht nur die Teams der TVI-Games, auch etliche weitere Besucher füllten die Tanzfläche vor der Bühne und feierten bis spät in die Nacht.

Unter dem Motto "Fit in den Tag" starteten am Sonntagmorgen gleich drei geführte Nordic Walking-Touren. Angeboten wurden eine kleine Runde über ca. 6 km, eine größere Runde über ca. 8 km sowie eine "bewegte" Runde für Senioren. Rund 20 Teilnehmer:innen folgten dem Aufruf und sorgten somit für einen gelungenen Start in den Sonntag. Stimmungsvoll ging es weiter: Beim Frühschoppen zeigte sich der Musikverein Iffezheim für erstklassige und beste Unterhaltung verantwortlich. Dank Weißwurst und Brezeln war auch kulinarisch eine Besonderheit geboten. Der "bunte Nachmittag" erwies sich im Anschluss wieder einmal als wahrer Zuschauermagnet. Die Freilufthalle war bis zum letzten Platz gefüllt. Die TVI-Gruppen aus Turnen, Tanz und Leichtathletik zeigten bei den einstudierten Darbietungen ihr Können und verdeutlichten so die Vielfalt des Vereins. Es war wie immer schön zu sehen, dass nach wie vor so viele Sportler:innen jeglichen Alters im TVI aktiv sind. Das Fest fand schließlich abends in gesellschaftlicher Runde sein Ende.



### Rennbahnbewirtung

Zwei Monate nach dem Turnfest war der Verein Ende August wieder in der Freilufthalle gefragt. Im Rahmen der Großen Woche bewirtete der TVI am Eröffnungswochenende Renngäste aus Nah und Fern. Es waren für die Verantwortlichen und Helfer:innen zwei anstrengende, jedoch erfolgreiche Tage.

### Mitglieder- Grillfest

Im September luden die Verantwortlichen alle Mitglieder des TVI zu einem Grillfest an die Grillhütte ein. Etliche Mitglieder mitsamt Familien folgten diesem Aufruf und sorgten so für einen gemütlichen Tag in bester Atmosphäre.

### Tanz-Workshop

Nach dem erfolgreichen, ersten Tanzabend des TVI in 2022 hatten alle Teilnehmer:innen großes Interesse das Event zu wiederholen. Die Tanzschule Müller aus Rastatt konnte ein weiteres Mal gewonnen werden um die anwesenden Paare im Bereich Standard zu schulen. Da die



Resonanz wieder einmal durchweg positiv ausfiel, wird es in 2024 zu einer dritten Auflage dieses Events kommen.

### Gauligafinale

Die Gauliga des Turngau Mittelbaden-Murgtal ist seit Jahrzehnten eine feste Größe im Terminkalender der Turner:innen. Beim Finale dieser Wettkampfsreihe treffen sich an einem Wochenende alle teilnehmenden Vereine und kämpfen um die verschiedenen Meistertitel. Der TVI erklärte sich bereit das diesjährige Finale auszurichten. Rund 500 Teilnehmer:innen und circa 750 Zuschauern tummelten sich in der Sporthalle der Maria-Gress-Schule und sorgten für klasse Sport und beste Unterhaltung. Nicht nur die gute Stimmung in der Halle, sondern auch zwei Podestplätze sowie weitere gute Leistungen der TVI-Turner:innen sorgten für rundum zufriedene Gesichter.



### Schauturnen

Die Zuschauer erwartete eine ganz besondere Reise durch unser schönes Deutschland. Unter dem Motto "16 Bundesländer mit dem 49 € Ticket" wurden Orte, Bräuche, Eigenarten und Sehenswürdigkeiten unserer Bundesländer liebevoll auf sportliche Weise vorgestellt. Wieder einmal haben der Verein, die Ehrenamtlichen sowie alle Aktiven eine begeisternde Show auf die Beine gestellt!

### „Übungsleiteressen“

Am 16. Dezember findet zum Jahresabschluss als Dank für die zahlreichen, erfolgreichen Aktivitäten an die Übungsleiter:innen & Helfer und die Mitglieder des Turnrates sowie der Vorstandschaft das Übungsleiteressen im Forlenhof statt.

### Sportliche Erfolge im Jahr 2023

Alle sportlichen Erfolge hier aufzulisten würde den vorgegebenen Rahmen sprengen. Daher werden wir an dieser Stelle „nur“ die besonders herausragenden Ergebnisse erwähnen:

### Abteilung Turnen

Die 1. Mannschaft erreichte nach einer spannenden Saison den erhofften Klassenerhalt in der Oberliga, der höchsten Klasse innerhalb der Badischen Turnliga. Patrick Hauns, Fabian Rauber und Jan Anselm sorgten bei den Badischen Seniorenmeisterschaften für einen kompletten Medallensatz. Patrick gewann zudem bei den folgenden Deutschen Seniorenmeisterschaften die Silbermedaille!

Beim Gaukinderturnfest im Sommer erzielten die Schülerinnen und Schüler hervorragende Ergebnisse. Im weiblichen Bereich konnte in der Altersklasse 13 Paulina Sterner den ersten Platz belegen, Dritte wurde Emma Ramsteiner. In der Altersklasse 14 konnte der TVI sogar einen Doppelsieg feiern: Erste wurde Saskia Schnurr,

direkt gefolgt von Jana Einbock. Im männlichen Bereich erreichte in der Altersklasse 10 Simon Leuchtner einen sehr guten dritten Platz. Leon Schuldt zeigte in der Altersklasse 12 ebenso eine erstklassige Leistung und gewann sogar den Wettkampf.

Michael Müller gewann zudem mit der Mannschaft aus Baden den „Bundes-Pokal der LTV-Mannschaften“ und Jan Anselm erreichte mit der Seniorenmannschaft des Badischen-Turner-Bundes (M30+) beim „Deutschland-Pokal“ den zweiten Rang.

Beim Gauligafinale krönte sich die 1. Riege souverän zum Meister in der A-Klasse. Die Schülermannschaft in der Altersklasse M12 wurde Dritter.

### Abteilung Leichtathletik

Die Leichtathlet:innen unseres Vereins zeigten auch 2023, dass sie jederzeit hochklassige Leistungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene erzielen können. So waren die TVI-Athleten wieder einmal im ganzen Land unterwegs um Medaillen und Titel zu sammeln.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften holte Vanessa Kobialka einen ersten und zweiten Platz, Björn Metzmaier wurde dort zweimaliger Vizemeister. Ebenso holte er sich bei den Badischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften jeweils die Silbermedaille im Diskuswurf.

Bei Kreismeisterschaften kamen für die TVI-Athleten noch etliche Titel hinzu. Emilio Schito, Lenny Ramsteiner, Benjamin Kambeitz, Laura Bilitz, Xenia Bilitz, Adrian Fischer, Arne Rahm, Max Bosler, Felix Leuchtner, Leonie Tschierske, Pauline Teifel und Ronja Schneider sorgten für insgesamt 15 Podestplätze.

Auch das kommende Jahr hat in den Bereichen Sport und Veranstaltungen einiges zu bieten. Das große Highlight, neben den üblichen Veranstaltungen wie Kostümball, Turnfest, Schauturnen etc., werden die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Mai sein.

Der TV Iffezheim bedankt sich herzlich bei den Abteilungen, allen Übungsleiter:innen & ehrenamtlichen Helfern sowie allen Mitgliedern für das ereignisreiche und erfolgreiche Jahr 2023. Wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen und erstklassige sportliche Leistungen 2024!





**DIE VEREINE ERINNERN AN IHRE  
IM JAHR 2023 VERSTORBENEN  
MITGLIEDER UND GEDENKEN  
MIT ANERKENNUNG  
UND RESPEKT**

**Anglerkameradschaft**

Horst Folgmann – Wolfgang Schaaf –  
Erwin Schneider – Hubert Speck

**Carnevalsclub**

Otto Himpel

**Cäcilienverein**

Martha Greiner – Wolfgang Leuchtner –  
Anita Schäfer – Edda Schäfer – Elisabeth Schäfer –  
Josef Schneider – Anita Zink

**Deutsches Rotes Kreuz**

Otto Himpel

**Fanfarenzug**

Otto Himpel – Wolfgang Leuchtner

**Freiwillige Feuerwehr**

Otto Himpel – Josef Schneider

**Fußballverein**

Karl Gress – Otto Himpel – Wolfgang Leuchtner

**Initiativgruppe Naturschutz**

Brigitta Godbarsen – Otto Himpel – Johanna Jung –  
Verena Klein – Wolfgang Schaaf

**Katholischer Frauenkreis**

Anita Zink

**Kleintierzuchtverein**

Wolfgang Leuchtner – Wolfgang Schaaf

**Kolpingsfamilie**

Josef Gartner – Wolfgang Leuchtner – Dieter Müller –  
Josef Schneider

**Männergesangsverein**

Josef Gartner – Otto Himpel – Wolfgang Leuchtner –  
Lorenz Jakob – Josef Schneider

**Musikverein**

Rolf Barthlott – Josef Gartner – Otto Himpel –  
Wolfgang Leuchtner

**Obst- und Gartenbauverein**

Franz Bastian – Josef Gartner – Martha Greiner –  
Otto Himpel – Wolfgang Leuchtner –  
Josef Schneider

**Schützenverein**

Otto Himpel - Wolfgang Leuchtner

**Turnverein**

Matthias Graf – Otto Himpel – Verena Klein –  
Wolfgang Leuchtner

*„Alles hat seine Zeit,  
es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes,  
der Trauer und  
eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*



(Stand 10. Dezember 2023)





# Ehrungsabend der Gemeinde am 07. Dezember 2023



## SITZUNGSTERMINE 2024

### JANUAR

Mo. 08.01. Neujahrsempfang  
Mo. 22.01. Gemeinderat  
Mo. 29.01. Bauausschuss

### FEBRUAR

Mo. 19.02. Gemeinderat  
Mo. 26.02. Bauausschuss

### MÄRZ

Mo. 18.03. Gemeinderat  
Mo. 25.03. Bauausschuss

### APRIL

Mo. 15.04. Gemeinderat  
Mo. 22.04. Bauausschuss

### MAI

Mo. 06.05. Gemeinderat  
Mo. 13.05. Bauausschuss

### JUNI

Mo. 03.06. Gemeinderat  
So. 09.06. Kommunalwahlen/Europawahl

### JULI

Mo. 01.07. Gemeinderat  
Mo. 08.07. Bauausschuss  
Mo. 22.07. Verfügungstermin Gemeinderat  
Konstituierende Sitzung  
Mo. 29.07. Verfügungstermin Gemeinderat  
Konstituierende Sitzung

### Sitzungsfrei bis 01.09.2024

### SEPTEMBER

Mo. 09.09. Gemeinderat (ggf. Konstituierende)  
Mo. 16.09. Bauausschuss  
Di. 17.09. Waldbegehung  
Fr. 27.09. bis Verfügungstermin  
So. 29.09. Klausurtagung Gemeinderat

### OKTOBER

Mi. 02.10 bis Partnerschaftsbesuch in  
Sa. 05.10. Hoppegarten  
Mo. 07.10. Gemeinderat  
Mo. 21.10. Bauausschuss

### NOVEMBER

Mo. 04.11. Gemeinderat  
Mo. 18.11. Bauausschuss  
Mo. 25.11. Verfügungstermin Gemeinderat

### DEZEMBER

Mo. 02.12. Bauausschuss  
Mo. 04.12. Ehrungsabend  
Mo. 09.12. Gemeinderat + Jahresabschluss  
Do. 12.12. Jahresabschluss Verfügungstermin

### Renntermine:

Frühjahrsmeeting 30.05. bis 02.06.2024  
Große Woche 24.08. bis 01.09.2024  
Sales & Racing 18.10. bis 20.10.2024

## GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeister	E-Mail	Tel.
Christian Schmid	Bürgermeister buergermeister@iffezheim.de	605-20

Büro des Bürgermeisters	E-Mail	Tel.
Klaudia Heitz	Sekretariat Bürgermeister klaudia.heitz@iffezheim.de	605-22
Gerold Peter	Personalamt / IT / Pressearbeit gerold.peter@iffezheim.de	605-15

Hauptamt	E-Mail	Tel.
Ramona Schuh	Leiterin Hauptamt 2023	605-21
Luisa Wendle	Leiterin Hauptamt ab 2024 hauptamt@iffezheim.de	
N.N	Ordnungsamt ab 2024 ordnungsamt@iffezheim.de	605-27
Gudrun Greß	Standesamt/Grundbucheinsicht gudrun.gress@iffezheim.de	605-16
Malik Al-Udat	Integrationsmanager malik.al-udat@iffezheim.de	605-13
Jeanette Brull	Bürgerbüro jeanette.brull@iffezheim.de	605-12
Sofie Schäfer	Bürgerbüro ab 2024 sofie.schaefer@iffezheim.de	605-14
Christiane Becker	Bürgerbüro buergerbuero@iffezheim.de	605-12
Silke Buchholz	Gemeindevollzugsbedienstete silke.buchholz@iffezheim.de	605-23

Finanzverwaltung	E-Mail	Tel.
Martin Gula	Leiter Finanzen Fachbereich I martin.gula@iffezheim.de	605-26
Magdalena Dombek	Leiterin Finanzen Fachbereich II magdalena.dombek@iffezheim.de	605-35
Nadine Kraft-Bär	Mitarbeiterin Rechnungsamt nadine.kraft-baer@iffezheim.de	605-29
Roland Heier	Mitarbeiter Rechnungsamt roland.heier@iffezheim.de	605-34
Nicole Tamms	Leiterin Gemeindekasse nicole.tamms@iffezheim.de	605-11

Bauamt	E-Mail	Tel.
Franziska Kraft	Leiterin Bauamt franziska.kraft@iffezheim.de	605-31
Willy Laible	Ortsbaumeister willy.laible@iffezheim.de	605-32
Renate Fichtner	Bauanträge, Auskünfte renate.fichtner@iffezheim.de	605-37

Iffothek	E-Mail	Tel.
Kathrin Schäfer	Leiterin der Iffothek kathrin.schaefer@iffezheim.de	605-19
Nora Radimersky	Mitarbeiterin nora.radimersky@iffezheim.de	605-19
Bianca Kohl	Mitarbeiterin	605-18
Andrea Kraft	Mitarbeiterin	605-18
Sarah Eileen Kuss	Mitarbeiterin	605-18
Sophie Schulz	Mitarbeiterin	605-18



## Veranstaltungen 2024

### Januar

- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Kameradschaftsabend
- 08.01. **Gemeinde**  
Neujahrsempfang
- 13.01. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Weihnachtsbaum-Sammelaktion
- 13.01. **Carnevalclub Iffezheim**
- 19.01. Fastnachtssitzungen
- 20.01. Festhalle
- 25.01. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Fröhlicher Liedernachmittag mit Hubert Müller
- 26.01. **Tennisclub Iffezheim**  
Mitgliederversammlung
- 26.01. **Katholische Kirchengemeinde**  
Dankfest für Engagierte der Kirchengemeinde
- 27.01. **Kolpingfamilie Iffezheim**  
Kleidersammlung
- 27.01. **Iffzer Goldbrückhirsche**  
Narrenbaumstellen

### Februar

- 03.02. **Männergesangverein/  
Obst- und Gartenbauverein**  
Kappenabend
- 08.02. **Gemeinde Iffezheim**  
Rathausstürmung
- 08.02. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Schmudo-Party
- 08.02. **Tennisclub Iffezheim**  
Schmudo-Party
- 09.02. **Turnverein Iffezheim**  
Kostümball
- 11.02. **Gemeinde Iffezheim**  
Fastnachtsumzug
- 11.02. **Fußballverein Iffezheim**  
Bewirtung Fastnachtsumzug
- 11.02. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
After-Umzugs-Party
- 12.02. **Tischtennisclub Iffezheim**  
Kinderfasching und Kinderdisco
- 13.02. **Carnevalclub Iffezheim**  
Chaisenbuckelfest
- 21.02. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Ausflug zum Naturkundemuseum Karlsruhe
- 24.02. **Männergesangverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 25.02. **Obst- und Gartenbauverein Iffezheim**  
Generalversammlung

### März

- 01.03. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Jahreshauptversammlung
- 01.03. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
- 02.03. **Kolpingfamilie Iffezheim**  
Generalversammlung
- 03.03. **Musikverein Iffezheim**  
Kindermusical
- 08.03. **Schützenverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 10.03. **Evangelische Kirchengemeinde Iffezheim**  
Anmeldung zum Konfirmandenjahrgang

- 13.03. **FWG Iffezheim**  
Generalversammlung
- 15.03. **kfd Frauentreff Iffezheim**  
Ladies Market
- 15.03. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 16.03. **kfd Frauentreff Iffezheim**  
Kinderkleidermarkt
- 16.03. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Jahreshauptversammlung
- 16.03. **Anglerkameradschaft Iffezheim**  
„Tag des Gewässers“ – Gewässerputzaktion
- 16.03. **Gemeinde Iffezheim**  
Dorfputz
- 19.03. **DRK Ortsverband Iffezheim**  
Blutspende
- 20.03. **Frauenchor „CHORissima“**  
Generalversammlung
- 21.03. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Osterkaffee mit Pfarrer Padinjarakadan
- 22.03. **Fanfarenzug Iffezheim**  
Generalversammlung
- 28.03. **Tischtennisclub Iffezheim**  
Tischtennisturnier der örtlichen Vereine
- 29.03. **Anglerkameradschaft Iffezheim**  
Fischessen
- 30.03. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Ostereiersuchen
- 31.03. **Musikverein Iffezheim**  
Osterkonzert

### April

- 06.04.+ **Katholische Kirchengemeinde**
- 07.04. Erstkommunion
- 13.04. **Musikverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 18.04. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Vortrag der Polizei „Enkeltrick“
- 20.04. **Turnverein Iffezheim**  
Mitgliederversammlung
- 25.04. **Tischtennisclub Iffezheim**  
Generalversammlung

### Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein Iffezheim**  
Blütenfest
- 04.05.+ **Turnverein Iffezheim**
- 05.05. Deutsche Seniorenmeisterschaften
- 05.05. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Konfirmation Gruppe Iffezheim
- 05.05. **FWG Iffezheim**  
25-jähriges Jubiläum
- 09.05. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Hasenbocker-Hock
- 18.05.- **Fußballverein Iffezheim**
- 20.05. Sportfest
- 18.05.- **Töpfermarkt**
- 20.05. Freilufthalle
- 29.05. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Radtour zum Kloster Lichtenthal mit Führung
- 29.05. **Förderverein Baden Galopp**  
Mitgliederversammlung
- 30.05.- **Baden Galopp GmbH**
- 02.06. Frühjahrsmeeting
- 30.05. **Männergesangverein Iffezheim**  
Rennbewirtung

## Juni

- 01.06.- Männergesangverein Iffezheim
- 02.06. Rennbewirtung
- 07.06. **Konzert Roland Kaiser**
- 08.06. **Konzert Andreas Gabler**
- 09.06. **Kommunalwahlen / Europawahl**
- 09.06. **Katholische Pfarrgemeinde**  
25-jähriges Priesterjubiläum  
Pfarrer Vincent Padinjarkadan
- 13.06. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Sommerfest – Grillen im Pfarrgarten
- 14.06.- Fußball-EM
- 14.07.
- 18.06. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende
- 19.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Jugendversammlung
- 22.06. **Evangelische Kirchengemeinde**  
Taufest rund um die evangelische Kirche
- 23.06. **FWG Iffezheim**  
Sommerfest
- 28.06. **Fußballverein Iffezheim**  
Generalversammlung
- 29.06.- **Turnverein Iffezheim**
- 30.06. Turnfest

## Juli

- 05.07.- **Schützenverein Iffezheim**
- 07.07. Schützenfest
- 12.07. **Musikverein Iffezheim**  
Dämmerschoppen
- 14.07. **Katholische Kirchengemeinde**  
Patrozinium
- 18.07. **Tennisclub Iffezheim**  
After-Work-Party
- 19.07. **Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Generalversammlung
- 21.07. **Förderverein Baden Galopp**  
Musikalisches Picknick
- 27.07.- **Anglerkameradschaft Iffezheim**
- 39.07. Fischerfest
- 27.07.+ **Reit- und Rennverein Iffezheim**
- 28.07. Dressurturnier

## August

- 02.08. **Fanfarenzug Iffezheim**  
Bahnhoffest
- 02.08.- **DIGA-Gartenmesse**
- 04.08. Rennbahn
- 20.08. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende – Sondertermin
- 21.08. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Wanderung über die Hornsgrinde;
- 24.08.- **Baden Galopp**
- 01.09. Große Woche
- 24.08.- **Fußballverein Iffezheim**
- 25.08. Rennbewirtung
- 27.08. **Fußballverein Iffezheim**  
Jockeyspiel
- 28.08. **Fußballverein Iffezheim**  
Rennbewirtung
- 31.08. **Schützenverein Iffezheim /  
Frauentreff Iffezheim**  
Rennbewirtung

## September

- 01.09. **Schützenverein Iffezheim /  
Frauentreff Iffezheim**  
Rennbewirtung
- 06.09. **Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Saftmobil
- 07.09. **Musikverein Iffezheim**  
Hoffest der Blasmusik
- 12.09. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Herbstfest mit herbstlichen Spezialitäten
- 13.09. **kfd Frauentreff Iffezheim**  
Ladies Market
- 14.09. **kfd Frauentreff Iffezheim**  
Kinderkleidermarkt
- 21.09. **Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim**  
Saftmobil

## Oktober

- 05.10. **Reit- und Rennverein Iffezheim**  
Orientierungsritt
- 12.10. **Freiwillige Feuerwehr Iffezheim**  
Jahreshauptübung
- 17.10. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Vortrag mit Rechtsanwalt Brink
- 18.10.+ **Baden Galopp**
- 20.10. Sales & Racing Festival
- 22.10. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende

## November

- 03.11. **Kleintierzuchtverein Iffezheim**  
Kleintierausstellung
- 11.11. **Gemeinde Iffezheim**  
Martinsumzug
- 13.11. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Tagesausflug nach Mannheim
- 17.11. **Volkstrauertag**
- 30.11. **Turffreunde Baden**  
Adventsbasar
- 30.11.- **Kolpingfamilie Iffezheim**
- 01.12. Theatervorstellung

## Dezember

- 03.12. **Musikverein Iffezheim**  
Nikolauskonzert
- 04.12. **Gemeinde Iffezheim**  
Ehrungsabend
- 07.12. **Turnverein Iffezheim**  
Schauturnen
- 08.12. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Seniorenadventsfeier
- 12.12. **Seniorentreff Pfarrgemeinde**  
Adventsfeier
- 14.12. **Frauenchor „CHORissima“**  
Lichternacht
- 14.12. **Anglerkameradschaft Iffezheim**  
Weihnachtsfeier
- 26.12. **Fußballverein Iffezheim**  
X-Mas-Rock
- 27.12. **DRK Ortsverein Iffezheim**  
Blutspende



## MIT FREUDE SCHENKEN...

**Der „Iffez-Schein“ - das perfekte Geschenk zu besonderen Anlässen**



**Den „Iffez-Schein“ gibt es in vier verschiedenen Wertgrößen (5 €, 10 €, 20 € und 50 €).**

**Die Einlösung kann bei 23 Partnerbetrieben in Iffezheim erfolgen.**

Da sich die Beschenkten mit dem „Iffez-Schein“ ihre Wünsche selbst erfüllen können und eine große Auswahl an Möglichkeiten zur Einlösung besteht, ist der „Iffez-Schein“ immer eine gute Wahl.

Den „Iffez-Schein“ können Sie werktäglich während der üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erwerben.

Bei größeren Bestellmengen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon **+49 7229 605-11** oder E-Mail **gemeindekasse@iffezheim.de** empfehlenswert.

Nähere Informationen zum „Iffez-Schein“ und den Partnerbetrieben finden Sie auch auf unserer Homepage unter **www.iffezheim.de**.



**Gleichzeitig unterstützen Sie hierdurch unsere Iffezheimer Betriebe!**

## IMPRESSUM

### Gemeinde Iffezheim

Hauptstraße 54  
76473 Iffezheim  
Tel. +49 (7229) 605-0  
Fax. +49 (7229) 605-70  
E-Mail: [gemeinde@iffezheim.de](mailto:gemeinde@iffezheim.de)  
Internet: [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de) (n.A.)

Herausgeber dieses Jahresrückblickes ist die Gemeinde Iffezheim. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Christian Schmid.

Für die Schul-, Kirchen- und Vereinsbeiträge sind die Verantwortlichen der jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Vereine selbst und eigenständig verantwortlich.

Die Verwendung der Bild- und Textbeiträge erfolgt ausschließlich zum Zwecke dieses Jahresrückblickes 2023. Eine weitergehende Veröffentlichung oder elektronische Weitergabe im Ganzen oder Teilen daraus erfolgt nicht. Die zur Erstellung dieses Rückblickes erforderlichen elektronischen Daten werden nach Herausgabe dieses Jahresrückblickes gelöscht.



Wir, die Gemeinde Iffezheim, nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns streng an alle geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz, insbesondere an die Datenschutzgrundverordnung, (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und das Telemediengesetz (TMG). Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Iffezheim unter [www.iffezheim.de](http://www.iffezheim.de).





2024

Alles Gute im Neuen Jahr!

